

PALAU WÖRTERBUCH

I. Palau-Deutsch

II. Deutsch-Palau

PALAU WÖRTERBUCH

I. Palau-Deutsch

II. Deutsch-Palau

NEBST

*einem Anhang mit
einigen Sprachübungen für Anfänger*

von Bischof SALVATOR WALLESER

Apost. Vicar der Karolinen u. Marianen - Inseln (Südsee)



HONGKONG

TYPIS SOCIETATIS MISSIONUM AD EXTEROS

1913

VORWORT.

Dieses Wörterbuch ist als Ergänzung gedacht zu der in den "Mitteilungen des Seminars für Orientalische Sprachen zu Berlin" (Jahrg. XIV. Abt. I. 1911.) veröffentlichten "Grammatik der Palau-Sprache". Es ist zwar dieser Grammatik im Anhang schon eine Sammlung transitiver Verben beigegeben worden, jedoch macht dieselbe ein Wörterbuch keineswegs entbehrlich.

Vorliegende Arbeit verfolgt in erster Linie praktische Zwecke. Sie will dem Anfänger behilflich sein, sich schnell und leicht mit der Sprache und deren Eigenheiten vertraut zu machen. Jeder Neuling stösst hier nun auf die eine grosse Schwierigkeit: er lernt eine Anzahl Wörter in ihrer Nennform, und vermag sich auch mit deren Hilfe zur Not verständlich zu machen; aber umgekehrt kann er die Leute meist nicht verstehen, da diese sich vielfach in anderen Formen derselben Wörter ausdrücken. Diese Formen sind oft so verschieden und klingen dem ungeübten Ohre des mit der Sprache noch wenig Vertrauten so fremd, dass er den Zusammenhang mit der Nennform nicht mehr herauszufinden vermag. Um nun dem Anfänger die Möglichkeit zu bieten, sich über die gehörten Wortformen und deren Herkunft und Zusammenhang Aufschluss zu suchen, wurden in den ersten Teil des Wörterbuches, Palau-Deutsch, eine ziemliche Anzahl dieser Wortformen aufgenommen und in einer besonderen Spalte über Herkunft, Zusammenhang u. s. w., Rechenschaft gegeben. Wiederholungen liessen sich natürlich auf diesem Wege nicht umgehen, wenn das Wörterverzeichnis einigermaßen diesen Zweck erreichen sollte.

Der zweite Teil, Deutsch-Palau, ist bündiger gefasst und auch für die Eingeborenen berechnet, die sich die deutsche Sprache in etwa aneignen wollen. Aus diesem Grunde mussten in diesem Teile alle Wörter anstössiger Bedeutung ausgelassen werden.

Im Anhang wurden noch einige Sprachübungen aufgenommen, um dem Anfänger den Gebrauch der Sprache zu veranschaulichen, und ihn instand zu setzen, sich mit den Eingeborenen bald etwas verständigen zu können.



SCHREIBWEISE und AUSSPRACHE.

Der Einfachheit halber sind nur die gebräuchlichen deutschen Schriftzeichen zur Fixierung der Wörter verwendet worden. Soweit dieselben hier nicht besonders aufgeführt werden, sind sie wie im Deutschen auszusprechen. Als Abweichungen sind zu beachten:

1). *éu* ist nicht als Diphthong, sondern stets als zwei gesonderte Vokale zu sprechen.

2). *óa* bezeichnet einen dumpfen Laut zwischen *o* und *a*; ist der Akzent auf *á*, so werden beide Vokale gesprochen.

3). Verdoppelung eines Vokales oder Konsonanten zeigt an, dass der Laut etwas anzuhalten und fast doppelt zu sprechen ist.

4). *ch* ist zu sprechen wie etwa in dem Worte "Sache"; doch ist dabei zu beachten, dass von Kindern und zuweilen auch von älteren Leuten, besonders weiblichen Geschlechtes, dieser Laut teils ganz verschluckt, teils nur wie ein schwach aspiriertes *h* gesprochen wird.

5). *d* am Schlusse des Wortes, sowie vor und nach einem Konsonanten ist als Zischlaut zu sprechen, ähnlich dem englischen *th*.

6). *ng* ist weich zu sprechen, ähnlich wie in dem Worte "Angst", ein *g* darf nicht herausgehört werden; wo auf *k* oder *t* ein *ng* folgt, zeigt es die Nasalation des betreffenden Konsonanten an und ist mit diesem zugleich zu sprechen.

7). *s* vor und nach *u*, sowie nach *l* erhält einen schwachen Anklang an *sch*.

8). Starke und schwache Konsonanten sind schwer zu unterscheiden; meist wird ein Mittelding gesprochen, das selbst in den verschiedenen Formen ein und desselben Wortes bald mehr nach der starken, bald mehr nach der schwachen Seite hinneigt. Wenn sich darum in der Schreibweise zuweilen kleine Inkonsequenzen finden, indem die eine Form desselben Wortes unter dem starken, die andere unter dem schwachen Laute zu finden ist, möge man es diesem Umstande zugute halten.

9). Auch unbetonte Vokale werden vielfach so verschwommen gesprochen, dass man fast jeden Vokal mit demselben Rechte setzen könnte.

GEBRAUCHSANWEISUNG.

1). Da die Substantiva, soweit sie Konkreta sind, immer ein anlautendes *a* haben (cf. Gramm. II. Artikel) und dieses oft so mit dem Wortstamme verwachsen ist, dass es fast als ein Bestandteil desselben zu sein scheint, so wird man oft geneigt sein, das betreffende Wort unter dem Buchstaben *a* zu suchen. Deshalb sei hier vorbemerkt, dass alle Wörter mit dem anlautenden *a* nach dem ersten Buchstaben ihres Wortstammes geordnet sind. Es ist also z. B. *a lgóu* unter dem Buchstaben *l*, *a uách* unter *u* u. s. w. zu suchen.

2). Im zweiten Teile, Deutsch-Palau, sind alle Wörter in ihrer Nennform ohne Suffixe u. s. w. aufgeführt; wer mehr darüber zu wissen wünscht, muss den ersten Teil zu Rate ziehen.

3). An Abkürzungen wurden neben den allgemein gebräuchlichen folgende verwendet:

ger. v.	bedeutet:	Gerundivform	von ...
poss. v.	„	: Possessivform	von ...
pass. v.	„	: Passivform	von ...
rel. v.	„	: kurze Transitivform des Verbums mit der Pronominalendung der dritten Person Einzahl (cf. Gramm. VII.)	
rel. pl. v.	„	: kurze Transitivform des Verbums für eine Mehrzahl von <i>Dingen</i> als Objekt (cf. Gramm. VII. Zeitwort)	
obl. v.	„	: kurze Transitivform in der negativen und obliquen Redeweise	
praet.	„	: Praeteritum	
part. v.	„	: Participium Perfekti Passivi	
bs.	„	: besonders	
z.	„	: zu, zum, zur	
s.	„	: siehe oder vergleiche	
cf.	„	: vergleiche	
engl.	„	: englischen Ursprungs	
span.	„	: spanischen Ursprungs	



I. Palau-Deutsch.

Palau.

Erläuterungen.

Deutsch.

A

a	1. Eine Art Artikel; im Anlaut der meisten Substantive. 2. Kopula zwischen Subjekt u. Prädikat	der, die, das ist
äach	.	Ausruf des Missfallens
äars	poss. <i>aresèl</i>	das Segel
ädang	.	ja gewiss
áde	pron. vor hypoth. Verbalform	wenn wir
ädengi	rel. v. <i>melád</i>	wetzen, abziehen
ädongel	ger. v. <i>melád</i>	„ „
ái	.	eine Art Meerhecht
aigáng	pl. v. <i>tiang</i>	dieses
aigei	pl. v. <i>sei</i>	jenes (entfernt)
ailacháng	pl v. <i>tilachang</i>	jenes (bei dir)
ailei	= <i>aigang</i> , wenn ich von ihm zu einem Entfernten spreche	
ak	pron. vor Verben	ich
akái	.	} Ausruf des Schmerzes
akí	.	
akim	pron. vor hypoth. Verbalform	wenn wir

äklí	rel. v. <i>mcläákl</i>	scheiden, trennen
akngmúng	z. Einführung des Irrealis	gesetzt den Fall, dass...
alák	. . . . .	wenn nicht
alák	zusammengez. aus <i>a dalak</i>	ein Monatsname
ale	pron. vor hypoth. Verbalform	wenn er (sie, es)
alekóng	. . . . .	angeblich, vorgeblich
ali!	. . . . .	Ausruf der Drohung
allochúl	z. Einführung v. Wunschsätzen	o dass doch...
alochúp	. . . . .	oder, sonst
altáe	= <i>keléng</i>	vielleicht
amkóng	= <i>akngmung</i> s. d.	gesetzt den Fall, dass...
ang (chang)	Suffix zur Bezeichnung des Beginnes einer Handlung	
ängelákl	prät. <i>ilengelákl</i>	vorbei neben etw.
ar	pl. v. <i>a</i> (Artikel)	die
arengéi	nur vereinzelt gebräuchlich	wann?
auralmisíls	. . . . .	lau, lauwarm

NB. Weitere Woerter, die infolge des vorgesetzten Artikels auf "a" anzulauten scheinen, suche man unter dem Buchstaben, mit welchem der betreffende Wortstamm anlautet.

B

bab	poss. <i>bábúk</i> über mir	oben
babelú	. . . . .	ein Strauch
babí	. . . . .	das Schwein
bäbfl	. . . . .	einige
babluádes	der Palauer stellt sich das Weltall in drei Abteilungen vor: 1. <i>babluades</i> obere Region	obere Region, Himmel
	2. <i>eóuluades</i> Erde	
	3. <i>datk</i> Unterwelt	

bachachás	s. <i>chas</i>	russig, geschwärzt
bachacháu	.	leer
bachákl	eine Krankheit	Blut harnend
bachárs	.	ein Käfer (Kakerlak)
báched	herausstehende Hacken, über welche die Bambusstangen gelegt werden, sofern sie nicht in Gebrauch sind.	ein Kanuteil
bad	poss. <i>bäduk</i>	der Stein
ak mo bad	.	ich lege mich zur Ruhe
bádek	poss. <i>bed-kél</i> die Leichen werden mit Mat- ten vollständig umhüllt und so in's Grab versenkt	1. Baumbast 2. Umhüllung der Leiche
baderítech	.	Basaltstein
badrirt	.	ein Baum [haus
bái	poss. <i>bik</i>	Versammlungs- od. Klub-
báil	poss. <i>bilék</i>	das Kleid; die Umhüllung
bákes	s. <i>omákes</i>	der Schritt
bálach	.	der Pfeil
baláng	.	Aragonitstein
balauldióng	.	ein Strauch
bambú	.	Bambus
bangch	poss. <i>bengchél</i> s. <i>omángch</i>	der Biss
bangigói	.	1. der Schmetterling 2. ein Strauch
bangki	poss. <i>bangkingál</i>	die Faser
báok	poss. <i>bekel</i>	labia minora
bar	poss. <i>bruk</i>	Matte, Schlafdecke
barrák	.	eine Geldsorte (gelblicher gebrannter Ton)
barríl	engl.	das Fass
bas	.	die Kohle
básach	.	der Feuerstein
báu	poss. <i>bul</i>	der Duft, Geruch

bdibd	.	.	.	ein kleiner Holzwurm
bdu	poss. <i>bdungck</i>			der Ball, Spielball
béachet	.	.	.	allg. Bezeichnung für Kupfer, Messing, Weiss- metall
beákl	ger. v. <i>omócs</i>			schiessen
beáp	.	.	.	die Maus, Ratte
bebáel	ger. v. <i>omcób</i>			machen, herstellen
bebáel	.	.	.	Name eines Fisches
bebáll	ger. v. <i>mengibcób</i>			rund machen
becháll	ger. v. <i>omáchel</i>			behauen (mit Axt, Beil)
becháriéi	obl. v. <i>mecháriei</i>			gewähren lassen, auf sich beruhen lassen
bechedáll	ger. v. <i>omáched</i>			abbrocken, abrechen (von Brot etc)
bechekill	ger. v. <i>omechákł</i>			schwimmen machen
becheleléu	.	.	.	weiss
bechés	.	.	.	neu, rein
bechidel	ger. v. <i>omáched</i>			s. <i>bechedall</i>
bechúkl	zur Verbindung der <i>soács</i> mit dem Kanurumpf			Kanuseile
bedebádel	.	.	.	beim Blätterdach die vor- letzten <i>nglosch</i> (Bah- nen) nach den Giebel- seiten hin
bedecháll	.	.	.	ein Baum
bedel	.	.	.	ein Baum
bedéng	bs. von Wasser gebraucht			abgestanden
bedéng (ek)	nur mit Suffix gebräuchlich			Aeussere, Aussehen
bedóchel	.	.	.	kräftig, wirksam
bedóel	ger. v. <i>oméd</i>			Geld leihen
bedués	.	.	.	Kopra
bedúl	poss. <i>bdclúk</i>			1. Kopf, Haupt
„	.	.	.	2. gegen, für, zu
beg	engl.			der Sack

begall	s. <i>omegáll</i>	Segelfahrzeug
begersiu	. . .	eine Citronenart
begogúi	. . .	gütig, freundlich
bei	Partikel zur Bildung einer Art Komparativ	mehr
bek	. . .	alle, jeder [Tuch)
bekátel	ger. v. <i>omóket</i>	auseinanderwickeln (z. B.
belecháll	ger. v. <i>omalach</i>	mit Pfeil schiessen
belíls	. . .	sehr beweglich; schnell gehend (v. Uhr, Mund etc)
belláchel	s. <i>ialach</i>	eiterig, voll Eiter
bellemákl	. . .	aufmerksam, überlegend
belú	poss. <i>beluak</i> pl. <i>ar bclu</i> = die Leute (vieler Dörfer) <i>regebelu</i> die Dörfer (vieler Leute)	Dorf, Wohnort
bembángch	v. <i>omángch</i>	1. bissig
„	. . .	2. kleine rote Ameisenart
bengáol	ger. v. <i>omang</i>	gleiten machen (durch Aufwerfen auf einen glatten Gegenstand) z. B. Speer
bengchí	rel. s. von <i>omangch</i>	beissen
bengobai- [ngúkl	. . .	ein kleiner Vogel
bengóel	ger. v. <i>omeng</i>	zuhalten (Flaschen, Tür- öffnung)
beókl	. . .	ein Baum
beóngel	ger. v. <i>omeu</i>	entzweischlagen etc s. d.
beót	. . .	leicht (zu tun)
beot a reng	poss. <i>beot a renguk</i>	leichtfertig; flatterhaft
berdákl	. . .	1. eine Lianenart
„	. . .	2. eine Art Fischnetz

berdäkl [a Rirames	= Fischnetz von <i>Rirames</i> (<i>R.</i> eine Landschaft)	ein Sternbild (die vier kleinen Sterne unter dem Schwerte des Orion)
berd (el) a [ngor	nur im poss. gebräuchlich	Lippe (des Mundes)
berd (el) a [kim	.	Lippe (der Kimmuschel)
berebúr	.	Geckoart (kleine graue)
berechi	rel. v. <i>omárach</i>	eintauchen
beregekill	ger. v. <i>omeregäki</i>	schlucken
beróber	poss. <i>berebrel</i> „ <i>a chiim</i> „ <i>a uach</i>	die Hand der Fuss
beróchel	ger. v. <i>omárach</i>	eintauchen
berräod	poss. <i>berrädél</i>	das Gewicht
berríid	part. v. <i>omriid</i>	zerstreuen, verzetteln
berróber	part. v. <i>omeróber</i>	entreissen, rauben
berrótel	part. v. <i>omárt</i>	verbergen, geheimhalten
berrüud	part. v. <i>omerüud</i>	wegreissen (mit Gewalt)
bersáll	ger. v. <i>omürs</i>	anzeichnen, anstreichen (mit Stift)
bersí	rel. v. „	
bertákl	.	der Meeresgrund
bertí	rel. neg. v. <i>omart</i>	verbergen, geheimhalten
besbás	.	herumliegende Fasern und Papierschnitzel
besebásach	.	der Donnerschlag
besébes	s. <i>omésébes</i>	Bindemittel bes. Lianen
besgák	neg. v. <i>mesgák</i>	geben (mir)
besíich	poss. <i>besíichék</i>	der Schmuck
besóchel	Krankheit (in zwei Arten ver- treten)	mit Ringwurm behaftet
besós	poss. <i>bedesik</i>	das Ruder
bes	.	der Goldfinger
betáot	= <i>bertákl</i>	der Meeresgrund

betimer	.	.	.	1. feige, zaghaft 2. v. Boot: langsam
betké	neg. v. <i>metke</i> s. <i>metik</i>			finden
betik	"			"
betók	.	.	.	viel
bitekngéi	= <i>mo betók</i>			viel werden, sich häufen
bgebúkel	ger. v. <i>omgóbék</i>			schälen, abschälen
bíbak	.	.	.	viel
bibekngéi	= <i>mo bibak</i>			viel werden
bibrúruk	.	.	.	gelb
bilis	.	.	.	der Hund
bióchel	ger. v. <i>omiich</i>			sieben, sehen
bisebúsoch	.	.	.	der Blitz
bitalechiim	v. <i>bitang</i> u. <i>chiim</i>			eine Armeslänge
bitáng	poss. <i>biterongek</i>			Längsseite, Hälfte
bitekíll	ger. v. <i>omitókl</i>			umwenden
bitengét	.	.	.	näselnd
biut	.	.	.	ein Mangrovenbaum
bkiíkl	ger. v. <i>omkáis</i>			öffnen (Buch, Tür)
bláched	part. v. <i>omached</i>			abbrocken (z. B. Brot)
blachediil	part. v. <i>omachediil</i>			Durchfall haben
bláchel	Abfälle v. <i>omáchel</i>			Späne (v. Holzbehauen)
blacheós	.	.	.	ein Baum
blad	poss. <i>bladengel</i>			einfach gedrehter Teil von Seil od. Schnur
bládes	z. Befestigung des Mastes			Kanuseile
blai [ram	poss. <i>blik</i>			das Haus
blil a chá-	.	.	.	der Stall
blil a klalo	.	.	.	der Behälter (jeder Art)
blak a reng	poss. <i>blak a renguk</i>			aufmerksam, besorgt sein um etwas
blal	part. v. <i>omál</i>			in Erstaunen setzen
blalláng	poss. <i>ballengil</i>			Treppenstufe
blals	poss. <i>blsek</i> v. <i>omlals</i>			1. Geldstrafe 2. der Schuldner

blatong	span.	Teller, Schüssel (irdene)
blauáng	v. engl. flour	Mehl, Brot
bldebúd		der Kopfschmuck, Kopfbedeckung
bldúkl	part. v. <i>omadés</i>	auslegen, erklären
	poss. <i>bldeklel (a togoi)</i>	Erklärung, Explikation
bldóchel	poss. <i>bldechelèl s. bedochel</i>	Kraft, Wirksamkeit
blebáel	poss. <i>blbellèl</i> part. v. <i>omeób</i>	Gestalt, Gestaltung
blebáol	poss. <i>blebelék</i>	Geschenk, Gabe [sen]
blechákl	part. v. <i>omechákl</i>	schwimmen machen (las- behauen (mit Beil od. abbrocken [Axt.)
blecháll	part. v. <i>omáchel</i>	fröhlich, glückstrahlend
blechídel	part. v. <i>omáched</i>	Art, Weise
blegébek	meist mit <i>mad</i> , poss. <i>madak</i>	auf die Erde hinlegen, hinstrecken (nur v. lan- gen Dingen)
blegrádel	poss. <i>blegerdelel</i>	
blenggánk	part. v. <i>omenggank</i>	
blengútel	ger. v. <i>omúnt</i>	Haare zu einem Busche zusammenwickeln
bleób	part. v. <i>mengibeób</i>	runden
bles	part. v. <i>obés</i>	vergessen
bliil	ger. v. <i>omíl</i>	verbieten, untersagen
blióchel	part. v. <i>omiich</i> sieben	durchgesiebt, übrtr. rein
blitókl	part. v. <i>omitókl</i>	umkehren
bliúgel	part. v. <i>omóik</i>	biegen
bliull	part. v. <i>omail</i>	bekleiden, umhüllen
blngúr	part. v. <i>omengúr</i>	essen (am Morgen u. Mit- tag)
blochóboch	part. v. <i>omechóboch</i>	erklären, explizieren
	poss. <i>blechebechil (a togoi)</i>	Erklärung [Ganzen]
blechóel	part. v. <i>omech</i>	zusammenfügen (z. e. in Reihen aufstellen
blochóboch	part. v. <i>omechóboch</i>	spalten, einreißen
blóuch	part. v. <i>omouch</i>	Zählung, Berechnung
blsáchel	poss. <i>blsachelel</i>	

ak ngara =	.	.	ich bin mitgezählt, geböre dazu
blsach (él)	nur im poss. gebräuchlich		Zeitpunkt, rechte Zeit f. etw.
blsips	part. v. <i>omsips</i>		bohren; durchbohren
„	poss. <i>blbespelél</i>		das gebohrte Loch
blsóil	part. v. <i>omesoil</i>		die Abendmahlzeit
blsúus	.	.	aufgetrieben, fermentierend
bltkill	ger. v. <i>omlók</i>		hüpfen, springen über etw.
blúl	part. v. <i>omúl</i>		verbieten [ten]
blúloch	part. v. <i>omúloch</i>		mischen (bs. Flüssigkeit)
„	substant.		ein Gemisch aus Wasser u. Kokossyrup
blunt	poss. <i>blentelék</i> s. <i>omínt</i>		Haarbund, Haarwickel
blurk	part. v. <i>omürk</i>		färben
blúsoch	part. v. <i>omusoch</i>		rupfen (Federn)
blútek	part. v. <i>omutek</i>		zusammenschieben, enger machen
blútok	part. v. <i>omlútok</i>		wettfahren (bs. mit Kanu)
„	substantivisch		die Segelwettfahrt
bngáol	.	.	ein Mangrovenbaum
bobál	v. <i>omobál</i> in die Höhe ziehen (etw. Schweres)		dickes Tau od. Liane (zum Ziehen)
bochochód	s. <i>chochód</i>		wohlriechend
bochóel	ger. v. <i>amech</i>		zusammenmachen
bochós	poss. <i>bechesengél</i> (<i>a chiim</i>)		der Daumen
bóes	Instr. z. <i>omócs</i> schießen		Schiessgewehr, Blasrohr
bogongesé-	s. <i>alengesénges</i>		einer, der leicht beistimmt
bogórd [nges	.	.	etwa, ungefähr
bogotángel	.	.	dickbackig
bolóchel	.	.	die Taube
bombádel	.	.	die Kette
bongóng	.	.	stumm
borróus	part. v. <i>omerrous</i>		träumen

borróus	subst. poss. <i>borrusék</i>	Traum
bos	engl.	das Boot
bósoch	. . . .	der Mangel
bóuch	subst. v. <i>omóuch</i>	der Spalt, Riss
bráched	s. <i>ráched</i>	nach <i>ráched</i> riechen
bralm	. . . .	ungesalzen
bráom	. . . .	verdorben, in Fäulnis übergehend
bras	. . . .	der Reis
brech	od. auch <i>broch</i>	nach Fischen riechend
bréged	part. von. <i>omrèged</i>	an-, festklebend, festge- klebt
brer	. . . .	Fahrzeug aus Bambus
bridáll	ger. v. <i>omriid</i>	zerstreuen
bridengeding	. . . .	verzweigt, verästelt
brikt	. . . .	voll (v. Früchten)
brind	. . . .	Holzschöpfer (z. Aus- schöpfen des Kanu)
brius	. . . .	die Riffbrandung
brochóroch	part. v. <i>ombrechóroch</i> sieden, substantivisch	siedend, wallend die Siedenwallung
„		ein Baum
bror	. . . .	grosses breites Lastkanu
brótong	. . . .	durchspeeren
brrúchel	part. v. <i>omürch</i>	flaumig, haarig
bsebsúchel	s. <i>busoch</i>	bohren
bsepsáll	ger. v. <i>omsips</i>	Ahle, Pfriem, Bohrer
bsips	subst. v. <i>omsips</i> ; poss. <i>bsepsel</i>	rupfen [lum)
bsúchel	ger. v. <i>omiisoch</i>	e. Baum (e. Art Calophyl- Glättmittel bs. Glaspa-
btáches	. . . .	die Schaukel [pier
btánget	Mittel zu <i>omtánget</i>	Geschwür, Karbunkel
btar	poss. <i>btruk</i>	ein Baum
btu	poss. <i>btungek</i>	Dachfirstbalken
btuul	. . . .
buádel	unter den <i>seches</i> (Sparren od. Scheren) herlaufend	

bubú	.	.	.	eine grosse Spinne
bub	poss. <i>bngék</i>			Korb aus Lianen, bs. Fischkorb, Fischreuse
buchúi	poss. <i>bechengál</i> z. B. <i>a medu</i>			männl. Blüten (bs. von der Brotfrucht)
bud (el)	nur im poss. gebräuchlich			Haut, Rinde
búdoch	.	.	.	1. der Friede [Fisches 2. Name eines kleinen der Mond, Monat wieviele Monate hat d. der Knabe [Knabe hölzern. Geschirr, Topf Anhöhe, Buckel lügen, Unwahres sagen ein Fisch Umkehrung, Umwand- Blume, Blüte [lung rot Wurfgeschoss, Speer Geschwulst Farbe, Farbstoff 1. Geldbüchse 2. Angeld, das den Eltern der Braut bei der Hei- rat bezahlt wird Feder, auch Haare am Leibe v. Mensch u. Tier eine Art der Fischkörbe Pandanus-Art (mit langen Blättern, die für Dä- cher verwendet werden)
búiel	poss. <i>biilek</i> z. B. <i>tála'l biilel a biik</i>			
búik	poss. <i>bikek</i>			
buk	poss. <i>bguk</i>			
bukl	.	.	.	
bulak	= <i>blulak</i> part. v. <i>omulak</i>			
buls	.	.	.	
bult	subst. v. <i>omult</i>			
bung	poss. <i>bngal</i> (<i>a gerregar</i>)			
bungungáu	.	.	.	
burch	poss. <i>brechek</i> v. <i>omurch</i>			
burg	poss. <i>bregek</i> s. <i>choburg</i>			
burk	poss. <i>brekek</i>			
bus	poss. <i>bsengek</i>			
.				
búsoch	poss. <i>bsechek</i>			
butelúut	.	.	.	
búuk	.	.	.	
.				
búuch	.	.	.	Betelpalme u. Nuss.

C

cha	s. Vorsilbe <i>ku</i>	Vorsilbe zur Bildung von Reziproka
chäái	. . .	acht
chab	. . .	1. die Asche 2. die Feuerstelle
chabácheb	Wenn dieser Vogel bei einem Hause gehört wird, soll nach dem Glauben der Eingeborenen jemand aus dem Hause in Bälde sterben	kleiner Nachtvogel
chábákl	poss. <i>chábeklek</i>	Eisen, bs, Schulterbeil
chabecháb	. . .	Staub, staubig
chabíbech	. . .	ein Baum
chabíngel	. . .	1. grosse Fischreuse 2. Name einer Baummelone
chabósoch	. . .	mager (v. Fleisch)
chabóuch	. . .	ein Fisch
chacháu	. . .	taub, leer (v. Früchten)
chachebángel	s. <i>chalebángel</i>	mit dem Angesicht einander zugewandt
chachedeche- [dúch	s. <i>mengedechedúch</i>	sich miteinander besprechen, beraten
chacheisóis	s. <i>mengisois</i>	aufeinander geschichtet
chachelébed	s. <i>mengelébed</i>	sich gegenseitig schlagen
chad	poss. <i>chadak</i>	Mensch, Person, Ange-
„	poss. <i>chadangak</i>	die Leber [höriger
chäd	Mittel z. <i>mengäd</i>	Schnur
chadám	poss. <i>damak</i>	der Vater
chädáol	. . .	heilig, geweiht
chädeád	. . .	Qualle, Medusenhaupt

chädebsúngel	.	.	.	ein Baum
chädéi	.	.	.	drei
chädeiuóng	b. Zählung langer Gegenstände			„
chädeieche-	bs. bei Zählung v. Blättern			„
[tóng				
chadelegélek	.	.	.	schwarz
chadéng	in verschiedenen Arten			Haifisch
chadeng uche	= Hai vornen u. Rochen hinten			ein Fisch
[e rul uriul				
chádes	poss. <i>chadesek</i> s. <i>mengádes</i>			gepflasterte Strasse, gemauerter Damm
chadesáoch	.	.	.	Welle, Woge
chadíl	poss. <i>dalak</i>			die Mutter
chadiil !	.	.	.	Ausruf der Verwunderung
chadíngs	.	.	.	ein Fisch (Art Sardine)
chadiréng	poss. <i>chadirengik</i>			das Herz
chadíul !	.	.	.	Ausruf der Überraschung, des Schreckens
chadochuáll	ger. v. <i>mengedechiul</i>			ins Geleise bringen
chádon	poss. <i>chadóel</i>			das Dach, bs. Blätterdach
chadúi	.	.	.	ein Fisch
chaeós	.	.	.	der Tag (i. Ggs. z. Nacht)
chägebíl	.	.	.	das Mädchen
chägíl	poss. <i>chäglík</i>			das Seil, der Strick
chai	.	.	.	ein Fisch
chaiékl	.	.	.	der Wurm
chäim	.	.	.	fünf
chäimeche-	bs. v. Baumblättern			„
[tóng				
chäimuóng	b. Zählung langer Gegenst.			„
cháis	poss. <i>chaisek</i> s. <i>ochais</i>			Nachricht, Neuigkeit
chaiuósoch	.	.	.	die Träne
chäkill	ger. v. <i>mcláákl</i>			scheiden
chalách	.	.	.	der untere Bambus am Kanusegel

chalädaol	s. <i>mengädaol</i>	heiligmachend
chaladngikl	eine kleine Art	Biene
chaláis	poss. <i>chalisek</i>	Tasche aus Kokosblättern
chalám	part. pl. v. <i>mengám</i>	abbrechen
chalángel	. . . . .	ein Baum
chalarm	part. v. <i>mengárm</i>	prüfen, prüfen
chalbesói	. . . . .	ein Fisch (Klippfisch)
chalbúchub	. . . . .	ein Geldstück
chalchád	poss. <i>chalchadák</i> <i>chalchadál a chad</i> „ <i>a gerregár</i>	der Rumpf der menschl. Körper der Stamm des Baumes Vereinigung, Klub
chaldebéchel	s. <i>oudelebéchel</i>	am Tage (etwa 9-4 Uhr)
chaldechaeós	. . . . .	gemeinsame Bespre- chung; Beratung; Über- lieferung; Sage
chaldeche- [dúch	poss. <i>chaldechedechak</i>	Ausweg; Art u. Weise etwas wieder ins Gelei- se zu bringen
chaldechúul	poss. <i>chaldechulek</i> s. <i>mengede- chiul</i>	dumm, rechthaberisch
chaldéng (a [reng)	poss. <i>chaldeng a renguk</i>	Extremitäten an Hand u. Finger [Fuss Zehen
chaldíngel	poss. <i>chaldngelél</i> <i>chaldnge'el a chiim</i> „ <i>a uách</i>	mit Blättern decken eine Art d. Trauergesänge besinnungslos
chaldóal	ger. v. <i>mengádou</i>	eine Geldsorte
chaldólem	. . . . .
chaldongókl	. . . . .
chaldöoch	bläulich schimmernde Glas- stücke verschiedener Form u. Grösse	
chaldúkl	s. <i>mengádes</i>	Mauer
chaleátel	part. v. <i>mengáet</i> substantivisch	in Ringe od. Stränge auf- wickeln (z. B. Seil) der Draht (weil in Ringe aufgerollt)

chalebáchab	.	.	.	die Koralleninseln
chalebängel	.	.	.	mit dem Gesicht jeman- den zugewendet sein
chalebill	part. v. <i>mengábl</i>	.	.	etw. unter dem Arm tra- ein Baum [gen
chalebiob	.	.	.	betrügen, hintergehen
chaleblád	part. v. <i>mengéblad</i>	.	.	die laute Totenklage der Angehörigen an der Bah- re eines Verstorbenen
chalebuchúb	s. <i>mengebuchiúb</i>	.	.	Neid, Missgunst
chälechéi	poss. <i>chälechingik</i>	.	.	ruhig, still [zen
chalellákl	s. <i>mengellákl</i>	.	.	glänzend machen, glän- Gesellschaft leisten
chaleldöoch	part. v. <i>mengeldöoch</i>	.	.	Entschädigung der Frau seitens der Familie des Mannes bei Lösung ei- ner Ehe
chalelmóngel	part. v. <i>mengelim</i>	.	.	
chalepechiil	poss. <i>chalepechielek</i>	.	.	
chalib	part. v. <i>mengib</i>	.	.	pflücken
chalid	poss. <i>chädik</i>	.	.	1. der Götze
		.	.	2. Name eines Monates
		.	.	3. die Mitte
chalidou		.	.	ein Strauch
chalimetémet		.	.	die Faust
chalitákl	part. v. <i>mengitákl</i>	.	.	singen
	subst. poss. <i>chaliteklek</i>	.	.	das Lied
chaliud	.	.	.	Kautabak
chaliúis	.	.	.	die aufgeworfenen Däm- me um die Tarofelder
challábed	.	.	.	ein Baum
challimóng	.	.	.	gewandt, erfahren,
challimósk	.	.	.	ausgezeichnet mit
chalmól	.	.	.	das Riff (Randriff)
chalóach	part. v. <i>mengelóach</i>	.	.	1. masturbare [essen
		.	.	2. etwas ohne Zuspeise
chälólem	.	.	.	sechs

chäloleme- [chetóng chälole- [muóng chalsákl	bs. v. Baumblättern b. Zählung langer Gegenstände s. <i>tang</i>	sechs „ die aufrechten Wandpfosten eines Hauses
chalsáng chalsél chalsímer chalsperéber chaluáis chaluódel chaltechát chamáchel chamachóng chamádach	s. <i>mengesáng</i> . part. v. <i>mengesímer</i> part. v. <i>mengesperéber</i> . s. <i>chuodel</i> part. v. <i>mengetechát</i> ger. v. <i>malamach</i> . . .	Beschäftigung innen (von) verschliessen, einschlies- anstreichen [sen ein Baum das Alter verwunden durch Stich kauen, priemen ein Strauch grün, frisch, ungekocht, unvergoren ein Baum
chamangsís chamáot chamárs chamát [dúi chameidacha- chamakláchel chamói chamrúngel	. prät. <i>cheiláot</i> „ <i>cheilárs</i> „ <i>cheilát</i>	waten, durchwaten rinnen (v. Topf, Boot) rühmen, preisen eine grosse grüne Ei- ein Baum [dechse ein Baum der Raum unter dem Hause, Keller
chang chang a bdelúla =	s. <i>ang</i> . = der Kopf des Weges	ein Suffix <i>chades</i> der Strassenabschluss an beiden Enden des Dor- fes
changeidesó- [mel (ch)ängelákl cháoáng	. prät. <i>ilengelákl</i> .	eine Lianenart vorbei an etwas, entlang vier

chäoaieche- [tóng	bs. v. Baumblättern	vier
chäoiuóng	b. langen Gegenständen	„
chäoátel	poss. <i>chäotelék</i>	Schutz, Schutzwehr
cháol	. . . . .	ein Fisch
chapechiil	poss. <i>chalepechielék</i>	die Ehe
char	poss. <i>charák</i>	Bezahlung, Lohn, Preis
meringel a	. . . . .	teuer
[charál		
beot a „	. . . . .	billig
charáches	. . . . .	Ebbe, ausgehendes Was-
cháram	poss. <i>chermék</i>	1. Tier, Landtier [ser
„	. . . . .	2. bs. Art Fischnetz
charechár	. . . . .	unaufhörlich, ewig
charecherói	. . . . .	ein Strauch
chärechtóng	bs. v. Blättern gebraucht	zwei
charítem	aus den grossen braunen Früch- ten dieses Baumes machen die Eingeborenen eine Art Lack zum Streichen der Kanu	ein Baum
charmál	grünliche Glasstücke verschie- dener Form u. Grösse	Geldsorte
charmudré-	eine Drosselart	ein Vogel
[nges		
chársúuch	. . . . .	ein grosser Fisch
chärung	. . . . .	zwei
chäruóng	b. langen Gegenständen	„
chas	. . . . .	Russ, Schwärze, Tinte
chasebúuch	. . . . .	eine Pandanusart
chasechíd	. . . . .	ein Baum
chasemíich	. . . . .	ein Baum
chasepongós	. . . . .	sehr schön, herrlich
chasgiik	. . . . .	ein Baum
chasilech !	Ausruf des Eckels	pfui! [Matte od. Laden
chasímer	poss. <i>chasmerel</i> s. <i>mengesimer</i>	Tür-u. Fensterverschluss,

chasmáchel	poss. <i>chasmachelek</i>	der Schwiegersohn
chasóim	s. <i>mengesóim</i>	Astfleck od. Astloch (in Brettern)
chasperebáll	ger. v. <i>mengespereber</i>	anstreichen
chasperéber	poss. <i>chaspereberél</i>	Farbe, Anstrich
chat	. . .	der Rauch
chatechát	. . .	der Nebel
chatgeám	. . .	ein Baum
chätiú	. . .	neun
chätopt	poss. <i>chäteptel</i>	Gipfel
chaués	. . .	ein Baum
chäuíd	. . .	sieben
cháus	poss. <i>chusek</i>	der Kalk; übrtr. Kalkbüchse mit Inhalt
cheátel	ger. v. <i>mengáet</i>	s. ob. <i>chaleátel</i>
chebál	. . .	grau, ergraut
chebás	poss. <i>chebesák</i>	die Achselhöhle
chebécheb	. . .	mit dem Gesicht (bei Dingen: mit der Öffnung) nach unten gerichtet
ak mo =	. . .	ich bücke mich
chebédes	wohl eine Art lepra	eine Krankheit
chebelúdes	. . .	ein Strauch
cheberd (il)	nur im poss. gebräuchlich	Herzblätter v. Pflanzen
cheberdórd	. . .	bs. v. der Kokospalme
chebíl	. . .	ein grosser schwarzer Kugelkäfer
chebíll	ger. v. <i>mengábl</i>	Vorhang; Verschlag
chebingel	ger. v. <i>mengib</i>	unter d. Arm tragen
chebirúkl	. . .	pflücken
chebís	poss. <i>chebisúk</i>	krumm
chebouéh	Art wilde Betelpalme	der Kreisel
chebsádel	. . .	ein Baum
		e. bs. Art der Fischkörbe

chebsúul	ger. v. <i>mengebís</i>	kreiseln
	„ „ <i>mengebús</i>	umrühren
chebtúi	.	ein Baum
chechútel	ger. v. <i>mengüchet</i>	aussaugen (z. B. Zuckerrohr)
	.	ein Fisch
chedeáoch	.	ein Baum
chedebelót	.	Schlafmatte (Unterlage)
chedechól	poss. <i>chedechelek</i>	ins Geleise bringen
chedechuáll	ger. v. <i>mengedochiul</i>	der Keim
chederedú-	s. <i>mengedereduboch</i>	
[boch		
chedíb	.	eine Ameisenart
chedibáll	ger. v. <i>mengedüub</i>	schnitzeln, schnäffeln
chediil	<i>chediil a chei</i>	Hinterteil des Kanu (wenn Ausleger z. Linken)
	„ <i>mokomád</i>	Vorderteil des Kanu (wenn Ausleger z. Linken)
chedís	Ausruf des Ueberdrusses	ach!
chadngáis	poss. <i>chadngisek</i> s. <i>ngais</i>	spermarium
chedngél	Nennform wohl <i>chedung?</i>	labia minora
chedóal	ger. v. <i>mengádou</i>	decken (Dach)
chedúkl	ger. v. <i>mengádes</i>	pflastern, mauern
chedull	ger. v. <i>mengúdel</i>	sammeln
chegóng	.	hin (z. 2 ^{ten} Person)
	als Hilfsverb gebraucht:	
	<i>ak igóng</i>	ich komme zu dir
	prät. <i>ak iligóng</i>	
chéi	.	das Riff (ganze Fläche)
cheiách	zusammenhängend m. <i>chei</i>	ein Monatsname
cheiachabá-	s. <i>mecheiacháb</i>	ausgehöhlt, Höhlung
[ngel		
cheidádeb	s. <i>mengidádeb</i>	das Lot, die Wasserwage
cheidógo	vorübergehende Aufgedunsenheit	eine Krankheit
cheidóuch	.	ein Farnkraut

cheilacháng	. . .	jetzt
cheilacha	. . .	heute
['l sils		
cheimóng	z. Zählung runder u. kubischer Gegenstände	ein
cheioáll	ger. v. <i>mangúiu</i>	lesen
cheióll	ger. v. <i>mengiil</i>	erwarten
cheirócher	poss. <i>cheirecherek</i>	Angelhacken
cheiúll	poss. <i>cheielek</i>	Kopfkissen
cheitítik	. . .	einäugig
cheklmúk	s. <i>lmuk</i>	schweigsam
cheláis	part. v. <i>mengais</i>	entblättern
cheläláol	part. v. <i>mengeláol</i>	ängstigen jemanden
chelás	part. v. <i>mengís</i>	anzeichnen
cheláus	part. v. <i>mengaus</i>	flechten, bekalken
cheldöoch	s. <i>mengeldöoch</i> ; poss. <i>cheldochel</i>	Glanz
cheldúl	das erhöhte Podium in der Mitte des Kanurumpfes	Kanuteil
cheldúll	part. v. <i>mengüdel</i>	sammeln, anhäufen
cheldüub	„ v. <i>mengedüub</i>	schnäffeln, schnitzeln
chéleb	sackartig u. wird bs. beim Fisch- zug gebraucht, die umkreis- ten Fische hineinzutreiben	eine Art der Fischnetze
chelébed	Instrument z. <i>mengelebed</i>	Schläger, Stock, Prügel
chelebíll	part. v. <i>mengábl</i>	unter d. Arm tragen
chelebís	part. v. <i>mengebis</i>	kreiseln
	„ v. <i>mengebus</i>	rühren
chelebódel	ger. v. <i>mengelébed</i>	schlagen
chelebúd	eine Art <i>dolóboch</i>	ein Geldstück
chelebúul	poss. <i>chelebulék</i>	Armut, Niedrigkeit
chelecháll	ger. v. <i>mengeléchel</i>	geheimhalten, abhalten
chelecheáll	„ v. <i>mengeleóch</i>	begünstigen, hätscheln
chelechól	. . .	der Sand
cheléd	. . .	Seewalze, Trempang, dann überhaupt Muscheltier

cheleléu		bleich
chelém	part. v. <i>mengem</i>	heben (mit Hebel)
chelemákl	„ v. <i>mengemákl</i>	anbieten, verhandeln
chelemékl	„ v. <i>mengemékl</i>	feststecken, einklemmen
chelemóchem	„ v. <i>mengemóchem</i>	pissen
chelemúll	„ v. <i>mengemull</i>	concupare
chelemús		verstümmelt
chelemúul	part. v. <i>mengám</i>	abbrechen
chéli	abgekürzt aus <i>chelisib</i>	gestern
cheliduíd	part. v. <i>mengiduid</i>	rund machen
chelilil	part. v. <i>mengiil</i>	erwarten
cheililt	part. v. <i>mengilt</i>	einölen
chelimkengál		dicht, undurchdringlich
chelís	Vertiefung in <i>chomegerál</i> s. d.	Vertiefung, worin der Kanumast beim Segeln steht
cheliseksíkt	part. v. <i>mengiseksíkt</i>	verwirren, durcheinander
„	subst.	Wirrwarr [bringen]
chelisib		gestern
chelisngúl		beleidigt, verschnupft
chelitochút	part. v. <i>mengitochút</i>	schwächen, weich ma-
cheliúll	eine Art des <i>dolóboch</i>	ein Geldstück [chen]
cheliutókl	part. v. <i>mengiutókl</i>	verdrehen
chelláod	part. v. <i>mengeláod</i>	trösten, erheitern
chelléchel	„ v. <i>mengeléchel</i>	vorenthalten
chelleóch	„ v. <i>mengeleóch</i>	verhätscheln, begünstigen
„	subst.	Gunst, Vergünstigung
chellím	part. v. <i>mengelim</i>	Gesellschaft leisten
chelmóngel	ger. v. „	„
chelóit	part. v. <i>mengóit</i>	verlassen, wegwerfen
chelsékl	„ v. <i>mengesékl</i>	rösten, backen
chelsengúul	„ v. <i>mengesáng</i>	beschäftigen, Arbeit ge-
chelsuár	„ v. <i>mengesuár</i>	ohrfeigen [ben]
chelsúch	„ v. <i>mengesúch</i>	auffädeln, aufreihen etw. an einen Faden

chelsúl a mad	.	der Augensterne
cheltebgáu	.	ein Baum
cheltechát	part. v. <i>mengetechát</i>	verwunden (mit Speer, Pfeil, Gewehr)
cheltíngét	part. v. <i>mengetinget</i>	verstopfen, verkorken
cheltiót	part. v. <i>mengetiót</i>	umschlagen, umnieten
chelúchet	„ v. <i>mengúchet</i>	aussaugen (z. B. Zucker- rohr)
cheluíd	„ v. <i>menguid</i>	irreleiten, täuschen
chelúngel	ger. v. <i>mengól</i>	tragen (auf d. Schulter)
chelusík	part. v. <i>mengusík</i>	verheimlichen
chelút	.	ein Baum
chemädáol	rel. pl. v. <i>mengädáol</i>	weihen, heiligen
chemádi	rel. v. <i>mengäd</i> s. d.	schnüren
chemádou	rel. pl. v. <i>mengadou</i>	decken (Dach)
chemaeóng	.	eine Libellenart
chemáis	rel. pl. v. <i>mengáis</i>	entblättern
chemäloli	rel. v. <i>mengäláol</i>	ängstigen
chemang	.	1. Eine grosse Krabbenart 2. Sternbild des Krebses
chemát	rel. pl. v. <i>mengát</i>	räuchern
chemäti	rel. v. <i>mengät</i>	aufrollen z. Ring; nisten (v. Vögeln)
chemáu	m. Suffix <i>chemaungák</i> <i>chemaukáu</i> <i>chemaungi</i>	das Angesicht zuwenden, einen ansehen
chemáus	rel. pl. v. <i>mengáus</i>	flechten (Korb), bekalken
cheméi	prät. <i>cheilci</i>	grosse Notdurft verrichten
chemékill	ger. v. <i>mengemákl</i>	verhandeln etw., hausieren
„	„ v. <i>mengemékl</i>	festklemmen (z. B. Stock in der Mauer)
chemeráech	bs. v. der Venus gebraucht	der Morgenstern
chemiil	rel. pl. v. <i>mengiil</i>	erwarten
chemiis	prät. <i>cheiliis</i>	fliehen
chemilt	rel. pl. v. <i>mengilt</i>	einölen

chemírt	rel. pl. v. <i>mengirt</i>	1. zerteilen in Stücke 2. mit Löffel hantieren
chemísech	schön gefärbt	eine Fischart
chemóchem	s. <i>mengemóchem</i>	der Harn
chemóld	prät. <i>cheilóld</i>	einen Wind lassen
chemólt	s. <i>olochólt</i>	offen, bekannt
chemóngel	ger. v. <i>mengem</i>	hebeln
chemúchet	rel. pl. v. <i>mengúchet</i>	aussaugen
chemúll	ger. v. <i>menguml</i>	schüren
chemúul	„ „ <i>mengam</i>	abbrechen (etw.)
chengedél a		Augenbraue
[mad		
cheódel	ger. v. <i>mengäd</i>	schnüren
cheóu	poss. <i>cheungek</i> unter mir	unten
cherabrúkl		der Hummer
cherárou	poss. <i>cherroek</i>	der Feind, Widersacher
cherdbedbó-	ger. v. <i>mengederdüboch</i>	keimen machen od. las-
[chel		sen
„	subst. poss. <i>cherdberdbechelélod.</i> <i>cherdbechelél</i> <i>cherdbechelel a bedül</i>	Keimansätze (in der Frucht)
cherdechidel	ger. v. <i>mengerdóched</i>	das Gehirn
cherecheriáol	ger. v. <i>ocherechiur</i>	braten (in Fett)
cheremál		lachen
cheremalu-	= <i>cheremal</i> von <i>chocheang</i> (Korralleninseln)	ein Baum
[cheáng		ein Baum
cheremátel	ger. v. <i>mengerümet</i>	ausspülen, ausschwenken
cheremekill	„ „ <i>mengeremákl</i>	nachsehen, nachschauen
cheridáll	„ v. <i>mengeróid</i>	entfernen
cheroél a		Handfläche
[chiim		
cheroéla uach		Fusshöhlung
cheróid	s. <i>mengeróid</i>	fern
„	subst. poss. <i>cheridék</i>	Entfernung
cheririich		blond, goldfarben

cherírs	s. <i>mengerírs</i>	eifersüchtig (v. Eheleuten)
cheríut	poss. <i>cherítek</i>	Frauenschürze
cheróu	.	1. Blitzstrahl (Zickzack)
		2. Narbe (v. grösseren Wunden)
		3. Pilz (bs. Holzpilze)
cherrechár	part. v. <i>mengerechar</i>	trüben (durch Aufwühlen)
cherrecherói	beste Sorte <i>chalbúchub</i>	Geldstück
cherredóched	part. v. <i>mengerdoched</i>	braten
cherretóchet	part. v. <i>mengertochet</i>	einfassen (mit Band)
cherródoch	„ v. <i>mengerodoch</i>	lärmen
cherrúmet	„ v. <i>mengerumet</i>	ausschwenken, ausspülen
chersói .	poss. <i>chersingek</i>	das Halszäpfchen
chertall	ger. v. <i>mengirt</i>	zerteilen in Stücke; mit Löffel hantieren
		einfassen
chertechetáll	„ v. <i>mengertochet</i>	ein Baum
cherúll	.	ganz, vollständig
cherúngel	.	ein Ganzes
	<i>ta'l erungel</i>	ein Fisch
chesál	.	Kokosnuss
chesbád	solange sie nur faustgross	abtrennen, durchschnei-
chéseb [bárd	part. v. <i>mengéseb</i>	Halbmond [den
= er a ngo-	bei zunehmendem } Mond	„
= er a ngos	bei abnehmendem }	ein-, auffädeln
chesecháol	part. v. <i>mengesúch</i>	Krankheit
cheséches	grosse eiternde Wunden syphi- lit. Art	
		anschlagen (Glocke)
cheseches-	ger. v. <i>mengesechósm</i>	
[máll		beschmutzen
„	„ „ <i>mengesechúsm</i>	bärtig
chesechesó-	.	
[mel		ein Fisch
chesechíd	eine Art Spinnenfisch	Kamm (v. Geflügel)
chesechíl (a	nur i. poss. gebräuchlich	
[malk)		

chesechill	ger. v. <i>mengesékl</i>	rösten, backen
chesemóloch	. . . . .	ein Baum
chesengúul	ger. v. <i>mengesáng</i>	beschäftigen, anstellen
chesimimel	ger. v. <i>mengesóim</i>	schrauben, umdrehen
chesíngel	poss. <i>chesngelék = delasech</i> s. d.	ein einer bestimmten Person unverletzlicher Gegenstand (bs. Tiere), weil deren <i>chalid</i> gehörig od. geweiht
chesípel	ger. v. <i>mengisp</i>	löffeln, schöpfen
chesisualik	. . . . .	Fledermaus
chesíuch	s. <i>mengesiuch</i>	Muschelgeld (nur unter ein Fisch [Frauen])
chesíul	. . . . .	anschlagen (Glocke)
chesmáll	ger. v. <i>mengósm</i>	abtrennen, durchschneiden
chesóbel	„ „ <i>mengeséb</i>	anstreichen m. Russ, schwärzen
chesóngel	„ „ <i>mengás</i>	anstreichen (m. Farben)
chesperebáll	„ „ <i>mengesperéber</i>	ohrfeigen
chesuerngáll	„ „ <i>mengesuár</i>	Fischleine m. Angel, die beim Segeln ausgehängt u. nachgeschleppt wird
chetákl	s. <i>mengetákl</i>	schwindelig
chetäláol	. . . . .	Wind u. Regenböe
chetáu	. . . . .	schlecht u. unrichtig spre- tangere impudice [chend
chetéchem	. . . . .	nachschleppen od. ziehen (a. d. Leine)
chetechetiáll	ger. v. <i>mengetáchet</i>	sehr <i>kedngáid</i> (dünn)
chetekíll	„ „ <i>mengetákl</i>	langsam, trödelig
chetékl [reng	v. langen runden Dingen	tief
cheteláok a	poss. <i>ch. a renguk</i>	Rolle
chellúchel	v. der Stimme	kreiseln, drehen
cheterébís	am Flaschenzug etc.	schlecht behandeln
cheterébsúul	ger. v. <i>mengeterebis</i>	
cheterécháll	ger. v. <i>mengeteróchl</i>	

chetgóngel	ein kurzes Bambusrohr z. Schleudern kurzer Speere	Schleuder
chetigiíkl	ger. v. <i>mengetigáik</i>	verführen, verleiten
chetík	Ersatz für: ich will nicht poss. v. <i>chit</i> , welches nicht ge- bräuchlich	meine Abneigung, mein Widerwille
chetitaliál	eine Art Honigsauger	ein Vogel
chetitáu	nur v. Hautfarbe	braun
chetitióll	ger. v. <i>mengetiôt</i>	umnieten
chetngótel	„ „ <i>mengetinget</i>	verstopfen, verkorken
chetópt	poss. <i>cheteptel</i>	Gipfel
chetór	braunrot u. langbeinig	eine Ameisenart
chetpáel	eine Art Elephantiasis	eine Krankheit
chetúul	ger. v. <i>mengát</i>	räuchern
chibngí	rel. v. <i>mengib</i>	pfücken
chidúdes	.	Erdschöllchen (hart u. abblättern [trocken])
chiigel	ger. v. <i>mengáis</i>	die Erwartung (d. i. was erwartet wird)
chiil	s. <i>mengiil</i> ; poss. <i>chielek</i>	aneinander reiben, zerrei-
chilegelógel	ger. v. <i>mengilegèlek</i>	ein Fisch [ben
chelibedúul	.	ein Baum
chelilái	.	einölen, einreiben
chilótel	ger. v. <i>mengilt</i>	Einreibemittel
chilt	poss. <i>chiltek</i> s. <i>mengilt</i>	der Arm
chiim	poss. <i>cheimák</i>	ein Fisch
chimirochó-	.	
[roch		
chirt	poss. <i>chertek</i> s. <i>mengirt</i>	ein Schöpflöffel
chirti	rel. v. <i>mengirt</i>	schöpfen
chisngékl	prät. <i>chilsngekl</i>	umschauen, umblicken
chispi	rel. v. <i>mengisp</i>	schöpfen
chitikill	ger. v. <i>mengitákl</i>	singen
chitngiti	rel. v. <i>mengetinget</i>	verstopfen
chiúius	poss. <i>chiuiusek</i>	der Knochen
chiúkl	„ <i>chiklèk</i>	der Hals

chful	.	.	.	1. Tausendfüssler
chius	poss. <i>chiusèl</i>			2. Lianenart
chiutekill	ger. v. <i>mengiutòkl</i>			der Kern
„	.	.	.	verdrehen, auswinden
choääol	.	.	.	eine Lianenart
choás	walzenförmig u. trög	schlei-		Wasserrinne
chobegébek	poss. v. <i>omegèbek</i>	[chend		schwarze Tausendfüssler
chobekúk	poss. v. <i>rúbak</i>			fröhlich, erfreut
chobeldír	rel. v. <i>mengeblád</i>			mein älterer Bruder, mein
chobengákl	.	.	.	Stammes od. Familien-
chobengáll	ger. v. <i>megebàngel</i>			betrügen [haupt
chobengeli	rel „ „			ein Baum
choberebérek	poss. v. <i>omerebérek</i> s. d.			einen anschauen
chobisúr	rel. v. <i>mengeterebis</i> od. <i>mengebis</i>			„
chobli	rel. v. <i>mengábl</i>			eben
chobliil	.	.	.	kreiseln, umdrehen
chobódoch	poss. v. <i>omódoch</i> s. d.			tragen (unter d. Arm)
chobóe	e. Partikel			Familie, Stamm
chobräd	.	.	.	ausgeschweift, ausge-
chobsúr	rel. v. <i>mengebus</i>			wohl (etwa) [buchtet
chobsúul	v. <i>mengebis</i>			schwer
chobtingel	.	.	.	umrühren
chobubare-	.	.	.	Drehscheibe, Schleifstein
[mád	.	.	.	kleine Pusteln (bs. v.
chobúd	.	.	.	Moskitos)
chobürg	.	.	.	Kokosnuss (v. d. Grösse
chobúul	.	.	.	einer Betelnuss)
chochad (ák)	nur im poss. gebräuchlich; dem			Heuschrecke
	Bruder ist die Schwester <i>cho-</i>			angeschwollen
	<i>chadal</i> , der Schwester aber der			arm, niedrig, übel daran
	Bruder; aber nie der Bruder			Schwester rsp. Bruder
	dem Bruder od. die Schwe-			
	ster der Schwester			

chochádou	poss. <i>chocheduek</i>	die Schere
chochádou	Hyaden m. Aldeberan	Sternbild
chocháeo	. . .	eine Mövenart
chocháol	. . .	Lianenart
chocheáng	Gegensatz zu <i>bálaw</i>	Koralleninseln
(od. cho- [cheal])		
chochell (ék)	Gegenstück v. <i>chobekuk</i> s. d.	jüngerer Bruder (im wei-
chochód	eine Art Kamphorbaum	ein Baum [tern Sinn)
chochód	. . .	wohlriechende Dinge
chochomóll	. . .	zänkisch, flegelhaft
(ch) odáll	ger. v. <i>oméld</i>	einkochen
chodebísech	. . .	ein Baum
chodechulí	rel. v. <i>mungedechiul</i>	bewerkstelligen, einrich- ten
chodelegele-	„ „ <i>mengedelegélek</i>	schwärzen, ohrfeigen
[kí]		
chodengkli	„ „ <i>mengedongókl</i>	jemanden von Sinnen ma- chen od. bringen
choderdáll	ger. v. <i>mengedereder</i>	unterweisen, aufklären
choderderi	rel. „ „	„
choderéder	rel. pl. v. „	„
(ch) oderúchel	ger. v. <i>oldüruch</i>	schicken (v. Personen)
„	subst. poss. <i>choderechelek</i>	Abgesandte
chodesí	rel. v. <i>mengádes</i>	pflastern, mauern
chodesochí	„ v. <i>mengedesáoch</i>	aufregen, in Wallung bringen (Meer, Gemüt)
chodesóngel	s. <i>mengádes</i>	der erhöhte mit Steinen belegte Platz vor dem Palauhause, zugleich Grabstätte
chodibí	rel. v. <i>mengedüub</i>	schnitzeln, schnäffeln
chodíngel	s. <i>oldíngel</i>	1. der Besuch 2. Besuchsgeschenk
chodocháll	ger. v. <i>mengeldöoch</i>	glänzend machen

chodocho- [sóng chodóim	poss. <i>chodimek</i>	der Mittag, mittags
(ch)odóngel	ger. v. <i>odóng</i>	Zuspeise (zu Taro u. Reis) einen langgezogenen Schreiausstossen (bs. v. <i>chalid</i>)
chodóngel	subst. poss. <i>chodongelel (a cha- lid)</i>	das Werkzeug, wodurch der <i>chalid</i> sich äussert
choduí	rel. v. <i>mengádou</i>	decken (Dach)
chodüub	rel. v. <i>mengedüub</i>	schnitzeln
choeácher	poss. <i>choecherek</i>	Fussbekleidung
choeáng	„ <i>choengul (a lius)</i>	Fruchtdolde (der Kokos- der Sturm [palme)
choeú	. . .	achtzig
chogái	. . .	ein Vogel
chogák	wohl eine Schnepfenart	Fackel
chogál	poss. <i>chogelik</i>	der Chef einer Familie
chogdemáng (od. chog- demaül)	poss. <i>chogdemelek</i>	
chogedéi	. . .	dreissig
(ch)ogesiaól	ger. v. <i>omegesiu</i>	vergleichen
chogesiu	poss. <i>chogesiuik</i>	Abbild, Ebenbild
chogetiú	. . .	neunzig
chogoáng	. . .	vierzig
chogoim	. . .	fünzig
chogólem	. . .	sechzig
choguíd	. . .	siebzig
choibebí	rel. v. <i>mengibiób</i>	rund machen
choidudúr	„ „ <i>mengiduid</i>	langrund machen
choieli	„ „ <i>mengiil</i>	erwarten
chóiga	z. Verstärkung des Positiv	mehr
choikel	poss. <i>choikelel</i>	penis
choilegeleki	rel. v. <i>mengilegèlek</i>	zerreiben
choiltí	„ „ <i>mengilt</i>	einölen, einreiben

choingarang	Fragewort	wann
choisáb	= <i>choiga</i>	mehr
choisál (a ngi- choisi [gel])	v. ungebräuchlichen <i>choiús</i>	Flosse
chóit	rel. v. <i>mengáis</i>	ablättern
	subst. v. <i>mengóit</i>	gewähren lassen, weg- werfen
	poss. <i>cheitek</i>	ähnlich wie <i>soák</i> s. d.
	<i>cheitel a tiil (tilik)</i>	Todeskampf, Absterben
choitekli	rel. v. <i>mengitákl</i>	singen
choitektekír	„ „ <i>mengitektik</i>	rütteln, erschüttern
choití	„ „ <i>mengóit</i>	wegwerfen u. s. w. s. d.
choitigiki	„ „ <i>mengetigáik</i>	anführen
choitochotúr	„ „ <i>mengitochiit</i>	schwächen
choiutekli	„ „ <i>mengiutókl</i>	verdrehen
chokli	„ „ <i>mengókl</i>	ausschelten
cholábek	Instr. z. <i>melábek</i>	Hobel etc.
choláchel	.	Stirnseite, Giebelseite
choláchi	rel. v. <i>mengeléoch</i>	begünstigen, bevorzugen
cholád	Instr. z. <i>melád</i>	Wetzstein
cholái	.	Zaubermittel od.-Formel
cholángch	poss. <i>cholengchelek</i> s. <i>melángch</i>	Zeichen, Kennzeichen
cholangchalá	Zeitbestimmung	bei Dämmerlicht
[la chad		
cholbéd	s. <i>chodesóngel</i>	erhöhter gepflasterter Platz vor dem Palau- hause
cholbedábel	Instr. z. <i>melcbódob</i>	die Wage
cholbidel	poss. <i>cholbdelék</i>	Lampe
cholbiúngel	„ <i>cholbingelék</i>	Halsschmuck
chold	s. <i>chemóld</i>	der Furz
choldöoch	s. <i>mengeldöoch</i>	der Glanz
choldimelá ']	= geeignet als Zuspeise (<i>cho-</i>	fast reife Kokosnuss
[mekebúd	<i>doim</i>) zu Sardinien	
cholébed	Instr. zu <i>mengelébed</i>	Stock, Rute, Schläger
cholebedi	rel. v. <i>mengelébed</i>	schlagen

cholebelúul	v. <i>melebál</i> s. d.	Wasser u. Becken zum Händewaschen
cholécheb	Instr. od. Mittel zu <i>melecheb</i> abreissen	Medizin zur Herbeiführung eines Abortus
cholecheli	rel. v. <i>mengelechel</i>	vorenthalten
cholegáng	poss. <i>cholegolek</i> <i>cholegolel (a sils, a buiel)</i>	Pfanne (grosse eiserne) Hof, Ring (v. Sonne, Schwamm [Mond])
cholémed	Instr. zu <i>melémed</i>	die Lunge
„	poss. <i>cholemedek</i>	Messer
choles	Instr. zu <i>melébes</i> poss. <i>cholse- ngek</i>	die Milz
„	.	der Zeigefinger
cholétem	s. <i>melétem</i>	der Goldfinger
cholíbek	s. <i>bes</i>	Hindernis
cholibesóngel	s. <i>melibás</i>	der fliegende Fuchs
cholík	grosse Fledermaus	ein Hausbalken
„	= <i>semosem</i> s. d.	bestimmte Bahnen beim Blätterdach
cholík chelíd	die beiden <i>nglosach</i> (Bahnen) zu beiden Seiten des <i>chelid</i>	Grenze, Markscheide
cholitéchel	.	Rollen (z. Wälzen eines schweren Gegenstan- des)
cholitiúul	Instr. zu <i>melitái</i>	Tinöffner, Schere u. s. w.
cholífuch	Instr. zu <i>meliuch</i>	ein Strauch
choliul a gra- cholláol [sus	.	Herd, Feuerstätte
cholleklí	rel. v. <i>mengellákl</i>	beruhigen
choleuelách	sehr bissig	kurzer dicker Aal
cholloáng	.	alter Mann, der kein Geld u. keinen Rupakti- tel mehr hat (abgewirt- schaftet)
chollúmel	poss. <i>chollemelék</i> ; s. <i>melim</i>	Trinkgefäss
cholmengí	rel. v. <i>mengelim</i>	Gesellschaft leisten
cholngéchel	Platz z. <i>melngöoch</i> s. d.	Schabeplatz (b. Tarofeld)

cholngi	rel. v. <i>mengol</i>	tragen (auf d. Schulter)
cholngöoch	Instr. z. <i>melngöoch</i>	Schabinstrument
chólo	.	die Schuppe
cholóboch	b. Palauhaus wird der Boden in d. <i>choloboch</i> eingelassen	Fussbodenlager
cholochí	rel. v. <i>mengelóach</i>	1. masturbare; 2. ohne Zuspeise etw. es- sen (Taro, Reis)
cholochód	poss. <i>cholochodngel</i>	Duft (v. Blumen etc.)
cholochódoch	langer <i>lild</i> , mit eingekerbter u. mit Widerhacken versehener Spitze aus Betelpalmenholz	Kriegsspeer
cholochoes	bs. mit schlanker Taille	schlank, schön gebaut
cholochóloch	Instr. zu <i>melochóloch</i>	Säge
cholochesé-	.	ein Baum
[ngel	.	
cholochúkl	.	Holzbogen am Rande von Fischnetzen
cholochútel	s. <i>brer</i>	grosses Bambusfloss (f. Lasten)
cholodáll	ger. v. <i>mengelaod</i>	trösten, erheitern
cholodochoél	zwei Arten: eine auf <i>bälau</i> , an- dere auf <i>chocheang</i> (<i>ch. uche- ang</i>)	ein Baum
choloteáchel	.	ein kleiner Reiher
cholotoángel	z. Kanu gehörig	die beiden Löcher in der <i>desómel</i> , durch welche der Strick läuft, der diese mit dem Steg verbindet
cholsáchel	poss. <i>cholsachelel</i>	Platz z. <i>melásach</i> (be- hauen, zimmern); übrtr: der Ort, wo etwas hin- gehört
cholsengúul	part. v. <i>mengesáng</i>	beschäftigen jmden.

cholsulól	part. v. <i>mengesulól</i>	verbrennen, anbrennen
choltáchet	„ „ <i>mengetáchet</i>	tangere impudice
choltechéi(od.	poss. <i>choltechik</i> s. <i>omtechéi</i>	Stellvertreter, Nachfolger
cholú [techéi)	das schwarze Holz dieser Palme wird zu Kämmen verarbeitet	eine Palmenart
cholüb	<i>cholübél (a uél)</i>	Schale bs. Schildpatt
cholubás	= <i>tudáol</i>	grosse braune Eidechse
cholúbel	part. v. <i>mengübl</i>	ausgiessen
cholúch	. . . .	Öl (bs. Kokosöl)
cholucháu	. . . .	die Apfelsine (grüne Art)
cholúches	Instr. z. <i>melúches</i>	Schreibstift
choluchúl	„ „ <i>melúchel</i>	Tragring (z. Schutze des 1. Kork [Kopfes)
cholúdoch	. . . .	2. Schwimmer a. Fisch- netz
cholúkl	z. Hausdach gehörig	die Bambuslättchen, um welche die Blätter ge- näht werden
cholúps	Mittel z. <i>melúps</i> (begiessen)	Wasser etc. (z. Begiessen)
cholüs	poss. <i>cholüsch</i> Instr. zu <i>melüs</i>	Ahle
cholútk	Instr. z. <i>melútk</i>	Zeiger
chom	pron. vor hypoth. Verbalform	wenn du, wenn ihr...
chomádes	rel. pl. v. <i>mengades</i>	pflastern etc.
chomagál a	= der mit Rauch segelt	Dampfer
chomáil [chat	. . . .	ein Baum
(ch)omdechú-	s. <i>chomdach</i> s. d.	empfindliche Körperstelle
chomechí [ul	rel. v. <i>melámach</i>	priemen, kauen
chomechídel	. . . .	ein Strauch
chomegerál	Brett, worauf der Mast steht	Kanuteil
chomegre-	. . . .	Vogel (m. roten Beinen)
[ngúkl		
chomekli	rel. v. <i>mengemákl</i> u.	verhandeln, hausieren
„	„ v. <i>mengemékl</i>	festklemmen, feststecken
chomelechi	rel. v. <i>mengeléoch</i> [<i>legoi</i>	bevorzugen, begünstigen
chomelegói	poss. <i>chomelegingek</i> Instr. z. <i>me-</i>	Kehli.opf

chomengi	rel. v. <i>mengëm</i>	hochhebeln
chomeregáol	<i>chomeregolek</i> s. <i>omeregákl</i>	Schlund
chomeridech	. . .	ein Baum
chomeseókl	Instr. z. <i>omeséos</i>	Presse
chomesoéchel	. . .	Toten-, Krankenbahre
chomill	poss. <i>chomellek</i>	Kinn
chomióchel	Instr. z. <i>omiich</i>	Sieb, Seier
chomkodáll	. . .	giftig, todbringend
chomoáchel	s. <i>omáoch</i>	der Bach, Fluss
chomóchem	s. <i>mengemóchem</i>	der Harn
chomochosó-	Zimmermannsgerät	Töpfchen mit Schwärze u.
[ngel	. . .	Reisschnur
chomodochi	rel. v. <i>mengeldöoch</i>	glänzend machen
chomokuluól	. . .	Fussbodenlager
chomolodi	rel. v. <i>mengeláod</i>	trösten
chomóit	rel. pl. v. <i>mengóit</i>	wegwerfen, auf sich beruhen lassen
chomtúrch	Instr. z. <i>omturch</i> (spannen, bie-	Bogensehne
chomúr	rel. v. <i>mengám</i> [gen)	abbrechen
chong u. cho-	Präfix vor Kardinalzahl	zur Bildung der Ordi-
chongáel [nge	. . .	ein Baum [nalzahl
chongaitóng	. . .	eine Lianenart
chongál	. . .	länglich ovaler Holzteller
chongälidel	Gefäss. z. <i>mengäald</i>	Kochtopf
chongáll	poss. <i>chongolel</i>	Krippe, Futtertrog
chongáud	poss. <i>chongudel</i> s. <i>mengaud</i>	Damm (medizinisch)
chongbutel	. . .	ein Fisch
chongdáel	poss. <i>chongdelek</i>	der Nacken, das Genick
chongdíbel	Ort z. <i>mengideb</i>	Versammlungsort
chongdill	Strick etc. z. <i>mengider</i>	Strick, Kette (um etw.)
chongebús	Instr. z. <i>mengebús</i>	Rührlöffel [z. heben)
chongedáol	. . .	Fischnetz (engmaschig)
chongedegá-	. . .	die Bauchleisten
[del		
chongediúul	s. <i>mengigái</i>	Hilfsmittel z. Schwimmen

chongeläod chongéld	Mittel z. <i>mengeläod</i> die beiden Bretter im Innern des Kanurumpfes	Trost-, Kanuteil	Beschwichti- [gungsmittel
chongelemá- [dech	ein <i>chalid</i> od. <i>dclép</i> , der in je- dem ist u. von jedem ausgeht u. schadet, der auf blutige Weise umgekommen	Blutgeist	
chongelúngel chongelútel chongém	poss. <i>chongelnglek</i> Instr. z. <i>me-</i> Apparat z. <i>mengeólt</i> [<i>ngol</i> Instr. z. <i>mengém</i>	1. Achsel, 2. Tragstange Windfang Hebel	
chongemechi- [mel	s. <i>mengemóchem</i> in dem <i>bai</i> sind im Boden Lö- cher eingelassen zu diesem Zwecke, die darum <i>chongeme-</i> <i>chimmel</i> heissen	1. Harnblase 2. Gelegenheit z. Pissen	
chongeräöll	Ort z. <i>mengeräl</i> s. d.	1. Angelplatz 2. Oberschenkel (weil da- rauf die Schnüre ge- dreht werden)	
chongeredo- [chídel chongeretó- [chet chongerómel chongerúmet chongés chongesechákl	Gerät z. <i>mengeredóched</i> s. <i>mengertóchet</i> s. <i>mengärm</i> Mittel z. <i>mengerúmet</i> Instr. z. <i>mengés</i> b. Wand der Palauhäuser	Bratpfanne Einfassung (v. Segel, Kleid) Versuchsexemplar Putzmittel, Abfuhrmittel Reibeisen f. Kokosfleisch Querstäbe aus Betelpal- me, an welche Bambus gebunden wird	
chongesegíkl chongesékl chongesmól chongespere- [báll chongetekill chongetúul	s. <i>mengsóus</i> Instr. z. <i>mengesékl</i> „ z. <i>mengeséchósm</i> „ z. <i>mengesperéber</i> „ z. <i>mengetákl</i> „ z. <i>mengát</i>	Reibeisen, Mühle Röstapparat Glocke u. s. w. Pinsel Leine, Henkel Räuchereinrichtung	

chongéu	poss. <i>chongengel (a mlai)</i>	das Steuer
chongiákl	kleinste Geldstücke der Palauer im Werte v. 10 Körben Taro (5-6 Mark)	Geldstück
chongiáu	Hausbau betrff.	die äussersten Dachsparren, welche die beiden Giebelfelder umrahmen
chongíil	poss. <i>chongielek s. mengiil</i>	Erwartung
chongímd	Instr. z. <i>mengímd</i>	Haarschneideinstrument
chongísp	„ „ <i>mengísp</i>	Schöpfer, Löffel
chongírt	„ „ <i>mengírt</i>	„ „
chongisúmoch	poss. <i>chongismethek</i>	der Schwager
chongít	s. <i>olengit</i>	die Bitte
chongiúch	Instr. z. <i>mengiuch</i>	Bohrer
chonglaigúrs	b. Hausdach	Stange quer über den <i>seches</i> liegend, deren untere Enden verbindend
chongór	m. kürzeren Blättern	Art Pandanus
chongós		der Osten
„	auch Bezeichnung f. den Zeitabschnitt, da Ostmonsum weht	
chongosocho-	poss. <i>chongosochocholèl a... v.</i>	Kiemen (des Fisches)
[cháol	<i>mengesúch</i>	
chorakirú		Vollmond
chorákl	poss. <i>choreklel (a mlai)</i>	der Mast
choráu	<i>kluk</i> od. <i>chalbuchub</i>	Geldstück, das der Ehefrau bei Auflösung der Ehe von der Familie des Mannes für geleistete Dienste ausbezahlt wird
chorcherótel	s. <i>chemèi</i>	der After
chordáll	Instr. z. <i>merodel</i>	Tuch etc. um damit etwas Heisses wegzuheben
„	Sitzbrett auf d. Ausleger	Kanuteil

chordechedí	rel. v. <i>mengerdóched</i>	braten (in Fett)
chordechí	„ „ <i>mengerodoch</i>	m. Lärm erfüllen
chordómel	poss. <i>chordomelel</i> s. <i>mejedem</i>	Stiel, Schaft, Heft
choreál	die dem Kanu entlang laufende Stange	Kanuteil
chorechár	rel. pl. v. <i>mengerechár</i>	trüben, aufrühren (Satz)
chorecherúr	rel. sing. v. „	„ „
chorehortóll	Gelegenheit z. <i>chemei</i>	Abtritt
choredákl	.	1. ein Strauch
		2. Luftwurzeln v. <i>búuk</i>
chorenges(ek)	v. <i>orenges</i>	die Backenknochen, Ohrengegend
choreómel	.	der Wald, Busch
chorgím	.	der Regenbogen
choridí	rel. v. <i>mengeróid</i>	entfernen etw.
choríich	bs. z. Kanuanstrich verwertet	rote Farberde
choríich sebu-	.	Siegellack
choríik [sík	Instr. z. <i>meriik</i>	Besen
choríso	Mittel z. <i>meriso</i>	Spülwasser
chormeklí	rel. v. <i>mengeremákl</i>	nachsehen
chormi	„ „ <i>mengarm</i>	versuchen, erproben
(ch)ormóll	ger. v. <i>orimel</i>	drängen, z. Eile antreiben
chorngódel	ger. v. <i>merenged</i>	binden
„	subst.	ein Monatsname
chorngódel	Haubau betrff.	ein Balken über den Enden der <i>imúul</i> dem <i>rael</i> <i>beap</i> entlang laufend, auf welchem die <i>seches</i> befestigt werden
choróll	poss. <i>cherellek</i>	die Geburt
chorómel	ger. v. <i>mengarm</i>	versuchen, proben
chorrebágel	die krummen Lagerhölzchen neben den <i>soaes</i> , worauf gewöhnlich das dicke Ende der Bambusstangen aufliegt	Kanuteil
chorrómel	Instr. zu <i>merórom</i>	Schleifstein, Wetzstein

chorrót	Instr. zu <i>merot</i>	Hammer, Schlegel
chorrúgum	die durch <i>merugum</i> entstandenen Teile	das eingewechselte Kleingeld u. dgl.
chorsáchel	s. <i>merusoch</i>	Mörser [ten
„		runde Holzsteller u. Plat-
chorsechókl	Hausbau betrff.	am <i>bai</i> , obere Abschlussbalken der Wände (zwischen <i>ch.</i> u. <i>rael beap</i> ist eine Öffnung)
chorsóal	s. <i>meriso</i>	Spülgefäss
chortángel	s. <i>merót</i>	Ambos u. dergl.
chortecheti	rel. v. <i>mengertóchet</i>	einfassen
chorú	Stricke, womit <i>cheldul</i> am Kanurumpf festgebunden	Kanustrick
chorúgum	Instr. z. <i>merúgum</i>	Zerkleinerungsinstrument
choruídel		ein Fisch
choruóru	Instr. z. <i>meruóru</i>	Fächer
chorús	poss. <i>chorsuk</i> s. <i>merús</i>	1. Spiess, Horn; 2. eiserner Fischspeer mit kurzem Griff
chorúsoch	Instr. z. <i>merúsoch</i>	Stampfer
chosbádel	Zeit f. <i>mesúbed</i> s. d. <i>chosbedelang</i> (<i>sils</i>) <i>ieta chosbadel</i>	mittags <i>ch.</i> vorüber, d. i. 1-3 Uhr der Flügel
chosébek	Instr. z. <i>suébek</i> poss. <i>chosebégel</i> a...	trennen
chosebí	rel. v. <i>mengéseb</i>	anschlagen, läuten
chosechósm	rel. pl. v. <i>mengesechósm</i>	<i>lild</i> , der über die <i>duus</i> gebunden wird in der Richtung der Sparren; Dachlatten
chosegidel	Hausdach btrff.	
choséked	Bast wird z. starken Stricken verarbeitet	ein Baum
chosékl	rel. pl. v. <i>mengesékl</i>	rösten

chosél	poss. <i>choklengel</i>	ein sackartiges Netz, um die umzingelten Fische hineinzutreiben b. Fischzug
chósem	. . . . .	ein Strauch
chosengi	rel. v. <i>mengás</i>	berussen, schwärzen etc.
chosengúr	rel. v. <i>mengesáng</i>	beschäftigen
chosimí	„ „ <i>mengesóim</i>	schrauben, winden
chosisiú	. . . . .	gleich, dasselbe
chosmerí	rel. v. <i>mengesimer</i>	Tür od. Fenster schliessen
chosmí	„ „ <i>mengósm</i>	anschlagen, läuten
chosóim	rel. pl. <i>mengesóim</i>	schrauben
chosódel	. . . . .	Spaten
chosóim	poss. <i>chosimek</i> s. <i>mengesóim</i>	Schraube, Korkzieher ; Astfleck in Brettern
chosólls	. . . . .	ein Baum
chosónd	poss. <i>chosendek</i> Instr. zu <i>mesónd</i>	der Kamm
chosóngob	Instr. z. <i>olsóngob</i>	Presse
chospereberí	rel. v. <i>mengespereber</i>	anstreichen
chospóchob	. . . . .	das Brett
chosúboch	. . . . .	zahnlos
chosúch	eine Art Käuzchen	ein Vogel
chosuchí	rel. v. <i>mengesiuch</i>	bezahlen (mit Muscheln)
chosuchru - [buógel	eine Mövenart	ein Vogel
chosuerngi	rel. v. <i>mengesuár</i>	ohrfeigen
chosúl (a)	v. ungebr. <i>choás</i>	die Galle
chosululí	rel. v. <i>mengesulóul</i>	verbrennen, abbrennen
chotämi	„ „ <i>mengetóom</i>	beschmutzen
chotángel	poss. <i>chotengel</i>	die Wange
chotechetí	rel. v. <i>mengetáchet</i>	tangere impudice
chotechetír	„ „ <i>mengetechát</i>	stechen, aufstechen
choteklí	„ „ <i>mengetákl</i>	nach sich ziehen, nachschleppen
choteklikl	Hausdach betrff.	senkrechte Stütze der Dachscheren (<i>seches</i>)

choterebsúr	rel. v. <i>mengeterebis</i>	kreiseln
chotilech	poss. <i>chotilechek</i>	grosse Axt
chotiót	rel. pl. v. <i>mengetiot</i>	umnieten
chotitii	rel. s. v. „	„
chotóchel	ger. v. <i>ométech</i>	1. werfen, aufklopfen (Nüsse)
„	substantivisch	2. Kern v. <i>miich</i>
„	als Schimpfwort (bs. <i>chotoche- lel a dalam</i>) sehr geläufig	3. mons Veneris
chotöom	rel. pl. <i>metöom</i>	beschmutzen
chotórd	.	ein Fisch
chotrecheli	rel. v. <i>mengeteróchl</i>	schlecht behandeln
chotúngel	poss. <i>chotungelek</i>	Täschchen im Grasrocke der Frauen (<i>cheidib</i> der röchern [Männer])
chotúr	rel. v. <i>mengát</i>	Meisel, Stemmeisen
chotúut	poss. <i>chotutek</i> Instr. z. <i>omtúut</i>	Hahnensporn
„	.	eine Vorsilbe mit der Be- deutung: im Besitze (v. etw.)
chou(ng)	= <i>ou</i> s. d.	Fischkorb mit abgestuf- tem Eingang
choublalláng	s. <i>ou</i> u. <i>blallang</i>	die Schwalbe
choubúsoch	.	irreleiten
choudúr	rel. v. <i>menguid</i>	flechten, bekalken
chouíkl	ger. v. <i>mengáus</i>	flechten, bekalken
chousi	rel. v. <i>mengáus</i>	verheimlichen
chouskír	„ „ <i>mengusik</i>	ein Geldstück
choutáoch	guter <i>chalbüchub</i>	unter d. Arm tragen
chuábl	rel. pl. v. <i>mengábl</i>	abbrechen
chuám	„ „ „ <i>mengam</i>	priemen
chuámach	„ „ „ <i>melámach</i>	leiden
chuáram	prät. <i>cheiláram</i>	versuchen, proben
chuárm	rel. pl. v. <i>mengarm</i>	Barmherzigkeit; Erbar- men
chubechúb	cf. <i>menebüchub</i>	

chubechu - [bechád	.	.	.	barmherzig
chubelí	rel. v. <i>mengubl</i>			ausschütten
chubúr	rel. v. <i>mengebuchúb</i>			sich erbarmen; bemitlei-
chucháb	.	.	.	ein Baum [den
chucheti	rel. v. <i>mengüchet</i>			auskauen, aussäugen
chúchub	s. <i>mengüchub</i>			Schattenspender
chuchubí	rel. v. <i>menguchub</i>			beschatten
chudechede-	„ „ <i>mengedecheduch</i>			besprechen, s. unterhal-
chúdel [chár	.	.	.	Steppengras [ten
„	.	.	.	ein Fisch
chudelék	s. <i>chuodel</i>			älterer Bruder rsp. Schwester im strengen Sinne (kann jedoch nur von einer Person des- selben Geschlechtes mit dem Sprechenden ge- braucht werden)
chudelí	rel. v. <i>mengüdel</i>			anhäufen, sammeln
chudelekláng	.	.	.	sehr gross, kolossal, riesig
chuéseb	rel. pl. v. <i>mengéseb</i>			abtrennen, trennen
chúi	poss. <i>cheiük</i>			das Kopfhaar
chuíb	rel. pl. v. <i>mengib</i>			abblättern
chuicheiár	rel. v. <i>mengiüch</i>			bohren
chuíp	prät. <i>chilip</i>			vorbei-, vorübergehen, ver- fehlen (Ziel)
chuísp	rel. pl. v. <i>mengisp</i>			schöpfen
chuiui	rel. v. <i>mengüiu</i>			lesen, entziffern
chuí t e r a [Ngatmel	= Pfahl v. <i>Ngatmel</i> (zu wel- chem der Sage nach die Fi- sche in grosser Zahl gekom- men sein sollen)			Sternbild: Haar der Bere- nike
chull	.	.	.	der Regen
chum	.	.	.	die Schnecke
„	.	.	.	ein Fisch
chumechemí	rel. v. <i>mengemóchem</i>			Harn lassen
chumelli	„ „ <i>mengemüll</i>			concupare

chumesengi	rel. v. <i>mengemús</i>	verstümmeln
chumlí	„ „ <i>mengüml</i>	schüren
chumudelách	. . . . .	ein Baum
chumús	rel. pl. v. <i>mengemús</i>	verstümmeln
chung od.	. . . . .	Suffix z. Bezeichnung ei-
[gung		ner eben beginnenden
chuódel	. . . . .	alt, bejahrt [Handlung
chur	poss. <i>churak</i>	die Zunge
churmerme-	rel. v. <i>mengerumrum</i>	brummen über...
churmetí [ngi	„ „ <i>mengerümet</i>	ausputzen, ausspülen
churúr	. . . . .	ein Mangrovenbaum
chusechár	rel. v. <i>mengesúch</i>	aufreihen (an Faden)
chusechúsm	rel. pl. v. <i>mengesechusm</i>	beschmutzen
chúsem	poss. <i>chusemek</i>	der Bart
chusúch	rel. pl. <i>mengesúch</i>	aufreihen (an Schnur)
chusucháll	ger. v. <i>mengesiuch</i>	bezahlen, ausbezahlen mit Muscheln, Schildpatt- teller etc (nur b. Frau- en Sitte)
chut	s. <i>mehút</i>	Fäulnis
chútem	poss. <i>chetemek</i>	das Land, Grundstück
chúu	„ <i>chuungek</i>	der Schatten
chuubús	rel. pl. v. <i>mengebús</i>	umrühren
chuúchub	„ „ v. <i>mengúchub</i>	beschatten
chuúml	„ „ v. <i>mengüml</i>	schüren

D

dääkl	ger. v. <i>melæs</i>	verleumden
dabár	. . . . .	Ente
dach	poss. <i>dechik</i>	Exkremente
dachelbái	. . . . .	verständlich, geschickt
dachelechá-	harziges Holz	ein Strauch
dadáit [ram	. . . . .	ein Mangrovenbaum

daidesómel	starkes Seil zum Festhalten des stehenden Kanumastes	Kanuseil
däl	poss. <i>dälek</i> s. <i>meläl</i>	der Nagel
dángab	„ <i>dangeb</i> s. <i>melángab</i>	der Deckel
dáob	. . .	das Meer
däóll	ger. v. <i>meläl</i>	nageln
dart	. . .	hundert
datk	s. <i>babluades</i>	Unterwelt
dáuch	s. <i>melauch</i>	die Wunde (bs. Schnitt)
dbóchel	ger. v. <i>melibeck</i>	erfinden, neu machen
dbógel	„ „ <i>melibek</i>	hinaus-, weg-, fortwerfen
debák	. . .	ein Baum
debákill	ger. v. <i>melebäákl</i>	verfluchen, verwünschen
debéchel	„ „ <i>melóboch</i>	abschneiden, durchschneiden (quer)
„	. . .	kleine Citroneart
„	s. <i>chaldebechel</i>	Schwarm, Zug
debedábel	ger. v. <i>melebódob</i>	wägen, abwägen
debedebógel	„ „ <i>melebedébek</i>	überlegen
debóes	poss. <i>debosék</i>	Lende, Hüfte
debógel	ger. v. <i>melébes</i>	durch-, abschneiden
debosáll	„ „ <i>melebócs</i>	unzüchtig reden
debríbr	. . .	ein Fisch
debsecháll	ger. v. <i>melebúsoch</i>	Signal blasen, tuten
debúll	poss. <i>debellek</i>	das Grab
debúsoch	poss. <i>debsechel</i> (<i>a diall</i>)	1. Blasmuschel, Tritonshorn 2. der Schall desselben; dann überhaupt jedes Signal (z. B. Dampfpeife etc.)
dech	. . .	ein Fisch
dechädech	. . .	der Frosch
decháll	ger. v. <i>melächel</i>	s. verbergen, in den Hinterhalt legen

decháll	weil diese alle zu <i>melachel</i> (zuzubauen mit Steinen, zu verstecken) sind	alle Arten kleinerer Fischkörbe oder Reusen
dechedúchel	ger. v. <i>melechúdoch</i>	verkleistern, zerkleinern
decheiáll	. . . .	rostig, schmutzig (v. vermehren [Eisen])
decheiáll	ger. v. <i>melechel</i>	der Sumpf
déchel	. . . .	das Rückgrat
dechóel	poss. <i>dechólek</i>	Schmutz, Morast
dechúdoch	. . . .	klären, lichten
dedäsáll	ger. v. <i>melädaes</i> s. d.	zerstückeln, zerkleinern
degedágel	„ „ <i>melegódog</i>	ein Fisch
degedegúged	. . . .	Querstück, das die Grundlinie des Giebeldreieckes bildet (meist bemalt)
degédek	b. Hausdach	überdecken
degedógel	ger. v. <i>melegédeg</i>	ein Baum
degemarát	. . . .	ein Baum
degemerir	. . . .	nass
degimes	. . . .	blasen
degoáll	ger. v. <i>melógo</i>	Tarosetzling
déit	. . . .	Bambusstange (für Kanu)
dékel	. . . .	begraben
dekúll	ger. v. <i>melákl</i>	Verleumdung, üble Nachrede
delääkl	s. <i>melaes</i> poss. <i>deläklel</i>	Eingeweide [reden]
delách	poss. <i>delechik</i>	verbrennen, abbrennen
deláol	ger. v. <i>melúl</i>	<i>chalid</i> -Tier
delásech	poss. <i>delsechek</i> s. <i>chesingel</i>	verwunden (bs. durch querlegen [Schnitt])
deláuch	part. v. <i>meláuch</i>	Querstück, Querbalken
delbárd	„ „ <i>melbárd</i> substantivisch	Art Tätowierung an den Schenkeln
delbesákl	. . . .	erfinden, neu schaffen
delbóchel	part. v. <i>melibeche</i>	ausziehen, herausziehen
deldúll	„ „ <i>mellódel</i>	verwünschen, verfluchen
delebääkl	„ „ <i>melebääkl</i>	

delebák	poss. <i>delebekuk</i>	der Magen, Beutel
delebáob	.	gleichgiltig. interesselos
delebdéb	geschabtes Kokosfleisch mit dem Fruchtwasser der Kokosnuss angesetzt	eine Speise
delebéchel	.	Graben, Rinne
delebér	poss. <i>delebruk</i>	Beil, Äxtchen
delebóes	s. <i>melebóes</i> (part.)	unzüchtig, unkeusch
delebóngel	part. v. <i>melèb</i>	abschneiden, quer durchschneiden
„	.	Name einer Art v. Fischkörben mit geraden Stirnseiten
delebrítel	part. v. <i>melbirt</i>	abstechen, ausstechen (Erde)
„	subst.	ausgestochener Graben
delebubuádel	.	plump; schwerfällig
delechél	part. v. <i>melechél</i>	vermehrten
delechúdoch	s. <i>melechúdoch</i>	eine Art Kitt
deleluálu	.	Lache; Pfütze
delemédem	part. v. <i>melemédem</i>	ebnen
delemeráb	.	das Zimmer
delengesákl	part. v. <i>melengesákl</i>	verwünschen unter Anrufung der Hilfe des <i>cholid</i>
delengmés	part. v. <i>melengmés</i>	schätzen, ehren
delép	poss. <i>delepengék</i>	Geist, Seele (insofern getrennt v. Leibe)
delgódk	part. v. <i>melgódk</i>	zerhacken
delgóel	„ „ <i>melig</i>	auslegen, füttern (Korb mit Papier)
delibúk	part. v. <i>melibúk</i>	knüpfen, knoten
delidái	„ „ <i>melidái</i>	1. mitfahren 2. dreifach flechten
delidíich	„ „ <i>melidíich</i>	beschimpfen (durch Verhalten der niederen Abkunft)

deliékl	part. v. <i>meliekl</i>	herunterwerfen,-stossen
delilech	„ „ <i>melilech</i>	einweichen
delióboch	. . . . .	Abgrund, Schlucht
deliséchem	s. <i>melséchem</i>	eine Hand voll
delkedúkm	part. v. <i>melkedúkm</i>	erdröhnen machen
dellesúl	. . . . .	Meeresabgrund (bs. tiefe Stelle)
dellódel	part. v. <i>mellódel</i>	ausziehen, abziehen
dellómel	„ „ <i>melálem</i>	pflanzen [(Schale)
delmekíll	„ „ <i>mellemákl</i>	einrammen (Pfahl)
delngód	„ „ <i>melngód</i>	klopfen, tätowieren
delóchel	ger. v. <i>melilech</i>	einweichen u. s. w.
delochór	s. <i>dochor</i> stehen	die innerste Schichte der geflochtenen Hauswände (aufrecht stehender dünner <i>lild</i>)
delómel	ger. v. <i>melalem</i>	pflanzen
delongchókl	s. <i>dongchókl</i>	weilen, da sein
„	subst. poss. <i>delengcheklek</i>	Dasein, Leben
delongóbel	part. v. <i>melángab</i>	mit Deckel verschliessen
delsemfich	. . . . .	rhombisch
delúchel	. . . . .	tief, ausgehöhlt
deludáuch	part. v. <i>meláuch</i>	verwunden
delúel	poss. <i>deluelel</i> s. <i>melèu</i>	umgeschlagenes Stück Tuch, Matte etc.
delúi	poss. <i>delingek</i>	Hütte (aus Blättern und Reiserh)
deluúll	„ <i>delongelel</i> (a...)	zwischen
delúl	part. v. <i>melúl</i>	anbrennen
delungúul	„ „ <i>melungúul</i>	ausspotten, verhöhnen
delúul	ger. v. <i>melèu</i>	umschlagen, umknicken (Tuch etc.)
demedámel	ger. v. <i>melemèdem</i>	ebnen, in Ordnung bringen
demedemekáll	„ „ <i>melemedèmek</i>	weich machen [gen
demedemeki	rel. „ „	„
demúl	. . . . .	ein Fisch

dengákl	ger. v. <i>melanges</i>	aufwärts schauen
dengéchel	„ „ <i>melangch</i>	1. aus Zeichen erraten 2. häufeln (z. B. Kokospalmen)
dengerénger	. . .	dumm, böse, schlecht
dénges	. . .	ein Mangrovenbaum
dengesekill	ger. v. <i>melangesákl</i>	einen verwünschen unter Anrufung des <i>cholid</i>
dengiil	. . .	obere Stange am Kanusegel
dengmesióll	ger. v. <i>melengmés</i>	achten, berücksichtigen
der	poss. <i>der(e)ngél</i>	der Rest, das Übrige
der od. derse	Präfix z. Bildung der Distributivzahl	je...
derátel	ger. v. <i>merórt</i>	durchschneiden
deráu	Handnetz in Bambusrahmen zum Schöpfen eingerichtet	eine Art der Fischnetze
derchoás	ähnlich dem <i>choas</i> , nur kleiner u. rötlich	kleiner roter walzenförmiger harter Tausendfüssler
derdáll	ger. v. <i>merréder</i> u. <i>mengederreder</i>	leiten, lenken
	poss. subst. <i>derdellek</i>	Leitung
derebágel	ger. v. <i>merúbeg</i>	zerstechen, durchstechen
derék	. . .	grosses Fischnetz (rechteckig u. an den Schmalseiten mit Bambusstangen)
derómel	ger. v. <i>merórem</i>	schärfen, spitzen
derráu 'l chet- [mel	= Fischzug m. <i>derau</i> der Leute v. <i>Ngatmel</i> (Sage)	Sternbild der Krone
derrebágel	part. v. <i>merubek</i>	zerstechen, durchstechen
derúmk	poss. <i>deremkel</i>	Dröhnen, Donner
desáchel	ger. v. <i>melásach</i>	zimmern, behauen
desál	. . .	Fischlaich, Fischeier
desík	s. <i>kladesioll</i>	Onkel resp. Tante
desiu	. . .	das Erdbeben

desómel	poss. <i>desomelek</i>	der Schwimmer am Ka-
desóngel	ger. v. <i>meles</i>	schneiden [nuausleger
despái	poss. <i>despik</i> s. <i>melspái</i>	Speichel
despiil	ger. v. <i>melspai</i>	anfauchen, anspucken
desüi	.	ein Fisch
detáchel	.	eine Lianenart
dgedúkel	ger. v. <i>melgòdk</i>	zerhacken etc.
dgóel	„ „ <i>melig</i>	ausfüttern, auslegen, un-
di	.	nur [terlegen
diák	.	nein, nicht
diáll	poss. <i>dillèk</i>	Schiff, grösseres Fahrzeug
diängel	„ <i>dingelèk</i>	der Schuppen
dibechí	rel. v. <i>melibech</i>	erfinden, schaffen
dibeki	„ „ <i>melibek</i>	wegschaffen, hinauswer-
diberdáll	ger. v. <i>melbàrd</i>	quer legen [fen
dibertáll	„ „ <i>melbirt</i>	ab-ausstechen (Erde, Gra-
diberti	rel. pl. v. „	„ [ben)
dibirt	rel. pl. v. <i>melbirt</i>	„
dibkáol	ger. v. <i>melibük</i>	knoten, knüpfen
dibus	.	abwesend
did	.	die Brücke, der Steg
didelbói	.	Leiter, Treppe
didiúul	ger. v. <i>melidài</i>	1. dreifach flechten
		2. mitfahren
diékl	rel. pl. v. <i>meliekl</i>	zu Falle bringen
dig	s. <i>melig</i>	das untergelegte (Papier, Holz etc.)
digír	rel. v. <i>melig</i>	unterlegen, auslegen
digisi	„ „ <i>melgòis</i>	händen
digóis	rel. pl. v. „	händen
diich	poss. <i>dichèl</i> a...; s. <i>dmiich</i>	der Strahl, Glanz
diidicháll	ger. v. <i>melidiich</i>	einem die niedrige Her- kunft vorhalten
diidichi	rel. v. „	„ „
diikli	„ „ <i>meliekl</i>	z. Falle bringen

diil	poss. <i>delek</i>	der Bauch
„	<i>a delel a chochik</i>	meine Wade
dikill	ger. v. <i>melièkl</i>	z. Falle bringen
dil	Gegens. v. <i>sachál</i>	die Frau, weibl. Ge-
dilechi	rel. v. <i>melilech</i>	1. einweichen [schlechtes 2. aufschlagen (etw. auf der Norden [etw.)
dilúches	.	Punkt, Tupfen
dimech	poss. <i>dmechel</i>	bis zu dem Punkte, da...
dimerekngmó	zsges. aus <i>di me re kngmo</i>	nicht gewesen (gehabt)
dimlák	prät. v. <i>diák</i>	auch, noch, ebenfalls
dimlerék	„ „ <i>dirrèk</i>	der Süden
dims	.	das Ohr
ding	poss. <i>dingák</i>	Sättigung
dinges	poss. <i>dingesek</i> s. <i>medinges</i>	eigenwillig
diób (a reng)	.	schwanger
dióll	.	Teich, Badeplatz
dióng	.	Süßwassersee, Teich
diósoch	.	nach allen Seiten be- schauen (u. bemängeln)
direderegáll	ger. v. <i>merredirg</i>	„
direderegi	rel. „ „	beschauen, besehen
diregi	rel. „ <i>merirg</i>	Fischnetz (f. grosse Fi-)
diregórog	.	beschauen [sche)
dirgáll	ger. v. <i>merirg</i>	noch nicht gewesen
dirigák	.	noch immer
dirke	.	der Spiegel
dirr(e)g	poss. <i>derr(e)gèk</i> s. <i>merirg</i>	auch, ebenfalls
dirrèk	.	vermehrten
disáll	ger. v. <i>omdóis</i>	Fruchtwasser der Kokos-
disech	poss. <i>desechel</i>	Ausruf, Schrei [nuss
diu	s. <i>oldiu</i>	zusammen, gemeinschaft-
diúl	= <i>dmak</i>	erdröhnen machen [lich
dkedkemáll	ger. v. <i>melkedukm</i>	Gedröhne
dkedúkm	s. „	klären, lichten
dmädesí	rel. v. <i>melädäes</i>	

dmak	prät. <i>dilak</i> s. <i>oldäk</i>	zusammen sein mit...
dmakl	rel. pl. v. <i>meläkl</i>	begraben, vergraben
dmäli	rel. v. <i>meläl</i>	nageln
dmangch	rel. pl. v. <i>melangch</i>	aus Zeichen, Merkmalen erkennen
dmanges	„ „ „ <i>melanges</i>	aufschauen (nach oben)
dmásach	„ „ „ <i>melásach</i>	zimmern, behauen
dmási	rel. von <i>meläes</i>	verleumden, übel nach- reden
dmauch	rel. pl. v. <i>meläuch</i>	verwunden (bs. durch schneiden [Schnitt])
dmes	„ „ „ <i>meles</i>	biegen
dméu	„ „ „ <i>melèu</i>	freudig sein
dméu (a reng)	prät. <i>dilèu</i>	unterlegen
dmig	rel. pl. v. <i>melig</i>	scheinen, strahlen
dmiich	prät. <i>diliich</i>	in der Verbannung aus- gestossen sein
dmik	„ <i>dilik</i> s. <i>oldik</i>	1. wässern, einweichen 2. aufschlagen (etw. auf etw.)
dmilech	rel. pl. v. <i>melilech</i>	beschauen, untersuchen
dmirg	„ „ „ <i>merirg</i>	blasen
dmógo	„ „ „ <i>melógo</i>	durchschneiden, zer- schneiden (bs. Stricke u. drgl.)
dmort	„ „ „ <i>merört</i>	verbrennen
dmul	„ „ „ <i>melül</i>	verstecken, in den Hin- terhalt legen
dngmáchel	„ „ „ <i>meláchel</i>	klopfen, tätowieren
dngodúngel	ger. v. <i>melngód</i>	blutunterlaufen, rot (aus Scham od. Verlegen- heit)
doáll	bs. v. Gesichtfarbe	verwünschen, verfluchen
dobäklí	rel. v. <i>melcbäakl</i>	quer durchschneiden
dobečí	„ „ <i>melóboch</i>	überlegen, nachdenken
dobedébek	rel. pl. v. <i>melcbedébek</i>	wägen, abwägen
dobedebí	rel. v. <i>melcbódab</i>	

dobedebekír	rel. v. <i>melebedèbek</i>	überlegen, denken
dobesí	„ „ <i>melèbes</i>	durchschneiden (bs. Tuch, Schnur)
dóboch	s. <i>melóboch</i> <i>tädóboch</i> ein Teil <i>chäredóboch</i> zwei etc.	Teil (im Querschnitt)
dobosí	rel. v. <i>meleböes</i>	mit unzüchtigen Reden beschimpfen, unzüchtig
dochadácham	ein Längenmass	ein halber Faden [reden in den Hinterhalt legen
docheli	rel. v. <i>melächel</i>	vermehrten
dochelír	„ „ <i>meléchel</i>	stehen
dochór	prät. <i>dilchor</i>	Stellung, Stand
„	subst. poss. <i>decheruk</i>	Henne
dochú	poss. <i>dochungek</i>	verwunden (durch Schnitt)
doéchel	ger. v. <i>melauch</i>	überdecken
dogedegi	rel. v. <i>melegèdeg</i>	zerkleinern, zerstückeln (z. B. Fleisch)
dogedogí	„ „ <i>melegòdog</i>	ein Baum
dógo	.	blasen
doguí	rel. v. <i>melogo</i>	quer legen
doíberdí	„ „ <i>melbárd</i>	knoten, binden, knöpfen
doibkúr	„ „ <i>mclíbúk</i>	einsteigen (auf Boot etc.)
doiderékl	prät. <i>diliderékl</i>	1. mitfahren
doidiúr	rel. v. <i>melidái</i>	2. dreifach flechten
dois	poss. <i>discl</i> s. <i>omdois, obdois, ildois</i>	grosse Zahl od. Menge
dok	.	Quelle
doklí	rel. v. <i>melákl</i>	begraben, vergraben
dolemí	„ „ <i>melálem</i>	pflanzen
dolmákl	rel. pl. v. <i>mellemákl</i>	einrammen (Pfahl)
dolmeklí	„ „	„
dolóboch	part. v. <i>melóboch</i>	quer durchschneiden
„	= durchgeschnittener <i>kluk</i>	ein Geldstück
dóloch	poss. <i>delechél</i>	Wasserstand des Meeres, Flut

dóloch	<i>delechel a tab el büiel</i>	Hochwasser bei wachsen- [dem Mond
	„ „ <i>a chorakirú</i>	„ „ Vollmond
dolochákl	meist <i>mo dolochakl</i> (= <i>a doloch a mo chalellákl</i>)	sich setzen, ruhig werden (v. Satz u. v. Aufregung)
domédem	rel. pl. v. <i>melemédem</i>	ebnen, gerade machen
dongchí	rel. v. <i>melângch</i>	aus Merkmalen erkennen, entziffern
dongchókl	prät. <i>dilengchokl</i>	sich aufhalten, weilen
dongebí	rel. v. <i>mlângab</i>	m. Deckel verschliessen
dongesákl	rel. pl. v. <i>melengesákl</i>	verwünschen (mit An- rufung des <i>chalid</i>)
dongesi	rel. v. <i>melânges</i>	aufblicken, nach oben schauen
dongmesír	„ „ <i>melengmés</i>	beachten, ehren
dongóbel	ger. „ <i>melângab</i>	m. Deckel bedecken
dongulí	rel. v. <i>melungíul</i>	verspotten, höhnen
donguóll	ger. „ „	„
dopsí	rel. v. <i>melóps</i>	unterbrechen (Rede, Arbeit)
dor	poss. <i>derengek</i> s. <i>ondor</i>	Schutzdach, Schirm
dorederí	rel. v. <i>merréder</i>	lenken, leiten
dormí	„ „ <i>merórom</i>	schärfen, spitzen
dort	dunkles starkes Holz	ein Baum
dortí	rel. v. <i>merórt</i>	zerschneiden, durch- schneiden (Band etc.)
dosechi	„ „ <i>melásach</i>	zimmern, behauen
dosengi	„ „ <i>melés</i>	schneiden
dósob	s. <i>melósob</i>	Schoss, Trieb (an Bäu- verwunden [men])
douchí	rel. v. <i>meláuch</i>	biegen
doúr	„ „ <i>meléu</i>	ein Vogel
drariik	.	.
drétech	s. <i>retech</i> u. <i>ourétech</i>	Winkel zwischen einer ebenen Fläche u. einer aufrechten Wand
dribek	.	Schlagregen

drig	poss. <i>dregengël (a hlääld)</i>	Zimmerdecke
drimesíns	. . .	ein kleines Vögelein
dröoch	. . .	eine Art Strandreier
drudm	. . .	Igelfisch
duálem	rel. pl. v. <i>melálem</i>	pflanzen
duángab	„ „ „ <i>melangab</i>	m. Deckel verschliessen
dub	Wurzel wird zum Betäuben der Fische verwandt	eine Lianenart
dub	Blätter werden zum Betäuben der Fische verwendet	ein Strauch
dubs	poss. <i>debsel (a gerregar)</i>	Stumpf, Baumstumpf
dubsechi	rel. v. <i>melebüsoch</i>	Signal blasen
duchudechi	„ „ <i>melechüdoch</i>	verkitten
dudek	. . .	Tropikvogel
dudúl	poss. <i>dudulik</i>	alter schmutziger Lappen (als Arbeitsschürze)
dudúl a rubak	. . .	ein Strauch
dudúrs	. . .	ein Strauch
duébes	rel. pl. v. <i>melébes</i>	abschneiden
dugedki	rel. v. <i>melgódk</i>	zerstückeln (Fleisch), zerhacken
dugód	. . .	Tätowierwerkzeug
dúi	. . .	Blatt der Kokospalme
dúi	poss. <i>diák</i>	Titel, Rubaktitel (wird mittelst Kokosblatt übertragen, daher sein Name)
duib	prät. <i>dilib</i>	aulaufen, überschlagen (Glas, Eisen vor Kälte)
duibech	rel. pl. v. <i>melibech</i>	erfinden, neu schaffen
duibek	„ „ „ <i>melibek</i>	hinauswerfen
dukedkemi	rel. v. <i>melkedük</i>	erdröhnen machen
dukl	. . .	ein Fisch
dul	s. <i>diül</i>	zusammen, miteinander
duldeli	rel. v. <i>mellódel</i>	ausziehen
dullódel	„ pl. v. „	„

dullókl	.	.	.	schief
dulúl	=	<i>deluill</i>		zwischen
dululásach	.	.	.	Sorte
dulúus	poss.	<i>delsek</i>		Blütenscheide der Be- telblüte (als Tasche u. Schutz gegen Regen)
dumuéi		Fremdwort		die Bohne
dungedngí	rel. v.	<i>melngöd</i>		klopfen, anklopfen
duób	prät.	<i>dilób</i> s. <i>oldób</i>		1. hineinstürzen (in etwas) 2. verpassen, verfehlen
duóboch	rel. pl. v.	<i>melöboch</i>		quer durchschneiden
duórom	„ „ „	<i>merórom</i>		schärfen, spitzen
durebegí	rel. v.	<i>merúbeg</i>		zerstechen, durchstechen
durs	poss.	<i>dusek</i> s. <i>omegedúrs</i>		Schlaf
durúbeg	rel. pl. v.	<i>merúbeg</i>		zerstechen, durchstechen
durúr	rel. pl. v.	<i>melul</i>		verbrennen
dusáll	poss.	<i>dukllek</i>		die Bettstatt
duspár	rel. v.	<i>melspai</i>		anspucken, anfauchen
duúboch	prät.	<i>dilúboch</i>		aufgehen, emporwachsen
duúl	ger. v.	<i>meléu</i>		biegen
duúm	prät.	<i>dilum</i>		auf-, emportauchen
dúus		Hausdach btrff.		die Stangen über <i>chonglai- gúrs</i> (s. d.) u. mit diesem parallelaufend (z. Befestigung des <i>lild</i> dienend); Dachlat- ten •

E

e (eng)	Satzkopula		und
eáb	.	.	ein Fisch
eábed	.	.	die Wolke
eáes	.	.	Fliege, Mücke

eáinged	.	.	.	Himmel (der sichtbare)
a uchúl a eá-	=	der Anfang des Himmels		der Horizont
eás [nged	der scharfe ätzende Saft wird als			eine Mangrovenart
	Medizin gebraucht			
eáu	s. <i>meáu</i>			die Blösse, Nacktheit
eáus	.	.	.	ein Fisch
echetáll	ger. v. <i>melúchet</i>			herab-, herunternehmen (von Nagel)
echetí	rel. „ „			„
ei	z. B. <i>mechedèi a renguk</i> (<i>meched a renguk</i>); <i>mechesèi a renguk</i> (<i>machas a renguk</i>)			Suffix (bs. zum Adjektiv), um ein plötzliches schnelles Eintreten eines Zustandes aus- zudrücken
eiliuchóbúiel	s. <i>meliuch</i> u. <i>buiel</i>			Fisch (mit grossen Augen)
el ('l u. le)	s. Gram.			Relativpartikel
eléng	.	.	.	weil
eng	s. <i>e</i>			und
engeli	rel. v. <i>meléngel</i>			den Weg kreuzen, den Weg verwehren jmdm.
eóboch	.	.	.	das Tal
eólt	.	.	.	der Wind
eóps	s. <i>terióps</i>			Schaum (v. Seife etc.)
eouluádes	s. <i>babluádes</i>			irdische Region
er	.	.	.	allg. Präposition zur Bezeichnung aller Be-
er	.	.	.	ein Fisch [ziehungen
ergás	.	.	.	Schnake, Moskito
esemí	rel. v. <i>meläsem</i>			1. anschauen etw. v. jemandem; nachmachen 2. anprobieren (z. B.
esómel	ger. v. <i>meläsem</i>			1. anschauen [Kleid) 2. anprobieren
eúmd	.	.	.	1. das Moos 2. vor uralter Zeit
eúns	.	.	.	die Insel
eúul	.	.	.	die Dünung des Meeres

G

gabékl	.	.	.	Kriegskanu
gaeab	poss. <i>gebék</i>			Segelkanu (best. Art)
gag	„ <i>gegengék</i>			die Rippe
gälidel	ger. v. <i>mengäald</i>			wärmen, erwärmen
gall	poss. <i>gelek</i>			die Speise
„	ger. v. <i>mengang</i>			essen
gar	poss. <i>guriük</i>			Arznei
„	<i>guriül a böes</i>			das Schiesspulver
gar	poss. <i>gerngék s. megár</i>			das Erwachen
gar	poss. <i>gerngék s. mcnggar</i>			Diener
geái	zuweilen auch <i>chongáll</i>			Betelscheidenblatt
geám	.	.	.	ein Baum
geáng	meist in der Verbindg. <i>digeang</i>			nicht mehr, nichts mehr
gebákl	.	.	.	schwerfällig, langsam
gebegákl	v. Gewicht			leicht
gebódel	.	.	.	bewölkt
gedebengáll	ger. v. <i>mengedéb</i>			kürzen
gedekádel	„ „ <i>mengedóked</i>			auflösen, aufbinden
gedelebú	.	.	.	beleibt
gederáol	.	.	.	die dem Ausleger entgegengesetzte Seite des Kanu
gedesómel	.	.	.	die Auslegerseite des Kanu
gedeúul	.	.	.	zahlungsunfähig
gegädóel	ger. v. <i>mengägád</i>			jucken-, beissen machen
gededéb	.	.	.	kurz
gegemanget	.	.	.	lang
gegemelái	.	.	.	sehr lang
gegeréi	.	.	.	klein
gegeremús	.	.	.	sehr klein
gegiákl	v. vielen Dingen			auseinander

gegróus	.	ungleich, verschieden
geguí	v. Jahr etc.	fruchtbar (weil Überfluss bringend)
gelát	.	ein Fisch
gelegeltáll	ger. v. <i>mengelególt</i>	kühlen
gelel a charm	.	ein Baum
gemetál	die zwei gebogenen Querhölzer über dem Ausleger, unter welchen das <i>klemát</i> (Segel-seil) herläuft	Kanuteil
geóll	z. Herbeiziehen des Segels, wenn dasselbe heruntergelassen wird	Kanuseil
ger	s. <i>oger</i> fragen	die Frage
„	allg. Fragepartikel des Ortes	= wo
	z. B. <i>ngarger</i>	wo ist
	<i>morger</i> etc.	wohin geht
gerdéu	.	ein Baum
gergér	= <i>chai</i>	das Riff (d. Rifffläche)
geregeróngel	ger. v. <i>mengeregér</i>	Geld verdienen (durch Arbeit u. Handel)
gerrebái	poss. <i>gerrebíl</i>	Lineal, Linie
gerregár	„ <i>gerregurúk</i> <i>gerregurúl a lell</i>	Baum, Holz, Pflanzen Blattstiel, Rippe
gerregér	s. <i>mengeregér</i>	Gelegenheit z. Verdienen
gerregúr	Mandarine	Apfelsinenart
„ ocholl	.	ein Baum
gerretáll	part. v. <i>mengertáll</i>	kratzen (v. Katze etc.)
gerueáu	Blätter werden oft in Ermangelung v. <i>kabui</i> gekaut	ein Strauch
gerrúk	onomatopoetisch; dieses Wort wird bs. in <i>Ngarmelungui</i> gebraucht, weil dort die Oberdame den Titel <i>malk</i> führt	das Huhn
gertáku	.	ein Strauch
gertáll	poss. <i>gertellek</i>	eine Art Karbunkel

gesegés	s. <i>mengesegés</i>	Wiegenlied
gesegesóngel	ger. v. „	einlullen (durch Gesang)
gesókes	wird gewöhnlich v. einem ganzen Dorf od. Klub unternommen mit vielen Kanu	Fischzug
getengúüt	.	ein Baum
geuért	.	ein Baum
...gid	Suff. z. Verstärkung d. Demonstr.	...da,... dort
giis	poss. <i>giisel</i> s. <i>mengiis</i>	der Schlüssel
gingáll	„ <i>gingelek</i>	1. der Platz (wo etw. ist) 2. Bank, Stuhl
giúkl	s. <i>tesbedál</i>	die Westküste v. Palau
giukuáll	ger. v. <i>menguóku</i>	auf d. Arm tragen
giukuí	rel. „ „	„
glääld	s. <i>mengääld</i>	die Wärme
glägád	part. v. <i>mengägád</i>	jucken machen
gldóked	„ „ <i>mengedóked</i>	auflösen (Knoten)
gloi	„ „ <i>mengói</i>	Kanu auf Querhölzer (<i>goi</i>) im Schuppen ziehen
gmegúmer	.	ein Baum
gner	rel. pl. v. <i>oger</i>	fragen
gngmäldi	rel. v. <i>mengääld</i>	wärmen, erwärmen
gngmang	rel. pl. v. <i>mengáng</i>	essen
goääld	„ „ „ <i>mengääld</i>	erwärmen
godebengi	rel. v. <i>mengedéb</i>	kürzen
godekedi	„ „ <i>mengedóked</i>	auflösen (Knoten)
godeli	„ „ <i>mengederáol</i>	nach d. <i>gederáol</i> steuern
gog	.	Flederfisch [s. d.]
gogeringi	el. v. <i>mengegeréi</i>	verkleinern
goi	poss. <i>gongel</i> (a <i>mlai</i>)	Querhölzer im Kanuhaus, worauf Kanu stehen
golegolti	rel. v. <i>mengelególt</i>	kühlen
goli	„ „ <i>mengáng</i>	essen
gomgóm	= <i>chebedes</i> s. <i>mengóm</i>	Krankheit
gongesáchel	.	steil, aufsteigend

gorgér	rel. pl. v. <i>mengeregér</i>	Geld erwerben, verdienen
gorír	rel. v. <i>ogér</i>	fragen
gorrái	. . . .	ein Strauch
gortáll	rel. pl. v. <i>mengertáll</i>	kratzen, zerkratzen
gortelli	rel. s. v. „	„
gosegesengi	„ „ „ <i>mengesegés</i>	einlullen (jemanden)
gosogódel	= <i>mesched</i>	vollgepfropft v. Leuten, besetzt, enge
got	Ordinalzahl	der Erste
„	subst. poss. <i>getengék</i>	Erstling
gotengóll	. . . .	abschüssig, steil
griil	ger. v. <i>ogér</i>	fragen
gróí	. . . .	darum, deshalb
guát	. . . .	ein Mangrovenbaum
gud	. . . .	die Laus
gudemí	rel. v. <i>mengüdem</i>	enge zusammen machen z. B. Maschen v. Netz
gugáu	poss. <i>gugúik</i>	der Taro
gúi	. . . .	ein Baum
guk	poss. <i>gegúk</i>	Nagel, Klaue, Huf, Kralle
	<i>gegul a chiim</i>	Fingernagel
	<i>gegul a uách</i>	Zehnnagel
guk	Partikel z. Bez. einer Wieder- [holung]	wieder
	<i>guk tang</i>	wieder einer = ein anderer
	<i>guk babil</i>	„ einige = andere
gulgókl	. . . .	geneigt, gebückt
gulúgel	poss. <i>gulugelek</i>	der Buckel (v. Rücken)
gung	= <i>chung</i> s. d.	Suffix
guóku	. . . .	Schorf, bs. Kopfschorf
grúsus	. . . .	leer, taub (v. Ähren)
gsóus	poss. <i>gsegsék</i>	Feile, Raspel

I

i (u. ie)	Vorsilbe z. Verstärkung d. Demonstr.	eben...
iái	. . .	acht
iaigáng	pl. v. <i>itiáng</i>	ebendieses
iaigéi	„ „ <i>isèi</i>	ebenjenes
iailacháng	„ „ <i>itilacháng</i>	ebenjenes (bei dir)
iáng	. . .	kleine Mücke
„ (el buuch)	wenn nur wenige Früchte an der Betelpalme sind = <i>kersiáng</i>	vereinzelt
idelíseb	. . .	vorgestern
idelsabél	. . .	vorvorgestern
idesáll	ger. v. <i>melides</i>	in Scheiben schneiden
idesí	rel. v. <i>melides</i>	„
idúngel	. . .	Brennholz, Brennmaterial
ie	Präfix	s. oben <i>i</i>
iengigáng	. . .	ebendieser
iengigéi	. . .	ebenjener
iengilacháng	. . .	ebenjener (bei dir)
ígo	s. <i>migo</i>	Blindheit
igóng	1. Pers. sing. v. <i>chegóng</i>	hin zu dir
íi	poss. <i>iengék</i>	die Höhle, úbrtr. Schutz
iidek	„ <i>iidegék</i>	Schmutz, Unsauberkeit
iíkr	„ <i>ikrél</i>	aussen, das Äussere
iíngs	v. engl. hinge	Scharnier, Türangel
ikúrs	an einer Gabel ähnlich einem Schmetterlingsnetz	eine bs. Art Fischnetz
ilád	v. <i>meád</i> s. d.	Grosstuerei
ilalidel	. . .	Fieber (Krankheit)
iláot	gekocht aus dem Blütensaft der Kokospalme	Kokossyrup
ildáll	ger. v. <i>melild</i>	[(Früchte) schälen, enthäuten

ildi	rel. v. <i>melild</i>	schälen, enthäuten (Früchte)
ildóis	poss. <i>ildisèl</i> s. <i>dois</i>	Menge, grosse Anzahl
ileákl	. . . . .	abgesondert
ilemúll	. . . . .	Kraut, Unkraut
ilgólk	s. <i>milgólk</i>	Finsternis
ilí	rel. v. <i>melüel</i>	zusammenrollen (z. B.
iligóng	prät. v. <i>igóng</i> (<i>chegong</i>)	hin zu dir [Segel]
iliuái	. . . . .	Greisin
ilfuch	s. <i>meliuch</i> <i>iliuchelèl a mad</i>	ausgeschnittene Rundung Augenhöhle
iliud	. . . . .	erhöhter Versammlungs- platz in der Mitte u. an den Ausgängen der Dörfer
ilóboch	v. <i>melóboch</i>	Höhlung v. Kanu, Boot etc. (Innenraum)
ilóu	poss. <i>ilungek</i>	die windstille Seite der <i>chalebáchab</i> ; übrtr. Schutz
ilúchet	part. v. <i>melúchet</i>	herabnehmen (v. Nagel)
ilüel	„ „ <i>melüel</i>	zusammenrollen
ilúmel	poss. <i>ilemelék</i>	das Getränk
„	ger. v. <i>melim</i>	trinken
ilús	part. v. <i>miús</i>	rudern
iltät	s. <i>metät</i>	Reichtum, Ansehen
imád	rel. pl. v. <i>melád</i>	wetzen, abziehen (Schnei- scheiden, sondern [de]
imákl	„ „ „ <i>meläükl</i>	den Weg kreuzen, d. Weg verwehren, vertreten
iméngel	„ „ „ <i>meléngel</i>	in Scheiben schneiden
imides	rel. pl. v. <i>melides</i>	schälen (Früchte)
imild	„ „ „ <i>melild</i>	vorbei, vorüber gehen
imiú	prät. <i>iliú</i> (<i>er ngi</i>)	einzig, erhaben
imóng	. . . . .	ausschneiden (ein rundes Loch)
imúch	rel. pl. v. <i>meliuch</i>	

imúchet	„ „ „ <i>melúchet</i>	herabnehmen (Nagel)
imüel	„ „ „ <i>melüel</i>	zusammenrollen
imúi	.	Überschwemmung(durch
imús	rel. pl. v. <i>miús</i>	rudern [Regen)
imúul	<i>moimiul, mloimuul</i>	hinüber (setzen)
imúul	Querbalken, welche die <i>tang</i> [verbinden	Hausbalken
ingúkl	.	1. die drei Steine, auf welche der Kochtopf gestellt wird
	Kopf des Orion	2. ein Sternbild
iói	.	Ausruf der Überraschung od. eines kleinen Schreckens
irachár	.	früher
is	poss. <i>isngék</i>	die Nase
isáol	ger. v. <i>miús</i>	rudern
isár	rel. „ „	„
iséi	.	ebenjenes
iuásem	rel. pl. v. <i>melásem</i>	abschauen, nachmachen, anprobieren
iuchi	rel. v. <i>meliuch</i>	ausschneiden
iukíll	ger. v. <i>meliúekl</i>	umkreisen
iukli	rel. v. „	„
iuóchel	ger. v. <i>meliuch</i>	ausschneiden
fuódel	.	ein Baum
iús	.	Krokodil
iús belú	.	Skorpion
iúsoch	s. <i>meiúsoch</i>	Windstille
itiáng	s. <i>tiáng</i>	ehendieses
itilachang	s. <i>tilachang</i>	ebenjenes (bei dir)
itirigáng	s. <i>tirigang</i>	ebendiese
itirilachang	s. <i>tirilachang</i>	ebenjene (bei dir)
itirigei	s. <i>tirigei</i>	ebenjene
itiú	.	neun

K

ka od. cha	.	.	.	Vorsilbe zur Bildung von reziproken Verben
kabesengéi	ungefähr 4-7 Uhr			der Abend, abends
„	poss. <i>kabesengik</i>			oft gebraucht für Tag z. B. <i>tála'l kabesengíl a...</i>
kabúi	sog. Betelpfeffer			Lianenart
kabúrs	.	.	.	der Mangrovenwald
kachóll	v. span.			die Kiste
kadíkm	poss. <i>kidekmek</i>			die Rechte, rechts
ḡagululáu	s. <i>mengeluláu</i>			zusammen flüstern
kaidesáchel	.	.	.	wettfahren, wetteifern
kaingeséu	s. <i>olengeséu</i>			sich gegenseitig helfen
kairiréi	s. <i>moremèi</i>			gemeinschaftlich zurückkehren
kaiseseúul	s. <i>oleiul</i>			gegenseitig umtauschen
kaisiuékl	s. <i>olsiuckl</i>			einander begegnen
kaiuchíp	.	.	.	an einander vorbeigehen (ohne sich zu treffen)
kaititegángel	.	.	.	streiten, raufen miteinander
kaitutechéi	s. <i>omtechèi</i>			gegenseitig tauschen [der sich gegenseitig schlagen, miteinander kämpfen
kakoád	s. <i>okoád</i>			z. B. Baumwollbaum, Ananas etc.
kalngébárd	Bezeichnung für einige eingeführte Früchte und Bäume (vielleicht = <i>gall er a nge- [bárd?]</i>)			
kamáirs	.	.	.	eine Schlange
kaming	.	.	.	die Ziege
kangbongúbet	s. <i>melíbet</i>			gegenseitig erlösen
káps	s. <i>mengáps</i>			Strick zum Aufhängen
kategói	s. <i>melegoi</i>			miteinander sprechen
katú	v. span.			die Katze

katúr	poss. <i>kitruk</i>	die Linke, links
kau	pron.	du
káud	s. <i>mengáud</i>	Stau, Wehr
kaudelióboch	. . . .	abwechselnd etw. sagen od. tun miteinander
kaungeróel	s. <i>ongeróel</i>	sich gegenseitig zanken u. schimpfen
kaungiúus	nur v. weibl. Personen unter [sich gebraucht	verschwägert sein
kaupúch	s. <i>puch</i>	verheiratet sein miteinander
kausáu	s. <i>sau</i>	Liebschaft unterhalten
kbóub	poss. <i>kbebek</i>	die Wand [miteinander
kdegúdel	. . . .	furchtbar, erhaben
kdemáll	ger. v. <i>mengúdem</i>	enger zusammen machen (z. B. Maschen)
kdíbel	„ „ <i>mengideb</i>	versammeln
kdill	ger. v. <i>mengider</i>	heben (in die Höhe)
ke	pron. vor Verben	du
kebái	. . . .	unfruchtbar, kinderlos
kebeás	. . . .	eine Lianenart
kebelngúr	rel. v. <i>mengebelung</i>	einen zu Dummheiten verleiten
kebelung	. . . .	beschränkt, dumm
kebkáb	poss. <i>kebkábik</i>	der Ring, Fingerring
keblíld	. . . .	die Kante
ked	. . . .	Steppe, Grasland
kedám	(Spielzeug) poss. <i>kedemuk</i>	der Drache
kede	(= <i>kid</i>) vor Verben	wir (alle)
kedesáu	. . . .	ein Fisch
kedmekill	ger. v. <i>mengedmókl</i>	vorbereiten, herrichten
kedngáid	v. runden u. langen Gegenst.	dünn
kedngiil	ger. v. <i>mengedung</i>	brav machen, zähmen
kedólls	nur v. rundlichen Dingen	dick
kedólls a ptil	= dick ihr Hinterleib	grosse, schwarze Ameise

kedórom	s. <i>merórom</i>	scharf, spitz
kedúng	. . .	brav
kegeróngel	ger. v. <i>menggár</i>	bewachen
kegesúul	„ „ <i>menggás</i>	kratzen, reiben
kegóm	poss. <i>kegemngel a chemang</i>	Krebsschere
kegesús	s. <i>kesus</i>	Zeit vor d. Schlafengehen, angebrochene Nacht
kekúul	ger. v. <i>mengük</i>	eindrücken (m. Daumen)
keláu	. . .	ein Baum
keléng	. . .	vielleicht
kelláall	ger. v. <i>mengelláel</i>	hinhalten jemden; verzö- gern; in Schwebelal- totenstill [ten
kellechákl	. . .	hinhalten s. o.
kelleláel	part. v. <i>mengelláel</i>	eine Art der Totengesänge
kellói	s. <i>chaldólem</i>	zurückhalten, unterdrük- ken
kelmekíll	ger. v. <i>mengelmékl</i>	lüften, dem Winde aus- wir (allein) [setzen
keltáll	„ „ <i>mengéolt</i>	die Einladung
kemám	m. Ausschluss des Angeredeten	einladen
kemedáol	s. <i>mengemedáol</i>	Fisch (m. stumpfer Schnauze)
kemedongáll	ger. v. „	Trauerfeier f. einen Ver- storbenen
kemedúkl	. . .	ein Baum u. dessen ihr [Frucht
kemeldíil	. . .	eine Lianenart
kemím	. . .	der Schwanz
kemiú	. . .	Zwillinge
kemógem	. . .	Lianenart
kemúr	poss. <i>kemril</i>	Schnüre drehen
keptót	. . .	Flamme
kerángel	. . .	Binsenart
keráóll	ger. v. <i>mengeräl</i>	ein weisser Reiher
kerdél a ngau	s. <i>knymard</i>	
kerdíkes	. . .	
keremlál	. . .	

keremlál	.	.	.	ein kleiner Fisch
kereómel	.	.	.	weise, bedacht, überlegend
keresáll	ger. v. <i>mengrëos</i>			bereichern, wertvoll machen
kerióll	„ „ <i>mengeriil</i>			mahnen (Schulden etc.)
kerräl	part. v. <i>mengeräl</i>			Schnüre drehen
„	subst. poss. <i>kerrälek</i>			die Schnur
kerriil	part. v. <i>mengeriil</i>			mahnen (Schulden, Verpflichtungen)
kersiang	.	.	.	vereinzelt (v. Früchten bs. <i>buuch</i> , wenn an einer Dolde nur wenige Früchte)
kertngót	.	.	.	ein Strauch
kertúb	Arzneimittel			ein Strauch
keságo	.	.	.	kleiner Landkrebs
kesái	.	.	.	wenige
kesákl	v. <i>kesái</i>			selten
kesangám	.	.	.	straffhaarig
kesebegú	.	.	.	Art v. Seeaal
„	.	.	.	Lianenart
kesekákl	ger. v. <i>mengesoges</i>			Fischzug unternehmen.
kesemedúu	.	.	.	ein Baum
kesemesémek	.	.	.	aufgeweicht, verdorben (durch Nässe)
kesengeléngel	.	.	.	ein Baum
kesengelengó-	.	.	.	ein Baum
kesgás [lem	.	.	.	ein Fisch
kesiámel	.	.	.	ein Strauch
kesiil	.	.	.	ein Baum
kesiil	ger. v. <i>menges</i>			schaben, reiben (Taro etc.)
kesík	.	.	.	Gesellschafter
kesiókel	ger. v. <i>osiik</i>			suchen: (ger: ist zu suchen, muss gesucht werden d. i. selten)
kesíp	prät. <i>mle kesib</i>			schwitzen, erhitzt sein

kesíp a renguk	= mein Gemüt ist erhitzt	ich bin zornig
kesókes	. . .	Fischzug (gemeinschaftlicher Fischfang)
kesól	aus den Knollen wird <i>rreng</i> be- [reitet s. d.]	Gelbwurz (curcuma)
kesuár	. . .	kleiner roter Landkrebs
kesúk	. . .	ein Zierstrauch
keteregókl	. . .	plötzlich, auf einen Schlag
kesús	. . .	vergangene Nacht
ketirteráchel	. . .	schlüpfrig (Weg)
ketutékel	v. rundlichen Dingen	winzig dünn
ketepióp	. . .	kahlköpfig
ketóm	. . .	stumpf
ki	= <i>kemam</i> vor Verben	wir (allein)
kibetiékl	prät. <i>kilebetiekl</i>	erschrecken
kid	. . .	wir (alle)
kidebi	rel. v. <i>mengideb</i>	sammeln, zusammenberu-
kídel	. . .	ein Baum [fen
kiderí	rel. v. <i>mengider</i>	heben etw. (i. d. Höhe)
kididái	. . .	hoch (aufsteigend: Berg
„ a reng	= das Gemüt ist hoch aufge-	stolz, hochfahrend [etc.]
kididiúul	ger. v. <i>mengididái</i> [stiegen	erhöhen
kigidáll	„ „ <i>mengikiid</i>	sauber, rein machen
kigióngel	cf. <i>megi</i>	eine Art <i>mekngit</i> , ekelhaft
kigiúul	er. v. <i>mengigái</i>	schwimmen, überschwim-
kigói	die Schale wird als Löffel u. Messer gebraucht, u. darum werden oft auch die euro- päischen Ersatzstücke dieses Instrumentes mit <i>kigoi</i> be- zeichnet	eine Austernart [men
kigói	poss. <i>kigik</i>	euphemist. Benennung des weibl. Geschlechtsteiles
kiigidi	rel. v. <i>mengikiid</i>	rein, sauber machen
kiíkr	wohl v. <i>iíkr?</i>	mit dem Rücken gegenein-
kikidáll	ger. v. <i>mengikiid</i>	rein machen [ander

kildmókl	part. v. <i>mengedmókl</i>	herrichten
kilmekli	rel. v. <i>mengelmékl</i>	unterdrücken, niederhal-
kilóng	. . . . .	beinahe [ten
kilspeáched	. . . . .	ein Baum
kilungáll	ger. v. <i>menglóu</i>	vergrössern
kilungí	rel. „ „	„
kim	. . . . .	eine Riesenmuschel
kimdí	rel. v. <i>mengind</i>	die Haare scheren
kimtengáll	ger. v. <i>mengimút</i>	niederringen, niederwerfen
kiókl	„ „ <i>mengis</i>	1. mit Schlüssel verschlies-
		2. aufgraben (Erde) [sen
kipígel	ger. v. <i>mengáps</i>	aufhängen
kirék (em, el)	nur im poss. gebraucht	Richtung nach etw. hin
kiresí	rel. v. <i>mengréos</i>	wertvoller machen
kirs	poss. <i>kersek</i>	penis
kisáks	. . . . .	ein Baum
kisemí	rel. v. <i>mengisem</i>	s. d.
kitelél	. . . . .	Süßwasseraal
kititáll	ger. v. <i>mengetiit</i>	reinigen v. aller Bei-
		mischung, herausschä-
		len, ausscheiden
kititi	rel. „ „	„
kiuár	poss <i>kiuruk</i>	Koffer, verschliessbare
kiúid	. . . . .	eine Drosselart [Kiste
kiudurgúmer	wie <i>kiúid</i> , nur anders gefärbt	ein Vogel
klädáes	poss. <i>kládesel</i> s. <i>meládars</i>	Klärung, Erklärung
klakoád	subst. v. <i>kakoád</i>	Schlägerei, Keilerei
klálo	poss. <i>kloleklék</i>	Ding, Gegenstand, Sache
klamát	zum Regulieren des Segels	Kanuseil
„ el mengol	s. <i>plolöbel el mengol</i>	v. einer od. mehreren Per-
		sonen, die sich nicht
		als Klub, sondern als
		Einzelpersonen einem
		Männerklubprostituier-
		ten
klangábel	part. v. <i>mesang</i>	zuspitzen

klap	s. <i>melsáp</i>	eben gezogener Taro
klaps	part. v. <i>mengaps</i>	erhängen, aufhängen
klard	„ „ <i>mengárd</i>	benagen
klasékl	.	linkshändig [schaft
klauchád	v. <i>kauchád</i>	Angehörigkeit; Verwandt-
klaudesióll	v. <i>kaudesióll</i>	Verwandtschaftsverhält-
		nis zwischen Neffe u.
		Onkel, Nichte u. Tante
	<i>a desik</i> mein Onkel (sofern [ich männl. G.]	
	<i>a desik</i> meine Tante (sofern [ich weibl. G.]	
klaungúus	cf. <i>nguus</i>	Verschwägerung (unter weibl. Personen)
klaupúch	s. <i>puch</i>	Ehegemeinschaft
klbádel	part. v. <i>mesúbed</i>	berichten, s. <i>mesúbed</i>
klbáu	.	ein Baum
klbóchel	part. v. <i>mesibeck</i>	umreißen, umbrechen
kldei	v. rund u. kub. Dingen	drei
kldibel	part. v. <i>mengideb</i>	versammeln
kldóel	„ „ <i>mengéd</i>	hinstellen etw.
kldúng	poss. v. <i>kldngik</i> s. <i>kedung</i>	Bravheit, Tugend
kleái	v. runden u. kubischen Dingen	acht
klebál	poss. <i>klebelél</i>	vagina
klebególl	.	gleichalterig
klebeséi	oft auch an Stelle v. <i>sils</i> ge- braucht z. B. <i>tála 'l klebeséi</i>	die Nacht, nachts
klebliil	poss. <i>klebliilek</i>	Stamm, Familie
klebókl	.	schön
klebúngel	part. v. <i>mesáb</i>	m. den Händen ausheben aus d. Erde (z. B. Taro)
klechedáol	s. <i>mengemedáol</i>	Besuch zu mehreren (auf eine ergangene Einla- dung hin)
klechúkl	part. v. <i>melúches</i>	aufsperrn (z. B. Fen- sterladen) mit Bambus

kled	part. v. <i>mengéd</i>	hinstellen
klédem	poss. <i>klémek</i> s. <i>olengeséu</i>	Hilfe, Unterstützung
klegár	v. <i>menggár</i>	die Wache
klegás	part. v. <i>menggás</i>	kratzen, reiben
klegóal	poss. <i>klegolek</i> s. <i>ousegóal</i>	das Spiel
klegósog	poss. <i>klegesegélél</i> v. <i>melegósog</i>	weibl. Scham
kleidebángel	. . . . .	Grube
kleim	b. rund. u. kub. Dingen	fünf
klekídel	part. v. <i>mesákt</i>	zusammenschnüren
klemánget	poss. <i>kllemengetél</i> v. <i>gegemánget</i>	die Länge
klemaráng	s. <i>oumaráng</i>	der Glaube (subj. u. obj.)
klemedáol	. . . . .	Anlegeplatz; Landungs-
klemú	Gegensatz zu Zopf (<i>blunt</i>)	kurzgeschoren [treppe
klingár	poss. <i>klíngik</i>	Dasein, Leben, Existenz
klengelákel	v. <i>oungálk</i>	Kinderbesitz
klengít	poss. <i>kngtik</i> s. <i>mekngit</i>	Schlechtigkeit
klengóes	part. v. <i>melengóes</i>	sieden (im Wasser)
klengúdel	„ „ <i>mesónd</i>	kämmen
kleoádel	„ „ <i>mesádod</i>	trennen
kleoáng	v. rund. u. kub. Dingen	vier
kleólt	part. v. <i>mengéólt</i>	lüften
klerdéu	. . . . .	ein kleiner Fisch
kles	part. v. <i>mengés</i>	schaben, reiben
kléu	ausgewachsen aber noch ohne [Fleisch]	Kokosnuss
kleuíd	v. rund. u. kub. Dingen	sieben
kleuill	= <i>slaur</i> part. v. <i>mesáur</i>	binden, zusammenbinden
klgúul	part. v. <i>mesúk</i>	hineintun, füllen
klíder	„ „ <i>mengíder</i>	heben (i. d. Höhe)
klidm	poss. <i>klidmék</i>	Angesicht
kligíid	part. v. <i>mengígiid</i>	rein, klar, hell
klíges	eine Art der <i>kluk</i>	Geldstück
klilt	poss. <i>klilték</i>	Armband
klímút	part. v. <i>mengimút</i>	niederwerfen, nieder-
klíngel	= <i>mengelengálk</i>	wüst, abscheulich [ringen]

kliriúll	allg. Kräfteverfall verbunden mit Unterleibschmerzen	eine Krankheit der Wöchnerinnen
klisíich	poss. <i>klisichék</i> s. <i>mesisich</i>	Kraft, Stärke
kliú	. . .	das Gelände von den Giebelseiten des Hauses
kliuár	. . .	rechteckig [aus
kllióu	part. v. <i>mesióu</i>	dienen, bedienen
klólóem	v. rund. u. kub. Dingen	sechs
klmesú moch	s. <i>melmesú moch</i>	Tröstung, Trost
klmóchel	part. v. <i>mesú moch</i> s. d.	auftragen jmdm., etw. auszurichten an einen andern etc.
klmúdel	part. v. <i>mengimé</i>	Haare schneiden
kl(o) (od. kle)	z. B. <i>klódám</i> (v. <i>odám</i>) <i>klóbak</i> (v. <i>rubak</i>) <i>klechád</i> (v. <i>chad</i>)	Vorsilbe zur Bildung von Kollektivbegriffen und Abstrakten
klóal	ger. v. <i>mesálo</i>	kneten (bs. im Tarofeld)
klok	v. engl.	die Uhr
klom	poss. <i>klemngel</i> (a <i>buuch</i>) cf. <i>chocáng</i>	1. Blüten u. Fruchtdolde bs. der Betelpalme 2. Füsse von Krabbe
klóu	. . .	gross
klsakl	. . .	warum
klsau	s. <i>soak</i>	Zuneigung, Wohlwollen
klsebúul	. . .	ein Fisch
klsechedúi	. . .	ein Strauch
klsíil	= <i>kles</i>	geschabt, gerieben
klsik	s. <i>kesik</i>	Gesellschaft, Vereinigung
klsip	poss. <i>klspengrk</i> s. <i>kesip</i>	der Schweiss
klsóbel	part. v. <i>meléseb</i>	anzünden, abbrennen etc.
klsókes	Bambusgeflecht zwischen den	Kanuteil
klsókes	part. v. <i>mengesóges</i> [<i>seoáes</i>	fischen mit zusammengeflochtenen Kokosblät-
klsómel	part. v. <i>mengisem</i>	s. d. [tern
klbuk	ein guter <i>doloboch</i>	Geldstück

klus	.	.	.	kommende Nacht
klusúl	part. v. <i>mengesúul</i>			lügen
kltgat	.	.	.	Ausschlag, Wunde
kltiit	„ „ <i>mengetiit</i>			von Beimischung befreien, herausschälen u. s. w.
kltiú	v. rund. u. kub. Dingen			neun
klugúk	.	.	.	morgen
kluk	nach deutschem Geld mit 20- 30 M. bewertet			Geldstück (verschiedene Arten)
„ urgúmel	.	.	.	Geldstück
kluk	part. v. <i>mengúk</i>			m. Daumen eindrücken, einkrallen
kluld	„ „ <i>mengúld</i>			pfetzen mit Fingernägeln
klull	„ „ <i>mengull</i>			ehren, verehren
klúmoch	„ „ <i>mesumoch</i>			beauftragen s. d.
klungíáol	poss. <i>klungiolek</i> s. <i>ungiang</i> u.			Glück, Gesundheit
kluóbel	part. v. <i>mesúub</i> [<i>ungil</i> substantiv. poss. <i>klubelek</i>			lernen
kdgmal	prät. <i>silal</i>			sehr (sein rsp. haben)
kngmard	rel. pl. v. <i>mengárd</i>			benagen
kngmard	<i>kerdel</i> (a <i>ngau</i>)			Flamme
kngmed	prät. <i>kiläd</i> subst. <i>käd</i> poss. <i>kädek</i>			nahe (sein) Nähe
kngmelti	rel. v. <i>mengeólt</i>			lüften
kngmerd	prät. <i>kilerd</i>			anlegen, anlaufen (Lan- dungsstelle)
kngmes	.	.	.	eng, fest, anliegend
„	rel. pl. v. <i>menges</i>			schaben, reiben (Taro etc.)
kngmíder	„ „ „ <i>mengíder</i>			heben (i. d. Höhe)
kngmíis	„ „ „ <i>mengiis</i>			1. aufschliessen 2. aufgraben
kngmikiidi	rel. v. <i>mengikiid</i>			reinigen
kngmo	Einleitungspartikel der direk- ten Redeweise			folgendermassen

kngmo	mit Suffix: <i>kngmongák</i> <i>kngmokau</i> <i>kngmongi</i> neg. <i>diak ele kongak</i> „ „ <i>kokau</i> „ „ <i>kongi</i>	lieben, gern haben
kngmüdel	ger. v. <i>mengimd</i>	Haar schneiden
kngmuk	rel. pl. v. <i>mengük</i>	1. Daumen eindrücken 2. losreißen s. d.
kngmuld	„ „ „ <i>mengüld</i>	pfetzen (m. Fingernägeln)
kngmull	„ „ „ <i>mengüll</i>	ehren, verehren
kngop	Ausruf des Abscheues vor Ge-	pfui
ko	= <i>kemiu</i> vor Verben [stank	ihr
kobengódel	.	senkrecht aufsteigend
kodáll	poss. <i>kodellek</i>	der Tod
kodénges	.	ein Mangrovenbaum
kodráoel	ähnlich wie <i>gíeab</i>	Segelkanu
koeólt	rel. pl. v. <i>mengeólt</i>	lüften
kogád	„ „ „ <i>menggád</i>	tilgen (Schulden)
kogedií	rel. v. „	„
kogedóel	ger. v. „	„
kogerngi	rel. v. <i>menggár</i>	bewachen
kogóng	.	stotternd, mit d. Zunge anstossend
koididiúr	rel. v. <i>mingididái</i>	erhöhen, höher machen
koigiúr	„ „ <i>mengigái</i>	schwimmen, überschwim- men
koimtengi	„ „ <i>mengimüt</i>	niederwerfen, niederrin-
kol	= <i>keléng</i>	vielleicht [gen
kolláli	rel. v. <i>mengelláel</i>	in der Schweben halten
kolmelmi	„ „ <i>mengelmólm</i>	kitzeln
kolulúr	„ „ <i>mengeluláu</i>	zuflüstern, flüstern
komengeti	„ „ <i>mengemánet</i>	länger machen, verlängern
komodolí	„ „ <i>mengemedáol</i>	einladen z. Besuch
komúd	.	ein kleiner Fisch
kongéi	prät. <i>kilengei</i>	zustimmen, erlauben

kongi	s. <i>kngmo(ngi)</i>	lieben, gern haben
kopsí	rel. v. <i>mengáps</i>	aufhängen, erhängen
kóra	vergleich. Partikel	(so) wie
koráli	rel. v. <i>mengeräl</i>	1. Schnüre drehen; 2. an-
koránges	. . . . .	ein Strauch [geln
kordí	rel. v. <i>mengárd</i>	benagen
koreláng	. . . . .	eine Grillenart
koriil	rel. pl. v. <i>mengeriil</i>	mahnen (an Schulden etc.)
koriili	rel. s. „ „	„
kosebákl	prät. <i>kilsebákl</i>	klirren, tönen
kosekesí	rel. v. <i>mengesókes</i>	mit <i>dui</i> fischen
kosír	rel. v. <i>mengès</i>	schaben, reiben (Taro etc.)
kosuulí	„ „ <i>mengesúul</i>	anlügen, Unwahres sagen
koték	nur im poss. gebräuchlich	eigentlicher Heimats- u.
kotél a uách	v. <i>koték</i>	die Ferse [Geburtsort
kotigo	. . . . .	ein Fisch
kotíit	rel. pl. v. <i>mengetiit</i>	ausscheiden, von Beimi-
krádel	ger. v. <i>mengárd</i>	benagen [schung reinigen
kregírs	. . . . .	eine Mövenart
kremérem	. . . . .	finster, dunkel
„ a reng	poss. = <i>a renguk</i>	unwissend sein
kríig	einkommendes Wasser	Flut
krik	. . . . .	flach
kris	poss. <i>krsengèk</i>	Krankheit (angeschwol-
		lene Drüsen)
krisepsúp	. . . . .	kraushaarig . . .
kródel	v. <i>kngmerd</i> (<i>kródel el a chalid</i>)	landen, ankehren
krúdog	<i>gag</i> einzelne Rippe; <i>kr.</i> zusam-	Gerippe (v. Boot, Schild-
	menhängende	kröte)
krukl	ger. v. <i>mengúrs</i>	ziehen
krúmes	. . . . .	ein Strauch
krúsus	. . . . .	verkropft (v. Früchten u.
ksid	. . . . .	ein Baum [Bäumen
ksómel	ger. v. <i>mengisem</i>	s. d.
ksóus	poss. <i>kcksek</i> s. <i>mengsóus</i>	Feile, Reiber, Mühle

ktát	.	.	grosse Landkrabbe
kuáps	rel. pl. v. <i>mengáps</i>		aufhängen
kudmeklí	rel. v. <i>mengedmókl</i>		herrichten, bereiten
kudngír	„ „ <i>mengedúng</i>		zähmen, brav machen
kudúng	rel. pl. v. „		„
kuél	.	.	grosser Reiher
kugás	rel. pl. v. <i>menggás</i>		kratzen, reiben
kugesúr	rel. s. „ „		„
kugúk	.	.	morgen früh
kugúr	rel. v. <i>mengúk</i>		m. Daumen eindrücken; losreissen
kuímd	rel. pl. v. <i>mengímd</i>		Haare schneiden
kuísem	„ „ „ <i>mengísem</i>		s. d.
kuldí	rel. v. <i>mengúld</i>		pfetzen m. Fingernägeln
kulíng	lebt im Mangrovensumpf		Aalart
kullí	rel. v. <i>mengúll</i>		ehren
kululáu	poss. <i>kululuk</i> s. <i>mengululáu</i>		= <i>togoi</i> bs. v. Häuptlingen u. hohen Herren ge- braucht
kululúul	ger. v. <i>mengululáu</i>		flüstern, zuflüstern
kuóku	s. <i>uchütem</i>		untere Balken an der Querseite des Hauses
kursí	rel. v. <i>mengürs</i>		ziehen
kusaráng	span.		der Löffel, Esslöffel
kuskeli	prät. <i>kilskeli</i> v. <i>klsákl</i>		Schuld u. Ursache sein v. etw.
kuteling	.	.	Spitze (bs. v. Boot u. Kanu)

L

lab	.	.	ein Strauch
lai	poss. <i>lengèl</i> (<i>a bambu</i>)		Glied zwischen zwei Knoten (v. Bambus, Zuckerrohr etc.)

láib	.	ein Vogel
lak	bei Imperativ	nicht
lálach	.	der Eiter
lall	improvisiertes Lied auf eine bestimmte Person, um sie zu preisen od. zu höhnen	Art der Gesänge
láok	.	das Fett
lás	rotes Holz	ein Baum
ldáol	ger. v. <i>melúd</i>	concubare
ldesáll	„ „ <i>melèdes</i>	strecken, gerade machen
ldókl	„ „ „	„
lebelúul	„ „ <i>melebál</i>	Hände waschen
lechidel	„ „ <i>melóched</i>	entzweireissen
lecholúchel	„ „ <i>melechóloch</i>	sägen, durchsägen
lell	.	Baumblatt
lemelemáll	ger. v. <i>melemólem</i>	zu Ende führen, das Ende suchen, erwarten
lengiil	ger. v. <i>melèng</i>	leihen (gegen Rückgabe)
lgiil	ger. v. <i>melig</i>	unterlegen etc.
lgóu	poss. <i>lgungek</i>	der Hut, Kopfbedeckung
ligir	rel. v. <i>melig</i>	unterlegen etc.
lild	.	eine Bambus od. Rohrrart
lilisel (a ngais)	nur im poss. gebraucht	Eiweiss
líus	poss. <i>lísek</i>	Kokospalme, Kokosnuss
llach	= <i>llochuk</i> s. <i>melläch</i>	Ermahnung, Gebot
llatk	part. v. <i>melátk</i>	sich erinnern, gedenken
llechóloch	„ „ <i>melechóloch</i>	sägen, durchsägen
llechúul	ger. „ <i>melläch</i>	ermahnen
llemólem	part. v. <i>melemólem</i>	zu Ende führen, bis z. Ende verfolgen
lleng	„ „ <i>melèng</i>	leihen
llig	„ „ <i>melig</i>	unterlegen
lling	„ „ <i>meling</i>	scheitern; sinken (Schiff)
llóched	„ „ <i>melóched</i>	entzweireissen
llochúkl	„ „ <i>melúches</i>	schreiben, bildlich darstellen

llochúkl	subst. poss. <i>llecheklék</i>	mein Schreibsel etc.
llómes	poss. <i>liemesel</i> s. <i>mellomes</i>	die Helle
llud	part. v. <i>melud</i>	concubare
llüoch	.	zwanzig
lmängel	<i>lilangel</i>	weinen, beweinen
lmatk	rel. pl. v. <i>melátk</i>	gedenken, sich erinnern
lmédes	„ „ „ <i>melédes</i>	strecken, gerade machen
lmeng	„ „ „ <i>melèng</i>	leihen
lmig	„ „ „ <i>melig</i>	unterlegen etw.
lmóched	„ „ „ <i>melóched</i>	entzweireissen
lmóuch	prät. <i>lilouch</i> s. <i>melóuch</i>	gruseln, geängstigt sein
lmuk	„ <i>liluk</i>	schweigen, stille sein
lmúut	„ <i>li'út</i> s. <i>olút</i>	wiederum (etw. tun etc.)
lobál	rel. pl. v. <i>melebál</i>	Hände waschen
lobelúr	rel. s. v. „	„ „
locháng	prät. <i>lilechang</i>	hinlegen (mehrere Dinge)
lochedí	rel. v. <i>melóched</i>	entzweireissen
lochúkl	ger. v. <i>melúches</i>	schreiben, bildlich darstel-
lochúr	rel. v. <i>mellách</i>	ermahnen [len
lochúul	ger. v. „	„
lodesí	rel. v. <i>melédes</i>	strecken
lólo	.	eine Art <i>lild</i> s. d.
lomelemi	rel. v. <i>melemólem</i>	z. Ende führen, z. Ende
longelír	„ „ <i>lmängel</i>	beweinen [verfolgen
longir	„ „ <i>melèng</i>	leihen etc.
lotkí	„ „ <i>melátk</i>	gedenken, sich erinnern
louch	poss. <i>luchek</i>	Gänsehaut (v. Kälte od. Angst)
ltúkel	ger. v. <i>melátk</i>	gedenken, sich erinnern
luáis	.	die Zange
luchesí	rel. v. <i>melúches</i>	schreiben, bildlich darstel-
lucholochí	„ „ <i>melochóloch</i>	durchsägen [len
lúdoch	.	Splint (v. Bäumen)
ludúr	„ „ <i>melúd</i>	concubare
lutil	.	Korallenstein

luk	obl. v. <i>lmuk</i>	schweigen
luléu	. . .	Muräne (Fisch)
lulk	. . .	ein Baum
lúsoch	. . .	Glück; glükl. Zufall; Se-
lut	poss. <i>letengck</i>	Docht [ligkeit]
lúug	„ <i>Ingél a...</i>	Nest, Vogelnest
luulí	= <i>ruuli</i> s. <i>meriul</i>	machen
lúut	poss. <i>ltek</i> s. <i>Imuut</i>	Rückkehr, Wiederholung

M

ma	Wortkopula	und
määs	. . .	ein Fisch
machás	. . .	alte Frau, Matrone
machesáng	s. <i>chalsáng</i>	beschäftigt, in Anspruch
machód	s. Gram.	zehn [genommen]
mad	prät. <i>mlád</i>	sterben
mad	poss. <i>madak</i>	Auge, Angesicht
madal (a klalo)	. . .	Spitze, Öffnung, Fassade
„ a chelid	ein <i>chalbüchub</i>	ein Geldstück [u. dgl.]
„ a kluk	ein halber <i>kluk</i>	ein Geldstück
madaláp	. . .	Monatsname
malcheiáged	. . .	Citronenart
malk	poss. <i>melck</i>	das Huhn
malóng	s. Gram.	sechs
mámed	poss. <i>memedék</i>	Tuch, Stoff
maml	. . .	ein Fisch
mangái	. . .	ein Fisch
mangár	rel. v. <i>ománg</i> [zu l)	gleiten machen (über etw.)
mar	z. B. <i>mal la chad</i> (<i>r</i> assimiliert)	bartlos [hin)
mar	. . .	ein Meeraal
marádel	Kollektivbegriff	alle Arten Apfelsinen und
maránd	. . .	Koralle [Citronen]

marár	.	.	.	ein Fisch
marát	.	.	.	dürr, vertrocknet, welk
mardingáol	.	.	.	eine Art Meeraal
margungór	ein	<i>dolóboch</i>	s. d.	ein Geldstück
mark	.	.	.	weich (gekocht), ausge-
másach	Chirurg od.	Barbier		ein Fisch [reift
máses	v. engl.			Streichhölzer
mchebechebí	rel. v.	<i>omegechebècheb</i>		mit d. Spitze (Öffnung,
	s.	<i>chebecheb</i>		Fassade, Angesicht)
				nach abwärts richten
mchedecherúr	rel. v.	<i>omegedochór</i>		stellen, ausstellen
incheklí	„ „	<i>omechákl</i>		heben od. tragen (v. Was-
	.			schwimmen machen [ser)
mcherár	„ „	<i>omechár</i>		kaufen
mdesuí	„ „	<i>omdásu</i>		überdenken, überlegen
mdudí	„ „	<i>omdóud</i>		bezahlen
meád	.	.	.	grosstuerisch
meáiu	.	.	.	glatt, schlüpfrig
meánges	.	.	.	schnellfüssig
meáu	.	.	.	nackt, unbekleidet, ohne
				<i>dúi</i> (Titel)
mech	rel. pl. v.	<i>omèch</i>		zusammenfügen
mecháb	cf.	<i>chab</i>		grau, aschfarbig
mechächéi	s.	<i>chelächéi</i>		neidisch, missgünstig sein
mechád	.	.	.	taub, schwerhörig
mechám	pass. v.	<i>mengám</i>		abbrechen
mechaitochút	.	.	.	schwach, kraftlos
mechäriéi	.	.	.	etw. gehen od. gut sein
mechärngei	prät.	<i>milchärngei</i>		„ [lassen
	v.	<i>mechäriéi</i>		
mechás	poss.	<i>mengas</i>		anzeichnen, aufreissen
				(mit <i>chas</i>)
mechas a reng	poss. m.	<i>a renguk</i>		erstaunt, verwundert sein
mecheiacháb	.	.	.	ausgehöhlt
mecheibeób	.	.	.	rund, kugelförmig

mecheiduid	. . .	scheibenrund, zylindrisch etwas zylindrisch
	<i>mecheiduid</i>	
mecheláol	poss. v. <i>mengeláol</i>	ängstigen, beängstigen
mechéld	. . .	ausser Atem (z. B. durch Fall auf den Bauch)
mecherócher	. . .	salzig
mechesechís	. . .	holperig, uneben
mechétel	. . .	heiser
mechír	rel. v. <i>oméch</i>	zusammenfügen
mechiuáiu	. . .	schlafen
mechuáched	. . .	bitter
mechúbs	. . .	zugeheilt, vernarbt
mechúchub	s. <i>chuchub</i>	bedeckt, bewölkt
mechuid	poss. v. <i>menguid</i>	abgeirrt
mechút	. . .	morsch, alt, abgelegen
medái	. . .	arm, mittellos
medákt	. . .	furchtsam, ängstlich (sein)
medängéi	pl. Suffix	wissen (etw.), kennen
medängeli	sing. „	„ [(jmdn.)
medáu	. . .	verlegen, schamrot
medéchel [er	. . .	übrig, zurückbleibend
medecheréch-	. . .	hart, fest, steif
„ a reng	poss. <i>med. a renguk.</i>	starrköpfig, hartherzig
mededáes	poss. v. <i>meledáes</i>	aufgeräumt, geordnet
medéi	. . .	tot
medemedé-	. . .	weich, milde
[mek		
medeng-	. . .	fest, unbeugsam (v. Sachen u. Personen)
[dúngch		
mederodósob	. . .	verbrannt, Brandmal
medéu	s. <i>melèu</i>	eingebogen, sattelförmig
medidái	. . .	locker (v. Nagel etc.)
medidírt	. . .	trocken
medínges	. . .	satt, gesättigt [s. w.
medír	rel. v. <i>oméd s. d.</i>	Geld leihen, auffangen u.

medób	.	.	.	Walfischart
medú	.	.	.	Brotfruchtbaum, u. Frucht
medú	cf. <i>chedngäis</i>			scrotum
medúch	.	.	.	haltbar, stark
„ el búuch	<i>ak medúch (er ngi)</i>			ich kann, verstehe (etw.)
medúd	poss. <i>chaibuchek</i>			die Nieren
	.	.	.	dickwanstig, missgestal-
				teten Bauches
medüis	.	.	.	waghalsig, kühn
medúl	s. <i>melúl</i>			verbrannt, angebrannt
medulióu	dem <i>medu</i> ähnlich			ein Baum
medu 'l oge-	.	.	.	Mangrovenbaum
[bóng				
medúuk	v. Holz, Tuch u. s. w.			stockig, erstickt
medúul	poss. <i>meduelel</i> s. <i>melèu</i>			Beuge, Sattel
megäald	s. <i>mengäald</i>			heiss, gewärmt
megár	prät. <i>mle megár</i>			wachen
megedbechi	rel. v. <i>omegdüboch</i>			aufgehen, aufwachsen
megedechelo-	.	.	.	ein Fisch [machen
megedongi [él	rel. v. <i>omegedong</i>			rufen, herbeirufen
megedusi	„ „ <i>omegedürs</i>			niederlegen, schlafen le-
				gen jmdn.
megegád	.	.	.	ein Baum (Mangrove)
megegui	rel. v. <i>omegágo</i>			reizen (z. Zorn)
megelególt	s. <i>mengelególt</i>			kalt, kühl, frisch
megemím	.	.	.	sauer [Fisch)
megeregér	.	.	.	1. frisch (v. Fleisch u.
				2. „ (v. fleissigen
				Menschen)
megesiúr	rel. v. <i>omegesiu</i>			vergleichen, gegenüber-
megí	prät. <i>mle megí</i>			sich ekeln [stellen
megíis	„ <i>milegiis</i>			aufstehen
megílt	s. <i>mengílt</i>			schnell, behende (b.
				Arbeit)
meglengi	rel. v. <i>omegsèl</i>			ausser Atem bringen

megói	poss. v. <i>megói</i> in übertr. Sinne von einer Angelegenheit	1. Kanu auf die <i>gói</i> ziehen 2. auf dem Schwebepunkt, auf der Spitze sein
megrá	. . . .	wie kam es, dass..., was tat er, dass... u. s. w.
megüdem	poss. v. <i>mengüdem</i>	enge, nahe beisammen
méi	. . . .	her (zu mir)
mekebúd	. . . .	Sardine
mekeriór	. . . .	unglücklich (b. Unternehmung)
mekesákl	ähnlich wie <i>metemáll</i>	zugrunde gehen [men]
mekesókes	. . . .	Platz um das Haus herum
meketéket	bs. v. Zukünftigem subst. <i>kltéket</i> poss. <i>klteketél</i> z. B. <i>ng ua klteketél a ngara, e...</i>	lange Zeit wie lange Zeit...
mekngít	. . . .	schlecht, nicht gut, wüst
„ a reng	poss. <i>m. a renguk</i>	unzufrieden, betrübt sein
mekomád	s. <i>omekoád</i>	Krieg
mekrásm	prät. <i>mle mekrasm</i>	frieren, kalt haben
mekréos	. . . .	1. lieb, teuer
	<i>m. er a klálo</i>	2. geizig, karg
meläákl	s. hier u. zu folgenden Verben	scheiden, sondern
melábeg	den Anhang zur Grammatik	flicken
melábek	. . . .	abschürfen, hobeln
melábt	. . . .	enthäuten
meláchel	. . . .	in den Hinterhalt legen
melád	. . . .	wetzen, abziehen
melädáes	Busch, Dickicht; übertr. Wider- [sprechendes]	lichten, klären
meláes	. . . .	verleumden, nachreden
melái	. . . .	nehmen
meláis	. . . .	lausen [streicheln]
meláiu	. . . .	streichen, abstreichen,
melákl	v. Dingen u. Menschen	vergraben, beerdigen
meläl	s. <i>dál</i>	nageln
melálem	. . . .	pflanzen

meláll	s. <i>lall</i>	einen <i>lall</i> singen
melám	. . .	glatt streichen, abstreifen
melámech	. . .	priemen
melámel	. . .	säubern v. Unkraut
melámet	. . .	gerade, eben machen übertr. etw. ins Geleise bringen
melámk	. . .	schaben, glätten
meláng	. . .	lambere pudenda
melángab	. . .	m. Deckel verschliessen
melángch	. . .	1. aus Zeichen erraten 2. häufeln (Pflanzen)
melánges	. . .	aufwärts schauen
melangmúd	. . .	ein Fisch
meláod	cf. <i>taod</i>	spiessen mit Gabel
meláok	. . .	fett, fetthaltig
„ a reng	poss. m. <i>a rengul</i>	ehebrecherisch
melásach	. . .	zimmern, behauen (Holz)
melásem	. . .	1. nachmachen, abgucken 2. anprobieren
melát	rel. <i>totengi</i>	1. zerreißen (in Fetzen)
„	rel. <i>ngotii</i>	2. anflehen jmdn. um etw.
„	„ „	3. versprechen
melátach	. . .	abwaschen
melátk	. . .	im Gedächtnis haben, sich erinnern
meláu	. . .	winken (m. Hand)
meláuch	. . .	verwunden
melául	. . .	überschreiten; über etw.
melbárd	. . .	querlegen [gehen
melbírt	. . .	ausstechen, abstechen (Erde)
melbóid	. . .	abdrücken, losdrücken, abziehen (Hahn v. Ge-
melchedói	. . .	hinken [wehr etc.)

meldi	rel. v. <i>oméld</i>	einkochen etw. [den
meléb	. . .	durchschneiden, abschnei-
melebääkl	. . .	verwünschen, verfluchen
melebál	. . .	1. die Hände waschen
	auch gebraucht v. einem, der	2. durch Zauberei schäd-
	<i>ouelái</i> (Beschwörung u. Zau-	digen, töten
	berci) bes. versteht	
melebedébek	. . .	denken, überlegen
melébes	. . .	durchschneiden (Tuch,
		Schnur)
melebeseáol	. . .	Torheiten reden u. begehen
melebisech	. . .	stossen (mit etw. auf den
melebléb	v. Blättern gebraucht mit schar-	stachelig [Boden)
	fen stechenden Haaren auf	
	der Unterseite	
melebódob	. . .	wägen, abwägen
melebóes	der Palauer pflegt seinen Zorn	unzüchtig reden, mit un-
	an andern auszulassen, indem	züchtigen Reden be-
	er ihnen Schweinereien zuruft	schimpfen
melebtíb	. . .	abbröckeln, kleine Stücke
		abschlagen
melebúsoch	s. <i>debusoch</i>	Signalhorn, Muschel bla-
		sen
melécheb	. . .	abreißen (etw. Angekleb-
		tes od. Angewachsenes)
melechedúch	. . .	überreden zu etw.
melechél	. . .	vermehrten
melechelókl	. . .	wegschieben, wegdrücken
melecherákl	. . .	aufhängen, einhaken
meléches	. . .	picken, aufpicken
melechésech	. . .	stopfen
melechésókl	. . .	springen über etw. (in
		einem Satze)
melechiir	. . .	auffangen (mit Netz od.
meléchósoch	. . .	abbeißen [Korb)
melechúdoch	. . .	verkitten, verkleistern

melédes	. . .	strecken, gerade machen
melegäl	. . .	verführen
melegédek	. . .	überdecken
melegesáko	. . .	kriechen, erklimmen
melegeták	. . .	masturbare
melegétek	. . .	aufrichten (z. B. Haus)
melegódog	. . .	zerstückeln (Fleisch etc.)
melegói	s. <i>togói</i>	sprechen
„	subst. poss. <i>melegingek</i>	der Sprecher
melegósog	. . .	schneiden, zerschneiden, beschneiden
melegtük	. . .	zerkleinern (Holz u. harte Dinge)
melemáll	. . .	zerstören, kaput machen
melemált	. . .	gerade
melémed	. . .	aufsaugen, aufzehren, auf- brauchen
melemédem	. . .	ebnen, ins Geleise bringen
melemedémek	. . .	weich machen
melemiákl	. . .	klettern, erklettern
melemólem	. . .	zu Ende führen, zu Ende verfolgen
melemótem	. . .	reiten
melemtám	. . .	schmecken
meléng	gegen Rückgabe in re	leihen, leihweise erbitten
melechódoch	. . .	durchspeeren
meléngel	. . .	kreuzen (m. Boot), den Weg kreuzen, vertreten
melengeré - [nger	. . .	1. zu Dummheiten u. Schlechtigkeiten ver- leiten 2. vergeuden für nichtige Dinge (Geld etc.)
melengés	die Kokosblüte z. Gewinnung des Saftes herrichten	Kokosblüte beschneiden

melengesákl	den <i>chalid</i> auf den Hals senden	verwünschen unter Anrufung des <i>chalid</i>
melengét	. . .	1. zupfropfen, verkorken 2. opfern (höheren Wesen)
melengmés	. . .	achten, berücksichtigen
melengóes	. . .	sieden etw.
meleómel	. . .	verführen
meleót	. . .	klopfen, abklopfen (z. B.
melés	. . .	schneiden [Rinde)
meléseb	. . .	anbrennen, abbrennen
melétem	cf. <i>cholètem</i>	lecken, belecken
meletemúdes	grosse Art, lebt gern auf der Betelpalme	Gecko
meletéu	s. <i>a teu</i>	erweitern in die Breite, verbreitern
meléu	<i>meludéu</i> wiederholt	biegen, umbiegen
melgákl	. . .	stützen etw.
melgódk	. . .	1. zerhacken (Fleisch etc.) 2. nach Läusen suchen
melgóis	. . .	händen
meliákl	cf. <i>телиákl</i>	knoten, Knoten machen
melibás	s. <i>mesibas</i>	straucheln machen
melíbech	. . .	erfinden, neu schaffen
melíbek	cf. <i>cholibek</i>	hinaus-, fortwerfen
melibúk	cf. <i>delibuk</i>	zusammenbinden, -knoten
melidái	. . .	1. mitfahren (auf fremdem Kanu) 2. dreifach flechten
melídech	. . .	blenden
melídes	. . .	in Scheiben schneiden (Früchte)
melidíich	. . .	beschimpfen durch Vorhalt d. niedrigen Abkunft
melidúi	. . .	sich strecken (um nach etw. zu sehen)

melieg	eine Art d. Nepenthaceen	eine insektenfressende Pflanze
meliekl	. . .	hinunterwerfen etw., jmd. -stossen
melig	. . .	unterlegen etw. mit etw.
meliged	. . .	Netze flechten
meliges	Kanu od Boot mittelst Bambusstangen auf dem flachen Wasser fortbewegen	stängen
meligo	. . .	auf der Hand tragen
melich	. . .	Kokosfleisch in Striemen schneiden
melik	. . .	eine Lianenart
melik	. . .	boxen (mit Faust)
melild	. . .	schälen (Früchte)
melilech	. . .	1. wässern, einweichen 2. aufschlagen etw. auf dünn [etw.]
meliliúd	nur v. flächenart. Dingen	wählen, auswählen
melilt	. . .	trinken
melim	. . .	ein Vogel
melimdeleb-	Stelzenart	ausschöpfen (Boot etc.)
melimet [déb	. . .	scheitern; sinken (Schiff)
meling	. . .	verkorken, zustopfen
melinget	. . .	kochen (Früchte u. Knollengewächse)
melioekl	. . .	„
meliong	. . .	stärken, kräftigen
melisich	. . .	entgegenstemmen
melisúkr	. . .	anstechen (um z. Inhalt zu gelangen)
melit	. . .	rollen, wälzen
melitái	. . .	verkeilen
melitech	cf. <i>titech</i>	auf d. Arm tragen
meliú	. . .	1. mit Knüppel werfen
meliuálach	. . .	2. sticheln, spötteln

melíuch	.	.	.	rund ausschneiden
melíud	.	.	.	spalten, durchschneiden (längs)
melíuékl	.	.	.	umkreisen, um etw. herumgehen
melíus	.	.	.	beschimpfen
melkedúkm	.	.	.	erdröhnen machen, dröhnen
melkórs	s. <i>skors</i>			am Stocke gehen [nen]
mellách	s. <i>llach</i>			ermahnen
mellechékl	.	.	.	beugen, herabbiegen
mellemákl	.	.	.	einrammen (Pfahl etc.)
mellemáu	diese beiden Farben unterscheidet der Palauer nicht			blau, grün
mellfb	.	.	..	spülen, aus-, abspülen
mellódel	.	.	.	aus-, herausziehen (Kleid)
mellómes	.	.	.	hell, licht [etc.]
melmesím	.	.	.	bewegen etw.
melmesúmoch	.	.	.	vertrösten, beschwichtigen
melmókl	cf. <i>mimókl</i>			lockern [gen]
melmórs	.	.	.	herausziehen
melmósm	.	.	.	zunähen (Sack, Korb etc.)
melmótm	.	.	.	aussaugen
melngód	.	.	.	1. klopfen, pochen
	s. <i>delngód</i>			2. tätowieren
melngöoch	.	.	.	abschaben (Wurzeln)
melngós	.	.	.	ganz fein zerschneiden (z. B. Tabak)
melngót	.	.	.	auftreiben, zu erwerben suchen etw.
melóach	.	.	.	atzen, füttern
meloäoch	.	.	.	herumziehen, sich herumtreiben
melóboch	.	.	.	quer durchschneiden
melóched	.	.	.	ab-, durchreissen (Strick)
melochóloch	.	.	.	sägen

melochólp	}	.	.	.	abwaschen, baden
melochóng		.	.	.	
melochósach		.	.	.	abbeißen
melódoch		.	.	.	ändern
melógo		.	.	.	blasen
melóik		s. <i>a nglóik</i>			tanzen
melók		v. Haaren, Fischschuppen etc.			gegen den Strich fahren
melongákl		.	.	.	hinauftun, erhöhen
melóps		.	.	.	unterbrechen (Rede, Arbeit)
melórd		s. <i>metord</i>			ärgern, böse machen jmd.
melósob		.	.	.	neu treiben, ausschlagen
melóuch		.	.	.	Gras u. Blätter schneiden (als <i>rámek</i> für Tarofeld)
melsákl		.	.	.	Feuer ausmachen
melséchem		rel. <i>isechemi</i>			mit der Hand umfassen, umklammern
melspái		.	.	.	anfauchen, anspucken
meltegákl		.	.	.	abstreifen (Blätter)
meltelát		cf. <i>melat</i> (wiederholte Hand- [lung])			1. an mehreren Stellen zerreißen 2. um Segen etc. anflehen
meltki		rel. v. <i>omlók</i>			überspringen, über etw. hüpfen
meltú		= <i>mluut</i> imp. v. <i>lmuut</i>			wiederum zurück
melú		cf. <i>mengederáol</i>			steuern nach <i>gedesómel</i>
melúb		cf. <i>tub</i>			spucken, bespucken
melúbech		.	.	.	1. entrinden (Holz) . erigere genitalia (v. Manne)
melúbet		.	.	.	erlösen, befreien, ausein- anderlösen
meluchákl		.	.	.	ausschlitzten (z. B. Knopf- loch)
melúchel		.	.	.	auf d. Kopf tragen

melúches	. . .	1. schreiben, bildlich darstellen
	mittelst Stütze	2. aufsperrern, steipern
melúchet	. . .	herabnehmen (v. Nagel)
melúnd	. . .	stechen, aufstechen (m.
melúd	. . .	concupare [Nadel)
meludéu	cf. <i>meléu</i> (wiederholte Hand- [lung)	mehrfach umbiegen, um-, zusammenfalten
melüel	. . .	zusammenrollen
meluíoch	. . .	leuchten, schimmern
melúis	. . .	anfeuern, Feuer machen
melüis	. . .	Art Schwertfisch
melüs	s. <i>cholüs</i> ; rel. <i>düisi</i> , <i>dilisi</i> mittelst Instrumentes (Ahle)	heraus-, durchziehen
melúk	. . .	abmessen, nach Mass schneiden
melúked	. . .	Straf-, Bussgeld zahlen
melúl	. . .	verbrennen, anbrennen im Feuer braten
melulúoch	. . .	beten, bitten, anflehen
melúngel	. . .	riechen, beriechen
melungúul	. . .	verspotten, verhöhnen
meluósu	. . .	sich ducken (aus Angst)
melúps	. . .	begiessen, übergiessen
melúsoch	. . .	glücklich (bei Unter- nehmen)
melútk	. . .	bestimmen, bezeichnen
meng	Satzkopula	und
mengäald	. . .	wärmen, erhitzen
mengábl	. . .	unter d. Arm tragen
mengäd	. . .	schnüren, aneinander- schnüren
mengädáol	. . .	weißen, heiligen
mengadelúl	. . .	kleine schwarze Eidechse
mengádes	. . .	mauern, pflastern

mengádou	. . .	decken, bedachen
mengáet	. . .	1. aufwickeln zum Ring od. Kranz (Seile etc.) 2. nisten, brüten
mengágád	. . .	jucken, beissen machen
mengáis	ein Blatt nach d. andern	abblättern
mengäláol	. . .	ängstigen
mengállíich	. . .	ein Vogel
mengaluliú	= <i>menga choei</i> s. d.	Sturmvogel
mengám	. . .	abbrechen etw.
mengáng	. . .	essen
mengáps	. . .	erhängen, aufhängen
mengár	aus <i>mei</i> u. <i>ngar</i>	(wieder) lebend werden
mengárd	. . .	benagen
mengárm	. . .	versuchen, proben, auf die Probe stellen
mengás	cf. <i>chas</i>	schwärzen m. Russ, an- zeichnen, anreissen mit Reisschnur
mengasiréng	. . .	staunenerregend, wunder- räuchern [bar
mengát	cf. <i>chat</i>	stauen, aufhalten (Was- ser)
mengáud	cf. <i>käud</i>	trödeln, langsam sein (im Sprechen, Arbeiten)
mengául	. . .	1. flechten (Korb etc.) 2. bekalken (Betelnuss)
mengáus	. . .	unstät
mengeánged	bs. v. <i>mad</i> (Auge)	mit dem Gesicht zu- gekehrt sein
mengebängel	. . .	1. verleiten zu Dummhei- ten, Schlechtigkeiten 2. v. Geld...: vergeuden
mengebelúng	s. <i>kebelúng</i>	kreiseln, drillen
mengebís	. . .	betrügen, hintergehen
mengeblád	. . .	durchnässt (v. Regen)
mengebóu	= <i>er a chull</i>	

mengebuchúb	s. <i>chubechubechád</i>	bedauern, beklagen
mengebús	. . .	umrühren
mengéched	s. <i>a ulengchidel</i>	abschinden, abspalten (Schale v. Kokos)
mengéd	. . .	hinstellen, platzieren
mengedéb	. . .	kürzen, kürzer machen
mengedeche- dúch	. . .	besprechen, sich unter- halten
mengedechúul	. . .	1. ins Geleise bringen, wie- der gut machen etc. 2. sorgsam umgehen mit
mengedelegé- [lek	s. <i>chadeligélck</i>	1. schwarz machen 2. ohrfeigen
mengederáol	s. <i>gederáol</i>	nach <i>gederáol</i> hin steuern
mengederedú- [boch	. . .	keimen-, ausschlagen las- sen od. machen
mengederré- [der	s. <i>merréder</i> (wiederholte Hand- [lung)	leiten, organisieren
mengedesáoch	. . .	in Aufregung, Wallung bringen (Meer, Gemüt)
mengedínges	. . .	lärmern, unartig sein
mengebúul	. . .	ins Elend bringen
mengedmókl	. . .	herrichten, zu- od. vor- bereiten
mengedóked	. . .	aflösen, losbinden
mengedongókl	. . .	von Sinnen bringen od. machen, ohnmächtig machen
mengeduád	. . .	schütteln (Flüssigkeit)
mengedúng	s. <i>kedung</i>	erziehen, zähmen
mengedüub	. . .	schnitzeln, schnäffeln
mengeiacháb	. . .	aushöhlen
mengekli	rel. v. <i>omngákl</i>	benennen
mengeláod	. . .	trösten, erheitern
mengeldöoch	. . .	glänzend-, blank machen
mengelengákl	. . .	wüst, hässlich

mengelébed	.	.	.	schlagen, züchtigen
mengeléchel	.	.	.	vorenthalten
mengelególt	.	.	.	kühlen
mengeleóch	.	.	.	hätscheln, bevorzugen
mengelil	.	.	.	wahrsagen, Zeichen deuten
mengelím	.	.	.	Gesellschaft leisten, unterhalten
mengelláel	.	.	.	in der Schwebel halten
mengellákl	s. <i>chalellákl</i>	.	.	beruhigen
mengeleál	.	.	.	schweben, frei hängen
mengelmékl	.	.	.	zurückhalten, unterdrückitzeln [ken
mengelmólm	.	.	.	1. etw. ohne Zuspeise es-
mengelóach	.	.	.	2. masturbare [sen
mengém	.	.	.	heben (mittelst Hebel)
mengemákl	.	.	.	verhandeln, verhausieren
mengemánget	.	.	.	verlängern, in d. Länge
mengemedáol	.	.	.	einladen [ziehen
mengemékl	.	.	.	hineinklemmen, hineinstecken
mengemengé-	v. <i>inclémed</i>	.	.	1. verschwindend (in der
[med				Ferne)
mengemóch-	cf. <i>chemóchem</i>	.	.	2. grassierend (v. Krank-
[em				harnen, beissen [heit)
mengemúll	.	.	.	concupare
mengemús	.	.	.	verstümmeln [setzen
mengeólt	.	.	.	lüften, dem Winde aus-
mengeplábel	.	.	.	geleiten, stützen (Kranke)
mengeräl	.	.	.	1. Schnüre drehen
				2. angeln (mit Leine)
mengerechár	.	.	.	trüben, aufwühlen (Satz)
mengerdóch-	.	.	.	braten (in Fett)
[ed				

mengeregér	. . .	verdienen, Geld erwerben
mengerelláng	. . .	zirpen (Grille), sausen, klingen (Ohr)
mengeremákl	. . .	nachsehen, nach etw.
mengeremrúm	. . .	brummen, murren [sehen
mengerengér	Art Plattschwanz	eine Schlange
mengereómel	. . .	schonen, sparen
menger(e)táll	. . .	kratzen
mengerífil	. . .	mahnen (an Schulden od. Verpflichtung)
mengerírs	. . .	eifersüchtig bewachen
mengeródoch	. . .	lärmern, mit Lärm erfüllen
mengeróid	s. <i>cheróid</i>	entfernen
mengertóched	. . .	einfassen, umzäunen (mit Steinen)
mengerúi	onomatopoetisch	gurren (v. Taube)
mengerúmet	. . .	1. aússchwenken, aus- spülen 2. v. Menschen=abführen
mengés	. . .	schaben, reiben (Taro, Kokos etc.)
mengesáng	. . .	beschäftigen, Arbeit ge- ben, anstellen
mengéseb	. . .	1. trennen (Kraut v. Knol- le etc.) 2. vorsingen, dirigieren
mengesech-	der eintönige Gesang wird durch den Vorsänger ge- trennt, indem er durch ver- schiedene Tonreihen od. Jod- ler die Eintönigkeit unter- bricht	
[ósm	s. <i>mengosm</i> (wiederholte Hand- [lung)	anschlagen (Glocke), läuten
mengesech-	. . .	beschmutzen
[úsm	. . .	
mengesegés	. . .	einlullen, einwiegen (mit
mengesékl	. . .	rösten, backen [Gesang)

mengesík	. . .	eine Spalte einhauen (der Länge nach)
mengesímer	cf. <i>chasimer</i>	mit Türen u. Fenster verschliessen, Tür od. Fenster zumachen
mengesiúch	s. <i>chasiúch</i>	ausbezahlen, entschädigen (mit Muschel od. Schildpattgeld)
mengesóim	. . .	umdrehen, schrauben
mengesókes	nur b. grossen gemeinschaftl. Fischzügen	fischen mit Kokosblätterschleife
mengesólls	. . .	einen <i>gesólls</i> (Art Gesang) aufführen
mengespád	. . .	ohrfeigen (ins Gesicht)
mengesperé- [ber	. . .	anstreichen [schlagen]
mengesuár	. . .	ohrfeigen
mengesúch	. . .	aufreihen (an Faden),
mengesulóul	. . .	verbrennen [einfädeln]
mengesúul	. . .	lügen, belügen
mengetáchet	. . .	tangere impudice
mengetákl	. . .	am Henkel tragen, an der Leine ziehen
mengetechát	. . .	stechen, aufstechen
mengetgát	. . .	verwunden
mengetéket	. . .	aufhalten, hinhalten, hinauschieben
mengeterebis	s. <i>mengebís</i> (wiederholte Hlung)	kreiseln, drillen
mengeteróch- [el	. . .	schlecht behandeln
mengetigáik	. . .	führen, verführen
mengetiít	von Beimischung reinigen	ausscheiden, den Kern (übertr. die Wahrheit) herausschälen
mengetinget	cf. <i>tinget</i>	verstopfen, zustopfen
mengetiót	. . .	umschlagen, nieten

mengetöom	. . .	beschmutzen
mengeúng	. . .	betrauern
menggád	. . .	tilgen (Schulden)
menggank	prät. <i>milenggánk</i>	hinstrecken auf d. blossen Boden
menggár	. . .	bewachen, behüten
menggás	. . .	kratzen, reiben (wo es juckt)
mengib	. . .	1. pflücken (Früchte) 2. im Gelenke wiegen
mengibeób	. . .	rund od. kugelförmig ma-
mengibes	cf. <i>nguibes</i> u. <i>olengibes</i>	begehrlich [chen
mengidáb	. . .	eine Spinnenart
mengidádeb	. . .	senkeln
mengideb	. . .	versammeln, sammeln
mengider	. . .	heben, lüpfen (in d. Höhe)
mengididái	s. <i>kididái</i>	erhöhen, höher machen
mengiduid	. . .	rund od. walzenförmig machen
mengigái	. . .	schwimmen, überschwim-
mengiil	. . .	erwarten [men
mengiis	. . .	1. umstechen, umgraben 2. verschliessen
mengigiid	. . .	reinigen, blank machen
mengilegélek	. . .	aneinander reiben; zerreiben
mengilóil	wohl mit <i>mengiil</i> zusammenhängend	bis zu Ende verfolgen, bis zu Endewarten od. aushalten
mengilt	. . .	ölen, salben, einreiben
mengimd	. . .	Haar scheren
mengimeté-	. . .	zerknittern
[met		[gen
mengimút	. . .	niederwerfen, niederrin-
mengirócher	cf. <i>cheirócher</i>	häkeln, mit Haken greifen

mengiróir	.	.	.	zu wett laufen, fahren etc.
mengirt	.	.	.	1. mit Löffel od. Schöpfer hantieren 2. in Stücke zerteilen
mengiseksíkt	.	.	.	verwirren, durcheinander bringen
mengisem	<i>kisem</i> eine Art <i>kim</i> , aus denen die Alten ihre Beile machten			1. behauen mit Muschelaxt 2. v. Fisch, der d. Kopf in d. Schlamm steckt, Futter zu suchen 3. unterdrücken, niederhalten
[sem	<i>m. er a reng</i>			
mengisemé-	.	.	.	umfassen, umschlingen
mengisngúl	<i>s. chelisngul</i>			sich erzürnt abwenden
mengisóis	.	.	.	aufeinanderlegen, aufstapeln
mengisp	.	.	.	schöpfen (mit Löffel)
mengitákl	<i>cf. chalitákl</i>			singen
mengitéchel	<i>cf. cholitèchel</i>			abgrenzen
mengitektik	= <i>mangitengtik</i>			rütteln, erschüttern etw.
mengitochút	.	.	.	schwächen, weich machen
mengiúch	.	.	.	bohren
mengiúð	.	.	.	verdrehen, drehen (z. B. Weide)
mengiut	.	.	.	1. schleissen, schlitzen 2. aufräumen
mengiutókl	.	.	.	umdrehen
menglángl	.	.	.	kribbeln (z. B. schlafender Fuss)
menglóu	<i>cf. klóu</i>			grösser machen, vergrössern
mengói	<i>„ góí</i>			Kanu od. Boot auf die <i>goi</i> ziehen
mengóit	.	.	.	wegwerfen, aufgeben, gewähren lassen
mengókl	.	.	.	ausschelten
mengól	.	.	.	tragen auf den Schultern

mengól	subst. bs. <i>ar mengól</i>	Buhldirnen (in den <i>bai</i>)
mengóm	rel. <i>gomngi</i>	abschlagen m. Messer
mengósm	s. <i>mengeschosm</i>	anschlagen (Glocke etc.)
mengréos	. . .	kostbar, wertvoll machen
mengsáng	ein geringer <i>doloboch</i>	Geldstück
mengsóus	. . .	feilen, mahlen
mengúbet	pass. v. <i>melübet</i>	befreit, erlöst sein von
mengúbl	. . .	ausschütten, ausgiessen
mengúchet	. . .	auskauen, aussaugen (z. B. Zuckerrohr)
mengúchub	. . .	beschatten [chen
mengúdel	. . .	sammeln, zusammenma-
mengúdem	. . .	1. enge zusammenmachen
menguíd	. . .	2. öfter wiederholen
mengúiu	. . .	irreleiten, täuschen
mengúk	s. <i>guk</i> poss. <i>geguk</i>	entziffern, lesen
mengúld	. . .	einkrallen, mit Daumen eindrücken u. packen
mengeluláu	. . .	mit Fingernägeln pftzen, mit F. etw. einfassen
mengúll	. . .	flüstern
mengúml	. . .	ehren, verehren
menguóku	. . .	schüren
mengúr	. . .	auf d. Arm tragen
mengúrs	. . .	unreif, molkig (v. Fröch- ziehen [ten)
mengúrt	. . .	abwenden
mengusík	. . .	verheimlichen
mentí	. . .	die Haare aufwickeln
meóud	. . .	spät, lange nicht
merách	nur auf d. <i>chalebachab</i>	kahle steile Felswand
meráder	. . .	begleiten, geleiten jmden.
meráel	. . .	gehen
merákl	. . .	zerstreuen, auseinander-
merákt	s. <i>rakt</i>	krank [streuen

merámes	Gegensatz v. <i>mengüdem</i>	1. auseinander, weiter machen (z. B. Maschen)
	mit grossen Zwischenräumen	2. etw. selten tun
	bs. für Schildkrötenfang	3. Fischnetz
merásm	s. <i>rasm</i>	nähen
meráu	Gegensatz v. <i>medái</i>	reich, begütert
merchi	rel. v. <i>omárach</i>	eintauchen
merdáol	Art <i>chelbüchub</i>	Geldstück
merdegékl	. . . . .	hüpfen
mereberébek	. . . . .	tasten; fühlen
mereberébet	v. vielen kleinen Dingen	herunterfallen (z. B. Broschnell [samen])
meréched	. . . . .	z. Brechen gereizt
merecherách-	bs. mit <i>a renguk</i>	Stiel od. Schaft an etw.
merédem [ed	. . . . .	schlucken [machen
meregekli	rel. v. <i>omeregákl</i>	fertig machen
meregúi	s. <i>rogir</i> u. <i>rogúi</i>	1. in viele kleine Stücke brechen od. zerschlagen
meregurúgum	s. <i>merúgum</i> (wiederholte Hand- [lung])	2. trampeln
merék	. . . . .	Schimpfworte zurufen
„	part. v. <i>meregúi</i>	fertig [(aus der Ferne)
merémet	. . . . .	kneten, walken
merangák	rel. v. <i>omár</i>	ohrfeigen, ins Gesicht schlagen
[(...au...i)		
merénged	. . . . .	binden, verbinden
merengeri-	s. <i>meringel</i>	schlapp, ermüdet
[ngel		
merengrind	. . . . .	stämmig; besetzt
merérd	. . . . .	hochziehen (m. Strick)
mereréu	. . . . .	ausfüllen, erfüllen
merérs	s. <i>sers</i>	einzäunen
meregrákt	. . . . .	immer leidend, dauernd kränklich
meretúrch	. . . . .	schwanken; beben (Boden)

merídm	. . .	köpfen (Gipfel, Dolden)
merím	. . .	transportieren, übertra-
meríik	. . .	kehren [gen
meríkl	= <i>pegèu</i>	mutig, kühn
merímer	<i>chaldöoch</i> mit Zeichnungen	eine Art des Glasgeldes
meringel	. . .	scharf, schmerzlich, schwierig
„ a reng	poss. <i>m. a renguk</i>	geht mir nahe, bedauere
meringelach-	. . .	prächtig, sehr schön
meringet [ád	. . .	kauen (Speisen)
merírg	s. <i>dirreg</i>	beschauen, untersuchen
meririáu	trans. u. intrans.	bewegen, rütteln
meríso	. . .	wegspülen, abspülen
meriteche-	. . .	rauh
[táchab		
merechóroch	. . .	stehlen
meródel	. . .	1. wegheben, wegnehmen 2. adoptieren
merórem	s. <i>kedórem</i>	spitz, scharf machen
merórt	. . .	durchschneiden, zer- schneiden
merót	s. <i>merterót</i>	einen Hammerschlag tun
meróus	. . .	austeilen
merrárs	. . .	abschütteln, ausschütteln
merréder	. . .	leiten, regieren
merredírg	s. <i>merírg</i> (wiederholte Hand- [lung)	besehen nach allen Seiten, bemängeln, bekritteln
merregákl	. . .	1. herumzerren 2. leichtfertig mit etw. umgehen, im Munde führen
merrengék	nur poss. gebr. Gegenstück zu <i>chudelék</i> ; gebraucht v. einer Person desselben Geschlech- tes mit d. Sprechenden	jüngerer Bruder resp. Schwester
merroákl	. . .	rasseln (trans. u. intr.)

merrochókl	.	.	.	über einen kommen, herabkommen aufjenden.
merróp	.	.	.	beugen, neigen
merrós	.	.	.	krähen
merruákl	.	.	.	zusammensteuern, beitragen
mersád	.	.	.	ein Fisch [gen zu etw.]
merserásach	s. a rásach			blutig
mersí	rel. v. omíurs			merken, mit Merkzeichen versehen, anstreichen
mersochókl	.	.	.	stampfen, trampeln
merterót	s. merót			hämmern
merú	.	.	.	auflesen, zusammenlesen
merúbek	.	.	.	zerstechen, durchstechen
merúgum	s. meregurúgum			zerbrechen, zerkleinern, v. Geld: wechseln
merúmes	.	.	.	aufspiessen
merúm	.	.	.	donnern, kollern, tosen, dröhnen
merungúus	.	.	.	Haare einfetten (mit Kokosöl)
meruóru	.	.	.	anfächeln, Luft zufächeln
merúr	.	.	.	schüchtern, verschämt
merús	.	.	.	stechen (m. Messer etc.)
merúsoch	.	.	.	stampfen, zerstoßen
merútoch	.	.	.	berühren, anfassen
merúul	.	.	.	machen
mesáik	.	.	.	faul, träge
mesákt	.	.	.	zusammenschnüren
mesálo	.	.	.	kneten (bs. im Tarofelde)
mesáng	pfeifenförmig z. B. Bambus rel: songár (smang) silengar (silang)			zuspitzen
mesengáget	.	.	.	mager, dürr
mesáod	.	.	.	trennen, scheiden
mesáp	.	.	.	ausheben (m. Händen Taro etc.)

mesárach	.	.	.	1. betreten, darauftreten 2. eine Gegend besuchen, die man noch nicht gesehen
mesáuch	.	.	.	abreißen, abschlenzen (Ast etc.)
mesául	.	.	.	bemüht sein um etw., sich
mesáur	s. <i>saur</i>			binden [anstrengen]
mesébech	s. <i>sebech(ek)</i>			anpassen
mesébeg	.	.	.	treten, Fusstritt versetzen
mesechelákl	.	.	.	masturbare
mesechelá- [ngel	.	.	.	ein Baum
meséchem	.	.	.	in der Hand festhalten, die Hand fest schliessen
mesecheués	.	.	.	ein Baum
mesédem	.	.	.	zum Mitgehen auffordern
mesegelát	.	.	.	ein Fisch
mesegerák	.	.	.	ein Baum
mesegiu	Dugong			Seekuhart
mesegúng	eine Art Schnepferfisch			ein Fisch
mesegúuk	.	.	.	ein Fisch
meséket	.	.	.	enge, gedrängt, besetzt
mesélch od.	.	.	.	Tarofeld
mesés [meséi	.	.	.	fleissig
mesgák	nur mit pron. gebr.			geben (mir)
mesibás	s. <i>melibas</i>			straucheln
mesíbech	.	.	.	umreißen (Bäumchen)
mesíkt	die Plejaden			Sternbild
mesíleg	.	.	.	waschen (Kleider)
mesióu	cf. <i>sibái</i>			dienen
mesíp	.	.	.	umstechen, umgraben
mesisiich	.	.	.	stark, kräftig
„ a reng	poss. <i>m. a renguk</i>			mutig, unverzagt
mesmechókl	.	.	.	1. in Ordnung bringen, herrichten

mesmechókl				2. raten jmdm.
mesobechákl	.	.	.	schützen, beschirmen
mesobil	.	.	.	ledig, unverheiratet
mesódel	.	.	.	zerzausen, zerfetzen
mesónd	.	.	.	1. kämmen
				2. aufsprengen (Ring)
mesúbed	.	.	.	1. berichten, Aufschluss geben
	bs. in der Form <i>súbed</i>			2. gestatten, erlauben
	s. <i>melengés</i>			3. die Kokosblüte nachschneiden (mittags) z. Gewinnung des Saftes
mesúboch	.	.	.	einstossen, hineinstossen
mesúch	.	.	.	borgen, auf Borg nehmen
mesúched	= <i>omdach</i>			jmdn. durch einen Kunstgriff (an empfindlicher Stelle) töten od. zum Krüppel machen
mesuchókl	.	.	.	verbessern, berichtigen
mesúk	<i>ta 'l suk (el gugau) = ein Korb</i>			einstecken, hineintun
mesuláol	.	.	[voll	müde
mesúld	.	.	.	ab-, aus-, wegwischen
mesúmk	.	.	.	raufen, ausraufen (Gras..)
mesúmoch	.	.	.	1. auftragen z. Ausrichten an einen Dritten
				2. herrichten, wiedereinrichten
				3. wieder zurückerstatten
mesungúl a	.	.	.	die Brust, Brustkorb
[ulúk				
mesúub	.	.	.	lernen
mesúud	.	.	.	schleissen, abschleissen
mesúroch	.	.	.	abwaschen, baden
metät	Gegensatz v. <i>chobiul</i>			vornehm, angesehen
metáu	.	.	.	1. Kokosnuss (wenn reif)
	v. Frauen			2. die Regel haben

metegäl	.	.	.	unzurechnungsfähig
meténgel	.	.	.	herabsteigen
meterákl	s. <i>merákl</i>			auseinander, zerstreut
meteregákl	.	.	.	unachtsam, leichtfertig
metetöoch	cf. <i>tngmóoch</i>			Loch, Durchlass, Zwi-
metéu	s. <i>a teu</i>			breit [schenraum, Lücke
metik	obl. <i>betik</i>			finden
metiláp	bs. z. Fange v. <i>gelát</i> s. d.			grosses langes Fischnetz
metiud	pass. v. <i>meliud</i>			gespalten
metké	v. <i>metik</i>			finden
metmút	Hundhai			ein Fisch
metngmút	.	.	.	kleine bräunl. Ameise
metóm	.	.	.	daneben treffen; um etw. kommen
metongákl	v. <i>melongákl</i>			hoch (v. Mensch. u. Bäu-
metórd	pass. v. <i>melórd</i>			böse, verschnupft [men)
metúkr	poss. <i>metkerél</i>			Winkel, Ekel, Einbuch-
mígo	.	.	.	blind [tung
míich	terminalia cappa			ein Baum
miikí	rel. v. <i>omóik</i>			biegen
milenglí	Jupiter, wenn er der Venus (als Morgenstern <i>chomeráech</i>) vorangeht; s. <i>omángl</i> (= der zum Narren hält, weil er zuweilen für <i>chomeráech</i> ge- halten wird)			ein Stern
milgólk	.	.	.	finster
mili	rel. v. <i>omáil</i>			kleiden, umhüllen
milidiúl	.	.	.	der Äther
mimókl	.	.	.	1. locker, weit 2. freigebig, weitherzig
mióng	v. <i>mui</i>			soeben voll geworden
miságer	.	.	.	1. matschig, wässerig (Taro) 2. geschmeidig, biegsam
miuiud	.	.	.	faltig, runzelig

miús	.	.	.	rudern
miúsoch	s. <i>a iúsoch</i>			ruhig, abgeflaut (bs. v. Wind), übertr. v. Gerede
mla	prät. v. <i>ma</i>			Vorsilbe mit Bed. schon vorausgeschehen, fertig
mlái	poss. <i>a mlík</i>			Kanu
mléi	prät. v. <i>mei</i>			her zu mir
mletemúdes	.	.	.	eine Geckoart
mlus	auf d. <i>chalebachab</i>			gewöhnl. Kalkstein
moálach	.	.	.	1. welk (v. Blättern)
				2. matt, leise
modéd	.	.	.	eben
modúüd	.	.	.	klebrig
mogogák	nur mit pron. gebr. <i>ak mogogák el merziel</i>			langsam
mogsuli	rel. v. <i>omegsaul</i>			ich gehe langsam
moéld	pass. v. <i>oméld</i>			einen ermüden, anstren-
mong	prät. <i>mlong</i>			erstarren (Fett etc.) [gen
móngki	v. engl. monkey			hin z. 3 ^{ten} Person
moreméi	.	.	.	Affe
morgós	.	.	.	zurückkehren
morogóng	v. <i>rogir</i>			süss
morusi	rel. v. <i>omeróus</i>			fertig, aufhören
mosoásach	.	.	.	träumen
moubú	prät. <i>mloubú</i>			Teig
mrelmi	rel. v. <i>omrálm</i>			stürzen, hinfallen
msall	imp. v. ungebr. <i>small</i>			mit Wasser benetzen
				lass es für jetzt gut sein, später einmal!
msang	s. <i>mesgak</i> u. <i>besgak</i>			geben (ihm)
mtácher pesúl	s. <i>pesuk</i>			es ist verkehrt, nicht in der Ordnung
				1. etw. mit Spitze od. Schneide gegen sich od. etw. richten
mtekengi	rel. v. <i>omtók</i>			2. übertr: entgegentreten, in Gegensatz treten

mtelurabitáng	s. Gr.	ein Längenmass
mtrur	rel. v. <i>omlár</i>	wiegen, schaukeln
mugúl	pass. v. <i>omúl</i>	verboten
múi	.	voll, angefüllt
muítech	s. <i>omuítech</i>	händig, schief
mukúr	rel. v. <i>omák</i>	1. verankern, festmachen 2. übrtr. fest zusagen etw.
mul	.	ein Fisch
mungungáu	aus rötl. Ton; verschiedene Form u. Grösse der Stücke	Geldsorte
mur	poss. <i>merngék</i>	Mahlzeit, Festschmaus
murs	rel. pl. v. <i>omurs</i>	mit Merkzeichen versehen, anstreichen (mit Stift)
musasóng	scheint Fremdwort zu sein; = <i>sibai</i> s. d.	Diener, Bediente

N

ng	= <i>ngi</i> vor Verben	er, sie, es
ngäáol	bs. im Dorf u. in der Nähe des Hauses	Pflanzung, Anlage
ngáder	poss. <i>ngederék</i> s. <i>meráder</i>	Begleiter (als Stütze)
ngái	.	Splitter, Spreissel (Hand
ngáis	poss. <i>ngisél</i> (a <i>malk</i> etc.)	das Ei [etc.]
ngak	.	ich
ngakl	poss. <i>ngeklek</i>	der Name
ngal(e)k	poss. <i>ngelekek</i>	das Kind, Abkömmling (auch Zapfen an Balken)
	<i>ngalk el sachál</i>	der Sohn
	„ <i>el dil</i>	die Tochter
	„ <i>el rodel</i> s. <i>meródel</i>	das Adoptivkind
ngall	Termitenart	die weisse Ameise
ngaltangát	.	glücklich, selig

ngaók	poss. <i>ngogek</i>	die Pfeife, Flöte
ngar	. . . .	das Sein, Leben
ngaráng	. . . .	was?
ngasáchel	v. <i>ngmasach</i>	ansteigend, in die Höhe
ngas	Kasuarinenart	ein Baum [steigend
ngasngás	. . . .	rötliche Korallenart
ngau	poss. <i>nguik</i>	Feuer, Flamme
ngáugei	= <i>diak udängèi</i>	ich weiss es nicht
ngbátel	ger. v. <i>melübet</i>	erlösen, befreien
„	subst. poss. <i>ngbetél</i>	Erlösung, Befreiung
ngeásek	. . . .	jung, klein
ngébákel	ger. v. <i>melábek</i>	abschürfen, hobeln
ngebengebó-	. . . .	Kokosnuss mit Fleisch-
ngébókl [gel	ger. v. <i>nguibes</i>	begehren [ansatz
	subst. poss. <i>ngbesek</i>	Begierde
	bs. in Verbindung m. <i>reng</i>	
ngébúdel	. . . .	schleimig, schlüpfrig
ngedáll	ger. v. <i>meráder</i>	begleiten, geleiten
ngel	. . . .	ein Baum
ngelágel	s. <i>oungelágel</i>	Scherz, Spass
ngelbátel	part. v. <i>melübet</i>	befreien, erlösen
ngelbókl	„ „ <i>nguibes</i>	begehren
„ [im	subst. poss. <i>ngelbesék</i>	Begierde; obj. das Begehr-
ngelekél a chi-	s. <i>ngalk</i>	der kleine Finger [te
ngelengelótl	. . . .	morastig; übrtr. garstig, wüst
ngeliókl	part. v. <i>meliókl</i>	kochen, sieden (Früchte)
ngellítel	„ „ <i>melít</i>	auswählen
ngelmórs	„ „ <i>melmórs</i>	herausziehen
ngelngál	. . . .	ein Fisch
ngelsákl	„ „ <i>melsákl</i>	Feuer anmachen
ngelsódel	poss. <i>ngelsedelél</i>	Kante
ngeltengátach	part. pl. v. <i>melátech</i>	abfegen
ngeltepkúl	v. <i>ngmelt</i> u. <i>pkul</i>	ein Baum
ngemersáll	ger. v. <i>melmórs</i>	heraus-, hervorziehen

ngemikill	ger. v. <i>melemiákl</i>	erklettern
ngemódel	„ „ <i>melèmed</i>	aufsaugen, aufrocknen
ngemógel	v. <i>nguibes</i>	begehrlich
ngemóel	.	ein Fisch
ngemúll	ger. v. <i>melámel</i>	v. Unkraut säubern
ngeráchel	poss. <i>ngerchelèk</i>	Verantwortung, Obsorge für etw.
ngerd	v. <i>merèrd</i>	Seil (z. Hochziehen v. etw.)
ngeredómel	part. v. <i>merèdem</i>	mit Stiel od. Schaft versehen
[chelú	.	Echo, Wiederhall
ngerengél le	.	dehnbar (z. B. Gummi)
ngerengeródel	v. <i>merèrd</i>	Name eines Fisches
„	eine Art Betrügerfisch	in die Höhe ziehen (m. schieläugig [Strick])
ngeródel	ger. v. <i>merèrd</i>	Feuer ausmachen
ngerókl	cf. <i>seróll</i>	unterstützen, helfen (also: hilfsbedürftig)
ngesekill	ger. v. <i>melsákl</i>	zuwenig, unzureichend
ngesóal	„ „ <i>olengesèu</i>	Helfer
ngesónges	.	abfegen
ngesóu	poss. <i>ngesoèk</i> s. <i>olengesèu</i>	nehmen
ngetáchel	ger. v. <i>melátach</i>	flechten, stricken (Netz)
ngeúul	„ „ <i>meláí</i>	er, sie, es
nggódel	„ „ <i>meliged</i>	ein Fisch
ngi	.	übermorgen
ngiáoch	.	überübermorgen
ngiáus	.	eine Lianenart
ngiausél	.	dieser
ngidech	.	flechten, stricken (Netze)
ngigáng	.	jener (entfernte)
ngigedí	rel. v. <i>meliged</i>	der Fisch
ngigéi	.	kochen, sieden (Knollen)
ngigel	.	tanzen [u. Früchte]
ngiikli	rel. v. <i>meliókl</i>	
ngikáll	ger. v. <i>melóik</i> ; a <i>ngloik</i> d. Tanz	

ngilacháng	.	jener (bei dir)
ngilmí	rel. v. <i>melim</i>	trinken
ngilti	„ „ <i>melilt</i>	auswählen
ngimech	.	der Tropfen
ngimersí	rel. v. <i>melmórs</i>	herausziehen
ngimersíll	ger. „ „	„
ngimeti	rel. v. <i>melimet</i>	ausschöpfen (Kanu etc.)
ngingáol	ger. v. <i>onging</i>	vorladen, zusammenberufen
ngiókl	rel. pl. v. <i>meliókl</i>	sieden (Knollen u. Fruch-
ngipt	.	Schleim [te)
ngiredí	rel. v. <i>merérd</i>	in d. Höhe ziehen (am
ngirt	cf. <i>ongirt</i>	Nasenschleim [Strick)
ngisáll	ger. v. <i>meliókl</i>	sieden (Knollen u. Fruch-
ngis	sehr hartes u. festes Holz	ein Baum [te)
ngkádel	ger. v. <i>melúked</i>	Straf-, Bussgeld bezahlen
ngkúul	„ „ <i>mengúk</i>	einkrallen, mit Daumen eindrücken u. packen
nglemiákl	part. v. <i>melemiákl</i>	klettern, erklettern
nglíil	eine Krankheit	Atemnot, engbrüstig
nglikliábed	.	Giebelfelder an beiden Stirnseiten des Hauses
nglilt	part. v. <i>melilt</i>	auswählen
nglim	„ „ <i>melim</i>	trinken
nglémed	„ „ <i>melémed</i>	aufsaugen, austrocknen
nglímet	part. v. <i>melimet</i>	aus-, leer schöpfen
ngling	.	in Reihenfolge
nglítel	ger. v. <i>melilt</i>	auswählen
nglóik	s. <i>melóik</i>	Tanz (e. Art)
nglósoch	b. Blätterdach	die einzelnen Blätterbah- nen das Dach hinauf
nglungúoch	part. v. <i>melulúoch</i>	anflehen, sich geneigt machen
ngluk	„ „ <i>mengúk</i>	einkrallen, packen (mit Krallen etc.)

ngmáder	rel. pl. v. <i>meráder</i>	begleiten, geleiten
ngmái	„ „ „ <i>melái</i>	nehmen
ngmásach	obl. <i>ngásach</i>	besteigen, in d. Höhe stei-
ngmátach	rel. pl. v. <i>melátach</i>	ab-, ausfegen [gen
ngmátel	ger. v. <i>melimet</i>	aus-, leer schöpfen
ngmelt	prät. <i>ngilélt</i>	ein-, untersinken, unter-
		tauchen
ngmíged	rel. pl. v. <i>melíged</i>	flechten, stricken (Netze)
ngmill	prät. <i>ngilill</i>	ab-, ausfallen (Blätter,
ngmilt	rel. pl. v. <i>melílt</i>	auswählen [Haare)
ngmódoch	„ „ „ <i>melódoch</i>	umändern, anders machen
ngmóik	„ „ „ <i>melóik; a ngloik</i> d.	tanzen
ngmúi	[Tanz	ein Baum
ngmuk	rel. pl. v. <i>mengúk</i>	einkrallen, packen (mit
		Daumen u. Hand)
ngmúked	„ „ „ <i>melúked</i>	Reue-, Buss-, Strafgeld
ngoáol	ausserhalb des Riffgürtels	die Hochsee [zahlen
ngobárd		Westen
ngobät	prät. <i>ngilebät</i>	untertauchen, verschwin-
ngobeki	rel. v. <i>melábek</i>	abschürfen, hobeln [den
ngodechí	„ „ <i>melódoch</i>	ändern
ngoderi	„ „ <i>meráder</i>	begleiten
ngódoch	v. <i>melodoch</i> bs. in der Verbin-	anders
	dung <i>guk ngodoch</i> ein anderer	
ngodóchel	ger. v. <i>melódoch</i>	ändern
ngoiki	rel. v. <i>melóik</i>	tanzen (einen <i>a ngloik</i>)
ngoimeklí	„ „ <i>melemiákl</i>	klettern
ngoiingír	rel. v. <i>oiingír</i>	vorladen, zusammenbe-
ngólem		ein Baum [rufen
ngomedi	rel. v. <i>melèmed</i>	aufsaugen, austrocknen
ngomiákl	rel. pl. v. <i>melemiákl</i>	erklettern, klettern
ngomír	rel. v. <i>melám</i>	glatt streichen, abstreichen
ngomlí	„ „ <i>melámel</i>	v. Unkraut säubern
ngor	poss. <i>ngerèk</i>	der Mund
ngoredi	rel. v. <i>merèrd</i>	in die Höhe ziehen

ngorikláng ngosechí	v. <i>olengeriakl</i> rel. v. <i>olengásach</i>	fort-, wegschieben 1. in die Höhe heben od. treiben 2. übrtr: viel Aufhebens machen
ngosekli ngosuír ngoteák (..eau .. ir)	„ v. <i>melsákl</i> „ „ <i>olengesèu</i> rel. v. <i>melát</i>	Feuer ausmachen helfen, unterstützen 1. versprechen 2. anflehen etc.
ngotechí ngrengrádel	„ „ <i>melátach</i>	abwaschen, abfegen aderig, mit geschwollenen Adern
ngsis ngu nguábek nguám	poss. <i>ngsisel (a gerregár)</i> rel. v. <i>melai</i> rel. pl. v. <i>melábek</i> „ „ „ <i>melám</i>	abgefallene Blätter nehmen abschürfen, hobeln glatt streichen, abstrei- chen
nguámel nguángarang	„ „ „ <i>melámel</i> = <i>ng ua ngarang</i> es wie was	v. Unkraut säubern wie beschaffen? (v. Din- gen)
nguátachang	= <i>ng ua tachang</i> er wie wer	ein wie beschaffener?
ngubetí ngúches nguémed nguibes nguím nguimet ngúked ngukedí	rel. v. <i>melúbet</i> rel. pl. v. <i>melémed</i> prät. <i>ngilibes</i> rel. pl. v. <i>melim</i> „ „ „ <i>melimet</i> poss. <i>a ngkedék s. melúked</i> rel. v. <i>melúked</i>	befreien, erlösen der Tau aufsaugen, aufrocknen verlangen, begehren trinken leer-, ausschöpfen Reu-, Bussgeld Reu-, Buss-, Strafgeld zahlen
ngukúr	„ „ <i>mengúk</i>	einkrallen, packen (mit <i>guk</i> s. d.)
ngunguchi ngurd	rel. v. <i>melulúoch</i> poss. <i>ngerdek</i>	anflehen etc. die Ader

nguúbet	rel. pl. v. <i>melubet</i>	befreien, erlösen
ngúus	poss. <i>ngusck</i>	Schwägerin (unter weibl. Personen)
ngúüs	Art bunte Laubschlange	eine Schlange

0

oáng	. . .	vier
oás	. . .	gähnen
obáng	rel. v. <i>olab</i>	nehmen, halten, gebraue-
obdóis	. . .	viele, zahlreich [chen
obechákl	pass. von <i>omechakl</i>	abtreiben; vertreiben (auf See)
obéng	prät. <i>ulebeng</i>	unabsichtlich, versehent-
obengéi	= <i>obang</i> s. d.	[lich etw. tun
obenggékl	prät. <i>ulebenggek</i> (nur im poss. gebr.)	in Begleitung, zusammen mit...
obés	. . .	vergessen [chen
obeterír	3. Pers. pl. v. <i>obang</i> s. d.	nehmen, halten, gebraue-
obsúus	. . .	treiben, aufgehen (v. Teig)
obók	s. <i>omók</i>	aufgehen (Knospe)
obú	s. <i>omu</i>	1. aufbrechen, sich öffnen (Geschwür)
	.	2. knallen, knattern
obúloch	. . .	zergehen, sich auflösen
obútek	. . .	schmal
ocháis	cf. <i>chais</i>	erzählen
ochedecherà-	ger. v. <i>omegedochór</i>	stellen, aufstellen etw., hinstellen
[ol		
ochengáll	„ „ <i>omóch</i>	zusammendrücken, quet- schen; übrtr. bedrücken
ocheráol	„ „ <i>omechár</i>	kaufen [einen

ocheroáll	ger. v. <i>omechèro</i>	1. umwenden (d. Innere nach aussen) 2. mit Segel über Stag gehen, Segel umstellen
ochisáll	ger. v. <i>olechiis</i>	verjagen, in die Flucht schlagen
ochoduáll	„ „ <i>omchàdu</i>	scheren, mit Schere arbeiten
ochurechúr	. . . . .	lachen, auslachen . [ten
odám	nur v. mehreren	leibl. Brüder
odbáchel	ger. v. <i>oldúboch</i>	schieben
odebángel	„ „ <i>oldób</i>	hinab-, hineinstürzen etw.
odéi	. . . . .	drei
odekiáol	ger. v. <i>oldák</i>	vereinigen, zusammentun
odgeli	rel. v. <i>oldigel</i>	verscheuchen; scheu, ängstlich machen
odiáol	ger. v. <i>oldiu</i>	rufen, schreien
odigel	s. <i>oldigel</i>	ängstlich, unruhig, besorgt
odimsáll	ger. v. <i>oldimíkl</i>	mischen, vermischen
odkigáll	„ „ <i>oldik</i>	hinauswerfen, verstossen
odmiáll	„ „ <i>oldum</i>	hervorholen, auftauchen machen
odngeli	rel. v. <i>oldíngel</i>	besuchen, heimsuchen
odóng	. . . . .	einen langgezogenen Schrei ausstossen
ogedusáll	ger. v. <i>omegedúrs</i>	betten, legen
ogér	. . . . .	fragen
ogesiáol	ger. v. <i>omegesiú</i>	vergleichen, gegenüberstellen
ogisáll	„ „ <i>olegiis</i>	wecken, aufwecken
ogiú	. . . . .	verfolgen, entlang gehen (Weg)
ogiuchéi	. . . . .	vorangehen jemandem
ogiuriúl	poss. <i>ogiuellék, em</i> etc.	hintennachgehen
ogór	. . . . .	abschlagen, verweigern, widerstehen

ográdel	ger. v. <i>omegárd</i>	anzünden (Lampe etc.)
ogríil	„ „ <i>olegér</i>	rufen, herbeirufen
ogródel	„ „ <i>olegèrd</i>	ausladen (Waren)
ói	. . .	ja
oidáll	ger. v. <i>olûd</i>	wechseln (Kleider)
oietáll	„ „ <i>oliit</i>	abstellen (Last), abbringen v. etw. etc.
oim	. . .	fünf
okädáll	ger. v. <i>olekäd</i>	nähern, herbei-, herzubringen
okäódel	„ „ „	„ [bringen
okesengáol	„ „ <i>olekès</i>	enge machen (Gürtel)
	s. <i>kngmes</i>	
oklúkl	. . .	husten
okoád	. . .	kämpfen, schlagen, raufen
okrókr	cf. <i>kedólls</i>	dick (v. flächenart. Dingen); übrtr: dicht, undurchsichtig
okúul	ger. v. <i>omák</i>	verankern etc. s. d.
oláb	. . .	nehmen, halten, haben
olchárs	. . .	tröpfeln
oldák	. . .	vereinigen, zusammen-
oldánges	. . .	preisen, loben [machen
oldárs	. . .	hinstrecken, darbieten, ausstrecken (Arm)
oldechalákl	. . .	niederstrecken, erschlagen
oldekdák	s. <i>oldak</i> (wiederholte Handlung)	nach u. nach zusammenbringen
oldesmedúm	s. <i>oldum</i> „ „	fortgesetzt auf- u. niedertauchen
oldiderékl	s. <i>dviderékl</i>	jemanden auf Schiff etc. befördern, einsteigen machen
oldigel	s. <i>odigel</i>	scheu, ängstlich, unruhig machen, verscheuchen
oldík	. . .	hinauswerfen, verstossen

oldimúkl	.	.	.	mischen, vermischen
oldíngel	.	.	.	besuchen, sehen nach
oldípsóps	.	.	.	ausgiessen [jmdem.
oldíu	.	.	.	rufen, schreien, ausrufen
oldiúls	.	.	.	im Grase hinterlegen, ver-
oldmedúm	= <i>oldesmedúm</i>			s. d. [stecken
oldób	.	.	.	hinab-, hineinstürzenjmd.
oldósob	.	.	.	erleichtern jemd. etw.
oldúboch	.	.	.	schieben, vorschieben
oldúm	s. <i>duím</i>			hervorziehen, auftauchen machen od. lassen
oldúroch	nur von Personen			schicken (jenden.)
oldurókl	nur v. Sachen			schicken (etw.)
olecháu	s. <i>chemáu</i>			umschauen machen, nach-
olechesóches	.	.	.	schlüpfen [rufen
olecheuékl	.	.	.	verborgen-, geheimhalten
olechíis	s. <i>chemíis</i>			verjagen
olechíp	.	.	.	fernhalten, ausweichen
olechúbel	.	.	.	ausgiessen [machen
olegebái	.	.	.	hindern, verhindern
olegebótk	.	.	.	ausrufen, warnen
olegegellákl	= <i>omitech</i>			händen von einer Seite zur andern, rollen (v. Schiff)
olegellákl	.	.	.	händen etw., schief halten
olegémet	.	.	.	abweisen jmdn. (mit Bitte)
olegér	.	.	.	rufen, b. Namen rufen
olegíis	cf. <i>megíis</i>			wecken
olegngémed	.	.	.	aufbrauchen etw., aufräu- men mit etw.
olegúüs	.	.	.	sich anstrengen (bei etw.)
olekäd	s. <i>kngmed</i>			nähern, nahe zusammen- bringen
olekérd	s. <i>kngmerd</i>			ausladen (Waren)
olekés	s. <i>kngmes</i>			enge machen (Gürtel etc.)
olekesebákl	s. <i>kosebákl</i>			tönen, klingen machen

olekibetiékl	s. <i>kibetiékl</i>	erschrecken einen
olekiter	. . .	aufschreien (vor Schmerz)
olengánget	. . .	herabsetzen, nachsetzen
olengáok	s. <i>ngáok</i>	flöten, pfeifen (auch v. Tieren)
olengásach	. . .	1. erheben, in die Höhe treiben 2. übrtr: viel Aufhebens machen
olengchóngch	v. Türen, Bäumen etc.	knarren, ächzen
olengeásek	s. <i>ngéásek</i>	ordnen dem Alter oder der Grösse nach
olengeáu	= <i>olengeséu</i>	helfen, unterstützen
olengélt	s. <i>ngmelt</i>	eintauchen, versenken
olengéng	. . .	anstieren, starr blicken
olengeriákl	. . .	weg-, fortschieben
olengerír	. . .	schielen
olengesásói	. . .	narren jmdn. mit etw.
olengesechékl	. . .	erheben, hinaufheben, hinaufrücken
olengesénges	. . .	bei-, zustimmen
olengeséu	= <i>olengéau</i>	helfen
olenggóngk	. . .	abbrechen, abtragen (Haus etc.)
olengibes	s. <i>nguibes</i>	begehrlich machen
olengímech	s. <i>ngimech</i>	tröpfeln, träufeln
olengít	. . .	erbitten, betteln
olengúll	. . .	ausruhen
olengúüs	. . .	abgraben (Erde)
oleóng	. . .	über etw. hinweggehen
oleúul	. . .	umpacken, umstellen, umgiessen etc.
olilit	. . .	1. abstellen, ablegen (Last) 2. abbringen v. etw. 3. daneben-, vorbeileiten

olisech	.	.	.	zeigen einem etw., instruieren
olisechákl	.	.	.	lehren, unterrichten
oliu	.	.	.	sich wehren
ollámet	.	.	.	schleichen, sachte, leise gehen
ollúut	.	.	.	wieder zurückgeben, in d. früheren Zustand versetzen
olochób	.	.	.	über Wasser heben,--bringen
olochóid	.	.	.	durcheinanderbringen etw. u. auch Personen
olochólt	.	.	.	offenbaren
olokói!	.	.	.	Ausruf der Überraschung
olóuch	.	.	.	drohen, ängstigen
olsárach	.	.	.	pressen, herunterdrücken
olsébek	s. <i>suèbek</i>			fliegen machen od. lassen
olséked	s. <i>mesèked</i>			versperren (Platz)
olsengerénger	s. <i>sengerénger</i>			aushungern
olserechákl	.	.	.	1. beistehen, unterstützen 2. auflauern (d. Schildkröten)
	bs. v. <i>a uél</i>			
olseséi	v. <i>seséi</i>			ein wenig rücken etc.
olsiích	s. <i>smiích</i>			1. bekräftigen (d. Worte eines andern) 2. sich nähern
olsingch	.	.	.	erwarten
olsírs	.	.	.	durch Pfand decken; stüt-
olsiseb	s. <i>soiseb</i>			hineinschaffen [zen
olsiú	.	.	.	schüren (Feuer; Hass)
olsiuékl	.	.	.	begegnen, treffen einander
olsóbel	.	.	.	erretten [der
olsóngob	.	.	.	pressen, quetschen
oltáb	s. <i>tuáb</i>			aufruhen lassen (auf etw.)

olták	.	.	.	1. transportieren, fahren 2. hinauftun an höheren Ort
oltáut	.	.	.	1. anzünden, anfachen 2. bestärken, bekräftigen etw. untertauchen [etw.]
oltechelbákl	s. <i>tuchelbákl</i>			1. auf dem Schosse halten (Kind) 2. halten, erfüllen (Versprechen)
oltegáu	.	.	.	1. aufs Trockene bringen (aus d. Wasser) 2. abwarten (Ankunft eines noch Fehlenden)
oltegerékl	s. <i>togerékl</i>			beschuldigen
oltelechákl	.	.	.	herunternehmen, herabverkaufen [nehmen hin u. her-, aus u. einschieben]
olténgel	s. <i>metengel</i>			anbefehlen, anvertrauen
olteráu	.	.	.	untertauchen einen od. etw.
olterébek	.	.	.	schleichend, bedächtig gehen
olteregókl	.	.	.	einholen, nachsetzen
olteremórem	.	.	.	dazwischen drängen
oltetellámet	cf. <i>ollámet</i> (wiederholte Hand- [lung])			hinausschaffen
oltirákl	.	.	.	hindurchtreiben
oltitech	s. <i>titech</i>			1. verfolgen 2. übrtr. mit dem Herzen verfolgen, d. i. inbrünstig lieben
oltóbed	s. <i>tuóbed</i>			auf dem Rücken tragen
oltóeoch	s. <i>tngmóeoch</i>			hineinschaffen
oltóir	.	.	.	Kopf stützen
oltóur	.	.	.	1. dagegen drücken, anhalten
oltú	s. <i>tngmu</i>			
oltúil	.	.	.	
oltúrk	s. <i>tngmurk</i>			

oltürk	.	.	.	2. bedrücken, zwiebeln 3. in Augenschein nehmen 4. in Kenntnis setzen von der Abreise, um Entlassung ersuchen
oltút	s. <i>tut</i>			säugen, stillen
oltutákl	.	.	.	anklagen [jemanden
oltúub	.	.	.	herabsetzen, verkleinern
olüd	.	.	.	wechseln (Kleider)
omáched	.	.	.	abbrocken (Taro, Brot
omachediil	.	.	.	Durchfall haben [etc.]
omáchel	.	.	.	behauen (grob) mit Axt
omádek	.	.	.	einwickeln (Leiche)
omádel	.	.	.	ausreißen (Pflanze etc.)
omádes	.	.	.	1. ausbreiten (etw. z. An- 2. erklären etw. [sehen])
omáil	cf. <i>bail</i>			umwickeln, umhüllen, bekleiden
omáis	.	.	.	1. auf u. abgehen 2. verderben (Schneide v. Messer etc.)
omák	cf. <i>a uák</i>			1. verankern, festmachen 2. fest zusagen
omákes	cf. <i>bákes</i>			schreiten, abschreiten
omál	.	.	.	in Erstaunen setzen
omálach	cf. <i>balach</i>			mit Pfeil schießen
ománg	.	.	.	gleiten machen (durch Aufschlagen auf Flä-
omángch	.	.	.	beissen [che)
omángl	.	.	.	anführen, z. Narren halten
omár	.	.	.	ohrfeigen
omárach	.	.	.	eintauchen
omárt	.	.	.	verstecken, verwahren
omásach	.	.	.	auf-, bei-, zuzählen
omátk	.	.	.	eine Last sich auf Kopf od. Schulter heben

ombebelókl	.	.	.	hin u. her schwanken
ombíbechákl	cf. <i>omechákl</i>			schwimmen (Dinge auf Wasser)
obrechóroch	.	.	.	sieden (intr. v. Wasser)
omchádu	s. <i>chochádu</i>			scheren, mit Schere schneiden
omchás	s. <i>chas</i>			anzeichnen, anreissen
omchéro	.	.	.	1. umwenden (d. Innere nach aussen) 2. Segel umstellen, über Stag gehen
omdách	durch Druck oder Verletzung einer empfindlichen Körperstelle (also durch einen Kunstkniff)			jmdn. töten od. siech machen
omdáí	.	.	.	[Angel] heranziehen (Fisch an der
omdáol	.	.	.	hin u. her schwanken
omdásu	.	.	.	überlegen, bedenken
omdéchem	.	.	.	fangen, haschen
omdídm	.	.	.	auskundschaften, spionieren
omdóis	cf. <i>obdóis</i>			vermehrten [ren
omdór	cf. <i>dor</i>			beschirmen, beherbergen
omdóud	„ a <i>udóud</i>			bezahlen
omebál	cf. <i>bobál</i>			in die Höhe ziehen
omebáoch	.	.	.	fliessen
oméch	.	.	.	zusammenfügen
omechákl	.	.	.	schwimmen machen, - las-
omechár	.	.	.	kaufen [sen
omechéi	s. <i>mecháriéi</i>			liegen-, stehen-, gehen
omechéll	v. Tier u. Mensch			gebären [lassen
omechéoch	.	.	.	um etw. placken einen
omechít	.	.	.	herausstechen; - brechen
omechiuáiu	s. <i>mechiuáiu</i>			einschläfern
omechóboch	= <i>omádes</i>			1. explizieren, erklären 2. ordnen, der Reihe nach
omechólo	s. <i>cholo</i>			entschuppen [legen

omechúl	.	.	.	zusammenbinden in Bündel; umschnüren (bs. Garben), umfassen
omechúr	.	.	.	zählen, abzählen
oméd	.	.	.	1. Geld leihen 2. auffangen etw.
omedáoch	.	.	.	herunterstechen od. schlagen (Früchte)
omededengér	.	.	.	vermuten, mutmassen
omedikl	.	.	.	aufstellen; aufrichten (Mast etc.)
omegágo	.	.	.	reizen (z. Zorn)
omegák	.	.	.	füllen, anfüllen
omegál	s. <i>chogal</i>			mit Fackel gehen (nachts)
omegáll	.	.	.	segeln
omegáng	.	.	.	füttern, nähren
omegdákt	s. <i>medákt</i>			drohen, ängstigen (jmdn. m. etw.)
omegderobó-	s. <i>rebórob</i>			setzen, hinsetzen einen
omegdírt [rob	s. <i>medidirt</i>			trocknen, abtrocknen
omegdúboch	s. <i>dúboch</i>			aufgehen, aufwachsen machen, fortpflanzen
omegdúbs	cf. <i>dubs</i>			festhalten (am Alten)
omegébek	.	.	.	ermuntern, beglücken
omegecháram	s. <i>chútram</i>			quälen einen
omegechebé-	s. <i>chebécheb</i>			nach abwärts richten
[cheb	mit d. Angesicht oder der Öffnung od. Spitze			
omegechés	s. <i>bechès</i>			erneuern
omegechúbs	s. <i>mechúbs.</i>			zuheilen, vernarben machen od. lassen
omegedelád	.	.	.	aufpassen auf etw.
omegedeng-	s. <i>dengchókl</i>			hinsetzen, ansiedeln
[chókl				
omegedínges	s. <i>medínges</i>			sättigen
omegedochór	s. <i>dochór</i>			aufstellen, aufrichten

omegedóng	.	.	.	herbeirufen
omegedúrs	s. <i>durs</i>			betten, legen
omegerréu	.	.	.	pflegen, besorgen, in Ehren halten
omegesául	s. <i>mesául</i>			anstrengen, ermüden
omegesébech	s. <i>mesébech</i>			in Bereitschaft setzen, richten
omegesíu	.	.	.	nachahmen, vergleichen
omegidókl	s. <i>idókl</i>			beschmutzen, verunreinigen
omegingár	cf. <i>gingál</i>			platzieren, hinsetzen [gen zurückzahlen (Geld)]
omegmád	.	.	.	zurückzahlen (Geld)
omegngalta- [ngát	s. <i>ngaltangát</i>			beglücken
omegpúch	s. <i>puch</i>			verheiraten einen
omegsáu	cf. <i>sau</i>			an sich gewöhnen, anhänglich machen
omegsél	s. <i>mesel</i>			keuchen machen
omegsés	s. <i>meses</i>			zum Fleisse anhalten
omekárd	.	.	.	anzünden (Lampe)
omekiái	.	.	.	vermeiden etw., sich entglätten
omekiáiu	.	.	.	[halten
omeklátk	s. <i>melátk</i>			erinnern einen
omeklúsoch	s. <i>lusoch</i>			beglücken, beseligen
omekoád	.	.	.	töten, umbringen
omekráel	s. <i>ráel</i>			auf den rechten Weg bringen, ordnen
oméld	.	.	.	einkochen etw.
omellókl	s. <i>dullókl</i>			schief halten (v. langen Dingen); schwanken machen
omelébel	.	.	.	aufwickeln (z. Knäuel)
oméng	.	.	.	zuhalten (Flasche, Türe etc.)
omenggángk	.	.	.	hinstrecken auf den bloßen Boden

omengúr	s. <i>mur</i>		speisen (bs. morgens u. mittags)
omeób	.	.	bilden, herstellen
omérg	.	.	ausbreiten, sich ausbreiten (Wasser, Öl etc.)
omerebéreg	.	.	ebnen, glatt streichen
omeregákl	.	.	schlucken
omerengákl	.	.	anprallen (Meer an Felsen)
omeróber	.	.	entreissen
omerochóroch	.	.	aufbrausen, wallen, strü- träumen [deln
omeróus	cf. <i>berróus</i>		wegreissen (m. Gewalt)
omerúud	.	.	stammeln (im Schläfe)
omerúul	.	.	sehen
omés	.	.	fälteln
omesebásach	.	.	1. schnüren, umwickeln
omesébes	cf. <i>besébes</i>	.	2. übrtr: sich gegenseitig das Wort geben
omesebósoch	.	.	widersprechen, abhalten
omeséos	.	.	drücken, pressen
omesiich	s. <i>besiich</i>		schmücken
omesiur	.	.	steuern (Boot), lenken
omét	.	.	zerdrücken, pressen, aus- drücken
ométech	.	.	schleudern, werfen (Steine in Stücke schlagen [etc.
oméu	.	.	verarzneien, Arznei geben
omgár	s. <i>gar</i>		schälen, abziehen (Schale)
omgóbik	.	.	gz. frühe am Morgen (etw. beginnen)
omgókl	.	.	aufziehen, grossfüttern
omgróul	.	.	aufblähen
omgúuk	.	.	1. glatt hauen, putzen (Bambus etc.)
omídes	.	.	2. schlenkern, abschlen- kern

omidókl	.	.	.	zuwerfen (einem etw.)
omiéb	.	.	.	singen (wie ein Vogel)
omíich	.	.	.	sieben, seien etw. (übrtr: seine Worte)
omiis	.	.	.	hervorquellen
omíngs	bs. in Verbindg. m. <i>a bdeluk</i>			Kopfschmerzen haben
omirói	.	.	.	schwingen (Rauchfass etc.)
omisebúsoch	cf. <i>bisebusoch</i>			sich im Zickzack bewegen
omítech	.	.	.	händen etw.
omitókl	.	.	.	1. umkehren (d. Obere nach unten) 2. verdrehen (die Rede)
omkáis	.	.	.	öffnen (Buch, Schrank etc.)
omláls	.	.	.	m. Geldstrafe belegen
omláoch	cf. <i>a uláoch</i>			Zeichen deuten
omlótk	.	.	.	hüpfen (auf od. über etw.)
omlútok	cf. <i>blútok</i>			wettfahren, wettsegeln
omngákl	s. <i>ngákl</i>			benennen
omngám(e)k	.	.	.	1. richten (nach d. Richtschnur) 2. fixieren (Leute)
omngár	.	.	.	Brennholz machen
omngím	s. <i>melim</i>			tränken
omóch	.	.	.	1. quetschen 2. übrtr: bedrücken
omódoch	.	.	.	1. ausschweifen etw. 2. mit den Fingern abklauen
omóeoch	cf. <i>tngmóeoch</i>			kurzen Wurfspeer schleudern mittels eines Bambusrohres
omóes	.	.	.	schliessen (m. Blasrohr od. Gewehr)
omóig	.	.	.	biegen

omók	s. <i>obók</i>	entfalten, aufklappen, aufschlagen
omóket	. . .	aufwickeln (etw. Eingewickelt)
omósoch	. . .	absagen, abschlagen etw.
omótech	. . .	gewähren lassen
omóuch	. . .	spalten, einreißen (Holz)
omráchem	. . .	mischen
omrálm	s. <i>a ralm</i>	begiessen (m. Wasser)
omréged	. . .	kleben, ankleben
omrér	s. <i>brer</i>	auf Bambusfloss fahren
omréu	anständiger Ausdruck	pissen
omríid	. . .	ausstreuen, zerstreuen
omrítel	. . .	zittern, zittern machen
omródoch	. . .	1. einlegen (mit Perlmutter 2. zuknöpfen etw. [ter handeln, er- od. verhandeln
omsasóu	. . .	
omsíps	s. <i>bsíps</i>	bohren, durchbohren
omtánget	. . .	glätten, polieren
omtár	. . .	wiegen, schaukeln
omtebéchel	. . .	besorgen, Sorge tragen
omtebútok	. . .	blinzeln [für
omtechéi	. . .	tauschen, an die Stelle v. etw. setzen
omtelúp	. . .	beschimpfen, m. Schimpfnamen belegen
omtilóu	s. <i>ilóu</i>	in Sicherheit bringen, beschützen
omtók	. . .	etw. mit der Spitze od. Schneide nach oben od. gegen etw. richten
omtúruch	. . .	biegen (Stock etc.)
omtúut	. . .	stemmen, meisseln
omú	v. runden Dingen	entzweischlagen, öffnen (bs. Kokos)

omú er a díil	Wenn die Schwangerschaft einer Frau etw. fortgeschritten, wird unter gewissen Zeremonien eine Kokosnuss geöffnet u. nach der Beschaffenheit des Keimes auf eine glücl. od. unglücl. Niederkunft geschlossen	die Kokosnuss befragen
omúb	s. <i>bub</i>	mittelst Reusen fischen
omúchel	. . .	beginnen etw.
omúdoch	. . .	erbrechen (sich)
omúgel	. . .	umstürzen, fällen
omúit	. . .	überschlagen, sich überschlagen
omúked	s. <i>a úked</i>	mit Netz fischen
omúks	. . .	pfetzen
omúl	. . .	untersagen, verbieten
omúlak	cf. <i>búlak</i>	lügen, Unwahres sagen
omúloch	. . .	mischen (bs. Flüssigkeiten)
omúlt	. . .	1. umdrehen (d. Untere nach oben) 2. umwandeln
omúnt	. . .	1. die Haare aufwickeln 2. überspülen (Meer den speeren [Felsen)
omúrch	. . .	färben
omúrk	. . .	m. Merkmal versehen, anstreichen (m. Stift)
omúrs	. . .	
omús	. . .	zupfen; abzupfen
omúsoch	s. <i>busoch</i>	rupfen (Geflügel)
omútek	s. <i>obútek</i>	schmäler machen
omúut	. . .	aufhäufen (Sand etc.)
ongbesáll	ger. v. <i>olengibes</i>	begehrlich machen
ongebät	s. <i>ngobät</i>	untertauchen, etw. verschwinden lassen

ongelngúll	. . .	schnarchen
ongémek	. . .	ähnlich wie <i>outegangl</i>
ongemengé-	bs. mit <i>a renguk</i>	erschöpft
ongér [mek	. . .	antworten
ongeróel	. . .	schelten, ausschelten
ongesecháll	ger. v. <i>olengásach</i>	erhöhen, in die Höhe steigen machen
ongesekáll	„ „ <i>olengásek</i>	ordnen (dem Alter, der Grösse nach)
ongíng	. . .	vorladen, zusammenlau- schneuzen [fen machen
ongírt	. . .	wehleidig sein, leicht
ongítitngít	. . .	jammern [aufseufzen
ongór	. . .	bitten, betteln
ongtiáll	ger. v. <i>olengít</i>	grunzen, gurren
ongúmk	. . .	rauschen, streifen etw.
oräk	. . .	einen Wind entweichen
orámes	s. <i>ruames</i> z. B. bei einem andern durch Kitzeln etc.	[machen
orébet	s. <i>ruébet</i>	herabfallen lassen od. machen
oréched	. . .	beschleunigen lassen od.
orechedáll	ger. v. <i>oréched</i>	„ „ [machen
orénges	. . .	hören etw. u. auf einen
oriid	. . .	verlieren
orímel	. . .	zu etw. drängen, antreiben
orochóroch a	. . .	aufbrausen, sich aufregen
orós [reng	. . .	ertränken [(über etw.)
orréged	. . .	festhalten
orriik	. . .	verscheuchen, verjagen
ortóchel	ger. v. <i>ométech</i> weil aufzuschlagen	1. mit Steinen werfen 2. aufschlagen (mit Stein) 3. Kern v. <i>miich</i>
orúng	. . .	zwei
os	Fremdwort	Pferd

osesengáll	ger. v. <i>olsesèi</i>	ein wenig rücken
osiik	. . . .	suchen
osisáll	ger. v. <i>olsirs</i>	mit Pfand decken; stützen;
oské	v. <i>osiik</i>	suchen [anlehnen
osngós	. . . .	niesen
ósoch	wilde Feigenart	ein Baum
osús	. . . .	sich verbeugen vor
otéb	. . . .	bellen
otebádel	ger. v. <i>oltóbed</i>	hinausschaffen
otekiáll	„ „ <i>olták</i>	transportieren, führen,
otér	. . . .	rülpsen [fahren etw.
oterebegáll	ger. v. <i>olterèbck</i>	hin u. her ziehen, schieben
oterúkl	„ „ <i>oltürk</i>	zwiebeln, bedrücken etc.
„	subst. poss. <i>oterekèl</i>	Strafe, Züchtigung
oterúul	ger. v. <i>oltráu</i>	verkaufen
otigerér	. . . .	erstarren, steif werden (z. B. Leiche)
otfil	„ „ <i>oltóiv</i>	nachsetzen, verfolgen
otilungáll	„ „ <i>omtilòu</i>	in Sicherheit bringen, ber-
otimd	. . . .	schlürfen [gen
otóel	„ „ <i>omèt</i>	pressen, ausdrücken
otungáll	„ „ <i>oltü</i>	hineinschaffen
otútel	„ „ <i>oltáut</i>	bekräftigen; anzünden
otutúul	„ „ <i>oltüt</i>	säugen
otuúll	„ „ <i>oltóur</i>	auf dem Rücken tragen
ou	Vorsilbe m. d. Bedeutung:	im Besitze od. Gebrauche von etw. sein
oucháram	wohl v. <i>charam</i>	sein Spiel mit einem trei- ben, ausspotten
ouchel	bs. m. <i>a renguk</i>	bedauern, bereuen
ouchelíd	s. <i>chelid</i>	zum Götzen haben etw.
oudelebéchel	bs. v. Vögeln u. Fischen	in Schwärmen auftreten
oudelmerúk	. . . .	bunt, vielfarbig
oudelmedi-	s. <i>dimech</i>	punktiert, getüpfelt
[mech		

ouderdebótob	.	.	.	kantig
oudertelgib	.	.	.	immer nur ein wenig
ouedígel	s. <i>odigel</i>			ängstlich herumtrippeln, zappeln
ouelái	s. <i>cholái</i>			Zauber- od. Beschwörungs- formeln gebrauchen
ouetgéu	.	.	.	freudig empfangen, be-
ougagák	.	.	.	gackern [grüssen
ougeräl	Art Spiegelfisch			ein Fisch
ougerúk	s. <i>gerúk</i>		[ten	1. locken (Hühner etc.)
	um Gleichmässigkeit zu erhal-			2. b. Rudern singen
oumád	.	.	.	tilgen, zurückerstatten
ouméch	.	.	.	meckern, bähnen, blöcken
oumeditngál	.	.	.	trübselig, melancholisch
oumeräng	s. <i>marang</i>			für wahr halten, glauben
oumereróu	s. <i>róu</i>			rotschimmernd
oungelágel	.	.	.	scherzen, utzen
oungelsódel	s. <i>ngelsódel</i>			kantig, eckig
oungeróel	.	.	.	schimpfen, schelten
ourábak	.	.	.	spionieren
ourebái	anständige Ausdrucksweise			grosse Notdurft verrichten
ouréng	.	.	.	sich Sorge machen um jenden.
ourétech	s. <i>retech</i> u. <i>drétech</i>			bergen, in Sicherheit bringen
ouroáchel	.	.	.	stammeln (Kind)
ousachalé	.	.	.	Freundschaft unterhalten mit
ousellesólk	.	.	.	faserig, ausgefranst, split- pfeifen [terig
ousesuáu	.	.	.	liebkosen, streicheln
ousiángel	.	.	.	mit Netz (<i>sigero</i>) etw. ein- spielen [fangen
ousigeró	s. <i>sigero</i>			
ousogóal	s. <i>klegóal</i>			
ouspéch	.	.	.	benötigen etw.
ousubés	s. <i>obes</i>			absichtlich od. leichtsin- niger Weise vergessen

outangangóí	bs. v. Kindern gegen Eltern	Fratzen schneiden
outegángel	. . .	verbeissen, überwinden, nicht beachten
outelil	. . .	hauchen
outibénged	. . .	concupare
outingáol	. . .	lügen, anlügen
outiparuách	. . .	auf d. Knie fallen, knien
outoketók	. . .	widerspenstig sein
outupoách	= <i>outiparuach</i>	knien

P

páchel	grösste Geldsorte	ein Geldstück
partitngód	Gürtel des Orion	ein Sternbild
pduch	poss. <i>pdechengek</i>	der Stern
„ a ngobárd	. . .	der Abendstern
peádel	. . .	ein kleiner Fisch
pechelecheli-	s. <i>mechächèi</i>	Neidhammel (auch adj.)
[ngáol		
pecheremere-	s. <i>mengerumrüm</i>	Brummer (auch adj.)
[mángel		
pechesechúsm	s. <i>mengesechúsm</i>	Schmierfink (auch adj.)
pechochód	s. <i>chochód</i>	wohlriechend
pechodechú-	bs. mit <i>a renguk</i>	zornig, jähzornig
[del		
pechoderenge-	s. <i>orenges</i>	mit scharfem Gehör
pedáoch [sákl	. . .	schwarze Mövenart
pederechúis	. . .	wässerig, matschig, durch Feuchtigkeit verdorben
pedíkl	poss. <i>pedeklek</i>	Falle, Schlinge
pedíu	. . .	faul, aasig, stinkend
pedngiúk	. . .	schimmelig
pegái	poss. <i>pegiuk</i>	Topf (gross u. hoch)

pegái	Scharrhuhnart	ein Vogel
„	übrtr.	unbeschwänztes Tier
pege	auch <i>peche, sege</i> u. <i>seche</i>	Vorsilbe
	z. Bildung v. Adj., die eine Neigung zu etw. od. eine Fertigkeit in etw. od. eine Ähnlichkeit mit etw. bezeichnen	
pegebáu	cf. <i>bau</i>	stark (schlecht) riechend
pegebesóch	.	muffig, moderig
pegedelebedé- [bek	s. <i>melebedebek</i>	schnell u. scharf denken u. überlegen
pegedideng- [més	s. <i>melengmés</i>	devot gegen jedermann
pegedordú- [roch	s. <i>olduroch</i>	willig zu allem
pegeklísél	s. <i>mesel</i>	leicht u. schnell ausser Atem
pegeklúbuch	.	nach Schmutz u. Schweiss riechend
pegelátk	s. <i>melátk</i>	mit treuem Gedächtnis begabt
pegelilángel	s. <i>lmángel</i>	leicht zum Weinen geneigt
pegelngól	.	nach Verwesung riechend
pegeregárd	.	rot
pegeregeróng- pegeruráu [el	s. <i>mengereger</i>	erwerbsüchtig
pegesbesíp	s. <i>kesib</i>	freigebig
„	mit <i>a reng</i>	leicht in Schweiss kom-
pegesengeré- [nger	s. <i>sengerenger</i>	leicht erregt werden [men
pegesisáik	s. <i>mesáik</i>	immer hungrig, heiss-
pegesíus	s. <i>melius</i>	hungrig
pegesuláol	s. <i>mesuláol</i>	zur Trägheit veranlagt
pegesúul	s. <i>mengesúul</i>	lästermäulig
pegetertórd	s. <i>metord</i>	leicht müde werdend
		lügenhaft, schwindlerisch
		leicht verschnupft, böse

pegetogói	s. <i>melegói</i>	schwatzhaft
pegetúngel	s. <i>melúngel</i>	m. feinem Geruchsinn
pegéu	.	tapfer, kühn, mutig
pegiit	s. <i>imiit</i>	immer daneben od. vorbeigehen, auch übertr. von Urteilen etc.
pegíkl	s. <i>odigel</i>	immer in Angst u. Sorge
pegikréos	s. <i>mekreos</i>	geizig [schwebend
pegoguí	.	freundlich, gastfreundlich
pegokoád	.	streit-, rauflostig
pegongese- [ngásach	s. <i>ngmasach</i>	einer der, das Steigen versteht
„	mit <i>a reng</i>	zornmütig, leicht erregbar
pegongít	s. <i>olengit</i>	bettelhaft
pegoungeróel	s. <i>oungeróel</i>	immerscheltend u. schimlügenhaft [pfend
pegoutingáol	s. <i>outingáol</i>	nach menschl. Exkrementen riechend
pegumgúm	.	schnellgehend
pegurúrt	s. <i>remúrt</i>	ein Baum
peláu	.	ein Fisch
pelái	.	1. riesig lang
peleléngel	.	2. übertr. v. der Zeit
prebór	bs. z. Schildkrötenfang	weitmaschiges Fischnetz
persöoch	Art der Walzenschlangen	eine Schlange
pesbés	s. <i>obés</i>	vergesslich
pesebósoch	s. <i>omósoch</i>	einer, der immer widerspricht od. abschlägigen
pesechámel	.	ein Fisch [Bescheid gibt
pesíng	s. <i>síng</i>	viel <i>síng</i> habend (bs. als Schimpfwort gebr.)
pesúk (um, ul)	nur im poss. gebr. z. B. <i>ta pesul</i> <i>ungil</i> „ <i>metacher</i> „	Stellung, Verhältnis zu gleich, egal [etw. recht, gefällig
petertúruch	.	verkehrt, nicht zusagend wie Harn riechend

pgáu	.	.	.	ein Baum
piáll	eine Haiart			ein Fisch
piáol	s. <i>púi</i>			mit dichtem <i>púi</i>
piép	.	.	.	ein bunter Vogel
pikl	.	.	.	ein Fisch
piláu	aus festem Material mit steifem			Korb [schale)
pilóu	poss. <i>pilek</i>		[Rand	Trinkschale (bs. Kokos-
piregeregéi	.	.	.	kolossal, riesig gross
piskáng	.	.	.	der Speer
pléached	beste Sorte <i>kluk</i>			Geldstück
plgul	nur im poss. gebr.			Sinn, Bedeutung
plechóiel	.	.	.	beständig, immer
plersöoch	eine Art <i>dolóboch</i>			ein Geldstück
plílech	.	.	.	ein kleiner Fisch
plolóbel (el [mongol)	s. <i>klemat el m.</i>			Frauenklub, der sich als Klub einem Männer- klub prostituiert
plíich	Festtagsspeise			gestossener Taro mit Öl
plu	poss. <i>plingel</i>			die Mitte
pollói	.	.	.	eine Lianenart [art
psisk	.	.	.	kleine schwarze Ameisen-
ptek	poss. <i>ptekék</i>			Lendengürtel (der Frauen)
puch	„ <i>pechik</i>			Ehegenosse, ... ssin
puchulsachál	i. weiteren Sinne die Frauen der jüngeren Stammesange-			Schwiegertochter
púi	poss. <i>piúk</i>		[hörigen	Schamhaare
puk	„ <i>pkul</i>			Ecke (vorstehende), Vor-
pkul a uách	.	.	.	Knie [sprung
„ a chiim	.	.	.	Ellenbogen
put	poss. <i>plik</i>			1. Gesäss (v. Mensch u. Tier)
ptil a bos	.	.	.	2. das dicke Ende (v. der Kiel [Dingen)
putechercher- [ngúl	.	.	.	Art Nesselfieber

R

rach	wohl aus <i>ru-chad</i> zusammengez.	Anredeform f. seinesgleichen; etwa: mein Fruchtwasser [Freund
rached	.	der Ast
rachel	poss. <i>rechél</i>	der Weg, Pfad
rael	„ <i>rolél</i>	Hausbalken
rael beáp	die obern Remmbalken auf den	ein Fisch
rái	eine Schollenart [Längsseiten	Wurzel
ráis	poss. <i>risél</i>	Jahr
rak	„ <i>r(e)kik</i>	Krankheit
rakt	poss. <i>a rakték</i>	Wasser (Süßwasser)
ralm	poss. <i>lmek</i>	ein Baum
„	.	Dünger
rámek	„ <i>ramekél</i>	crepitus ventris
rámes	.	Blut
rásach	„ <i>r(a)sechék</i>	einer, der alles herzlos
rásach a beáp	= Blut der Maus	kaput macht, alles ver-
	wie die schädliche Maus	Nadel [wüftet
rasm	poss. <i>rsmék</i>	veränderlich, unstät
ráud	v. Wind u. v. Sinne d. Menschen	Exkreme
rbái	poss. <i>rbík</i> (anständig)	wegnehmen etc. s. d.
rdall	ger. v. <i>meródel</i>	ein schwacher Faden
„	subst. Längemass	köpfen, abschneiden
rdímel	ger. v. <i>merídm</i>	mit Stiel od. Schaft ver-
rdómel	„ „ <i>meródm</i>	ein Fisch [sehen
reáll	.	gehen
„	ger. v. <i>meráel</i>	sitzen, kauern
rebórob	prät. <i>rirebórob</i>	ein Baum (u. Frucht)
rebótel	.	ein Fisch (Schiffshalter)
regeréged	cf. <i>orréged</i>	in kleine Stücke zerschla-
regeregemáll	ger. v. <i>meregurúgum</i>	gen od. zerbrechen

regiáol	ger. v. <i>mergúi</i>	fertig machen
regói	im <i>bai</i>	Holzhaken zum Aufbe- wahren der Schlafmat- ten
regómel	ger. v. <i>merúgum</i>	in Teile brechen od. schla- grosse <i>seches</i> [gen
rekáu	nur im <i>bai</i> : in bestimmten Ab- ständen zwischen d. eigentli- chen <i>seches</i> angebracht, um diesen mehr Halt zu geben	
réked	.	ein Fisch
rekengáol	ger. v. <i>merék</i>	Schimpfworte nachrufen
reménged	rel. pl. v. <i>merénged</i>	binden, schnüren
remesáll	ger. v. <i>merámes</i>	auseinander machen (damit grössere Zwi- schenräume)
remiáng	eine Art Steinpalme	ein Baum
remiid	.	verlassen, sich entfernen
remiik	rel. pl. v. <i>meriik</i>	kehren
remiso	„ „ „ <i>meriso</i>	weg-, abspülen
remódel	„ „ „ <i>meródel</i>	wegnehmen etc.
remoli	rel. v. <i>merael</i>	gehen
remós	prät. <i>rirós</i> s. <i>orós</i>	ertrinken
remót	rel. pl. v. <i>merót</i>	einen Hammerschlag tun
remótel	ger. v. <i>merémet</i>	kneten, walken
remóus	rel. pl. v. <i>meróus</i>	austeilen, verteilen
remú	„ „ „ <i>merú</i>	auf-, zusammenlesen
remúrt	prät. <i>rirúrt</i>	eilen
remúsoch	rel. pl. v. <i>merúsoch</i>	stampfen, zerstampfen (im Mörser), zerstoßen
remútoch	„ „ „ <i>merútoch</i>	berühren, anrühren
reóngel	Mass	ein Faden
reng	poss. <i>renguk</i>	1. Seele, Geist, Gemüt 2. übrtr. auf Dinge: Herz (v. Baum), Satz (v. Flüs- sigkt.) Dotter (Ei) etc.
rénged	s. <i>merénged</i>	1. Verband 2. Bindematerial

rengódel	ger. v. <i>merènged</i>	binden, verbinden
rengótel	„ „ <i>meríngel</i>	kauen, zerkauen
rengsáll	„ „ <i>merungíus</i>	einfetten (Haare mit Ko-
renguókl	„ „ „	„ [kosnuss)
resímel	v. <i>merásm</i>	die Naht
rétech	cf. <i>ourétech</i>	Ufernähe, von Wind u. See geschützte Seite
reukl	ger. v. <i>meróus</i>	austeilen, teilen
riámel	.	ein Fruchtbaum
„	Art Kofferfisch	ein Fisch
ridegekill	ger. v. <i>merdegékl</i>	hüpfen, überspringen
ridegeklí	rel. „ „	„
ridmí	„ „ <i>merídm</i>	köpfen, abschneiden
riikí	„ „ <i>meríik</i>	kehren
riil	cf. <i>chelechól</i> ; <i>riil</i> : das schon be- wachsene Sandufer, <i>chelechól</i> : das noch unbewachsene von der Flut zum Teil überspülte	Sandstrand, Düne
rimáll	ger. v. <i>meríim</i>	übertragen, umpacken, umgiessen etc.
ringel	poss. <i>rengelék</i> s. <i>meríngel</i>	Schmerz, Weh
riókl	ger. v. <i>meríik</i>	kehren
riómel	„ v. <i>meríim</i>	s. <i>rimáll</i>
ririúr	rel. v. <i>meririáu</i>	bewegen, rütteln
ririúul	ger. „ „	„
rirs	.	ein Baum
risóis	Basaltgestein	Fels
risuí	rel. v. <i>meriso</i>	ab-, wegspülen
riu	.	e. Mangrovenart
riuruí	rel. v. <i>meruoru</i>	fächeln, an-, zufächeln
rmechákl	.	eine Art der Fischnetze
roáll	.	Mövenart (gescheckt)
rodemí	rel. v. <i>merèdem</i>	m. Stiel od. Schaft ver-
ródoch	poss. <i>r(o)dechel</i>	die Frucht [sehen
rogír	rel. v. <i>merégúi</i>	fertig machen

rogír	adverbial	ganz, vollständig
rogúi	rel. pl. v. <i>meregui</i>	fertig machen
„	adjektivisch	alle, sämtliche
rogodóll	poss. <i>rogodellek</i>	der Faden
róis	.	der Berg
rokengi	rel. v. <i>merèk</i>	Schimpfworte zurufen
romesí	„ „ <i>merámes</i>	weiter auseinanderma-
rometí	„ „ <i>merémet</i>	kneten, walken [chen
rong	= <i>gugau</i> (nur in einzelnen Dör-	Taro
rongedi	rel. v. <i>merénged</i> [fern]	binden
rooklí	„ „ <i>merroákl</i>	rasseln (trans. u. intr.)
rórou	.	ein Baum
rosní	„ „ <i>merásm</i>	nähen
rotengi	„ „ <i>merót</i>	mit Hammer schlagen
róu	poss. <i>rongél</i>	Reflex, Widerschein
rouár	rel. v. <i>merú</i>	auf-, zusammenlesen
rouklí	„ „ <i>murúákl</i>	zusammensteuern
rourouúr	„ „ <i>mererèu</i>	erfüllen, ausfüllen
rousí	„ „ <i>meróus</i>	aus-, verteilen
rreng	gewonnen aus der Gelbwurz	gelber Puder
rrogúi	part. v. <i>meregúi</i> [s. <i>kesol</i>	fertig machen
rruóru	d. Backen d. Kanurumpfes nach	Kanuteil
rsáchel	ger. v. <i>merusoch</i> [d. Enden	zerstampfen, zerstossen
rsechekíll	„ „ <i>mersochókl</i>	stampfen, trampeln
rsel	nur im poss. gebr.	Ende (v. etw.) bs. v.
	.	langen Dingen (Schnur
rsímel	ger. v. <i>merásm</i>	nähen [etc.]
rsóall	„ „ <i>meriso</i>	ab-, wegspülen
rtángel	„ „ <i>merót</i>	mit Hammer schlagen
rtóchel	.	Holzrahmen um die
	.	Feuerstätte im Palau-
rtúchel	ger. v. <i>merutoch</i>	berühren [haus
ru...	i. Anlaut, eine Art Vokativ od. Koseform z. B. <i>rungalk</i> v. <i>ngalk</i> s. d.; <i>rungisumoch</i> v. <i>chongisumoch</i> s. d.	Vorsilbe

ruámes	.	.	.	einen Wind streichen las-
„	rel. pl. v. <i>merámes</i>			auseinanderziehen [sen
ruáol	ger. v. <i>merü</i>			auf-, zusammenlesen
ruásm	rel. pl. v. <i>merásm</i>			nähen
ruátachang	rel. v. <i>tachang</i>			welche-
rubák	poss. (<i>ch</i>) <i>obekuk</i>			Häuptling, Oberhäuptling,
rucherechi	rel. v. <i>merechóroch</i>			stehlen [Herr
ruébet	prät. <i>rirèbet</i>			herabfallen
ruédem	rel. pl. v. <i>merèdem</i>			mit Stiel od. Schaft ver-
ruémet	„ „ „ <i>merèmet</i>			kneten, walken [sehen
rueruáll	ger. v. <i>meruóru</i>			an -, zufächeln
rugeregemi	rel. „ <i>meregurugum</i>			in viele kl. Teile zerbre-
				chen od. zerschlagen
rugumi	„ „ <i>merügum</i>			in Teile brechen od. zer-
rugúng	.	.	.	eine Krebsart [schlagen
ruídm	rel. pl. v. <i>merídm</i>			köpfen, schneiden (Gras
				etc.)
ruím	rel. pl. v. <i>meriim</i>			umtragen, umpacken, um-
ruk	eine best. Art			Tanz [giessen etc.
rull	.	.	.	der Rochen (Fisch)
rumsí	rel. v. <i>merúmes</i>			aufspiessen
rungsí	„ „ <i>merungúus</i>			Haare einfetten
ruóll	ger. v. <i>meriul</i>			machen, verfertigen
rur	poss. <i>rengék</i> s. <i>merür</i>			die Scham
rur	.	.	.	ein Strauch
rus	bs. v. Rochen			Stachel, Spitze
„	adj.			diagonal [trampeln)
rusecheklí	rel. v. <i>mersochókl</i>			stampfen, trampeln (zer-
rusechí	„ „ <i>merúsoch</i>			zerstampfen, zerstoßen
rusórs	.	.	.	langsam sinken
rutechí	„ „ <i>merútoch</i>			berühren
ruukill	ger. v. <i>merruákl</i>			zusammensteuern zu. etw'
ruulí	rel. v. <i>meriul</i>			machen, verfertigen
ruúmk	prät. <i>rirumk</i>			tief gehen (v. Boot), voll-
				beladen sein

S

sachál	.	.	.	der Mann, männl. Geschlechtes
sachelik	nur im poss. gebr.			Kamerad, Klubgenosse Kamerädin, Klubgenossin
sáik	cf. <i>mesáik</i>			Faulheit
sáker	poss. <i>sekerék</i>			Geldstrafe für Ehebruch
sakt	cf. <i>mesákt</i>			1. Bindematerial 2. das Gebundene = <i>knqmal</i> sehr, besonders
sal	prät. <i>silál</i>			zuspitzen
sangábel	ger. v. <i>mesáng</i>			ein Baum
sangáll	.	.	.	eine Art v. Fischnetzen
sap	.	.	.	jene Seite des Kanusegels, an welcher kein Bam- bus ist
sar	.	.	.	der Geliebte resp. die Ge- liebte
sáu	poss. <i>songék</i>			Mühe, Anstrengung
sául	„ <i>sulek</i> cf. <i>mesául</i>			die Binde
sáur	„ <i>surek</i> cf. <i>mesáur</i>			Eckpfeiler (v. Haus)
sáus	.	.	.	ein Fruchtbaum
sausáb	.	.	.	versch. Bedeutg. s. o.
sbádel	ger. v. <i>mesúbed</i>			umreißen, umknicken
sbóchel	„ „ <i>mesibeck</i>			Können, Vermögen
sébech	cf. <i>mesébech</i>			ich vermag
sebechekíll	poss. <i>sebechék</i>			schützen, beschirmen
sebekréng	ger. v. <i>mesebechákl</i>			zweifelnd, unschlüssig
sebesábel	v. <i>suèbek</i> u. <i>reng</i>			eingebildet, hochfahrend, anmassend
sebóchel	.	.	.	anpassen (meinen Kräften)
sebógel	ger. v. <i>mesébech</i>			treten, Fusstritt geben
	„ „ <i>mesébek</i>			

secháol	ger. v. <i>mesúch</i>	aufreihen (an Schnur)
seche (u. sege)	s. <i>pege</i>	Vorsilbe [tig
secheiuáiu	. . .	schlafmützig, schlafsüch-
sechereche-	. . .	leicht zum Lachen gereizt
séches [riáol	. . .	Dachsparren, Dachsche-
sechesáll	ger. v. <i>meléches</i>	picken, aufpicken [ren
„	„ „ <i>melúches</i>	aufsperrn (m. Stütze)
sechésech	. . .	eine Geckoart
sechesetngme-	um die <i>seches</i> vor Verschiebung	Streben quer über d. <i>seches</i>
[láod	zu bewahren	
sechesúchel	ger. v. <i>melechósoch</i>	abbeissen
sechóu	. . .	Reiher
sechúdel	. . .	steif
sedómel	ger. v. <i>mesédem</i>	verlocken, verführen
sege	s. o. <i>seche</i>	Vorsilbe
segengemiákl	s. <i>melemiákl</i>	einer, der gut klettern
segeregér	s. <i>ogér</i> od. <i>ger</i>	neugierig [kann
segéságel	ger. v. <i>melegósog</i>	schneiden, beschneiden
segesekoáll } segesekóal }	ger. v. <i>melegesáko</i>	kriechen, erklimmen
segóal	s. <i>ousegóal</i>	spielkätzig
segodíu	s. <i>oldíu</i>	schreihälsig
segoél(ek, em)	v. ungebr. <i>ságo</i>	Damm zwischen After u. Geschlechtsteil beim männl. Geschlechte
segokíter	cf. <i>olekíter</i>	wehleidig
segongít	= <i>pegongít</i>	bettelhaft
segotúrk	s. <i>oltúrk</i>	Drückeberger
segoungeróel	= <i>pegoungeróel</i>	einer, der immer schimpft
séi	. . .	jenes (entfernt)
sekedáll	ger. v. <i>meséked</i>	enge, gedrängt, besetzt
sekídel	„ „ <i>mesákt</i>	zusammenschnüren [sein
seláis	part. v. <i>meláis</i>	lausen
seldómel	„ „ <i>mesédem</i>	zum Mitgehen auffordern, verleiten, verführen

selechósoch	ger. v. <i>melechósoch</i>	abbeissen
selédem	„ „ <i>mesédem</i>	s. <i>seldómel</i>
selegósog	„ „ <i>melegósog</i>	schneiden, beschneiden
selengés	„ „ <i>melengés</i>	Kokosblütenkolben nachschneiden s. d.
selibás	„ „ <i>melibas</i>	stolpern machen
sellesólk	. . . . .	Faser, Franse, Splitter
selmesím	„ „ <i>melmesím</i>	bewegen etw.
selógel	„ „ <i>mesilek</i>	waschen (Kleider)
seluchókl	„ „ <i>mesuchókl</i>	verbessern
seluís	„ „ <i>meluís</i>	Feuer machen
selúk	„ „ <i>mesúk</i>	einstecken, einfüllen
selúld	„ „ <i>mesúld</i>	aus -, weg -, abwischen
selúmoch	„ „ <i>mesúmoch</i>	s. d.
selúub	„ „ <i>mesúub</i>	lernen
selúud	„ „ <i>mesúud</i>	schleissen, abschleissen
semeriár	. . . . .	habgierig, begehrlieh nach allem
semersóll	. . . . .	vorwitzig, eigenmächtig
semósem	. . . . .	unstát, veränderlich
„	obere Remm an den beiden	ein Hausbalken
sengeákl	ger. v. <i>melengóes</i> [Giebelseiten	sieden (in Wasser)
sengés	. . . . .	Salzwasserkrebs (e. Art)
sengsónd	poss. <i>sengsendel</i>	Zweige, Ästchen
sengúdel	ger. v. <i>mesónd</i>	kämmen
seoáes	die beiden Querhölzer des Aus-	Kanuteil
sepsáll	ger. v. <i>melúps</i> [legers	begiessen, übergiessen
sepúngel	„ „ <i>mesáp</i>	ausheben, ausstechen (m. Händen)
seróchel	„ „ <i>mesárach</i>	betreten, darauftreten
seróll	. . . . .	schieläugig
sers	poss. <i>sersek</i>	der Zaun, übrtr. das Eingezäunte, Garten, Pferch
sersáll	ger. v. <i>merrárs</i>	ab -, ausschütteln

sersóll	ger. v. <i>merèrs</i>	einzäunen
serúchel	„ „ <i>mesúroch</i>	abwaschen, baden
sess	s. <i>mesés</i>	der Fleiss
séseb	s. <i>melèseb</i>	der Brand
seséi	.	ein wenig
sesélk (a reng)	poss. s. <i>a renguk</i>	überdrüssig, leid sein etw.
„ a búiel	.	wenn stark gegen Neu- mond geht
sesiókel (a	wohl v. <i>osiik</i>	wählerisch, heikel sein
sesóbel [reng]	ger. v. <i>melèseb</i>	anzünden, abbrennen
séu	poss. <i>sengek</i>	Tasche aus Kokos- schnüren
sgógel	ger. v. <i>meliges</i>	stängen (Kanu)
siängel	.	Schmeichelei, Liebkosung
sibái	poss. <i>sibik</i>	Diener, Bediente
sibechí	rel. v. <i>mesibech</i>	umreißen, umknicken
sibesóngel	ger. v. <i>melibás</i>	stolpern machen
sibrebúrk	s. <i>obúrk</i>	etw. geschwollen (an ver- schied. Stellen)
sichesi	rel. v. <i>melèches</i>	picken, aufpicken
sigéro	.	Netz z. Vogelfang
sigesi	rel. v. <i>meliges</i>	stängen (Kanu)
sigóu	.	der Affe
sikt	.	Ähre, Traube, Dolde
siktoruél	zsgestzt. aus <i>sikt</i> s. d. und <i>cho- ruél</i> , eine Muschel	lockig, lockenhaarig
silál	prät. v. <i>sal</i>	sehr (gewesen)
siláng	rel. pl. v. <i>mesáng</i>	zuspitzen
silegí	rel. v. <i>mesileg</i>	waschen (Kleider etc.)
siliges	part. v. <i>meliges</i>	stängen (Kanu, Boot)
silil	v. <i>melil</i>	einer, der sich immer unbeschäftigt herum- treibt
silíus	part. v. <i>melíus</i>	beschimpfen
sils	poss. <i>klsek</i>	Sonne, Tag

sim	poss. <i>smengèl</i> übertr. <i>smengèk</i>	Früchtezeit (eines Baumes); meine Zeit (wo mein Weizen blüht)
simáng	.	eitel, putzsüchtig
simesim	rel. pl. v. <i>melmsim</i>	hin u. herbewegen
simesmengi	rel. s. „ „	„
sing	poss. <i>snguk</i>	Smegma
singch	„ <i>sengchèk</i>	Kreuz, Kreuzbein
siókel	ger. v. <i>osiik</i>	suchen
sipúr	rel. v. <i>mesip</i>	umstechen, umgraben
sirsi	„ „ <i>merrárs</i>	ab-, ausschütteln
sirúgel	.	finster, stockfinster
sis	.	ein Zierstrauch
sisáll	ger. v. <i>meláis</i>	lausen
siseball	poss. <i>sisebellel</i> s. <i>sóiseb</i> u. <i>olsiseb</i>	Eingang
sisebangiáu	eine Art Honigsauger	ein Vögelein (schwarz u.
sisebarséch	eine Art Honigsauger	„ „ (gelblich) [rot]
sisióchel	ger. v. <i>melisiich</i>	stärken
sisióu	v. <i>mesióu</i>	dienstfertig, dienstwillig
siúngel	ger. v. <i>mesióu</i>	dienen, bedienen
siungi	rel. „ „	„
siur	= <i>chongèu</i> s. <i>omesiur</i>	das Steuer
siusúr	rel. v. <i>meluis</i>	anfeuern
skors	poss. <i>skersèk</i>	Spazierstock
skúul	ger. v. <i>mesúk</i>	einstecken, einfüllen
sláur	part. v. <i>mesáur</i>	binden
slulk	„ „ <i>mesúmk</i>	raufen, ausraufen
slups	„ „ <i>melúps</i>	begiessen, übergiessen
smach	Thunfischart	ein Fisch
smais	rel. pl. v. <i>meláis</i>	lausen
smakt	„ „ „ <i>mesákt</i>	zusammenschnüren
small	.	noch ein wenig warten
smálo	„ „ „ <i>mesálo</i>	kneten (bs. im Tarofelde)
smang	„ „ „ <i>mesáng</i>	gespitzt
smáod	„ „ „ <i>mesáod</i>	trennen

smárach	rel. pl. v. <i>mesarach</i>	treten, darauftreten
smars	„ „ „ <i>merrárs</i>	ab-, ausschütteln
smau	prät. <i>silau</i> s. <i>olsau</i>	gewöhnt sein
smaur	rel. pl. v. <i>mesaur</i>	binden
smechekill	ger. v. <i>mesmechókl</i>	herrichten, in Ordnung
smécher	prät. <i>silecher</i>	krank sein [bringen
sméches	rel. pl. v. <i>meléches</i>	picken, aufpicken
smesáll	ger. v. <i>merúmes</i>	aufspiessen
smeséi	rel. v. <i>olseséi</i>	etw. wegschaffen, wegrük- ken ein wenig
smesmóchel	ger. v. <i>melmesímoch</i>	vertrösten etc.
smesmóngel	„ „ „ <i>melmesim</i>	bewegen etw.
smers	rel. pl. v. <i>merérs</i>	umzäunen
smíges	„ „ „ „ <i>meliges</i>	stängen
smíich	prät. <i>siliich</i> s. <i>olsiich</i>	nahe sein
smíleg	rel. pl. v. <i>mesileg</i>	waschen (Kleider)
smirs	.	schief
smisiichi	rel. v. <i>melisiich</i>	kräftigen, stärken
smochel	ger. v. <i>mesúmoch</i>	einen Auftrag schicken
smodí	rel. „ „ <i>mesdod</i>	trennen [etc. s. d.
smond	rel. pl. v. <i>mesónd</i>	kämmen etc. s. d.
smongosi	rel. v. <i>melengóes</i>	sieden etw., weichkochen
smuch	rel. pl. v. <i>mesúch</i>	einstossen, einrennen
smúches	„ „ „ „ <i>melúches</i>	steipern, aufsteipern
smudí	rel. v. <i>mesúld</i>	aus-, weg-, abwischen
smuk	rel. pl. v. <i>mesúk</i>	einstecken, einpacken
smúkel	ger. v. <i>mesúmk</i>	raufen, ausraufen
smulk	rel. pl. v. „	„ „
smúroch	„ „ „ „ <i>mesúroch</i>	abwaschen, baden
smúuch	.	ein Fisch
smúud	.	ruhig, phlegmatisch
sngesúngel	ger. v. <i>melngós</i>	gz. fein zerschneiden
sngóroch	ähnlich einer Wachtel	ein Vogel
soádel	ger. v. <i>mesdod</i>	trennen
sobechekli	rel. v. <i>mesobechákl</i>	beschützen

sobechi	rel. v. <i>mesébech</i>	anpassen (etw. einem)
sobegi	„ „ <i>mesébeg</i>	treten, Fusstritt versetzen
socheleklí	„ „ <i>mesechalákl</i>	masturbare
sochósoch	.	eine Mövenart
sochukill	ger. v. <i>mesuchókl</i>	verbessern
sodáll	„ „ <i>mesáod</i>	trennen
sodemí	rel. „ <i>mesédem</i>	zum Mitgehen auffordern, verführen
soéchel	ger. v. <i>mesáuch</i>	abreißen, abschlenzen
sógel	<i>besógel</i> = damit behaftet	Ringwurmkrankheit
sogesogui	rel. v. <i>melegesáko</i>	kriechen, erklimmen
sogesegi	„ „ <i>melegósog</i>	schneiden, beschneiden
soibás	rel. pl. v. <i>melibás</i>	straucheln machen
soibesengi	„ s. „ „	„
soiseb	prät. <i>siliseb</i>	hineingehen
soisi	rel. v. <i>meláis</i>	lausen
soisich	v. <i>melisich</i>	stärken, kräftigen
sokedí	rel. v. <i>meséked</i>	versperren (Platz)
soktí	„ „ <i>mesákt</i>	zusammenschnüren
soláng	.	darauf, nachher, dann
soluí	rel. v. <i>mesálo</i>	kneten (bes. im Tarofeld)
sond	poss. <i>sendèl</i>	= <i>sengsond</i> s. d.
sondí	rel. v. <i>mesónd</i>	kämmen
songár	„ „ <i>mesáng</i>	zuspitzen
songél	s. <i>sau</i>	Geliebte (r)
songerénger	.	hungrig sein
songesóngel	ger. v. <i>melengès</i>	s. d.
songesengi	rel. „ „	s. d.
songosáll	ger. v. <i>melengóes</i>	sieden (im Wasser)
sopngí	rel. v. <i>mesáp</i>	ausheben, ausgraben (m. d. Hand)
sorchi	„ „ <i>mesárach</i>	betreten, darauftreten
sorsi	„ „ <i>merèrs</i>	einzäunen
sosebí	„ „ <i>meléseb</i>	anzünden, abbrennen etw.
sosengi	„ „ <i>omegsés</i>	z. Fleisse anhalten

souchí	rel. v. <i>mesáuch</i>	abreissen, abschlenzen
sourí	„ „ <i>mesáur</i>	binden
speréber	.	die Farbe (z. Streichen)
spúul	ger v. <i>mesíp</i>	umstechen, umgraben
suálo	poss. <i>sualék</i>	der Korb (aus Kokosblättern)
suáp	rel. pl. v. <i>mesáp</i>	ausheben (m. Händen)
subechí	rel. v. <i>mesúboch</i>	hinein-, hindurchstossen
súbed	poss. <i>sbedek</i> s. <i>mesúbed</i>	1. Nachricht 2. der Überbringer
suchar	rel. v. <i>mesúch</i>	borgen, auf Borg nehmen
suchekli	„ „ <i>mesuchókl</i>	berichtigen
súches	s. <i>melúches</i>	1. Sperrholz, Steiper 2. eine Krankheit
·suchesechí	rel. v. <i>melechósoch</i>	abbeissen
suchesi	„ „ <i>melúches</i>	steipern, aufsteipern
suchesókl	v. <i>melechesoekl</i>	Sprung, Satz
sudáll	ger. v. <i>mesúld</i>	ab-, aus-, wegwischen
suébech	rel. pl. v. <i>mesébech</i>	anpassen
suébeg	„ „ „ <i>mesébeg</i>	treten, Fusstritt versetzen
suébek	prät <i>silèbek</i>	fliegen
„ a reng	poss. s. <i>a renguk</i>	im Zweifel sein
suéseb	rel. pl. v. <i>mcléseb</i>	anzünden, abbrennen
suíbech	„ „ „ <i>mesibeck</i>	umreissen
suíp	„ „ „ <i>mesíp</i>	umgraben
suís	poss. <i>siusúk</i> s. <i>meluis</i>	Feuerzeug
síusáll	ger. v. <i>meluis</i>	anzünden, Feuer machen
sukúr	rel. v. <i>mesúk</i>	einstecken, einpacken
suld	s. <i>mesúld</i>	Wischer (bs. Fasern der ein Fisch [Kokosschale])
suld	.	sehr stark strömend
sulebeláb	nur v. Regen	herrichten, zurechtma- chen
sumechecklí	rel. v. <i>mesmechókl</i>	Auftrag, schicken etc. s. d. Spiess
sumechi	„ „ <i>mesúmoch</i>	
súmes	v. <i>merúmes</i>	

sumesmechi	rel. v. <i>melmesumoch</i>	vertrösten, beschwichtigen
sumki	„ „ <i>mesumk</i>	raufen, ausraufen [gen
sungesngi	rel. v. <i>melngös</i>	gz. fein zerschneiden
sungós	rel. pl. v. „	„ „ „
suíll	ger. v. <i>mesaur</i>	binden
suóbel	prät. <i>silöbel</i> s. <i>olsobel</i>	befreit, gerettet sein
„	ger. v. <i>mesúub</i>	lernen
suódel	„ „ <i>mesúud</i>	schleissen, abschleissen
suókl	„ „ <i>melius</i>	beschimpfen
„	„ „ <i>meluósu</i>	ehrfurchtgebietend, Angst einflössend
suósu	.	Milch (Same der Fische)
supsi	rel. v. <i>melúps</i>	begiessen, übergiessen
surochi	„ „ <i>mesúroch</i>	abwaschen (sich), baden
suubi	rel. v. <i>mesúub</i>	lernen
suudi	„ „ <i>mesúud</i>	schleissen, abschleissen

T

täái	nur v. Personen	acht,
tab el búiel	v. <i>tuáb</i> aufstehen, aufruh	wenn der Mond nach Neumond z. ersten Male wieder zu sehen ist
tábeg	v. <i>melábeg</i>	Flick
tacháng	.	wer?
tácher	v. runden u. kubischen Dingen	zehn
tachúll	poss. <i>tachellék</i>	der Gürtel
tädéi	nur v. Personen	drei
táim	„	fünf
tálang	.	wieviele?
tálólem	nur v. Personen [rammt sind	sechs
tang	Balken, die in den Boden einge-	der Pfeiler

tang	.	.	eins
tangadik	.	.	Eisvogel
täoáng	nur v. Pers.	.	vier
táoch	.	.	Einfahrt durch den Man- grovenkanal
táod	poss. <i>todék</i>	.	die Gabel (Essgeschirr)
tärúng	nur v. Personen	.	zwei
tatiróu	.	.	rotes Tuch (Kaliko)
tätiú	nur v. Pers.	.	neun
täuíd	"	.	sieben
tbáol	ger. v. <i>melúb</i>	.	speien, spucken
te	= <i>tir</i> vor Verben	.	sie
teb	.	.	Zuckerrohr
tebágel	ger. v. <i>melábeg</i>	.	flicken, ausbessern
tebéchel	.	.	ein Mangrovenbaum
tebedáll	poss. <i>tebedellék</i> s. <i>tuóbed</i>	.	Ausgang
tébel	v. engl.	.	Tisch
teblóng	v. rund. u. kub. Dingen	.	zwei
tebúdel	ger. v. <i>melábt</i>	.	enthäuten
"	Bast sehr stark u. wird zu Fischnetzen verarbeitet	.	ein Baum
tebúll	.	.	ausgebaucht, bauchig
techéi	poss. <i>techik</i> s. <i>omtechei</i> <i>melai techéi</i>	.	Stellvertreter, Nachfolger Rache, Wiedervergeltung (üben)
techeióll	ger. v. <i>melechiir</i>	.	1. auffangen mit Netz od. Korb 2. Name für alle Arten grosser Fischkörbe
techél (a [charm])	nur im poss. gebr.	.	Fleisch (v. Tieren, Men- schen, Früchten)
techelekill	ger. v. <i>melechelókl</i>	.	wegschieben, wegdrücken
techerekill	" " <i>melecherákl</i>	.	aufhängen (an Nagel)
ticheri	rel. v. <i>melechiir</i>	.	auffangen mit Korb od.
techetóng	v. flächenförm. Dingen, bes. v. Blättern	.	eins [Netz

techfir	s. <i>melechiir</i>	Sieb, Seiher, Netz (zum Auffangen)
techolúpel	ger. v. <i>melochólp</i>	baden, abwaschen
techoriich	eine Art des <i>dolóboch</i>	Geldstück
tegiúngel	ger. v. <i>melegöi</i>	sprechen
tegrár	. . . .	ein Fisch
tegú	. . . .	ein Fisch
teláel	. . . .	tausend
telángel	ger. v. <i>melúngel</i>	riechen, beriechen
teláod	part. v. <i>meláod</i>	spiessen mit Gabel
teláu	poss. <i>telúk</i>	Ohrgehänge, Ohrschmuck
telát	part. v. <i>melát</i>	zerreißen, durchreißen
telbákes	aus <i>tang</i> u. <i>bákes</i>	ein Schritt (Mass)
telberóber	„ „ u. <i>beróber</i>	eine Handlänge (Mass)
telbochós	„ „ „ <i>bochós</i>	eine Daumenbreite
telbochóid	. . . .	grob geflochten, gewoben
telbóid	part. v. <i>melbóid</i>	abdrücken, abschiessen
telbóngel	ger. v. <i>mellib</i>	spülen, ab-, ausspülen
telbusúngel	mit Daumen u. eingebogenem Zeigefinger	eine Spanne
telchát el	im Stier	ein Sternbild
[tkngei		
telchebás	von der Achselhöhle des einen bis zur Spitze des andern Armes; s. <i>chebás</i>	ein Mass
telebúdel	Eingeweide giftig, sonst Speise	eine Art Kugelfisch
telechelókl	part. v. <i>melechelókl</i>	wegschieben, wegdrücken
telecherákl	part. v. <i>melecherákl</i>	aufhängen (an Nagel)
telechíd	. . . .	eine Fingerbreite
telegäl	part. v. <i>melegäl</i>	verführen
telegángel	cf. <i>outegángel</i>	Kraftleistung, Anstrengenis [gung
telekóel	. . . .
telellib	part. v. <i>mellib</i>	aus-, abspülen
telemáll	„ „ <i>melemáll</i>	zerstören, kaput machen
telemátel	„ <i>melámet</i>	ebnen
„ a reng	. . . .	bin zufrieden, glücklich

telemtám	poss. <i>telemtemul</i>	der Geschmack (v. etw.)
telemtemúul	ger. v. <i>melemtám</i>	schmecken, versuchen
telengét	part. v. <i>melengét</i>	opfern etc. s. d.
telentúnd	. . . . .	fein geflochten od. gewo-
teletát	part. v. <i>melát</i>	zerreißen [ben
telgákl	part. v. <i>melgákl</i>	stützen
telgib	. . . . .	ein wenig
telgóal	part. v. <i>meligo</i>	auf der Hand tragen
teliákl	v. <i>meliákl</i>	der Knoten
teliáng	. . . . .	die Stirn- od. Kopfseite
telichiim-	. . . . .	eine Handbreite (Mass)
telígo [chómk	part. v. <i>meligo</i>	auf der Hand tragen
telík	„ „ <i>melik</i>	boxen (m. Faust)
telílech	„ „ <i>melilech</i>	aufschlagen (etw. aufetw.)
„	poss. <i>telleché (a mlai)</i>	weiche Unterlage (aus Kokosfaser) für Kanu
telilüoch	part. v. <i>melilüoch</i>	schimmern, leuchten
„	subst.	eine Art phosphoreszie- render Pilze
telingáol	s. <i>outingáol</i>	Lüge, Unwahrheit
telíngét	part. v. <i>melíngét</i>	verstopfen, verkorken
telitái	„ „ <i>melitái</i>	wälzen, rollen
teliú	„ „ <i>meliú</i>	auf dem Arm tragen
teliuálach	„ „ <i>meliuálach</i>	werfen (mit Knüppel)
teliútoch [tem	mit Daumen u. Mittelfinger	eine Spanne
teliutocholé-	mit Daumen u. Zeigefinger	eine Spanne
telkáel	part. v. <i>melegtúk</i>	zerkleinern, in Stücke schneiden (nach Mass)
telkael	part. v. <i>melúk</i>	abmessen
„	poss. <i>telkelél</i>	Mass (v. etw.) u. Messin- strument
tellechékl	part. v. <i>mellechékl</i>	beugen, herabbeugen
telmedéu	. . . . .	Vorderarmeslänge
telmótm	part. v. <i>melmótm</i>	aussaugen
telngöoch	„ „ <i>melngöoch</i>	abschaben (Wurzeln)

telngót	part. v. <i>melngót</i>	auftreiben, zu erwerben suchen
telóach	„ „ <i>melóach</i>	atzen, füttern
tolochólp	„ „ <i>melochólp</i>	baden, abwaschen
teloéchel	part. v. <i>melóuch</i>	Blätter u. Gras schneiden für Tarofelder
telói	prät. <i>metelói</i> plur. <i>mettelotói</i>	dazwischen, dabei
telói	. . . .	hasenschartig, mit ge- schlitzter Oberlippe .
telóm	part. v. <i>metóm</i>	verfehlen, daneben treffen
telongákl	„ „ <i>melongákl</i>	in die Höhe schaffen, erhöhen
telórd	„ „ <i>melórd</i>	ärgern, böse machen
telotói	cf. <i>telói</i>	(viele andere) dazwi- schen
teltegákl	part. v. <i>meltegákl</i>	abstreifen (Blätter)
telúb	„ „ <i>melúb</i>	spucken, ausspeien
telúbech	„ „ <i>melúbech</i>	1. entrinden 2. erigere genitalia
teluchákl	„ „ <i>meluchákl</i>	ausschlitzen
telueácher	cf. <i>choeácher</i>	eine Fusslänge
teluídel	part. v. <i>meliud</i>	spalten, der Länge nach teilen
telúk	„ „ <i>melúk</i>	abmessen (nach Mass)
telúngel	„ „ <i>melúngel</i>	riechen, beriechen
teluóng	v. langen Dingen	eins
telútk	part. v. <i>melútk</i>	zeigen, bezeichnen
temegái	. . . .	ein Fisch
temetámel	ger. v. <i>melemótem</i>	reuten
temíkel	„ „ <i>melámk</i>	abschaben, abrasieren
temói	poss. <i>temingék</i> (anständiger Ausdruck)	penis
temtemúul	ger. v. <i>melemtám</i>	schmecken, versuchen
tengét	poss. <i>tengetengek</i> s. <i>melengét</i>	1. das Opfer; die Steuer 2. der Pfropfen

tengetereme- [dú	eine Art <i>dolóboch</i>	ein Geldstück
tengetóngel	ger. v. <i>melengët</i>	opfern
tengóll	. . .	steil abfallend
tepelik	. . .	wild, ungebärdig
teptip	poss. <i>tpetpil</i>	Krume, Brosame
terátel	. . .	ein Fisch
terdáll	ger. v. <i>melórd</i>	ärgern, böse machen
terekill	„ „ <i>merákl</i>	zerstreuen, auseinander-
terepángel	„ „ <i>merróp</i>	beugen, neigen [streuen
tergeklóel	„ „ <i>merregákl</i>	herumzerren etc.
teriid	wachtelähnlich	ein Vogel
terióps	. . .	der Schaum (bs. auf d.
terngueláu	ein grösserer Stern hinter den Plejaden, der als Steuermann gedacht ist	Sternbild [Meer)
terróp	part. v. <i>merróp</i>	beugen, neigen
terturtúr(u)k	s. <i>turtürk</i>	sehr zahm, willig
terumrúmes	. . .	wurmstichig
tesbedál	cf. <i>giúkl</i>	Ostküste von Palau
tet	poss. <i>a tik</i>	Handtasche
tetengáll	ger. v. <i>meletèu</i>	verbreitern, erweitern
tetbárd	ein Mass	eine Fusslänge plus der Breite des anderen Fusses
tetekill	ger. v. <i>meltegákl</i>	abstreifen (Blätter)
tetengemúd	. . .	winzig
tetóngel	ger. v. <i>melát (meletat)</i>	zerreißen
tetúkel	„ „ <i>melútk</i>	zeigen, bezeichnen
téu	poss. <i>tengël</i>	Breite
tgákl	poss. <i>tegeklel</i> s. <i>melgákl</i>	die Stütze
tgekill	ger. v. „	stützen
tgóal	„ „ <i>meligo</i>	auf der Hand tragen
tiákl	rel. pl. v. <i>meliákl</i>	knüpfen
tiáng	. . .	dieses, hier
tiáu	. . .	ein Fisch

tibénged	.	.	sinnlich, geil, lüstern
tibidáll	ger. v. <i>melbóid</i>		losdrücken, abschiessen
tibidi	rel. „ „		„ „
tigui	„ „ <i>meligo</i>		auf der Hand tragen
tikill	ger. v. <i>meliákl</i>		knüpfen, knoten
tikir	rel. v. <i>melik</i>		boxen
tíil	poss. <i>tílik</i>		der Atem
tilacháng	.	.	jenes (bei dir)
tilól	.	.	ein Strauch
timetmí	rel. v. <i>melinótm</i>		aussaugen
tingáol	.	.	1. lügenhaft
			2. von Weibern: anrüchig
tingechí	rel. v. <i>melngöoch</i>		schaben (Wurzeln)
tinget	poss. <i>tngetèl</i> s. <i>melinget</i>		der Pfropfen
tingeti	rel. v. <i>melinget</i>		zustopfen, verkorken
tíid	poss. <i>tíidek</i>		männl. Same
tiikli	rel. v. <i>meliákl</i>		knüpfen, knoten
tióchel	.	.	fleischig (v. Tieren)
tir	pron. d. 3. P. Plur.		sie
tireléi	wenn ich zu einem Entfernten davon rede		= <i>tirigáng</i> diese
tirigáng	pl. v. <i>ngigáng</i>		diese
tirigéi	pl. v. <i>ngigéi</i>		jene
tirilacháng	„ „ <i>ngilacháng</i>		jene (dort bei dir)
titái	s. <i>melitái</i>		Rad, Walze, Rolle
titáll	ger. v. <i>melit</i>		anstechen
titech	.	.	der Keil
titímel	.	.	ein Baum u. Frucht
titír	rel. v. <i>melit</i>		anstechen
titiúul	ger. v. <i>melitái</i>		wälzen, rollen
tiuálach	cf. <i>meliuálach</i>		Knüttel
tiuáll	ger. v. <i>meláiu</i>		streichen, streicheln
tíud	cf. <i>meliud</i>		Teil im Längsschnitt
tiulóchel	ger. v. <i>meliuálach</i>		mit Knüttel werfen
tiungár	rel. v. <i>meliú</i>		auf dem Arm tragen

tkäel	ger. v. <i>melük</i>	abmessen, nach Mass zuschneiden
„	„ „ <i>melegtük</i>	in viele Teile zerkleinern
tkiil	„ „ <i>melik</i>	boxen (m. Faust)
tknged	.	zänkisch, streitsüchtig
tkul	v. <i>tuk</i> s. d.	der Rand, Saum
tkulemél	vom innern Ellenbogenwinkel bis zur Spitze der andern Hand	ein Längemass
tkuríkl	vom äussern Ellenbogen bis zur Spitze der andern Hand	„
tngmäiu	rel. pl. v. <i>meläiu</i>	streichen, abstreichen, streicheln
tngmak	prät. <i>tiläk</i>	besteigen, betreten, treten auf etw.
tngmáod	rel. pl. v. <i>meläod</i>	spiessen (m. Gabel)
tngmat	„ „ „ <i>melät</i>	zerreißen
tngmaut	s. <i>oltäut</i>	treffen, eintreffen, eintre- der Alarm [ten
tngmautadiú	.	Juckreiz verursachen
tngmegägedíi	rel. v. <i>mengägad</i>	ein Baum u. Frucht
tngmetéi	= <i>titimel</i> ; in einigen Dörfern	breit machen, in die Breite
tngmetengi	rel. v. <i>meletèu</i>	aussaugen [erweitern
tngmetimel	ger. v. <i>melmòtm</i>	auf der flachen Hand
tngmigo	rel. plur. v. <i>meligo</i>	boxen [tragen
tngmik	„ „ „ <i>melik</i>	zustopfen, verkorken
tngminget	„ „ „ <i>melinget</i>	anstechen
tngmit	„ „ „ <i>melit</i>	auf dem Arm tragen
tngmiú	„ „ „ <i>meliú</i>	atzen, füttern
tngmóach	„ „ „ <i>melóach</i>	„ „
tngmochí	rel. s. „ „	spiessen m. Gabel
tngmodí	„ „ „ <i>meläod</i>	hindurchgehen
tngmóeoch	praet. <i>tilóeoch</i>	gegen den Strich fahren (bei Haaren etc.)
tngmok	rel. pl. v. <i>melók</i>	erhöhen
tngmongkli	„ s. „ <i>melongákl</i>	ausgleiten
tngmóroch	praet. <i>tilóroch</i>	

tngmouch	rel. pl. v. <i>melouch</i>	Blätter u. Gras schneiden f. Tarofeld
tngmu	.	hinein (gehen)
tugmúchel	rel. pl. v. <i>melúchel</i>	auf d. Kopf tragen
tngmudí	rel. s. v. <i>meliud</i>	spalten, teilen (der Länge nach)
tngmuk	„ pl. v. <i>melúk</i>	abmessen, nach Mass ab- schneiden.
tngmúngel	„ „ „ <i>melúngel</i>	riechen, beriechen
tngmur	zw. <i>búik el tngmur</i> u. <i>chuódel</i>	Monatsname
tngmurk	prät. <i>tilurk</i> [<i>tngmur</i>	aufruhen, auf-, anstossen
tngmurk	auch temporal gebr.	bis (anstossend an) [an
tngmutk	rel. pl. v. <i>melútk</i>	zeigen, bezeichnen
tngécháll	ger. v. <i>melngöoch</i>	schaben (Wurzeln)
tngétúngel	„ „ <i>melngöt</i>	auftreiben, zu erwerben suchen
tngótel	„ „ <i>melíngel</i>	zustopfen, verkorken
tóacháll	„ „ <i>melóach</i>	atzen, füttern
toáchel	.	Tiefwasserkanal (zw. Riff)
toádel	ger. v. <i>meláod</i>	spiessen m. Gabel
tobegi	rel. v. <i>melábeg</i>	flicken
tobti	„ „ <i>melábt</i>	enthäuten
tochebí	„ „ <i>melècheb</i>	ab-, weggreissen (etw. Angeklebtes od. Festge- machtes)
tóched	poss. <i>techedél</i>	Dorn, Stachel
tochedulik	.	eine Dornenart
tochelpi	rel. v. <i>melochólp</i>	baden, abwaschen
tocherekli	„ „ <i>melecherákl</i>	hängen (an Nagel)
tochótoch	.	Scheren v. Krebs u.
toéchel	Vipa Palme	eine Palmenart [Krabbe
„	ger. v. <i>melouch</i>	Blätter abschneiden
togerékl	praet. <i>tilegerékl</i>	ans Land steigen
togeteki	rel. v. <i>melegétek</i>	aufrichten etc.
togetekír	„ „ <i>melegeták</i>	masturbare

togingi	rel. v. <i>melegói</i>	reden
togóal	. . . .	Tabak
togói	poss. <i>tigingek</i> s. <i>melegoi</i>	Wort, Gebrauch, Sitte
togói le chalíd	. . . .	Wunder
toitiúr	rel. v. <i>melitái</i>	wälzen, rollen
toiuí	rel. „ <i>meláiu</i>	streichen, streicheln
toiuelechi	„ „ <i>meliuálach</i>	mit Knüttel werfen
tokengi	„ „ <i>melók</i>	gegen den Strich fahren
tolbengi	„ „ <i>mellib</i>	spülen
tolochói	. . . .	neugeborenes Kind
tolúk	gilt als Frauengeld cf. <i>chesiich</i> bs. f. Taro hei Festlichkeiten	1. Teller aus Schildpatt 2. Holzbank
tomáll	rel. pl. v. <i>melemáll</i>	zerstören, kaput machen
tomátel	ger. v. <i>melámet</i>	ausstrecken, strecken
tometemí	rel. v. <i>melemótem</i>	reuten
tometi	„ „ <i>melámet</i>	ausstrecken, strecken
tomuí	„ „ <i>metóm</i>	daneben treffen
tomki	„ „ <i>melámk</i>	abschaben, abrasieren
tomtám	rel. pl. v. <i>melemtám</i>	versuchen, kosten
tomtemúr	„ s. „ „	„ „
tónget	. . . .	ein Baum
tongetengi	rel. v. <i>melengét</i>	opfern
tongetóngel	. . . .	ohne Nase
tongokíll	ger. v. <i>melongákl</i>	erhöhen, in die Höhe tun
topkápik	bes. an Kokospalmen	eine Schildlaus
torákl	rel. pl. v. <i>merákl</i>	auseinanderstreuen
torár	die zwei diagonal stehenden Verbindungsstücke unter dem <i>gemetál</i> s. d.	ein Kanuteil
tordí	rel. v. <i>melórd</i>	ärgern, böse machen
torekli	„ „ <i>merákl</i>	auseinanderstreuen
torgekli	rel. v. <i>merregákl</i>	herumzerren
toríb	. . . .	hinkend
toróng	. . . .	aasig, stinkend
torpengí	rel. v. <i>merróp</i>	neigen, beugen

torróp	rel. pl. v. <i>merróp</i>	neigen, beugen
totáu	Schnur, womit Schwimmer am Ausleger festgebunden	Kanustring
totekli	rel. v. <i>meltegákl</i>	abstreifen (Blätter)
totengi	„ „ <i>melát</i>	zerreißen
touchákl	. . .	ausweichen, abbiegen vom Weg
toucheklí	rel. v. <i>meluchákl</i>	ausschlitzten
touchí	„ <i>melóuch</i>	Blätter etc. schneiden zu Dünger
tréter	. . .	Katarrh, Influenza
trunk	. . .	Donner
trúmoch	. . .	stumpfnasig
trüoch	. . .	zehn
tu	poss. <i>tuák</i>	die Banane [etw.]
tuáb	prät. <i>tiláb</i> <i>tab el buiel</i>	aufliegen, aufruhern (auf wenn der Mond abends zum ersten Mal am westl. Horizont zu sehen)
tuábeg	rel. pl. v. <i>melábeg</i>	flicken, ausbessern
tuábt	„ „ „ <i>melabt</i>	enthäuten
tuámet	„ „ „ <i>melámet</i>	strecken
tuámk	„ „ „ <i>melámk</i>	abschaben, abrasieren
tuángel	poss. <i>tungelel</i>	Tür u. Fensteröffnung
tub	„ <i>tbak</i> s. <i>melüb</i>	der Speichel
tubár [chel	rel. v. <i>melüb</i>	speien, spucken
tubechebá-	v. Flächen	gross, riesig
tubechí	rel. v. <i>melübech</i>	1. entrinden (Holz) 2. erigere genitalia
tuchelbákl	prät. <i>tilchelbákl</i>	untertauchen
tucheleklí	rel. v. <i>melechelókl</i>	wegschieben, wegdrücken
tuchelí	„ „ <i>melüchel</i>	tragen (auf d. Kopf) [ken
tucherákl	rel. pl. v. <i>melecherákl</i>	hängen (an d. Nagel)
tuchukill	ger. v. <i>meluchákl</i>	ausschlitzten
tuchúll	„ „ <i>melüchel</i>	tragen (auf d. Kopf)

tudáb	von <i>desomel</i> nach beiden Enden	Kanuseile
tuéheb	rel. pl. v. <i>meléheb</i> [des Kanu]	ab-, weggreissen (etw. Angeklebtes u. Festgemachtes)
tugeklí	rel. v. <i>melgákl</i>	stützen
tugetkúr	„ „ <i>melegtúk</i>	in Stücke schneiden (nach Mass)
tugtúk	rel. pl. v. „	„ „
tuídel	ger. v. <i>meliud</i>	spalten, teilen (der Länge nach)
tuíoch	.	grosse Fackel (z. Fischen)
túk	poss. <i>tkul</i>	Rand, Saum
tukúr	rel. v. <i>melúk</i>	abmessen
tuúchel	part. v. <i>melúchel</i>	tragen (auf d. Kopf)
tumetúm	poss. <i>tumetmengék</i>	Mundtrommel; übertr: Musikinstrument jeder ein Fisch [Art]
tungch	Art Hornfisch	ausfindig machen, zu erwerben suchen
tungetngí	rel. v. <i>melngót</i>	schaben (Wurzeln)
tungöoch	rel. pl. v. <i>melngöoch</i>	ausfindig machen, auftrei-
tungót	„ „ „ <i>melngót</i>	hinausgehen [ben]
tuóbed	prät. <i>tilóbed</i>	daneben treffen
tuóm	rel. pl. v. <i>metóm</i>	tragen (auf d. Arm)
tuóngel	ger. v. <i>meliü</i>	genug haben, satt od. überdrüssig sein
turk (a reng)	poss. <i>t. a rengúk</i> cf. <i>tngmurk</i>	riechen, beriechen
turngúr	rel. v. <i>melüngel</i>	zahn
turtúrk	.	weibl. Brust, Euter (von die Milch [Tieren])
tut	poss. <i>tuk</i>	der Morgen, morgens
osechél a tut	cf. <i>a uásach</i>	ein Vogel [Füssen]
tutáu	.	eine Warzenart (bs. an zeigen, bezeichnen)
„	.	der Sack
tutk	poss. <i>tutkék</i>	speien, spucken
tutki	rel. v. <i>melútk</i>	
tutú	poss. <i>tutungék</i>	
tuúb	rel. pl. v. <i>melúb</i>	

U

uá	vergleichend	wie
uách	poss. <i>chochik</i>	das Bein e
uadám	wenn ich zu andern von ihm	Vater
uadíl	resp. von ihr rede	Mutter
uák	poss. <i>chokúl</i> s. <i>omák</i>	der Anker
uásach	„ (<i>ch</i>) <i>osechél</i>	der Saft [(Stock)
uát	. . .	Pfahl; Merkzeichen
uáu	. . .	verrückt, närrisch
uáuch	. . .	ein Baum
uberngéi	v. <i>obang</i> s. <i>oláb</i>	haben, im Besitze sein
ubíd	eine erhöhte Verzierung an beiden Enden, worauf das Segel steht	Kanuverzierung
uchárm	. . .	Holzaufsatz auf der Spitze des Kanumastes
ucháuch	poss. <i>uchuchèk</i>	Schamgegend
uchéi	. . .	vorn, voraus, zuerst
uchél	. . .	der Mittelfinger
ucheliánged	ihm unterstehen alle übrigen u. sendet sie auf die Erde	der oberste <i>chalid</i>
uchepír	rel. v. <i>olechíp</i>	fernhalten, ausweichen machen
uchúb	. . .	die Dachfirstkappe
uchuír	rel. v. <i>olecháu</i>	nachrufen, zum Umsehen veranlassen
uchúl	nur im poss. gebr.	Anfang; d. dickere Ende (v. Bäumen)
uchútem	die unteren Längsbalken der beiden Langseiten	ein Hausbalken
udách	s. <i>omdách</i>	ein Kunstgriff, einem andern am Leben zu
udáol	s. <i>omdáol</i>	schwankend [schaden

udbechí	rel. v. <i>oldüboch</i>	schieben
udebengí	„ „ <i>oldób</i>	hinab-, hineinwerfen (ins Wasser)
udekiár	„ „ <i>oldák</i>	zusammenmachen, - tun
udél a gerre- údes [gár	s. <i>uüd</i> poss. <i>udesék</i>	Harz der Nabel
udesuáll	ger. v. <i>omdasu</i>	überlegen
udgeli	rel. obl. v. <i>oldingel</i>	besuchen
udibech	das in den Schwimmer eingelegte Holz, worin die <i>ultuátel</i> sind	Kanuteil
udilsáll	ger. v. <i>oldiúls</i>	im Grase verstecken,
udilsi	rel. „ „	„ „ bergen
udiimklí	„ „ <i>oldimúkl</i>	mischen, beimischen
udiúr	„ „ <i>oldiu</i>	schreien, rufen
udmí	„ „ <i>oldim</i>	hervorziehen, auftauchen lassen od. machen
udngeli	rel. v. <i>oldingel</i>	besuchen
udós	nur von mehreren	leibl. Schwestern
udóud	poss. <i>ududék</i>	das Geld
udúdel	ger. v. <i>omdóud</i>	bezahlen
udúüd	. . .	ein Strauch
uék	. . .	das Tarohuhn
uél	. . .	die Schildkröte
ués	v. <i>omés</i>	Gesicht, An-, Aussicht
ugál	. . .	ein Baum
ugáll	ger. v. <i>omúgel</i>	ein-, umstürzen
ugár	poss. <i>ugurúk</i>	Bogen z. Schiessen'
ugebír	rel. v. <i>olegebái</i>	hindern, verhindern
ugedbecháll	ger. v. <i>omegdüboch</i>	aufgehen machen, pflanzen
ulegiuéd	. . .	ein Fisch
ulekesóngel	v. <i>olekés</i>	umgürtet
ulekidákl	part. v. <i>mengikiid</i>	rein, blank machen
ulekngáll	poss. <i>ulekngelél</i>	Schale (harte) von Kokos,
ulelbóngel	v. <i>mellib</i>	Spülicht [Eiern etc.

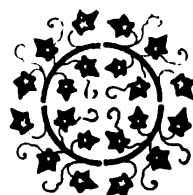
uléld	part. v. <i>oméld</i>	einkochen
„	subst.	Eingekochtes (bs. aus Kokos u. Syrup)
ulelkáel	v. <i>melúk</i> od. <i>melegtúk</i>	Abfall b. Messen od. Abschneiden
ulellítel	v. <i>melílt</i>	Überrest nach geschehener Auswahl
ulelngéchel	v. <i>melngöoch</i>	Abfall b. Abschaben von Wurzeln
ulelsóngel	v. <i>melés</i>	Schnitzel v. Schneiden
uleltáchel	v. <i>melátach</i>	der abgefegte Schmutz
uleluídel	v. <i>meliud</i>	Abfälle v. Spalten
ulengáll	v. <i>mengáng</i>	Abfälle b. Essen
ulengchídel	v. <i>mengéched</i>	Überreste b. Abschinden d. Kokos: die äussere Kokoschale
ulengruáol	.	Gelenk (am Körper)
uleóch	wird mit <i>chetgóngel</i> (s. d.) gewor-	kurzer Wurfspieß
ulg	poss. <i>ulgék</i>	[fen der Rücken
ullebákel	v. <i>melábek</i>	Abfälle v. Hobeln
ullebéchel	v. <i>melóboch</i>	Abfälle, Späne v. Hauen (quer)
ullebelúul	v. <i>melebál</i>	d. gebrauchte Waschwas-
ullebúdel	v. <i>melábt</i>	Abfälle v. Enthäuten [ser
ullechesúchel	v. <i>melechósoch</i>	Überrest v. Abbeissen
ullechídel	v. <i>melóched</i>	Überreste v. Abreissen
ugerír	rel. v. <i>olegér</i>	rufen (b. Namen)
ugerúul	ger. v. <i>omgár</i>	verarzneien jemanden
ugsesóngel	„ „ <i>omegsés</i>	zum Fleisse anhalten
ugmedáol	„ „ <i>omegmád</i>	zurückzahlen (gelieh. Geld)
ugrí	rel. v. <i>ogór</i>	widerstehen, verweigern
uí	.	ein Fisch
uíd	z. einfachen Zählen	sieben
„ er a pegái	.	ein Baum
uidí	rel. v. <i>olúđ</i>	wechseln (Kleider)

uínigel	poss. <i>ungelek</i>	Zahn
ungelél a [chutem	Steine, die sich im Lehmboden finden	eine Steinart
uiuli	rel. v. <i>oleiul</i>	umpacken,- stellen
úked	s. <i>omiked</i>	das Netz
ukesengi.	rel. v. <i>olekés</i>	enger machen (Gürtel), stramm zuziehen
ukiil	ger. <i>omekiai</i>	vermeiden, sich enthalten
ulách	eine Art Pfeifenfisch	ein Fisch [(v. etw.)
ulái	zwei Beine des Auslegers, die auf dem Schwimmer stehen	Kanuteil
ulák	part. v. <i>omák</i>	verankern, befestigen
uláoch	.	Vor-, Anzeichen, Ankün- digung
uláol	poss. <i>ululél</i>	der Boden (im Haus)
uleángel	.	ein Fisch
ulebóngel	poss. <i>ulebengelél</i>	das Ende
ulecherángel	v. <i>omechur</i>	Anzahl, Menge
ulechóuch	.	ein Baum
ulechúl	poss. <i>ulechulék</i> s. <i>omechül</i>	Garbe, Bündel
ulegereóll	.	ein Fisch
ulegíkt	Stirnholz am <i>cheldül</i>	Kanuteil
ullecholúchel	v. <i>melochóloch</i>	Sägspäne
ullecholúpel	v. <i>melochólp</i>	gebrauchtes Badewasser
ullechúkl	v. <i>melúches</i>	Überreste, Abfälle vom Gravieren, Meisseln
ullegedágel	v. <i>melegódog</i>	Abfälle v. Zerstückeln (bs. v. Fleisch)
ullegeságel	v. <i>melegósog</i>	Abfälle v. Zerschneiden od. Beschneiden
ullegiúngel	v. <i>melegói</i>	schon wiederholt Vorge- brachtes
ullék, (em, el)	poss. v. <i>uriul</i>	hinter mir (dir, ihm)
ullemáchel	v. <i>melámach</i>	die ausgekaute Prieme

ullemetámel	v. <i>melemótem</i>	das gereutete Gestrüpp
ullemúl	v. <i>melámel</i>	das ausgejätete Unkraut
ullengesóbel	v. <i>mengéseb</i>	Überreste od. Abfälle bei <i>mengéseb</i> s. d.
ullengmúdel	v. <i>mengimd</i>	die abgeschorenen Haare
ulleriókl	v. <i>meriik</i>	Kehricht
ullesóbel	v. <i>meléseb</i>	Überreste v. Brand
ulletóngel	v. <i>melát</i>	die (übrigen) Fetzen
ullibkáol	v. <i>melibük</i>	die überstehenden Enden
ullikill	v. <i>meliákl</i>	Schnur mit Merkknoten
ullitáll	v. <i>melit</i>	Abfall v. <i>melit</i> (s. d.) od. auch das gestochene
ulngákl	part. v. <i>omngákl</i>	benennen [Loch
ulóch	„ „ <i>omóch</i>	quetschen, zusammen-
ulsiáol	poss. <i>ulsiólél</i>	Fuge [drücken
ulsírs	part. von <i>olsírs</i>	mit Pfand decken
„	subst. poss. <i>ulsírsék</i>	das Pfand
ultekiáll	part. v. <i>oldák</i>	enthalten, innehaben etc.
ultekiáll	subst. poss. <i>ultekillél</i>	Gesamtinhalt
ultóir	part. v. <i>oltóir</i>	nachsetzen, verfolgen
„	subst. poss. <i>ultirék</i>	Liebe, Verfolgung
ultuátel	.	die beiden Löcher im Kanuschwimmer für die
ultutelél	nur im poss. gebr.	Zweck, Bedeutung [<i>a ulai</i>
ulüed	poss. <i>a ulüedék</i>	Überwurf, Mantel
ulúk	nur im poss. gebr.	Brust, Oberkörper
ulukpút	.	Munition f. Gewehr, Blas- rohr (Patrone, Pfeil etc.)
ulúu	.	ein Fisch
um	.	die Küche
umád	die <i>nglösoch</i> (s. d.) an den Enden	Bahnen an Blätterdach
ung (chung, [gung])	s. <i>chung</i>	Suffix
ungám(e)k	cf. <i>omngam(e)k</i>	die Reisschnur (in dem <i>chomochosongel</i> s. d.)

ungbesi	rel. v. <i>olengibes</i>	einen begehrlieh machen
ungerekli	„ „ <i>olengeriákl</i>	weg-, fortschieben
ungeseki	„ „ <i>olengeásek</i>	dem Alter, der Reihe nach stellen, platzieren
ungiáng	. . .	gesund
ungil	. . .	gut, schön, angenehm
„ a reng	poss. u. a <i>rengük</i>	froh, zufrieden sein
ungkekill	ger. v. <i>omngákl</i>	benennen
ungtir	rel. v. <i>olengit</i>	betteln, heischen, bitten
urdecháll	ger. v. <i>omródoch</i>	einlegen (mit etw.), zu- knöpfen
uréch	. . .	Nisse, Läusebrut
urechemáll	ger. v. <i>omráchem</i>	mischen
urechómel	„ „ „	„
uredímel	v. <i>meridm</i>	die Stoppeln, das ge- schnittene Getreide etc.
uremeli	rel. v. <i>orimel</i>	treiben, anhalten z. etw.
ureór	poss. <i>urereék</i> <i>ouureor</i> s. <i>chou</i> od. <i>ou</i>	die Arbeit
uríik	wohl v. <i>oriik</i>	Arbeit haben, arbeiten
uríul	poss. <i>ullék</i>	Kies
uródoch	cf. <i>omródoch</i>	hinten, hintennach
	poss. <i>urdechék</i>	1. das eingelegte Stück
	part. v. <i>omráchem</i>	2. der Knopf
urráchem	„ „ „	mischen
urrechómel		das entstandene Gemisch (v. etw.)
urregómel	v. <i>merügum</i>	Abfälle b. Brechen, Bro-
urriókl	v. <i>meriik</i>	Kehricht [samen etc.
urródoch	part. v. <i>omródoch</i>	einlegen (bs. mit Perlmutter- ertränken [ter s. d.)
ursngí	rel. v. <i>orós</i>	Kriegsheer, Schar
urúrt	poss. <i>ureték</i>	die Leib- od. Schambinde
usákr	poss. <i>usekerék</i>	Handelswaren
usásou	cf. <i>omsásou</i>	
usesengi	rel. v. <i>olsesei</i>	etwas ein wenig verrücken
usesóal	ger. v. <i>omsásou</i>	handeln, erhandeln

usisi	rel. v. <i>olsirs</i>	mit Pfand decken
uske	„ „ <i>osiik</i>	suchen
utächi	„ „ <i>oltöech</i>	hindurchschieben,-schaffen (durch etw.)
utecheióll	ger. v. <i>omtechèi</i>	umtauschen, eintauschen
utekengáll	„ „ <i>omtok</i>	dagegen richten, entgegen setzen
utengeli	rel. v. <i>oltèngel</i>	herabkommen lassen, „ machen
uterúr	„ „ <i>oltráu</i>	verkaufen
utikír	„ „ <i>oldák</i>	enthalten
utiri	rel. v. <i>oltóir</i>	verfolgen, nachsetzen, übertr. lieben
uturi	rel. v. <i>oltóur</i>	auf d. Rücken tragen
ututí	„ „ <i>oltáut</i>	bekräftigen etc.
ututúr	„ „ <i>oltút</i>	säugen
uüd	poss. <i>udél (a gerregár)</i> <i>udél a chaladngikl</i>	Harz
uúk	poss. <i>ukik</i>	Wachs
		weibl, Scham (Geschlechtsteil)



II. Deutsch-Palau.

A

Aal (i. Süßwasser) <i>kitelél</i>	Abendstern <i>pduch a ngobárd</i>
„ (i. Meere) <i>luléu</i>	aber <i>e</i>
„ „ <i>kesebegú</i>	abfahren <i>remiid</i>
„ „ <i>choleuellách</i>	Abfahrt <i>riid</i>
aasig <i>pediu</i>	Abfälle (v. Dingen) <i>ulle...mit Ger.</i>
„ <i>toróng</i>	„ (v. Essen) <i>ullengáll</i>
abändern <i>melódoch</i>	„ (v. Priemen) <i>ullemáchel</i>
abbalgen <i>melábt</i>	abfallen <i>ngmill</i>
abreißen <i>melechósoch</i>	abfegen <i>melátach</i>
Abbild <i>chogesiu</i>	abflauen (Wind, Zorn) <i>momiiú-</i>
abbiegen (v. Weg) <i>touchákl</i>	abführen <i>mengerúmet</i> [<i>soch</i>
abblättern <i>mengáís</i>	Abgabe <i>tengét</i>
abbrechen <i>mengám -</i>	„ entrichten <i>melengét</i>
„ (Haus, Gerüst) <i>olenggónk</i>	abgeirrt <i>mechuid</i>
abbrennen <i>meléseb</i>	Abgesandter <i>choderúchel</i>
abbringen v. etw. <i>oliit</i>	abgesondert <i>ileákl</i>
abbröckeln <i>melebtib</i>	abgrenzen <i>mengitéchel</i>
abbrocken <i>omáched</i>	Abgrund <i>delióboch</i>
abdanken <i>olegérd</i>	Abhang <i>gotengóll</i>
abdrücken (Gewehr) <i>melbóid</i>	„ <i>gongesáchel</i>
Abend <i>kabesengéi</i>	abhauen <i>melóboch</i>
Abendmahlzeit <i>blsóil</i>	abhäuten <i>melábt</i>
zu Abend essen <i>omesóil</i>	abholzen <i>melemótem</i>
abends <i>er a kabesengéi</i>	abirren <i>imiit</i>

abklauben *omódoch*
 abklopfen (Rinde) *meleót*
 abkratzen *mengórt*
 abkühlen *mengelególt*
 ablecken *melétem*
 abladen *olegérd*
 ablegen (Last) *olít*
 ablösen (Fleisch) *mengettit*
 „ (gegenseitig) *kaututechéi*
 „ (zur Vertretung) *oltechéi*
 abmagern *mo mesengáged*
 abmessen *melúk*
 abmühen sich *mo mesául*
 abnagen *mengiók*
 Abneigung (meine) *chetik*
 Abort *chorechertóll*
 abprallen *mo chesemelik*
 abreisen *remiid*
 abreissen (Ast) *mesdúch*
 „ (Strick) *melóched*
 „ (Festgeklebtes) *melécheb*
 absagen *omósoch*
 abschaben (allg.) *melámk*
 „ (Knollen) *melngöoch*
 abscheulich *klíngel*
 abschlagen (Bitten) *omósoch*
 „ (mit Messer) *mengóm*
 abschleissen *mesúud*
 abschlenkern *omides*
 abschlenzen *mesdúch*
 abschliessen *mengtis*
 abschneiden *melóboch*
 abschreiben *omegesiu*
 abschreiten *omákes*
 abschürfen *melábek*

abschüssig *gotengóll*
 abschütteln *merárs; omides*
 absenden (jmdn.) *oldúroch*
 „ (etw.) *oldurókl*
 absondern *meläákl*
 abspalten *mengéched*
 abspülen *mellíb; meriso*
 abstechen *melbirt*
 abstehen (v. etw.) *mechäriéi;*
 omechéi
 Absterben *cheitél a tiil*
 absterben *mengóit a tiil*
 abstreichen *meláiu*
 abstreifen (Blätter) *meltegákl;*
 melóuch
 „ (Haut) *melám*
 abteilen *meróus*
 abtragen (Haus) *olenggónk*
 abtreiben (Leibesfrucht) *melé-*
 abtrocknen *omegdirt* [*cheb*
 abtropfen *olengimech*
 abwägen *melebódob*
 abwärts gerichtet *chebécheb*
 abwaschen *melátach*
 „ (baden) *melochólp*
 „ (ein wenig) *mesúroch*
 abwechseln (gegenseitig)
 kaudelióboch
 abweisen *olegémét*
 abwenden *mengürt*
 „ sich (erzürnt) *mengisngüll*
 abwesend *dibus*
 abwischen *mesúld*
 abzählen *omechúr; omásuch*
 abzäunen *merérs*

abziehen (Rinde) <i>omgóbik</i>	Alarm <i>ingmautadiü</i>
„ (Gewehr) <i>melbóid</i>	alle <i>rogúi; bek</i>
„ (Schneide) <i>melád</i>	allein (aber) <i>e</i>
Achsel <i>chongelüngel</i>	„ (nur) <i>di</i>
Achselhöhle <i>chebás</i>	alles <i>rogir</i>
acht (z. blossen Zählen) <i>iái</i>	allezeit <i>plochóiel; charechár</i>
„ (f. Personen) <i>tái</i>	Alligator <i>a iús -</i>
„ (f. runde Dinge) <i>klái</i>	allmählich <i>mogogil</i>
„ (allg.) <i>chái</i>	als (zeitl.) <i>er se 'r al...</i>
achte <i>chongái</i>	„ (vergleich.) <i>er</i>
achten <i>melengmés</i>	alsdann <i>e soláng</i>
achtgeben (aufpassen) <i>blak a</i>	also (folgendermassen) <i>el</i>
<i>reng(ük)</i>	alt (bejahrt) <i>chuódel [kngmo -</i>
„ (behüten) <i>omegedelád</i>	„ (lange her) <i>archuódel</i>
achthundert <i>chái el dart</i>	„ (uralt) <i>a eümd</i>
achtmal <i>el ái</i>	alt (wie alt ist er?) <i>tála rkil</i>
achtzehn (allg.) <i>trüoch ma</i>	Alte der <i>chuódel sachál</i>
<i>chái</i>	„ „ <i>uadám</i>
„ (f. runde Dinge) <i>tácher ma</i>	„ die <i>machás; chiliuí</i>
achtzig <i>chogái</i> [klái]	„ „ <i>uadil</i>
ächzen (seufzen) <i>ongeme-</i>	Alten die <i>ar chad er ar</i>
<i>ngémek</i>	<i>chuódel</i>
„ (knarren) <i>olengchóngch</i>	Alter (Greisenalter) <i>chaluó-</i>
Acker <i>ngáol; sers</i>	„ (Lebensalter) <i>a rak [del</i>
addieren <i>oldák</i>	Ambos <i>chortángel</i>
Ader <i>ngurd</i>	Ameise (weisse) <i>a ngal</i>
„ (Blatt) <i>gerregrül (a lel)</i>	„ (kleine rote) <i>bembángch</i>
„ (Kokosblatt) <i>churül a dui</i>	„ (schwarze grosse) <i>kedólls</i>
aderig <i>ngrengrádel</i>	Amen <i>bólo ua iséi [a ptil</i>
adoptieren <i>meródel</i>	Amme <i>choltüt</i>
Adoptivkind <i>ródel' l ngál(e)k</i>	anbefehlen (der Obhut) <i>olte-</i>
Affe <i>sigóu; móngki</i>	Anbeginn <i>a uchül [regókl</i>
After <i>chorcherótel</i>	anbieten (hinreichen) <i>oldárs</i>
Ahle <i>bsips; cholüs</i>	„ (Waren) <i>mengemákl</i>
Ähre <i>sikt</i>	anbinden <i>omák</i>

Anblick *a ués*
 anblicken *chemáu*
 anbrennen *melúl*
 „ (anzünden) *meléseb*
 andächtig *bellemákl*
 Andenken (Erinn.) *a klatk*
 „ (z. Erinn.) *chomeklátk*
 andere *guk bábil*
 anderer *guk tang*
 ändern *melódoch*
 anders *guk ngódoch*
 aneinander *dmak; bréged;*
 chaleplábel
 aneinander schnüren *mengäd*
 aneinander reiben *mengilegé-*
 anfächeln *meruóru* [lek
 anfachen *oltáut; mengúmel*
 anfahren (an Landungssteg)
 kngmerd
 „ (anstossen) *tuáb*
 Anfang *a uchúl*
 anfangen *omúchel*
 anfangs *er a uchúl*
 anfassen (berühren) *merútoch*
 anfauchen *melspái*
 anfertigen *merúul; omeób*
 anfeuchten *melilech; omege-*
 gimes
 anfeuern (Herd) *meluts*
 „ (mit Worten) *omegrikl*
 anflehen *melulüoch*
 „ (um Segen) *meltelat; me-*
 anführen *mengetigáik* [lát
 „ (narren) *omángl; olenge-*
 anfüllen *omegák* [säséu

angeben (anzeigen) *oltutákl*
 angeblich *alekóng*
 angefüllt *múi*
 angehören *wird durch pron. poss.*
 gegeben
 Angehöriger (v. mir) *chad(ák)*
 Angelhaken *cheirócher*
 „ : mit = fischen *mengirócher*
 angeln *mengeräl*
 angemessen (gut) *ungil pesúl*
 „ (meinen Kräften) *sebe-*
 angenehm *ungil* [ch(ék)
 angesehen *metät*
 Angesicht *a klidm; a mad*
 angewöhnen (Tier) *omegsáu*
 angewöhnt (zutraulich) *smau*
 Angst *a dakt*
 ängstigen *omegdákt; mengä-*
 „ (mit Drohung) *olóuch* [láol
 ängstlich (unruhig) *pegikl;*
 odigel
 ängstlich machen *oldigel*
 anhalten (gegen etw.) *oltürk*
 anhänglich *smau*
 „ machen *omegsáu*
 anhauchen *outeliil*
 anhäufen *mengüdel*
 Anker *a uák*
 ankern (verankern) *omák*
 „ (verankert) *ullák*
 anklagen *oltutákl*
 ankleben *omréged*
 ankleiden *omáil*
 anklopfen *melngód*
 ankommen *meremáng*

anlaufen (Glas, Eisen) <i>duitb</i>	ansteigend (Gelände) <i>ngesá-</i>
„ (Landungsplatz) <i>kngmerd</i>	<i>chel</i>
Anlegeplatz (Steig) <i>klemedáol</i>	anstellen (beschäftigen) <i>me-</i>
anlehnen <i>olsírs</i>	<i>ngesáng</i>
anlügen <i>outingáol</i>	anstieren <i>olengéng</i>
anmassend <i>sebesábel</i>	anstiften (z. etw.) <i>oldüboch</i>
anmerken (durch Zeichen)	anstossen (an) <i>tngmurk; tuáb</i>
annageln <i>meläl</i> [omürs	„ (mit der Zunge) <i>kogóng</i>
annähernd (etwa) <i>bogórd</i>	anstössig <i>megúll</i>
annehmen <i>melái</i>	anstreichen <i>mengesperéber</i>
anordnen <i>mesmechókl</i>	anstrengen (sich) <i>mesául;</i>
anpassen <i>mesébech</i>	„ einen <i>omegsául</i> [ongémek
anprobieren <i>melásem</i>	Anstrengung <i>a saul</i>
anreihen (am Faden) <i>menge-</i>	anstrengend <i>meríngel</i>
<i>súch</i>	Anstrich <i>chasperéber</i>
anreissen (Bauholz) <i>omchás</i>	Anteil <i>reuíkl; blióngel</i>
anrühig (verrufen) <i>tingáol</i>	antreiben zu etwas <i>orimel</i>
anrufen (um aufmerksam zu	antworten <i>ongér</i>
machen) <i>olegebótk</i>	Antwort <i>chongér</i>
ansässig sein <i>giéi; dengchókl</i>	anvertrauen <i>olteregókl</i>
ansässig machen <i>omegedeng-</i>	anwesend <i>nga'r tiáng</i>
<i>chókl</i>	Anwesenden <i>ar nga'r tiáng</i>
anschauen <i>omés; chemáu</i>	Anzahl <i>a ulecherángel</i>
anschlagen (Glocke) <i>mengósm</i>	„ <i>a ildóis</i>
„ (wiederholt) <i>mengesechósm</i>	Anzeichen <i>a uláoch</i>
Ansehen (grosses) <i>a iltät</i>	anzeichnen <i>omchás</i>
ansehen (jmdn.) <i>chemáu</i>	anzeigen (bei Gericht) <i>oltu-</i>
Ansicht (eines Dinges) <i>a ués</i>	<i>tákl</i>
„ (meine—) <i>a reng(ük)</i>	„ (melden) <i>mesúbed</i>
Anspruch (in A. genommen)	„ (bekannt machen) <i>mer-</i>
<i>machesáng</i>	Anzug (Kleid) <i>a báil</i> [rákl
„ : in A. nehmen <i>mengesáng</i>	anzünden (Lampe, Feuer)
anspucken <i>melspái; melúb</i>	<i>omegárd; oltáut</i>
anstatt <i>ngara gingelél a...</i>	„ (abbrennen) <i>meléseb</i>
anstechen (Fass etc.) <i>melít</i>	Apfelsine <i>cholucháu</i>

Arbeit *a ureór*
 ärgern *melórd*
 Arm *a chiim*
 arm (an Geld) *medái*
 „ (übel daran) *chobúul*
 Armband *a klilt*
 Armut *chalebúul*
 Art *a blegrádel*
 Arznei *a gar*
 „ verabreichen *omgár*
 Asche *a chab*
 aschfarbig *mecháb*
 Ast *a ráchel*
 Ästchen *sengsónđ*
 Astfleck *chasóim*
 Astloch *chasóim*
 asthmatisch *ngliil*
 Atem *a tiil*
 „ holen, atmen *melái a tiil*
 „ : ausser Atem *mesél*
 „ : leicht ausser Atem *pe-
geklsél*
 Äther *milidiúl*
 atzen *melóach*
 auch *dirrék*
 auf (über etw.) *ngara bábul*
 anbewahren *omárt* [a ...
 aufblähen *omgúuk*
 aufblicken (n. oben) *dma-
ngesbáb*
 „ (sich recken, um zu sehen)
melidúi
 aufbrauchen (bis zu Ende)
melémed
 „ (leichtfertig) *olekngémed*

aufbrausen (Wasser) *omero-
chóroch*
 aufbrausend (Temperament)
orochóroch a reng
 aufbrechen (Knospe) *obók*
 „ (Geschwür) *obú*
 aufeinanderlegen *mengisóis*
 aufeinanderliegend *chachi-
aufferstehen mengár* [sóis
 auffangen (mit Hand) *oméd*
 „ (mit Netz) *melechíir*
 aufgeben (Geist) *mengóit a tiit*
 „ (eine Arbeit) *mecháriéi;*
omechéi
 aufgehen (Sonne) *ngmásach*
 „ (Same) *duúboch*
 „ (Teig) *obsúus; obgúuk*
 aufgereg (See) *ouchadesáoch*
 aufhalten (sich) *dengchókl;*
giéi
 „ (jmdn.) *mengetéket*
 „ (Zorn) *olsárach*
 aufhängen (am Strick) *me-
ngáps*
 „ (am Nagel) *melecherákl*
 aufhäufen *omúut*
 aufheben (für später) *omárt*
 „ (ungiltig machen) *mechá-
riéi; omechéi*
 aufhören *morogóng*
 aufklappen *omók*
 aufkreuzen (mit Boot) *omá-
aufladen olták* [sach
 auflauern *olserechákl*
 auflesen (Früchte) *merú*

auflösen (Knoten) <i>mengedóked</i>	aufstossen intr. (auf etw.) <i>tuáb</i>
„ (sich) <i>obúloch</i>	auftauchen <i>duúm</i>
aufpicken <i>meléches</i>	„ machen <i>oldúm</i>
aufräumen <i>mengitut; melädáes</i>	auftrennen <i>merórt</i>
aufreiben (Haut) <i>mengábek</i>	aufwachen <i>megár</i>
aufrichten (Haus) <i>melegétek</i>	aufwallen <i>omerochóroch</i>
„ <i>omegdochór</i>	aufwärts schauen <i>melánges</i>
„ (Mast) <i>omedíkl</i>	aufwecken <i>olegtis</i>
aufrollen (zusammen) <i>melül</i>	aufwickeln (auseinander)
„ (auseinander) <i>omóket</i>	<i>omóket</i>
„ (zum Ringe) <i>mengáet</i>	„ (z. Ring) <i>mengáet</i>
aufruhen (auf) <i>tuáb</i>	„ (z. Knäuel) <i>omelébel</i>
„ lassen <i>oltáb</i>	„ (Haar) <i>omúnt</i>
aufsaugen <i>melémed</i>	aufwühlen (Satz) <i>mengerechár</i>
aufschlagen (Buch, Augen)	aufzählen <i>omásach</i>
<i>omók</i>	aufziehen (in d. Höhe) <i>me-</i>
„ (auf etw.) <i>melilech</i>	<i>rérd; omebál</i>
aufschliessen <i>mengtis</i>	„ (grossziehen) <i>omgróul</i>
Aufschluss geben <i>mesúbed</i>	„ (Uhr) <i>mengtis</i>
aufschneiden (Tier) <i>melegósog</i>	Auge <i>mad</i>
aufspalten <i>mengesík</i>	Augapfel <i>chelsúl a mad</i>
aufspeeren <i>merúmes</i>	Augenbrauen <i>chengedél</i> „ „
aufsperrn (Laden mit Stütze)	Augenbutter <i>dechíl</i> „ „
<i>melúches</i>	Augenhöhle <i>iluchelél</i> „ „
aufspiessen <i>merúmes</i>	Augenlid <i>dangabél</i> „ „
aufsprengen (Ring) <i>mesónd</i>	Augenwimper <i>semecheiül</i> „ „
aufstapeln (übereinander) <i>me-</i>	ausbessern <i>melábeg</i>
<i>ngisóis</i>	ausbreiten (auseinanderlegen)
aufstechen <i>melúnd</i>	<i>omádes</i>
aufstehen (v. Schlafe) <i>megtis</i>	„ (verbreiten) <i>merrákl</i>
„ (v. Sitzen) <i>modochór</i>	„ sich <i>omérg</i>
aufsteigen <i>ngmásach</i>	ausbrüten <i>mengáet</i>
aufstellen <i>omegedochór; ome-</i>	ausdrücken (Saft) <i>omét</i>
<i>díkl</i>	auseinander (zerstreut) <i>me-</i>
aufstossen (Blähung) <i>otér</i>	<i>terákl</i>

auseinanderlösen *omóket; melübet*
 auseinander (grosse Zwischenräume) *merámes*
 ausfallen (Haare) *ngmill*
 Ausgang (des Hauses) *tebedáll*
 „ (einer Angelegenheit) *arsél a...*
 ausgebaucht *tebüll*
 ausgebuchtet *chobódoch*
 ausgefranst *ousellesólk*
 ausgehöhlt *mecheiacháb*
 „ (tief) *dellüchel*
 ausgiessen *mengübl; olechübl*
 ausgleiten *tngmóroch*
 ausharren (bis z. Ende) *mengilóil*
 ausheben (Taro) *mesáp*
 aushöhlen *mengeiacháb*
 ausholen (z. Schlag od. Wurf) *mesáchel*
 aushülsen *mengettid*
 aushungern *olsengerénger*
 auskauen (Zuckerrohr) *mengüchet*
 auskundschaften *omdidm*
 auslachen *ocherechúr*
 ausladen *olegérd*
 auslöschen *melsákl*
 auslüften *mengeólt*
 ausreichen *medäl*
 ausreissen *omádel*
 Ausruf *a díu*
 ausrufen (schreien) *oldíu*
 ausruhen *olengúll*

ausrupfen *omúsoch*
 „ (Gras) *melámel*
 Aussatz (Krankheit) *chebédes*
 aussaugen (Zuckerrohr) *mengüchet*
 „ (Blut etc.) *melmótm*
 ausschelten *oungeróel*
 ausscheiden (etw. v. etw. anderem) *mengettit*
 Ausschlag (grober) *gertáll*
 „ (feiner) *grásus*
 „ (der Kinder) *kerdik*
 ausschlagen (v. Bäumen) *melósob*
 „ lassen (z. B. Kokos) *mengederedüboch*
 ausschlitzen *meluchákl*
 ausschneiden (rund) *meltuch*
 ausschöpfen (Boot) *melimet*
 ausschütten *olechübl; oldipsóps*
 ausschweifen (etwas) *omódoch*
 ausschwenken (Gefäss) *mengerümet*
 ausschütteln (Tuch) *merrárs*
 Aussehen *a ués; a bedangél*
 aussen *iikr* [a...
 Äussere (v. etw.) *a ikrél a...*
 Aussicht (in d. Ferne) *a ués*
 ausspotten *ouchárm*
 ausspülen (Teller) *mellib*
 „ (Flaschen) *mengerümet*
 ausstechen (Graben) *melbirt*
 ausstrecken (Arm) *oldárs*
 austreuen *omriid*

austeilen <i>meróus</i>	ausweichen (entwischen)
Auster <i>kigói</i>	<i>chuíb</i>
auswählen <i>melilt</i>	auswischen <i>mesúld</i>
Ausweg (in einer Sache)	ausziehen (Schuhe) <i>mellódel</i>
<i>chaldechúul</i>	Auswurf <i>a tub</i>
ausweichen (auf d. Strasse)	Axt <i>chotilech</i>
<i>touchákl</i>	Äxtchen <i>a delebér</i>

B

Bach <i>chomoáchel</i>	Bast <i>a bádek</i>
backen <i>mengesékl</i>	Bauch <i>a diil</i>
baden <i>melochólp; melochóng</i>	Bauchgrimmen <i>a ringeldiil</i>
„ (ein wenig) <i>mesúroch</i>	bauen <i>merúul</i>
Badeteich <i>a dióng</i>	baufällig <i>mechút</i>
bähen (im Feuer) <i>melláu</i>	Baum <i>a gerregár</i>
Bahre <i>chomesoéchel</i>	Baumstumpf <i>a dubs</i>
Ball (z. Spielen) <i>a bdu</i>	beachten <i>omgeréu</i>
Bambus <i>a bambú</i>	„ nicht (verbeissen) <i>oute-</i>
„ (dünner) <i>a lild</i>	<i>gángl</i>
Bambusstange (z. Rudern) <i>a</i>	Becher <i>chollúmel</i>
<i>dékel</i>	bedachen <i>mengádou</i>
Banane <i>a tu</i>	bedacht (sorgsam) <i>kereómel</i>
Band <i>a rénged; a sáur</i>	bedächtig gehen <i>oltetellámet</i>
bange <i>medákt; pegíkl</i>	„ umgehen mit etwas <i>me-</i>
„ machen <i>mengäláol</i>	<i>ngereómel</i>
Bank (z. Sitzen) <i>a gingáll</i>	bedauern (jemanden) <i>menge-</i>
„ (z. Taro Aufstapeln) <i>a tolúk</i>	<i>buchúb</i>
barmherzig <i>chubechubechád</i>	„ (bereuen) <i>ouúchel a reng</i>
Barmherzigkeit <i>chubechúb</i>	bedecken <i>melegédeg</i>
Bart <i>a chúsem</i>	bedeckt (bewölkt) <i>mechúchub</i>
bärtig <i>chesechesómel</i>	„ (voll von) <i>múi</i>
bartlos <i>mar</i>	bedenken (überlegen) <i>omdásu</i>

Bedeutung (Sinn) *a plgúl a...*
 „ (Zweck) *a ultutelél a...*
 bedienen *mesióu*
 Bediente *a sibái, musásong*
 bedrohen *omegdákt*
 bedrücken *oltürk, olsárach*
 „ *omóch*
 bedürfen *ouspéch*
 bedürftig *chobúul*
 beeilen sich *oréched*
 beenden (abschliessen) *me-*
rogúi
 „ (bis zu Ende führen) *me-*
lemólem
 beerdigen *melákl*
 befestigen *omák*
 „ (stärken) *melisich*
 befeuchten *omegdegimes*
 befinden sich (örtl.) *ngar*
 : wie findest du dich?
kau a ngarang?
 befreien *melúbet*
 begabt *mellómes a reng(úl)*
 begegnen (jemandem) *olsiuékl*
 „ (einander) *kaisiuékl*
 begehren *nguibes*
 begerlich *mengibes*
 „ machen *olengibes*
 Begierde *ngelbókl*
 begierig *ngemógel*
 begiessen *melúps; omrálm*
 beginnen *omúchel*
 beglaubigen *oltáut*
 begleiten (z. Stütze) *me-*
ráder

Begleiter *ngáder*
 „ (allgemein) *chobengg(ek)*
 beglücken *omegngaltangát*
 „ *omegébek*
 begraben *melákl*
 begrüßen *ouetgéu*
 begünstigen (bevorzugen)
mengeleóch
 begütert *meráu*
 Behälter (jeder Art) *a blai*
 (*blil a...*)
 behauen (mit Muschelaxt)
mengisem
 „ (mit Eisen) *melásach*
 „ (grob) *omáchel*
 behende *megilt*
 beherbergen *omdór*
 behüten *menggár*
 beichten *olochólt a delenge-*
rénger
 Beil *a delebér*
 Bein *a uách*
 beinahe *kilóng*
 Beispiel *chogesiu*
 beißen *omángch*
 „ (jucken) *mengägád*
 beißen (verursachen) *me-*
ngägád
 beistehen *olserechákl*
 beistimmen *olengesénges*
 beitragen (Gold) *mer-*
ruákl
 bejahen *kongéi*
 bejaht *klou, chuódel*
 bekannt *chemólt*

Bekanntschaft <i>klausáu</i>	beruhigen <i>mengellákl</i>
„ unterhalten <i>kausáu</i>	beschädigen <i>melemáll</i>
„ (Person) <i>a sau</i>	beschaffen sich etw. <i>melngót</i>
bekennen <i>olochólt</i>	Beschaffenheit <i>a blegradel</i>
beklagen (Tote) <i>mengebub-</i>	beschäftigen <i>mengesáng</i>
bekleiden <i>omáil</i> [<i>chúb</i>	beschäftigt <i>mechesáng</i>
bekräftigen <i>oltáut; olstich</i>	Beschäftigung <i>chalsáng</i>
bekritteln <i>merredírg</i>	beschämen <i>omegrúr</i>
belecken <i>melétem</i>	beschämt <i>merúr</i>
belehren <i>mengederréder; olí-</i>	beschatten <i>mengúchub; om-</i>
<i>sech; olisechákl</i>	beschimpfen <i>meltus</i> [<i>dór</i>
beleibt <i>gedelebú</i>	„ (von ferne) <i>melidiich</i>
beleidigen (erzürnen) <i>melórd;</i>	Beschimpfung <i>a sius</i>
<i>mengisngúll</i>	beschirmen <i>omdór, omtilóu</i>
„ (durch Schimpfworte) <i>mé-</i>	beschleunigen <i>oréched</i>
Beleidigung <i>a sius</i> [<i>lius</i>	beschmutzen <i>mengesechúsm</i>
bellén <i>otéb</i>	„ <i>mengetöom</i>
Belohnung <i>a ullemegsául</i>	„ <i>mengidókl</i>
belügen <i>mengesúul</i>	beschmutzt <i>idókl</i>
bemängeln <i>merredírg</i>	beschränkt (örtl.) <i>meséked;</i>
bemitleiden <i>mengebuchúb</i>	<i>gosogódel</i>
bemühen sich <i>mesául</i>	„ (geistig) <i>kebelúng</i>
Bemühung <i>a saul</i>	beschuldigen <i>oltelachákl</i>
benachrichtigen <i>mesúbed</i>	„ (fälschlich) <i>omtelúb</i>
benagen <i>mengárd</i>	beschützen <i>mesobechákl</i>
benennen <i>omngákl</i>	beschwerlich <i>meringel</i>
benötigen <i>ouspéch</i>	beschwichtigen <i>mengäláod;</i>
beraten <i>omdásu</i>	<i>mengellákl</i>
bereiten <i>mengedmókl</i>	besehen (genau) <i>merredírg</i>
Berg <i>a rois</i>	beseligen <i>omeklúsoch</i>
bergen sich <i>ourétech</i>	Besen <i>choriik</i>
berichten <i>mesúbed</i>	besiegen <i>oldechalákl</i>
berichtigen <i>mesuchókl</i>	besinnungslos <i>chaldengókl</i>
beriechen <i>melúngel</i>	besitzen <i>ou mit folg. Subst.</i>
bersten <i>mo obéu</i>	z. B. <i>oublái, oubílis, ouskórs</i>

besolden <i>omdóud</i>	bettelhaft <i>pegongit; segongit</i>
besonders (sehr) <i>sal; kngmal</i>	betteln <i>olengit</i>
: nicht b. <i>diák el sal</i>	betten <i>omegedürs</i>
besorgen (instand halten) <i>omtebéchel</i>	Beuge (Gelenk) <i>mediul</i>
„ (pflegen) <i>omgerréu</i>	beugen (nach unten) <i>merróp</i>
besorgt (in Sorge) <i>odígel</i>	„ „ <i>mellechékl</i>
besprechen (gegenseitig) <i>chachededúch</i>	Beule (Eiterbeule) <i>a btu</i>
beständig <i>plochóiel</i>	„ (allg.) <i>a tebúll</i>
bestärken <i>melisíich</i>	Beutel <i>a delebák</i>
bestätigen <i>oltaut</i>	bevölkert <i>betók archad er ngi</i>
besteigen (Anhöhe) <i>ngmásach</i>	bevor <i>er uchéi</i>
„ (Fahrzeug) <i>tngmák; doiderékl</i>	bewachen <i>menggár</i>
bestimmen <i>melútk</i>	bewahren (verbergen) <i>omárt</i>
bestrafen (mit Geld) <i>omláls</i>	bewässern <i>melúps; omrálm</i>
Besuch (privater) <i>chodingel</i>	bewegen <i>meririáu; melmesím</i>
„ (der Dörfer untereinander) <i>a klechedáol</i>	Beweggrund <i>a uchúl a...</i>
besuchen <i>oldíngel; mesárach</i>	beweglich <i>belíls</i>
Betelpalme <i>a búuch</i>	beweinen <i>lmángl</i>
Betelnuss „	bewerkstelligen <i>mengedochiul</i>
Betelpfeffer <i>a kabúi</i>	bewohnen <i>oublái</i>
beten <i>melulüoch</i>	bewölkt <i>gebódel; mechúchub</i>
betrauern (Tote) <i>mengeúng</i>	bewundern <i>mechás a (rengúk)</i>
betreten <i>tngmák; mesárach</i>	bezahlen (mit Geld) <i>omdóud</i>
betrübt <i>mekngit a reng(úk)</i>	„ (Schulden) <i>menggád</i>
Betrübnis <i>kingtíl a reng</i>	Bezahlung <i>a char</i>
Betrug <i>chaleblád</i>	bezähmen (Begierde) <i>olsá-rach</i>
betrügen <i>mengeblád</i>	bezeichnen <i>melútk</i>
betrunken <i>mad er a rom</i>	Bezirk (von mehreren Dörfern) <i>a rrénged</i>
Bett (Gestell) <i>a dusáll</i>	biegen <i>meléu; omóik</i>
„ (Matte) <i>chedechóll</i>	„ (spannen) <i>omtúruch</i>
„ (Decke) <i>a bar</i>	biegsam <i>miságer</i>
	Biene <i>chaladngíkl</i>

Bild <i>llochúkl</i>	Blattstiel <i>gerregrúl a llel</i>
„ (Abbild) <i>chogestu</i>	blau <i>mellemáu</i>
bilden <i>omeób</i>	bläulich <i>melellemáu</i>
billig <i>beót a char(ál)</i>	Blei <i>a ralm</i>
Binde <i>a sáur; a rénged</i>	bleiben <i>giéi</i>
Bindematerial <i>a besébes; a sakt</i>	bleich <i>cheleléu</i>
binden <i>merénged; mesáur; mesákt; omesébes</i>	Bleistift <i>cholúches</i>
Binse <i>a kerdíkes</i>	blenden <i>melídech</i>
bis (anstossend an) <i>tngmurk er a...</i>	blind <i>mígo</i>
„ (zeitl.) <i>dimerekngmó</i>	Blindheit <i>a igo</i>
Biss <i>a bangch</i>	blinzeln <i>omtebútek</i>
bissig <i>bembáangch</i>	Blitz <i>bisebúsoch; cheróu</i>
bisweilen <i>bäbil</i>	blöcken <i>ouméch</i>
Bitte <i>chongit</i>	blödsinnig <i>uáú</i>
bitten <i>olengit</i>	blond <i>cheririich</i>
bitter <i>mechuáched</i>	blühen <i>omúng</i>
blähen (Leib, Segel) <i>omgúuk</i>	Blume <i>a bung</i>
blähend <i>chomgúuk</i>	Blut <i>a rásach</i>
Blähungen <i>chobgúuk (a delek)</i>	Blüte <i>a bung</i>
Blase (Harn...) <i>chongem-chimel</i>	Blütenkelch <i>bengél a bung</i>
„ (Schaum...) <i>terióps; eóps</i>	Blütenscheide der Kokospalme <i>chesechósu</i>
„ (Brand...) <i>metáu</i>	„ der Areka-od. Betelpalme <i>a geai</i>
„ (Eiter...) <i>tetiúáll</i>	blutig <i>merserásach</i>
blasen <i>melógo</i>	blutunterlaufen <i>doáll</i>
„ (Horn) <i>melebúsoch</i>	Boden <i>a uldól</i>
Blashorn (Muschelhorn) <i>debúsoch</i>	Bö <i>chetáu</i>
Blatt <i>a llel</i>	Bogen (z. Schiessen) <i>a ugár</i>
„ : abgefallene Blätter <i>ngstís</i>	„ (allg.) <i>bliúgel</i>
„ : Kokosblatt <i>a dúi</i>	Bogensehne <i>utúroch</i>
Blattrippe <i>gerregrúl a llel</i>	Bohne <i>tumuéi</i>
	bohren <i>omsíps; mengiúch</i>
	Bohrer <i>a bsíps; chongiúch</i>
	Boot <i>a bos</i>

borgen (auf Borg nehmen)	Brennholz <i>a idüngel</i>
<i>mesúch</i>	„ machen <i>omngár</i>
„ (Geld) <i>oméd</i>	Brett <i>a chospóchob</i>
„ (auf Rückgabe in re) <i>me-</i>	bringen (her) <i>melái el mei</i>
Borte <i>chertóchet</i> [<i>léng</i>	„ (hin) „ „ <i>mong</i>
böse (moralisch) <i>dengerénger</i>	„ (hin zu dir) „ „ <i>egóng</i>
„ (ärgerlich) <i>metórd</i>	Bronze <i>a béached</i>
„ machen <i>melórd</i>	Brot <i>a blauáng</i>
„ : leicht b. werden <i>pegeter-</i>	Brotfrucht <i>a medü</i>
<i>tórd</i>	Brücke <i>a did</i>
Bote (Sendbote) <i>chodrúchel</i>	Bruder (älterer) <i>chudel(ék)</i>
„ (Überbringer einer Nach-	„ (jüngerer) <i>merreng(ék)</i>
richt) <i>a súbed</i>	„ (einer weibl. Person) <i>cho-</i>
boxen <i>melík</i>	<i>chad(ák)</i>
Brand <i>a séseb</i>	„ (älterer i. weiteren Sinn)
Brandmal <i>mederedósob</i>	<i>chobek(úk)</i>
Brandung <i>a brius</i>	„ (jüngerer i. „ „)
braten (in Fett) <i>mengeredó-</i>	<i>chochel(ék)</i>
<i>ched</i>	Brüder <i>odám</i>
„ (im Feuer) <i>melúl</i>	Brühe <i>a uásach</i>
Bratpfanne <i>chongeredechidel</i>	brüllen <i>oldiu</i>
braun (Hautfarbe) <i>chetitáu</i>	brummen (ärgerlich) <i>menge-</i>
brausen (tosen) <i>merúm</i>	<i>rumrúm</i>
brav <i>kedúng</i>	„ (Fliege) <i>merúm</i>
brechen (Geschirr) <i>me obéu</i>	brummig (v. Menschen) <i>pe-</i>
„ (allg.) <i>mechám</i>	<i>cheremermángl</i>
„ (trans.) <i>merúgum; me-</i>	Brust <i>a ulú(k)</i>
<i>ngám</i>	„ weibl. <i>a tut</i>
Brechreiz <i>merecheráched a</i>	Brustkorb <i>mesungül a ulú(k)</i>
<i>reng</i>	brüten <i>mengáet</i>
breit <i>metéu</i>	Buchstabe <i>a llochukl</i>
Breite <i>a téu</i>	Bucht <i>a metúkr</i>
brennen (intr.) <i>kngmárd</i>	buckelig <i>gulúgel</i>
brennend (Schmerz) <i>cherdó-</i>	bücken sich <i>mo chebécheb</i>
<i>ched</i>	„ <i>merróp</i>

Bügeleisen <i>cholábek er a mameá</i>	Bündel <i>a ulechúll</i>
bügeln <i>melábek</i>	bunt <i>oudelemerúk</i>
Buhldirne <i>a mengóll</i>	Busch <i>choreómel</i>
Bund <i>rrénged</i>	Busse (Strafgeld) <i>a ngúked</i>
	Bussgeld bezahlen <i>melúked</i>

D

da (örtl.) <i>ngar tiáng</i>	darauftreten <i>mesárach</i>
„ (causal) <i>éleug</i>	darbieten <i>oldárs</i>
dabei <i>telói</i>	darin <i>ngara chalsél a...</i>
Dach <i>a chádou</i>	Darm <i>a delách</i>
dachdecken <i>mengádou</i>	darum <i>groi</i>
Dachfirstkappe <i>a uchúb</i>	Dasein (Existenz) <i>a klengár</i>
Dachlatten <i>a dúus</i>	„ (Verweilen) <i>a delengchókl</i>
Dachsparren <i>a séches</i>	dasselbe (gleiche) <i>chosisiü</i>
dafürhalten <i>a reng(úk, um...)</i>	Dauer <i>a kltéket</i>
dagegendrücken <i>oltürk</i>	dauerhaft <i>medúch</i>
daher <i>tiái a uchúl</i> (mit folgendem)	dauernd (lange) <i>meketéket</i>
damit <i>me le bole...</i> [meng)	Daumen <i>a bochós</i>
„ nicht <i>me lak ele (bole)...</i>	: eine Daumenbreite (Mass)
Damm <i>a kaud</i>	<i>telbochós</i>
„ (gemauert) <i>a chádes; chang</i>	dazwischen <i>telói; telotói</i>
dämmen <i>mengáud</i>	„ drängen <i>oltitech</i>
Dämmerung <i>cholangchelá la</i>	Decke (i. Zimmer) <i>a drig</i>
<i>chad</i>	(<i>dregengél a kläald</i>)
Dampf (Rauch) <i>a chat</i>	„ (z. Bedecken) <i>a degédeg</i>
Dampfer <i>chomegáll a chat</i>	„ (Schlafdecke) <i>a bar</i>
danach <i>e soláng</i>	Deckel <i>a dángab</i>
danebengehen <i>imiit</i>	dehnbar (elastisch) <i>ngere-</i>
„ : immer danebengehen <i>pe-</i>	<i>ngeródel</i>
<i>giit</i>	demütig <i>ngarióu a reng(úl)</i>
danebenleiten <i>oliit</i>	demütigen <i>olsárach (er a</i>
dann, darauf <i>e solang</i>	<i>reng)</i>

denken *melebedébek*
 „ (scharf denkend) *pegede-
 bedébek*
 deshalb *groi*
 deuten (m. Finger) *melútk*
 „ (Zeichen) *omláoch*
 devot *pegedidengmés*
 diagonal *rus*
 Diarrhöe *a blachediil*
 dicht (enge beis.) *megüdem*
 „ (anschmiegend) *meséked*
 „ (Gewebe) *telentünd*
 „ (Gebüsch) *chelimkengáll*
 dick (v. rundl. Dingen) *kedólls*
 „ (v. breit. Dingen) *okrókr*
 „ (v. Lebewesen) *gedelebú*
 dickbauchig (v. Gefässen)
tebúll
 „ (v. Menschen) *medüd*
 Dieb *a merochóroch*
 Diebstahl *chorochóroch*
 dielen (Fussboden) *omláol*
 dienen *mesióu*
 Diener *a gar* (*gerngék*); *sibái*;
musásong
 dienstfertig *sisióu*
 dieser *ngigang*
 „ : ebendieser *iengigang*
 „ : dieser da *ngigagíd*
 dieses *tiáng*
 „ : ebendieses *itiáng*
 „ : dieses da *tiagíd*
 diesseits *ngara mei*
 Ding *a klalo*
 Docht *a llut*

Dolde *a sikt*
 Donner *a drumk*
 donnern *merrümk*
 Donnerschlag *a besebásach*
 Dorf *a belú*
 Dorn *a tóched*
 Dornstrauch *a tochedulik*
 dornig (stachelig) *meriteche-
 táchab*
 dort (bei d. 2. Person) *ngar
 tilacháng*
 „ (bei d. 3. Person) *ngar
 sei*
 dorther (von d. 2. Pers.) *ngar
 tilachá'l mei*
 „ (von d. 3. Pers.) *ngar
 se'l mei*
 dorthin (zur 2. Pers.) *mo'r
 tilacháng*
 „ (zur 3. Pers.) *mo'r sei*
 Dotter *a rengúl a ngais*
 Drache (Spielzeug) *a kedám*
 Draht *chaleátel*
 drängen *orimel*
 drehen (winden) *mengiut*;
mengiutókl
 „ (wenden) *omúlt*
 „ (Schraube) *mengisóim*
 drehen (im Kreise, drillen)
mengebís; mengeterebis
 drei (z. blossen Zählen) *odéi*
 „ (f. Personen) *tädéi*
 „ (f. runde Dinge) *kldéi*
 „ (f. lange Dinge) *chädei-
 uóng*

drei (f. flächenartige D.) <i>chä-deiechetóng</i>	dünn (v. lang. u. rund. Dingen) <i>kedngáid</i>
„ (allg.) <i>chädéi</i>	„ (v. flächenartigen D.) <i>meliliúd</i>
dreissig <i>chogedéi</i>	„ : winzig dünn <i>ketutékl</i>
drinnen <i>ngara chalsél a...</i>	Dunst (Nebel) <i>chatechát</i>
dritte <i>chongädéi</i>	Dünung <i>a eüul</i>
Drittel <i>chongäde 'l dóboch</i> (resp. <i>tiud</i>)	durch etw. hindurchgehen <i>tngmöoch</i>
drohen <i>olóuk; omegdákt</i>	durchbohren (m. Bohrer) <i>om-síps</i>
dröhnen <i>melkedúkm</i>	dürcheinander <i>cheliseksikt</i>
Drossel (e. Art) <i>a kiüid</i>	„ machen <i>mengiseksikt</i>
drücken (mit Hand) <i>omét</i>	„ „ jmdn. <i>olochóid</i>
„ (massieren) <i>omád; meláiu</i>	Durchfall <i>blachedtil</i>
„ (ausdrücken) <i>omeséos</i>	Durchgang <i>metetöoch</i>
„ (niederdrücken) <i>olsárach</i>	durchgehen (vorbei) <i>engelákl</i>
Drüsenanschwellung <i>a kris</i>	durchnässt (verdorben) <i>men-gebóu</i>
du <i>kau</i>	durchreissen (Seil) <i>melóched</i>
„ (v. Verbum) <i>ke</i>	durchschneiden <i>melébes; merórt; meléb</i>
„ (vor hypoth. Form) <i>chom</i>	durchspeeren <i>melechódoch</i>
ducken sich (aus Angst) <i>meluósu</i>	durchstechen <i>merrúbek</i>
Duft (Wohlgeruch) <i>a cholo-chód</i>	durchziehen (Band) <i>melüs</i>
„ (allg.) <i>a bau</i>	dürr (mager) <i>mesengáged</i>
Dugong (Seekuh) <i>a mesegiu</i>	„ (Holz) <i>merát</i>
dulden (leiden) <i>chuáram</i>	durstig <i>mechéd a reng(ük)</i>
dumm <i>kebelúng</i>	duselig (schwindelig) <i>chetä-láol</i>
Düne <i>a rriil</i>	
Dung <i>a rámek</i>	
dunkel <i>kremérem; milgólk</i>	

E

Ebbe (ausgehendes Wasser) <i>charáches</i>	Ehrfurcht erweisen <i>meleng-</i> <i>més</i>
„ (vollendete) <i>mechéd a</i> <i>chei</i>	ehrfurchtgebietend <i>suókl</i>
eben (Gelände etc.) <i>modéd;</i> <i>choberebéreg; melemált</i>	Ei <i>a ngais</i>
eben (jetzt) <i>chelacháng</i>	: Eidotter <i>rengúl a ngais</i>
„ (gleich lang) <i>ta pesúl</i>	: Eiweiss <i>lilisél a ngais</i>
eben dieser <i>iengigáng</i>	: Eier legen <i>omechéil a</i> <i>ngais</i>
„ jener <i>iengigéi</i>	Eidechse (versch. Arten)
„ dieses <i>itiáng</i>	<i>chameidachadii</i> (grün)
„ jenes <i>iséi</i>	„ <i>cholubás</i> (gross u. gelblich)
„ diese <i>itirigáng (iaigáng)</i>	„ <i>mengadelül</i> (schwarz)
„ jene <i>itirigei (iaigéi)</i>	„ <i>tudáol</i> (schwärzlich)
Ebenbild <i>chogestu</i>	Eifersucht <i>chelächéi</i>
ebenfalls <i>dirrék</i>	eifersüchtig <i>mechächéi; che-</i> <i>rirs</i>
ebnen <i>omerebéreg; melámet</i>	„ bewachen <i>mengerirs</i>
„ (übertr.) <i>melemédem</i>	eifrig <i>semersóll</i>
Echo <i>ngerengél le chelú</i>	eigenwillig <i>diób o reng(úk)</i>
Ecke (hervorstehend) <i>a puk</i>	Eile <i>a réched</i>
„ (eingebogen) <i>a metúkr</i>	„ :z. Eile antreiben <i>oré-</i> <i>ched; orimel</i>
eckig (u. kantig) <i>oungelsódel</i>	eilen <i>remúrt</i>
Eckpfeiler <i>a sáus</i>	einander... Präf. <i>ka... (cha...)</i>
egal (gleich hoch etc.) <i>ta pesúl</i>	einarmig <i>chalemús</i>
Ehe <i>chapechtíl</i>	einäugig <i>cheititk</i>
ehebrecherisch <i>láok reng</i>	Einbuchtung <i>a metúkr</i>
Ehegemeinschaft <i>klaupúch</i>	eindrücken (Daumen in etw.) <i>mengúk</i>
Ehegenosse (...in) <i>a puch</i>	einfädeln <i>mengesúch</i>
ehelichen (sich gegenseitig) <i>mo kaupúch</i>	Einfahrt (Mangrovenkanal) <i>a táoch</i>
ehren <i>mengúll</i>	
„ :in Ehren halten <i>omgerréu</i>	

einfassen (Rand) <i>mengertóchet</i>	eins (f. runde u. kubische Dinge) <i>cheimóng</i>
einfetten (Kopf) <i>merengúus</i>	„ (f. lange Gegenstände) <i>teluóng</i>
„ (allg.) <i>mengilt</i>	„ (f. Blätter etc.) <i>techetóng</i>
Eingang <i>sisebáll</i>	einsalzen <i>omgár' r a sal</i>
eingebildet <i>sebesábel</i>	einschenken <i>olitel</i>
Eingekochtes <i>a uléld</i>	einschiffen <i>oldiderékl; olták</i>
ingelegte Arbeit machen <i>omródoch</i>	„ (sich) <i>doiderékl</i>
Eingeweide <i>a delách</i>	einschlafen <i>mechiuáiu</i>
ingraben (m. Meisel) <i>melúches</i>	„ machen <i>omechiuáiu</i>
einhängen <i>melecherákl</i>	einschlagen (Nagel) <i>oltú; olsiseb</i>
einholen <i>oltirákl</i>	einschlürfen <i>otimd</i>
einig (v. mehreren) <i>ta reng(rir)</i>	Einschnitt (Fleisch etc.) <i>glegósog</i>
einige <i>bábil</i>	einschrumpfen <i>mo smóroch</i>
einkochen <i>oméld</i>	einschüchtern <i>omegdákt</i>
einkrallen (Finger) <i>mengúk</i>	einsinken <i>ngmelt</i>
einladen <i>mengemedáol</i>	einstecken <i>mesúk</i>
Einladung <i>kemedáol</i>	einsteigen <i>doiderékl</i>
Einlage (ingelegte Arbeit) <i>módoch</i>	„ machen <i>oldiderékl</i>
einlaufen (in d. Hafen) <i>kngmerd</i>	einstossen (Wand etc.) <i>mesúboch</i>
einlegen (Möbel) <i>omródoch</i>	einstürzen (trans.) <i>omúgel</i>
einlullen (durch Gesang) <i>mengesegés</i>	„ (intr.) <i>muúgel</i>
einmal <i>el ditáng</i>	eintauchen <i>olengélt; omárach</i>
einrammen <i>mellemákl</i>	einträchtig <i>ta' r a reng(rir)</i>
einreiben <i>mengilt; meláiu</i>	eintreiben (Geld) <i>mengeriil</i>
einreißen (v. Holz) <i>omóuch</i>	eintreten (eintreffen) <i>tngmaut</i>
einrichten <i>mengedmókl; melädáes</i>	eintunken <i>omárach</i>
eins (allg.) <i>a tang</i>	einweichen <i>melilech</i>
	einwickeln <i>omáil</i>
	einwiegen <i>mengesegés</i>
	einwilligen <i>kongéi</i>

einzäunen *merérs*
 einzig *ditáng; dingi'l táng*
 Eisen *chábákl*
 Eisvogel *tungadik*
 eitel *simáng*
 Eiter *a lálach*
 eiterig *belláchel*
 Eiweiss *lilisél a ngais*
 Ekel haben *megi*
 ekelhaft *kigióngel*
 Elend *chalebúul*
 „ : ins Elend bringen *me-
ngébúul*
 elend *chebúul*
 Ellbogen *a pkul a chiim*
 Eltern *a uadám ma uadíl*
 empfangen *melái*
 emporheben *mengíder*
 Ende *a ullebóngel; a rsél a...*
 „ : zu Ende führen *melemó-
lem*
 endigen (intr.) *morogóng*
 eng (anliegend) *kngmes*
 „ (gedrängt) *meséked*
 „ machen *olekés*
 engbrüstig *ngliil*
 Ente *a dabár*
 entfalten *omók*
 entfernen *mengeróid*
 „ sich *remidá*
 entfernt *cheróid*
 Entfernung *cheróid*
 entflammen (Zorn) *ngmásach*
a reng
 „ (trans.) *olengásach*

entgegen *bedúl*
 „ gehen od. kommen *olsiuékl*
 „ setzen sich *melisúkr*
 „ „ „ (widerstehen)
ogór
 entgehen *chemiis*
 enthalten (sich v. etw.) *ome-*
 enthäuten *melábt* [*kiái*
 enthülsen *mengettit*
 entkommen *chuíp*
 entlang *chängelákl*
 „ gehen (Weg) *ogíú*
 entmannen (verschneiden)
melegósog
 entreissen *omeróber*
 entrinden *melúbech*
 entschädigen *omechár*
 entschuppen *omechólo*
 entstehen *duúboch*
 entwenden *merockóroch*
 entzwischen *chuíp*
 entziffern *mengúiu*
 entzwei (Knochen, Stock)
mechám
 „ (Gefäss) *obéu*
 „ (zerstört) *meltemáll*
 Epidemie *a tréter*
 er *ngi* (vor Verben *ng*)
 erbarmen sich *mengebuchúb*
 erbauen (Haus etc.) *melá-
sach; melegétek*
 erbitten *olengit*
 erbrechen sich *omúdoch*
 „ : z. E. geneigt *merecherá-
ched a reng*

Erdbeben *a desiu*
 Erde (als Planet) *belú la chad*
 „ (als Substanz) *a chütem*
 erfahren (adj.) *dachelbái; challimóng; challimósk*
 erfahren (etw.) *orénges*
 erfinden *melíbech*
 Erfolg (Glück) *a lúsoch*
 „ haben *melúsoch*
 erfreuen sich *dméu a reng(úk)*
 erfüllen (Versprechen) *oltegáu*
 „ (mit etw.) *omegäk*
 ergraut *chebáll*
 ergreifen *omdéchem*
 erhaben *kdegúdel*
 erhalten *melái*
 erhängen *mengáps*
 erheben (über etw.) *olenge-sechékl*
 „ (Augen) *dmänges (bab)*
 erheitern (jmdn.) *mengeláod*
 erhitzen *mengüald*
 erhitzt sein *kesíp*
 erholen sich *olengúll*
 erhöhen *olengásach; mengi-didái; melongákl*
 erinnern einen *omeklátk*
 „ sich *melátk*
 erkennen jmdn. *medängéi*
 erklären *omádes; omechó-boch; melädáes*
 Erklärung *klädáes*
 erklettern *melemiákl*
 erklimmen *melegesáko*

erkundigen sich *ogér*
 erlangen *melái*
 erlauben *kongéi*
 erlaubt *súbed*
 erleichtern *oldósop*
 erleuchten *omekllómes*
 erlösen *melúbet; olsóbel*
 Erlöser *cholúbet; cholsóbel*
 Erlösung *a ngbátel*
 ermahnen *mellách*
 Ermahnung *a llach*
 ermüden jmdn. *omegsául*
 „ sich *mesául*
 ermüdet sein *mesulául*
 ermuntern *omegébek*
 ernähren *omegáng*
 erneuern *omegechés*
 ernst (still) *cheklimúk*
 erraten *melángch*
 erregt *kesíp a reng(úk)*
 „ : leicht erregt *pegesbesíp a reng(úk)*
 erretten *olsóbel*
 errichten (Haus) *melegétek*
 erschaffen *omeób*
 erschlaffen *mo mesulául*
 erschlagen *oldechalákl*
 erschöpfen (Vorrat) *olengé-med*
 erschrecken (trans.) *olekibetiékl*
 „ (intr.) *kibetiékl*
 erschüttern *mengitektik*
 erstarren (Leiche) *otigeregér*
 „ (Flüssigkeit) *mo moéld*

erstaunt *mechás a reng*
 : in Erstaunen setzen *me-*
 ngás er a reng
 erste *a got; el ngaruchéi*
 ersticken (trans.) *oméng er*
 a tiil
 erstickt (intr.) *obéng a tiil*
 ,, (v. Dingen) *mediuk*
 ertränken *orós*
 ertrinken *remós*
 erwachen *megár*
 Erwachen *a gar*
 erwägen *omdásu*
 erwärmen *mengáald*
 erwarten *mengiil; olsingch*
 erweichen *mengeitochút*
 erweitern (i. d. Breite) *me-*
 letéu
 ,, (Gürtel) *melmókl*

erwerben *mengeregér*
 erwerbsüchtig *pegeregeróngel*
 erwürgen *omeséos*
 erzählen *ocháis*
 Erzählung *a cháis*
 erzeugen *omechéll*
 erziehen (leibl.) *omegróul*
 ,, (geist.) *mengedúng*
 erzürnen *mlórd*
 es *ngi; vor Verb. ng*
 essen *mengáng*
 etwa (ungefähr) *bogórd*
 etwas (ein wenig) *telgib*
 Eule *a chesúch*
 Euter *a tut*
 ewig *charechár; diplechóiel*
 existieren *ngar*
 Existenz *klengár*
 explodieren *obú*

F

fächeln *meruóru*
 Fächer *choruóru*
 Fackel *chogál*
 ,, (grosse z. Fischen) *tuioch*
 ,, : mit Fackel gehen *omegál*
 Faden (Längemass) *reóngel*
 ,, (z. Nähen) *rogodóll*
 fähig *mellómes a reng(úk)*
 Fahrzeug z. Wasser *a mlai*
 Falle *a pedíkl*
 Fallstrick ,,

fallen (stürzen) *mo oubú*
 ,, (umfallen) *muúgel*
 ,, (herunterfallen) *ruébet*
 ,, (Blätter) *ngmill*
 fällen *omúgel*
 falsch (nicht gut) *mekngit*
 ,, (lügnerisch) *búlak*
 fälteln *omesebásach*
 falten (Papier u. s. w.) *meléu*
 faltig *miuiud*
 Familie *klebliil; chobliil*

Familienhaupt <i>chogdemáng;</i> <i>chogdemáol</i>	fein (gesiebt) <i>telechiir</i>
fangen (haschen) <i>omdéchem</i>	Feind <i>cherárou</i>
„ (Ball auffangen) <i>oméd</i>	Feindschaft unterhalten <i>kau-</i> <i>cherárou</i>
„ (mit Netz auffangen) <i>me-</i> <i>lechiir</i>	Feld (Gegensatz z. Dorf) <i>a</i> <i>ked</i>
Farbe (Ölfarbe) <i>chasperéber</i>	Fell <i>budél a...</i>
„ (z. Färben) <i>a burk</i>	Fels <i>a risóis</i>
„ (Färbung) <i>a bedangél a...</i>	„ : Kalkfels <i>merách</i>
färben <i>omúrk</i>	Fenster (Öffnung) <i>tuángel</i>
Farnkraut (e. Art) <i>a cheitóuch</i>	„ (Laden) <i>chastmer</i>
Faser <i>bangki; sellesólk</i>	fern <i>cheróid</i>
faserig <i>ousellesólk</i>	fernhalten <i>olechíp</i>
Fass <i>barrill</i>	Ferse <i>kotél a uách</i>
fassen (enthalten) <i>oldák</i>	fertig (vollendet) <i>merék</i>
„ (fangen) <i>omdéchem</i>	„ (beendet) <i>morogóng</i>
fast <i>kilóng</i>	fertigmachen <i>merégúi</i>
fasten <i>olsengerénger</i>	fesseln <i>merénged</i>
faul (träge) <i>mesáik</i>	fest (hart) <i>medecherécher</i>
„ (verdorben) <i>bráom; bediu</i>	„ (stabil) <i>medengdüch</i>
„ (morsch) <i>mechút</i>	„ (anliegend) <i>kngmes</i>
Faulheit <i>a sáik</i>	festhalten etw. <i>orréged</i>
Fäulnis <i>a chut</i>	„ an etw. <i>omegdúbs</i>
Faust <i>chalimetémet</i>	„ in d. Hand <i>meséchem</i>
Feder (Schreib =) <i>madál a</i> <i>cholúches</i>	festmachen <i>omák</i>
„ (Vogel =) <i>a búsoch</i>	Festmahl <i>a mur</i>
fegen <i>melátach</i>	festsetzen <i>melútk</i>
Feige <i>a uósoch</i>	Fett <i>a láok</i>
feige <i>betimer</i>	fett <i>meláok</i>
Feile <i>a ksóus</i>	Fetzen <i>a ulletóngel</i>
feilen <i>mengsóus</i>	feucht <i>degimes</i>
fein (v. Tuch u. Geflecht)	Feuer <i>a ngau</i>
<i>telentúnd</i>	„ anmachen <i>meluis</i>
„ (geschnitten) <i>kngos</i>	Feuersbrunst <i>a séseb</i>
	Feuerstätte <i>cholláol</i>

Feuerzeug <i>a suis</i>	flechten (Netze) <i>meliged</i>
Fieber <i>a ilalidel</i>	„ (dreifach) <i>melidái</i>
filtrieren <i>melechiir</i>	fleckig <i>oudelmedimech</i>
finden <i>metik</i>	Flederfisch <i>a gog</i>
Finger <i>chaldingel; chald- ngelél a chhim</i>	Fledermaus <i>chesisualik</i>
„ : Daumen <i>a bochós</i>	Fleisch <i>techél a charm</i>
„ : Zeigefinger <i>cholétem</i>	fleischig <i>tióchel</i>
„ : Mittelfinger <i>a uchél</i>	fleischlich (gesinnt) <i>láok a reng(úl)</i>
„ : Goldfinger <i>cholíbek; bes</i>	Fleiss <i>a ses</i>
„ : kl. Finger <i>ngelekél a chhim</i>	: z. Fl. anhalten <i>omegsés</i>
Fingerbreite <i>telechid</i>	fleissig <i>mesés</i>
Fingernagel <i>gegúl a chhim</i>	Flick <i>tábeg</i>
finster <i>milgólk; kremérem; sirúgel</i>	flicken <i>melábeg</i>
Finsternis <i>a ilgólk</i>	Fliege <i>a eáes</i>
Firmament <i>a eánged; milidiúl</i>	fliegen <i>suébek</i>
Firstkappe (v. Hausdach) <i>a uchúb</i>	„ lassen <i>olsébek</i>
Fisch <i>a ngigel</i>	fliegender Hund <i>cholik</i>
fischen m. Angel <i>mengeräl</i>	fliehen <i>chemiis</i>
„ m. Netz <i>omúked</i>	„ machen <i>olechiis</i>
„ : Fischzug <i>mengesókes</i>	fliessen <i>omebáoch</i>
Fischlaich (weibl.) <i>a desál</i>	flink <i>megilt</i>
„ (männl.) <i>a suósu</i>	Flinte <i>a bóes</i>
Fischreuse (Korb) <i>a bub</i>	Floss <i>a brer</i>
„ (grosse) <i>chabingel</i>	„ grosses <i>cholechútel</i>
flach (Teller) <i>krik</i>	Flosse <i>choisál (a ngigel)</i>
„ (Gegend) <i>modéd; cho- bereg</i>	Flöte <i>a ngáok</i>
Flamme <i>kard; kerdél a ngau</i>	flöten <i>olengáok</i>
Flasche <i>butiliang</i>	Fluch <i>a delebáákl</i>
flattern <i>suébek</i>	fluchen (verwünschen) <i>me- lebáákl; melengesákl</i>
flechten (Korb) <i>mengáus</i>	Flucht <i>a chiis</i>
	„ : in die Fl. schlagen <i>olechiis</i>
	Flügel <i>chosébek</i>
	Fluss <i>chomoáchel</i>

Flut (allg.) *a dóloch*
 „ einkommende *a krieg*
 folgen *ogiuuriul*
 „ (gehörchen) *orénges*
 folgsam *pegongesénges*
 fordern (Geld einziehen) *mengeriil*
 Form (Gestalt) *a blebáel*
 formen *omeób*
 fortschaffen *mengeróid*
 fortschieben *olengeriákl*
 fortwerfen *mengóit*
 Frage *a ger*
 fragen *ogér*
 Franse *sellesólk*
 Fratzen schneiden *outanga-
ngói*
 Frau *a dil*
 : alte Frau *machás; chi-
liuái*
 Frauenschürze *cheriut*
 freigebig *mimókl a reng;
pegeruráu*
 Freude haben *dméu a reng*
 Freund *a sachel(ik)*
 freundlich *pegogui*
 Freundschaft *klausacheléi*
 „ unterhalten *ousacheléi*
 „ „ gegenseitig *kausa-
cheléi*
 Friede *a búdoch*
 frieren *mekrásem*
 frisch (kühl) *megelególt*
 „ (Blätter, Fleisch) *mege-
regér*

froh *ungil a reng(úk)*
 fröhlich *chobegébek; blegébek*
 Front (v. Gebäude) *a ma-
dál a...*
 Frucht *a ródoch*
 „ tragen *ouródoch*
 fruchtbar *gegui*
 Fruchtdolde *choeáng*
 Früchtezeit *a sim*
 Fruchtwasser *ráched*
 früher *a irachár; archuódel*
 Fuge *a ulsiáol*
 fühlen (tasten) *mereberébek*
 führen *mengetigáik*
 füllen *omegäk*
 fünf (z. blossen Zählen) *oim*
 „ (f. Personen) *täim*
 „ (f. runde Dinge) *kleim*
 „ (f. lange D.) *chäimuóng*
 „ (f. flächenartige Dinge)
chäimechetóng
 „ (allg.) *chäim*
 fünfhundert *chäim el dart*
 fünfmal *el äim*
 fünfte *chongäim*
 fünfzig *chogoiim*
 für *bedül (= gegen)*
 Furcht *a dakt*
 furchtbar *kdegüdel*
 fürchten sich *medákt*
 Furz *chold; rámes*
 furzen *chemóld; ruámes*
 Fuss *berrebrél a uách*
 Fussbekleidung *choeácher*
 Fussboden *a uláol*

Fussbodenlager <i>cholóboch</i> ; <i>chomokuluóll</i>	Fusszehen <i>chaldngelél a uách</i>
Fussole <i>cheroél a uách</i>	Futter <i>a gall</i>
Fusstritt geben <i>mesébek</i>	füttern (Tiere) <i>omegáng</i>
	Futtertrog <i>chongáll</i>

G

Gabe <i>a blebáol</i>	geblendet (v. Sonne) <i>medídech</i>
Gabel <i>a táod</i> ; <i>súmes</i>	gebogen <i>medéu</i>
gackern <i>ougagák</i>	geboren werden <i>mechéll</i>
gähnen <i>oás</i>	Gebot <i>llach</i> ; <i>togói</i>
Galle <i>chosúl a...</i>	Gebrauch <i>a togói</i>
Gänsehaut <i>lóuch</i>	gebrauchen <i>oláb</i>
ganz <i>cherrúngel</i>	gebräuchlich <i>ng togói</i>
: ein Ganzes <i>ta 'l (ch)er-</i> <i>rúngel</i>	: ungebräuchlich <i>diák el</i> <i>togói</i>
gar (gekocht) <i>mark</i>	Gebrechen <i>telemáll</i>
Garbe <i>a ulechúll</i>	gebückt (v. Alter) <i>gulgókl</i>
gären <i>omgiuk</i>	„ (allg.) <i>chebécheb</i>
„ (Zorn) <i>olengásach a re-</i> <i>ng(úk)</i>	Geburt <i>choróll</i>
garstig <i>ngelengelótl</i>	Geburtsort (mein) <i>kot(ék)</i>
Garten <i>a sers</i>	geck <i>simáng</i>
gastfreundlich <i>pegogui</i>	Gecko (versch. Arten) <i>per-</i> <i>rebúr</i> ; <i>meletemúdes</i> ; <i>se-</i> <i>cheséch</i>
Gastmahl <i>a mur</i>	Gedächtnis <i>chomelátk</i>
Gatte, Gattin <i>a puch</i>	: m. gutem G. begabt <i>pe-</i> <i>gelátk</i>
geängstigt sein <i>lmóuch</i>	Gedanke <i>chomelebedébek</i>
gebären <i>omechéll</i>	gedenken <i>melátk</i>
Gebäude <i>a blai</i>	gedeihen <i>duúboch</i>
geben (mir, dir...) <i>mesgák,</i> <i>meskáu</i>	Gedränge <i>a séket</i>
Gebet <i>a nglungúoch</i>	gedrängt <i>meséked</i>
Gebirge <i>a rois</i>	

Gedröhne <i>a dkedúkm</i>	gehen lassen <i>mechäriéi; ome- chéi</i>
geeignet <i>ungil pesúl</i>	geheim halten <i>olecheuékł</i>
Gefährte <i>chobengg(ék); ngáder</i>	Gehirn <i>cherdberdbechelél a bedúl</i>
gefangen werden <i>mudéchem</i>	Gehör <i>chorénges</i>
Gefängnis <i>kalabús; a ilgólk</i>	gehörchen <i>orénges (a togoi)</i>
Gefäß (f. Flüssigkeit) <i>chol- lúmel</i>	gehören <i>durch pron. poss.</i>
„ (allg.) <i>a blil a...</i>	Gehülfe <i>chongésou; ngésou</i>
Gefieder <i>a búsoch</i>	Geifer <i>a ngipt</i>
Geflecht <i>cholucháus</i>	geil <i>tibénget</i>
gefleckt <i>oudelmedimech</i>	Geist (animus) <i>a reng</i>
geflickt <i>telebágel; metabeg</i>	„ (unkörperlich) <i>a delép</i>
gefrässig <i>ngemógel</i>	Geist (Atem) <i>a tiil</i>
gegen <i>bedúl</i>	„ : d. G. aufgeben <i>mengóit a tiil</i>
gegenseitig <i>ka..; cha..(Vorsilbe)</i>	geizig <i>mekréos</i>
„ sich schlagen <i>chachelébed</i>	Geländer <i>a sers</i>
„ austauschen <i>kaitutechéi</i>	gelb <i>bibrúrk</i>
„ raufen <i>kakoád</i>	Gelbwurz <i>a kesól</i>
„ sich sehen <i>kasoés</i>	„ (Pulver) <i>a reng</i>
u. s. w.	Geld <i>a udóud</i>
Gegenstand <i>a klálo</i>	Geldbeutel <i>a bus</i>
Gegenteil <i>a blitókl</i>	Geldstrafe <i>a ngúked</i>
gegenüber (vis à vis) <i>cha- cherechárou</i>	„ : mit G. belegen <i>omláls</i>
gegenüberstellen. (z. Verglei- che) <i>omegestú</i>	„ bezahlen <i>melúked</i>
gegenwärtig (örtl.) <i>ngar tiáng</i>	gelehrig <i>pegésúub</i>
„ (zeitl.) <i>cheilacháng</i>	gelehrt <i>chellimóng; chelli- mósk</i>
Gegner <i>cherárou</i>	Geleise <i>a ráel</i>
gehen (z. Fuss) <i>meráel</i>	: ins G. bringen <i>mesúmoch; mengedochúub</i>
„ hin <i>mong</i>	geleiten <i>meráder</i>
„ aus dem Wege <i>touchákl</i>	Gelenk <i>a ulengeruáol</i>
„ : fort gehen <i>morolúng; riidúng</i>	Geliebte(r) <i>a sau (songék)</i>

Gemach <i>a delemeráb</i>	Geschmack <i>telemtám</i>
Gemälde <i>a llochúkl</i>	geschmeidig <i>medemedémek</i>
Gemahl <i>a puch (pechík)</i>	geschoren (Haupt) <i>klemú</i>
gemeinschaftlich <i>diül; dmak</i>	Geschrei <i>cherródoch</i>
Gemisch <i>urrechómel</i>	geschwätzig <i>pegetogói</i>
Gemüt <i>a reng</i>	geschwind <i>meréched; megilt</i>
Genick <i>chongdáel</i>	Geschwister <i>chochád</i>
genug <i>morogóng</i>	geschwollen <i>chobürg</i>
„ haben mit etw. <i>turk a</i>	Geschwulst <i>a burg</i>
<i>reng(úk)</i>	Geschwür <i>a btu</i>
gerade <i>melemált</i>	Gesellschaft leisten <i>mengelim</i>
„ machen <i>melámet; melédes</i>	„ : in = arbeiten <i>kesik; kau-</i>
gerecht <i>melemált</i>	<i>kesik</i>
Gerechtigkeit <i>a llemált</i>	Gesetz <i>a togói</i>
Gerichtsverhandlung <i>gere-</i>	Gesicht <i>a klidm</i>
<i>griil</i>	„ (Sinn) <i>a ués (chosengék)</i>
Gerippe (v. Boot, Schildkröte)	Gespenst <i>a delép</i>
<i>a krúdok</i>	Gestalt <i>a blebáel</i>
Geruch (ausströmender) <i>a</i>	gestatten <i>kongéi</i>
<i>bau</i>	gestern <i>chelisib; chéli</i>
„ (Sinn) <i>chomelüngel</i>	gestreift <i>oulechelúches</i>
„ (m. feinem G. begabt)	gesund <i>ungiang</i>
<i>pegetüngel</i>	Gesundheit <i>klungiaól</i>
Gerüst <i>a bestich</i>	Getöse <i>a drumk</i>
Gesandte <i>chodrúchel</i>	Getränk <i>a ilúmel</i>
Gesäss <i>a put</i>	getüpfelt <i>oudelmedimech</i>
gesättigt <i>medinges</i>	gewähren lassen <i>mechärièi;</i>
gescheit <i>mellómes a reng(úk)</i>	<i>mengóit; omechéi</i>
Geschenk <i>a blebáol</i>	gewandt <i>dachelbái; megilt</i>
geschickt <i>dachelbái</i>	Gewehr <i>a bóes</i>
Geschlecht (Stamm) <i>a kle-</i>	Gewicht <i>a herräod</i>
<i>bliil</i>	gewiss (wahr) <i>maráng</i>
Geschlechtsteil (männl.) <i>a</i>	„ (ja) <i>adáng</i>
<i>temói</i>	Gewissen <i>a reng</i>
„ (weibl.) <i>a kigói</i>	gewöhnen sich <i>smau</i>

gewöhnen jmdn. <i>omegsau</i>	Glocke <i>chongesmöll</i>
gewölbt <i>bliügel</i>	Glück (gl. Zufall) <i>a lúsoch</i>
Gewölk <i>a eábed</i>	„ (Seligkeit) <i>a klengalta-</i>
„ (schwarzes G. am Hori-	<i>ngát</i>
zont) <i>a chetau</i>	glücklich <i>melúsoch; ngalta-</i>
Giebelfelder (am Hause)	<i>ngát</i>
<i>nglikliábed</i>	glücklich <i>telemátel a reng</i>
Giebelspitze (oben) <i>choláchel</i>	Goldfinger <i>cholíbek; bes</i>
giessen <i>olechübel</i>	Gott <i>a ucheliáged</i>
giftig <i>chomkodáll</i>	Götze <i>a chalid</i>
Gipfel <i>a chetópt</i>	: z. G. haben <i>ouchelid</i>
Gitter <i>cholucháus</i>	Grab <i>a debüll</i>
„ (Zaun) <i>a sers</i>	graben <i>mengiis; mesip</i>
Glanz <i>choldöoch</i>	„ <i>delebéchel; choááol</i>
glänzen <i>mengeldöoch</i>	Gras (allg.) <i>a ilemüll</i>
Glas <i>a dirreg</i>	„ (Steppengras) <i>a chüdel</i>
glatt <i>meáiu</i>	grau <i>mecháb</i>
glatt hauen (bes. von Ästchen	„ (v. Kopfhaar) <i>chebáll</i>
säubern) <i>omechít</i>	Greis <i>chuódel sachál</i>
glätten <i>omekiáiu; omtánget;</i>	Greisin <i>a machás; a iliudi</i>
<i>melámk</i>	Grenze <i>cholitéchel</i>
glatzköpfig <i>ketepióp</i>	Griff <i>chordómel</i>
Glaube <i>a klemaráng</i>	Grille <i>a koreláng</i>
glauben <i>oumaráng</i>	Grind <i>a guóku</i>
Gläubiger (Schuldner) <i>a</i>	grob (gewoben) <i>telbechóid</i>
<i>blals (blsek)</i>	gross <i>klou</i>
gleich <i>chosisiú; ta pesúl</i>	Grösse <i>klou</i>
gleichalterig <i>klebególl</i>	grossherzig <i>mimókl a reng</i>
gleichgesinnt <i>ta reng(rir)</i>	grossprecherisch <i>meád</i>
gleichgiltig <i>beót a reng(úl)</i>	Grosstuererei <i>a ilád</i>
gleiten <i>mánged</i>	Grotte <i>a íi</i>
gleiten lassen <i>olengánget</i>	Grube <i>kleidebángel</i>
„ (Kinderspiel) <i>oltitángánget</i>	grün (Holz etc.) <i>chamádach</i>
Glied (v. Finger, Bambus	„ (v. Farbe) <i>melellemáú;</i>
etc.) <i>a lai (lengél)</i>	<i>kóra llel a gerrgár</i>

Grund (Ursache) *a uchül*
 „ (Meeresgr.) *a bertákl; a betáot*
 „ (Erde) *a chütem*
 „ : zugrunde gehen *meke-sákl; metemáll*
 „ : zugr. richten *melemáll*
 Grundstück *a chütem (chete-grunzen omgúmk [mék])*
 gruseln *lmóuch*
 grüssen *ouetgéu*

Gunst *chelleóch*
 gurgeln *omerochóroch*
 gurren *mengerüi*
 Gürtel *a tachüll*
 „ : (Lendengürtel der Frauen) *a ptek*
 gut *ungil*
 „ (gütig) *ungil a tiging(él)*
 „ sein lassen *mechäriëi; omechéi*
 gütig *pegogui*

H

Haar (Kopfhaar) *a chüi*
 „ (Körperflaum) *a búsoch*
 „ (Schamhaar) *a püi*
 : H. einfetten m. Kokos *merengüus*
 : H. scheren *mengimd*
 haarig *psebsúchel*
 : kraushaarig *krisepsúp; kesónd*
 : lockenhaarig *siktoruér*
 : straffhaarig *kesangám*
 haben *oláb; ngarngi (er ngak); cf. ou...*
 Hacke *chongtis*
 hacken (Erde) *mengiis*
 Hahn *malk el sachál*
 Hahnsporn *chotiut*
 Haifisch *a chadéng*
 Haken *cheirócher*
 : mit H. greifen *mengirócher*

Halbmond *chéseb er a ngobárd; chéseb er ngos*
 händen (trans.) *olegellákl; omitech; melgóis*
 „ (intr. v. Boot) *muitech*
 Hälfte *a bitáng*
 Hals *a chiúkl*
 Halsschmuck *cholbiúngel*
 Halszäpfchen *chersói*
 haltbar *medúch*
 halten *oláb*
 „ (Kind auf Schoss) *oltegáu*
 „ (festhalten) *orréged*
 Hammer *martilióng; chorót*
 hämmern *merót; merterót*
 Hand *bereberél a chiim*
 „ : eine = voll *teliséchem*
 „ : eine = länge *telberóber*
 „ : eine = breite *telechiimgómk*

Hand: Handfläche <i>cheroél a chiiim</i>	Haut <i>a budél a...</i>
„ : Hände waschen <i>melebál</i>	Hebel <i>chongém</i>
handeln (m. Waren) <i>mengerégér ; omsásou</i>	hebeln (i. d. Höhe) <i>mengém</i>
„ (tun) <i>merúul</i>	heben <i>mengider</i>
Handlung <i>a togói</i>	„ (Last auf den Kopf) <i>omátk</i>
Handtasche <i>a tet</i>	Heerschar <i>a urúrt</i>
hängen (aufknüpfen) <i>mengáps</i>	Heft (v. Werkzeug) <i>chor-dómel</i>
„ (an Nagel) <i>melecherákl</i>	heikel <i>sesiókl a reng(úk)</i>
„ (freischweben) <i>mengelleál</i>	heil (v. Wunden) <i>mechúbs</i>
Harn <i>chemóchem</i>	heilen (v. Wunden) <i>omechúbs</i>
Harnblase <i>chongemechimel</i>	heilig <i>chädáol</i>
harnen <i>mengemóchem</i>	heiligen <i>mengädáol</i>
hart <i>medecherécher</i>	Heilmittel <i>a gar</i>
Harz <i>a uüd (a udél a gerregár)</i>	Heimat (meine) <i>koték</i>
hässlich <i>mengelengálk</i>	heimlich <i>berrótel</i>
hätscheln <i>mengeleóch</i>	Heirat <i>klaupúch ; chapechiil</i>
hauchen <i>outeliil</i>	heiraten <i>mo kaupúch</i>
hauen <i>mengelébed</i>	heiser <i>mechétel</i>
„ (Holz) <i>melóboch</i>	heiss <i>megáald</i>
Hauer (v. Eber) <i>a uingel (ungelél a bábi)</i>	heissen (benennen) <i>omngákl</i>
häufeln (Pflanzen) <i>melángch</i>	„ : ich heisse <i>a ngeklék a...</i>
Haufen <i>cheldüll</i>	„ (beauftragen) <i>oldúruch</i>
„ (Schwarm) <i>delebéchel</i>	helfen <i>olengeséu</i>
Haupt <i>a bedül</i>	„ einander <i>kaingeséu</i>
Häuptling <i>a rubák</i>	hell <i>mellómes</i>
Haus (Wohnhaus) <i>a blai</i>	„ (v. Wasser) <i>kligiid</i>
„ (Versammlungshaus) <i>a bai</i>	Helle <i>a llómes</i>
„ (Hütte aus Zweigen) <i>a delidúi</i>	Henkel <i>chongetekill</i>
„ (Nebenhaus, Küche) <i>a um</i>	Henne <i>a dochú ; malk el dil</i>
„ (Schuppen) <i>a diángel</i>	her (zur Bezeichnung der Richtung) <i>mei</i>
	herabfallen <i>ruébet</i>
	herablassen <i>orébet</i>
	herabkommen <i>meténgel</i>

herabnehmen *olténgel*
herabsetzen *oltiub; olengá-
nget*
herabziehen *mellechékl*
herauskommen *tuóbed*
herausschälen (Kern) *me-
ngetiit*
herausziehen *mellódel; mel-
mórs; melüs*
herbeibringen *melái el mei*
herbeirufen *omegedóng (el
mei)*
Herd *cholláol; chab*
herein! *me mtu!*
hereinkommen *tngmu*
herkommen (von e. Orte)
mła'r a... el mei
Herr *a rúbak*
herrlich *chasepongós*
Herrlichkeit (v. Pers.) *a iltät*
herrichten *mengedmókl; mes-
mechókl*
herrschen *merréder*
herstellen *omeób; meriul*
herumgehen (um etw.) *me-
liuékl*
herumlaufen (müßig) *melil*
herumtreiben sich (unstät)
meloáoch
herunterdrücken *olsárach;
olsóngob; omeséos*
herunterfallen *ruébet*
herunterlassen *mereberébet*
herunternehmen (v. oben)
olténgel

herunterschlagen *omedáoch*
hervorbringen *omeób; ome-
chéll*
hervorsprossen *duúboch*
hervorquellen *omiis*
hervorziehen *oldüm*
Herz *a reng; chadiréng*
hetzen (Hund) *oldúroch*
heulen (Tier u. Menschen)
lmángel
,, (Sturm) *merúm; ouáng*
Heuschrecke *a chobúd*
heute *cheilacha 'l sils*
hier *ngar tiáng*
: von hier *er tiáng*
hierher *me'r tiáng*
Hilfe *a klédem*
Himmel (obere Region) *a
babluádes*
,, (gestirnte) *a eánged*
hin (Richtung z. 2^{ten} Pers.)
chegóng
,, (Richtung z. 3^{ten} Pers.)
mong
hinab *me'r eóu*
hinabstürzen *oldób*
hinauf *mo'ra báb*
hinaufheben *olengesechékl*
hinaufsteigen *ngmásach*
hinauftun *melongákl; olták*
hinaus *mo'r ikl*
hinausgehen *tuóbed*
hinausschaffen *oltóbed*
hinausschieben *mengetéket*
hinauswerfen *oldik; melíbek*

hindern <i>olegebat</i>	hinterlegen <i>melecháng</i>
Hindernis <i>cholibesóngel</i>	„ (verstecken) <i>oldiúls</i>
hindurchgehen <i>tngmóeoch</i>	hinübersetzen (über Wasser)
hindurchtreiben <i>oltéoch</i>	<i>imiúul</i>
hinein <i>tngmu</i>	hinuntersteigen <i>meténgel</i>
hineingehen <i>soiseb</i>	hinunterstossen (von etw.)
hineinschaffen <i>oltú; olsiseb</i>	<i>meliékl</i>
hineinstecken <i>mengemékl</i>	hinweggehen (über etw.)
hineinstossen <i>mesúboch</i>	<i>oleóng</i>
hineinstürzen (intr.) <i>duób</i>	Hitze <i>kláald</i>
„ (trans.) <i>oldób</i>	Hobel <i>cholábek</i>
hineintun <i>mesúk</i>	hobeln <i>melábek</i>
hinhalten (aufhalten) <i>mengé-</i>	Hobelspäne <i>a ullebákel</i>
<i>téket</i>	hoch (v. Gelände etc.) <i>kididái</i>
„ (hinreichen) <i>oldárs</i>	„ (v. Menschen u. Bäumen)
hinken <i>melchedói</i>	<i>metongákl</i>
hinkend <i>toríb</i>	hochfahrend <i>sebesábel</i>
hinreichen (geben) <i>oldárs</i>	hochmütig <i>kididái a reng(úk)</i>
hinrichten (töten) <i>omokódd</i>	Hochsee (ausserhalb des Rif-
hinsetzen (— stellen) <i>omege-</i>	fes) <i>a ngoáol</i>
<i>dongchókl</i>	hochziehen (an Strick) <i>me-</i>
„ (platzieren) <i>omegingár</i>	<i>rérđ</i>
„ (sitzen machen) <i>omege-</i>	hocken (aufd. Fersen) <i>rebórob</i>
<i>derebórob</i>	Höcker <i>gulúgel</i>
hinstellen <i>mengéd; melecháng</i>	Hof (v. Mond) <i>cholegolél a</i>
hinstrecken (auf d. Erde)	<i>búiel</i>
<i>omenggángk</i>	hoffen <i>mengtil</i>
hinten <i>uriul</i>	höher machen <i>mengididái</i>
hintennachgehen <i>ogiuriul</i>	Höhle <i>a ti</i>
hinter mir (— dir etc.) <i>ngar</i>	Höhlung <i>cheiachabángel</i>
<i>ullék (—ém)</i>	holen <i>melái el mei</i>
Hintere <i>a put</i>	Hölle (untere Region) <i>a datk</i>
hintergehen <i>mengeblád</i>	„ (Ort der Qual) <i>belú'r a</i>
Hinterhalt (in—legen) <i>melá-</i>	<i>ngau</i>
<i>chel</i>	holperig <i>mechesechis</i>

Holz *a gerregár*
 „ : Brennholz *a idúngel*
 Holzkohle *a bas*
 Honig (v. Biene) *a udél a*
chaladngíkl
 „ (Kokossyrup) *a iláut*
 Honigsauger (zwei Arten)
chetitaliál
 „ *sisebangiáu*
 hören *orénges*
 Horn (v. Vieh) *chorús*
 „ (z. Blasen) *a debúsoch*
 Hornfisch *a tungch*
 Huf *a guk*
 Hüfte *a debóes*

Hügel *a búkel*
 Huhn *a malk; gerrúk; a*
dochú
 Hülfe *klédem*
 Hummer *cherabrúkl*
 Hund *a bílis*
 „ (fliegender) *a cholik*
 hundert *dart*
 Hundshai *metmút*
 Hunger *klengerénger*
 hungrig *songerénger*
 hüpfen *merdegékl*
 husten *oklúkl*
 Hut der *a lgóu*
 Hütte *a delidúi; delún*

I

ich *ngak; vor Verb. ak*
 Igelfisch *a drudm*
 ihr *kemiú; vor Verb. ko(m)*
 immer *plechóiel*
 „ (ohne Ende) *diák a ule-*
bóngel
 in *ngara chalsél a...*
 Inhalt *a ultekiáll*

Innere (allg.) *chalsél a...*
 „ (von Boot, Kanu) *a ilóboch*
 innerhalb *nger emél*
 „ (temp.) *ngar delongelél*
 Insel *a eúngs*
 irgend einer *a ta'r ar chad*
 „ etwas *ta'r a ngaràng*
 irren *mechuid*

J

ja *ói*
 Jahr *a rak*
 jährlich *ngara bek el rak*
 jähzornig *pechodechúdel*
 jammern *ongór*

je *der... od. derse...*
 jeder *a bek el a chad*
 jene(r) (entfernt) *ngigéi*
 „ (bei dir) *ngilacháng*
 „ (Mehrzahl) *tirigéi*

jene(r) (Mehrzahl) <i>tirilacháng</i>	jene(s): jener(s) dort <i>Suffix</i>
jene(s) (entfernt) <i>sei</i>	... <i>gid</i>
„ (bei dir) <i>tilacháng</i>	jenseits <i>ngara mong</i>
„ (Mehrzahl) <i>aigéi</i>	jetzt <i>cheilacháng</i>
„ „ <i>ailacháng</i>	jucken (Haut) <i>megägád</i>
: eben jener (jenes) <i>Vorsilbe</i>	jung <i>ngeásek</i>
<i>i(e)...</i>	Junge <i>a búik</i>

K

kahlköpfig <i>ketepióp</i>	: Lastkanu <i>a brótong</i>
Kakerlak <i>a bachárs</i>	: Japkanu <i>a debi</i>
kalfatern <i>melechúdoch</i>	Kap <i>a pkul a belú</i>
Kalk <i>a chaus</i>	karg <i>mekréos</i>
Kalkstein <i>a mlus</i>	Katarrh <i>a tréter</i>
kalt <i>megelególt; mekrásem</i>	Katze <i>katú</i>
Kamerad <i>sachel(ik)</i>	kauen (allg.) <i>meringet</i>
Kamm <i>chosónd</i>	„ (Betel) <i>melámach</i>
„ (von Huhn) <i>chesechil a</i>	„ (aussaugen) <i>mengúchet</i>
<i>malk</i>	kauern <i>rebórob</i>
kämmen <i>mesónd</i>	kaufen <i>omechár</i>
kämpfen <i>okoád</i>	Kaufmann <i>a mengeregér</i>
„ miteinander <i>kakoád</i>	Kehle <i>chomelegói</i>
Kanal (Tiefwasser zw. d. Riff)	kehren <i>meriik</i>
<i>a toáchel</i>	Kehricht <i>urriókl; ulleriókl</i>
„ (durch den Salzwasser-	Keil <i>a titech</i>
busch) <i>a táoch</i>	„ eintreiben <i>omtitech</i>
Kante <i>keblild; ngelsódel</i>	Keilerei <i>klakoád</i>
kantig <i>oungelsódel; ouderte-</i>	Keim <i>chederedúboch</i>
<i>bótob</i>	keimen lassen <i>mengederedú-</i>
Kanu (allg.) <i>a mlai</i>	<i>boch</i>
: Kriegskanu <i>a gabékl</i>	kein <i>diák</i> (allg. <i>Negation</i>)
: Segelkanu <i>a gáeap; kod-</i>	Keller <i>a chamrúngel</i>
<i>ráoel</i>	kennen <i>medängéi</i>

Kenntnis (in K. setzen) <i>oltürk</i>	Kleid <i>a hail</i>
Kennzeichen <i>cholángch; a uläoch</i>	kleiden <i>omáil</i>
Kern <i>a chius</i>	klein (allg.) <i>gegeréi</i>
Kessel (grosser eiserner) <i>cholegáng</i>	„ (v. Wuchs) <i>gegedéb</i>
Kette <i>a bombátel</i>	Kleingeld <i>chorúgum</i>
keuchen <i>mesél</i>	kleinmütig <i>gegeréi a reng(úk)</i>
Kiel <i>a ptil (a bos)</i>	Kleister <i>a uüd</i>
Kiemen (des Fisches) <i>chongosochocháol (chongosochochólél a ngigel)</i>	klettern <i>melemiákl</i>
Kies <i>a urriik</i>	Klingel <i>chongesmóll</i>
Kind <i>a ngal(ek)</i>	klingen <i>kosebákl</i>
„ (neugeborenes) <i>a tolochói</i>	„ machen <i>olekesehákl</i>
: Kinderbesitz <i>klengelákel</i>	klirren <i>kosebákl</i>
: an Kindesstatt annehmen <i>meródel</i>	klopfen <i>melngód; meleót</i>
: kinderlos <i>kebái</i>	Klub <i>chaldebéchel</i>
Kinn <i>chomill</i>	Klubgenosse <i>sachel(ik)</i>
Kiste (einfache) <i>kachól</i>	klug <i>mellómes a reng(úk)</i>
„ verschliessb. Koffer) <i>kiuár</i>	knallen <i>obú</i>
Kitt <i>delechúdoch</i>	knarren <i>olengchóngch</i>
kitten <i>melechúdoch</i>	knattern <i>obú</i>
kitzeln (trans.) <i>mengelmólm</i>	kneten <i>merémet</i>
„ (intr.) <i>megelmólm</i>	Knie <i>pkul a uách</i>
klagen <i>oltutákl</i>	knien <i>outupoách; outiparoách</i>
„ (seufzen) <i>ongítitngit</i>	Knochen <i>a chiúis</i>
„ (Totenklage) <i>mengebuchúb</i>	Knopf <i>a uródoch</i>
klar <i>kligiid</i>	Knoten <i>a teliákl; delibúk</i>
klären <i>melädáes</i>	knoten <i>meliákl; melibúk</i>
Klaue <i>a guk</i>	Knüttel <i>tiuálach</i>
kleben <i>omréged</i>	: mit K. werfen <i>meliuá-lach</i>
klebrig <i>modúüid</i>	kochen (Früchte) <i>meliókl</i>
	„ (Fleisch etc.) <i>melengóes</i>
	„ (in Fett braten) <i>mengeredóched</i>
	„ (im Feuer braten) <i>melül</i>
	„ (rösten) <i>mengesékl</i>

Kochtopf <i>cholegáng</i>	Kokossaft (letzterer zu Syrup gekocht) <i>a iláot</i>
Koffer <i>a kiúár</i>	Kokosschale (äussere) <i>a ulengchídel</i>
Kohle <i>a bas</i>	„ (innere harte) <i>a ulekngáll</i>
Kokos (allg.) <i>a lius</i>	Kolben (v. Gewehr) <i>chor-dómel</i>
Kokosbast (am Stamm) <i>a techiir</i>	kollern <i>merrúm</i>
Kokosblatt <i>a dúi</i>	kolossal (gross) <i>chudellekláng; piregeregéi</i>
Kokosnuss (allg.) <i>a lius</i>	kommen (her) <i>mei</i>
„ 1. (klein wie Betelnuss) <i>chaspád</i>	„ (hin zu dir) <i>chegóng</i>
„ 2. (ungef. faustgross) <i>chobóchob armád</i>	Können (Vermögen) <i>sebéch</i>
„ 3. (ausgewachsen aber ohne Fleisch) <i>kléu</i>	können: ich kann (vermag) <i>sebechék</i>
„ 4. (mit weichem Fleisch) <i>ngebegebógel</i>	: ich kann (verstehe) <i>akmedúch</i>
„ 5. (mit etw. festem Fleisch) <i>mengúr</i>	Kopf <i>a bedúl</i>
„ 6. (fast reif) <i>medechedúch</i>	Kopfbedeckung <i>a bldebúd</i>
„ 7. (reif aber noch grün) <i>oldimél a mekebúd</i>	köpfen (Pflanzen) <i>meridm</i>
„ 8. (reif mit schon etw. eingetrockneter Schale) <i>mechás</i>	Kopfhaar <i>a chúi</i>
„ 9. (ganz reif mit dürrer Schale) <i>metáu</i>	Kopfkissen <i>a cheiüll</i>
„ 10. (wenn keimt) <i>dúboch</i>	Kopfweh (haben) <i>omings (a bedúl)</i>
„ herunterholen <i>omeliig</i>	Kopra <i>bedués</i>
„ schneiden (f. Kopra) <i>mellich</i>	Koralle <i>a meránd</i>
„ trocknen <i>omngtis</i>	„ (geästelt) <i>a ngasngás</i>
Kokossaft (Milch der Nuss) <i>osechél a lius</i>	„ (rund) <i>a lob</i>
„ (aus der Blütenknospe) <i>chamádach</i>	Koralleninsel <i>chalebáchab; chocheáng; chocheáll</i>
	Korallenstein <i>luil</i>
	Korb (Handkorb) <i>a tet</i>
	„ (aus Kokosblatt) <i>a suálo</i>
	„ (weit geflochten) <i>choluóchel</i>

Korb (bes. für Taro) <i>choskúul</i>	Krebsschere <i>kegóm</i>
„ (schmale Tasche) <i>chaláis</i>	Kreisel <i>chebis</i>
„ (klein mit Henkel) <i>tengerik</i>	kreiseln <i>mengebís; mengeterebis</i>
„ (aus geschlitzten Blättern) <i>a ulóig</i>	Kreuz (Körperteil) <i>a singch</i>
Kork <i>a cholúdoch</i>	kreuzen (Weg) <i>meléngel</i>
Korkzieher <i>chosóim</i>	„ (mit Boot) <i>ngmásach</i>
Körper <i>a chalchád</i>	kreuzweise <i>delbárd</i>
kosbar <i>mekréos</i>	„ legen <i>melbárd</i>
„ machen <i>mengeréos</i>	kriechen <i>melgesáko</i>
Kosten <i>a char</i>	Krieg <i>a mekomád</i>
kosten(versuchen) <i>melemtám</i>	Kriegsheer <i>a urrúrt</i>
„ : (viel kosten) <i>meringel</i>	Kriegskanu <i>a gabékl</i>
„ : (wenig „) <i>beót a char</i>	Kriegsspeer <i>cholochódoch</i>
Kot (Exkrement) <i>a dach</i>	Krippe <i>chongáll</i>
„ (Schmutz) <i>a dechúdoch</i>	Krokodil <i>a iús</i>
Krabbe <i>chemáng; ktat</i>	Kropf <i>a gull</i>
krachen <i>obú</i>	Krug (Wasserkrug) <i>chollümel</i>
Kraft <i>a klistich</i>	„ (grosser Topf) <i>a pegái</i>
Kraftleistung <i>a telegángl</i>	Krume <i>a teptíp</i>
kräftig <i>mesistich</i>	„ (Brotkrume) <i>tpetpil a brel</i> od. <i>urregómel a brel</i>
kräftigen <i>melistich</i>	krumm <i>chebirúkl</i>
kraftlos <i>mecheitochút</i>	Krüppel (z. K. machen) <i>om-dách; mesúched</i>
krähen <i>merrós</i>	Küche <i>a um</i>
Kralle <i>a guk</i>	Kugel (f. Gewehr) <i>mechiduid</i>
krank <i>smécher; merákt</i>	kugelförmig <i>mecheibeób</i>
Krankheit <i>a rakt</i>	„ machen <i>mengibeób</i>
kränklich <i>meregrákt</i>	kühl <i>megelególt</i>
kratzen (mit Kralle) <i>menger-táll</i>	kühlen <i>mengelególt</i>
„ (bei Jucken) <i>menggás</i>	kühn <i>merikl; pegéu; medúis</i>
Kraut <i>a ilemúll</i>	kümmern (sich Sorge m.) <i>ouréng</i>
Krebs <i>sénges; keságo; rugúng</i>	

kund (bekannt) *chemólt*
 „ tun *olochólt*
 kurz *gedéb*; *gegedéb*
 Kürze *a kldeb*

kürzen *mengedéb*
 Kuss (nach Palauart mit Nase
 auf Stirn) *a tüngel*
 küssen *melüngel*

L

lachen *ocherechür*
 lächerlich *cherecheriáol*
 laden *olták*
 Lagune *a chei*
 lahm *mecheitochüt*
 Laich *a desál a ngigel*
 Lamm *ngeásek el sip*
 Lampe *a cholbidel*
 Lampenglocke *a lgungel a*
cholbidel
 Lampenzylinder *a glas er a*
cholbidel
 Land (Gegensatz z. Meer)
a chütem
 „ (politisch) *a belú*
 landen (auf Fahrzeug)
knngmerd
 „ (aus dem Wasser steigen)
togerékl
 „ (trans. auf Fahrzeug) *ole-*
kérd
 „ (trans. aus d. Wasser zie-
hen) oitegerékl
 Landungspier *a chang; a*
chádes
 „ (Kopf) *a bdelúl a chang*

Landungssteig *a klemedáol*
 lang *gegémánet*
 „ (riesig lang dauernd) *pe-*
lelengél
 „ (zeitl.) *meketéket*
 „ nicht (sehr spät) *meóud*
 Länge *a klemángel*
 „ : in d. L. ziehen *mengetéket*
 langsam *betimer; chetelláok;*
gebákl; mogogir
 „ ich gehe langsam *ak mo-*
gogák el meráel
 langweilen sich *turk a reng;*
sesékl a reng
 Lanze *a piskáng*
 Lärm *cheródoch*
 lärmern *mengeródoch; me-*
ngedínges
 lassen (gewähren l.) *mengóit;*
mecháriéi; omechéi
 lästermäulig *pegesius*
 lästern *melius*
 lau *ouralmisils*
 laufen *merürt*
 „ (fliessen) *omebáoch;*
omáoch

Laus <i>a gud</i>	leichtsinnig <i>beót a reng(úk)</i>
Läuseeier <i>a uréch</i>	leid sein etw. <i>turk a reng;</i> <i>sesélk a reng(úk)</i>
lausen <i>meláís</i>	leiden <i>chuáram</i>
laut <i>klou a ngor</i>	leidend sein <i>merákt; smécher</i>
läuten <i>mengesechósm</i>	„ : immer etw. l. <i>meregrákt</i>
„ (einmal anschlagen) <i>men- gósm</i>	leihen (gegen Rückgabe) <i>me- léng</i>
Leben (Existenz) <i>a klengár</i>	„ (Geld) <i>oméd</i>
„ (Verweilen) <i>a delong- chókl</i>	leimen (kleben) <i>omréged</i>
leben <i>ngar; giéi</i>	Leine <i>chongetekill</i>
: wieder lebend werden	leise <i>moálach</i>
<i>mengár</i>	„ gehen <i>ollámet</i>
lebendig <i>chad</i>	„ sprechen <i>mengululáu</i>
Lebensmittel <i>a gall</i>	leiten (dirigieren) <i>merréder;</i> <i>mengederréder</i>
Leber <i>a chad (chadangák)</i>	„ (führen) <i>mengetigáik</i>
lecken (m. Finger) <i>melétem</i>	Leiter (z. Steigen) <i>a didelbói</i>
„ (v. Boot) <i>chamárs</i>	Leitung <i>a derdáll</i>
ledig <i>mesobil</i>	Lende <i>a debóes</i>
leer <i>bachacháu</i>	Lendengürtel (der Frauen) <i>a ptek</i>
„ (an Früchten) <i>grúsus</i>	lenken <i>omesiur</i>
legen (hinlegen) <i>mellacháng</i>	lernen <i>mesúub</i>
„ (jemanden schlafen le- gen) <i>omegedürs</i>	lesen <i>mengúiu</i>
„ : sich schlafen legen <i>mo bad</i>	letzte <i>el ngar uriul</i>
„ (Eier) <i>omechéll (a ngais)</i>	leuchten <i>meluíoch</i>
„ : sich auf d. Seite legen (v. Boot) <i>muitech</i>	Leute <i>ar chad; ar belú</i>
lehren <i>olisechákl; olisech</i>	Liane <i>a besébes</i>
Leichenmatte <i>a bádek</i>	Libelle <i>chemaeóng</i>
„ : mit — umgeben <i>omádek</i>	licht <i>mellómes</i>
leicht (v. Gewicht) <i>gebegákl</i>	Licht (Helle) <i>a llómes</i>
leicht (zu tun) <i>beót</i>	„ (der Lampe) <i>a ngau</i>
leichtfertig <i>meteregákl</i>	lichten <i>melüdáes</i>
„ umgehen mit <i>merregákl</i>	lieb (teuer) <i>mekréos</i>

Liebe <i>a ultóir</i>	Löschblatt <i>chosúld</i>
lieben (verlangen) <i>oltóir</i>	löschen (mit Löschblatt)
„ (wohlwollen) <i>soák (sau);</i>	<i>mesúld</i>
<i>kngmo</i>	„ (Feuer) <i>omokoád (er a</i>
lieblosen <i>ousiángel</i>	<i>ngau)</i>
Liebschaft <i>a klausáu</i>	losdrücken (Gewehr) <i>melbóid</i>
„ unterhalten <i>kausáu</i>	lose <i>mimókl</i>
„ : Geliebte(r) (<i>sau</i>) <i>songék</i>	lösen (in Flüssigkeit) <i>omúloch</i>
Leid <i>chalitákl</i>	„ (Knoten) <i>mengedóked</i>
liegen (sich befinden) <i>ngarngi</i>	„ (Schwierigkeiten) <i>melú-</i>
„ (schlafen) <i>bad</i>	<i>bet</i>
„ (ausgestreckt ohne Unter-	loskaufen <i>melúbet</i>
lage) <i>blenggánk</i>	loslassen (weil zu schwer)
„ lassen <i>omechéi</i>	<i>melóm</i>
Lineal <i>a gerebái</i>	„ (mit Absicht) <i>mengóit</i>
Linie <i>a gerebái</i>	losreißen (Angeklebtes)
links <i>katúr</i>	<i>omerúud</i>
: meine Linke <i>a kitruk</i>	„ (Ast etc.) <i>mengáis</i>
: meine l. Hand <i>a kitrúl</i>	Lot <i>cheidádeb</i>
<i>a cheimák</i>	loten <i>mengidádeb</i>
: linkshändig <i>klasékl</i>	Luft <i>a eólt; milidiúl</i>
Lippe <i>a berdél a ngor</i>	lüften <i>mengeólt</i>
List <i>chaleblád</i>	Lüge <i>a klsúul; a telingáol;</i>
loben <i>oldánges; chamát</i>	<i>blulák</i>
Loch (durchgehendes) <i>mete-</i>	lügen <i>outingáol; omulák; me-</i>
<i>töoch</i>	<i>ngesúul</i>
„ (allg.) <i>a blsips</i>	lügenhaft <i>pegesiul; pegouti-</i>
locken <i>ougerrúk</i>	<i>ngáol</i>
locker <i>medidái</i>	Lumpen (Fetzen) <i>a ulletóngel</i>
„ (Gürtel) <i>mimókl</i>	„ (z. Wischen) <i>chosúld</i>
lockenhaarig <i>siktoruér</i>	Lunge <i>cholémed</i>
Löffel <i>kusaráng; chongirt</i>	Lust (böse) <i>a ngelhesél a</i>
: mit L. hantieren <i>mengirt</i>	<i>reng(úk)</i>
Lohn <i>a char</i>	„ (unreine) <i>a láok reng</i>
losbinden <i>mengedóked</i>	lüstern (geil) <i>tibénged</i>

M

machen <i>merúul</i>	mässigen (Zorn etc.) <i>me- ngellákl</i>
Macht <i>a klisiich</i>	Mast (v. Boot) <i>a chorákl</i>
mächtig <i>mesisiich</i>	mästen <i>omegróul; omegede- lebü</i>
Mädchen <i>chägebil</i>	Matrone <i>a machás; a iliúái</i>
Magen <i>a delebák</i>	matschig <i>pederchúis; miságer</i>
mager <i>mesangáged</i>	matt <i>moálach</i>
„ (v. Fleisch) <i>chobósoch</i>	„ (müde) <i>mesuláol</i>
mahlen (reiben) <i>mengsóus</i>	Matte (Unterlage) <i>chedechóll</i>
„ (zerstoßen) <i>merúsoch</i>	„ (Decke) <i>a bar</i>
Mahlzeit (allg.) <i>a mur</i>	Mauer <i>chaldúkl; a chádes</i>
: Abendmahlzeit <i>a blsóil</i>	mauern <i>mengádes</i>
mahnen (an Verpflichtung)	Maul <i>a ngor</i>
<i>mengeriil</i>	Maus <i>a beáp</i>
Mais <i>a milú</i>	Mausfalle <i>a pedíkl (er a beáp)</i>
Mal (multipl.) <i>el mit Ordinalzahl</i>	meckern <i>ouméch</i>
„ (am Körper) <i>a cheróu</i>	Medizin <i>a gar</i>
malen <i>melúches</i>	Meer (allg.) <i>a dáob</i>
man <i>3^{te} Pers. Mehrzahl des Verbums</i>	„ (Hochsee) <i>a ngoáol</i>
Mandarine <i>a geregúr</i>	Meeresabgrund <i>a dellesúl</i>
Mangel <i>a bósoch</i>	Meeresgrund <i>a bertákl; a betáot</i>
Mangrovenwald <i>a kabúrs</i>	Mehl <i>a blauáng</i>
Mann (männl.) <i>a sachál</i>	mehr <i>bei; choisab; chóiga</i>
„ (erwachsen) <i>klou 'l a chad</i>	meiden <i>omekiái</i>
Mantel <i>a ulüd</i>	mein <i>durch Possessivsuffix</i>
Mark (Geld) <i>a dolóboch (er a ngobárd)</i>	meinen (vermuten) <i>oumede- dengér</i>
„ (im Knochen) <i>a rengúl a chiiis</i>	„ (meine Meinung) <i>a rengúk (a dmú 'l kngmo :)</i>
Markscheide (Grenze) <i>cho- litéchel</i>	
Mass <i>a telkáel</i>	

Meissel *chotiut*
 meisseln *omtiut*
 melden *mesúbed*
 Menge *a ildóis; a dois*
 „ (Anzahl) *a ulecherángel*
 mengen (allg.) *oldimúkl;*
omúloch
 „ (Flüssigkeiten) *omráchem*
 Mensch *a chad*
 Merkmal *a chas; cholángch*
 : mit M. versehen *omúrs*
 messen *melúk*
 Messer *cholés*
 : mit M. schneiden *melés*
 Messing *a béachet*
 Messinstrument *a telkáel*
 miauen *olengáok*
 Milch *osechéel a tut*
 „ (v. Fischen) *a suósu*
 „ (Kokosmilch) *osechéel a lius*
 milde *medemedémek*
 Milz *cholés*
 mischen *oldimúkl; omúloch;*
omráchem
 Mischung (bs. v. *a ilaot* u.
 Wasser) *a blúloch*
 Missgunst *chälechéi*
 missgünstig *mechächéi*
 misshandeln *omegcháram*
 Mist *a rámek*
 mit (instr.) *el obá...*
 „ (concom.) *el obenggél a...*
 „ „ *el dmak*
 mitfahren (günstige Fahrgele-
 genheit benutzen) *melidái*

Mitleid *a chubechüb*
 mitleidig *chubechubechád*
 : bemitleiden *mengebuchüb*
 Mittag *chodochosóng*
 „ *ungi' tachelél a sils...*
 „ *chosbedelá sils*
 mittags *er a chodochosóng*
 Mitte *a plu (plingél); chalíd*
(chädül a...)
 mitteilen *mesúbed*
 Mitteilung *a súbed*
 Mittelfinger *a uchél*
 mittellos *medái*
 Mittelpunkt *a chädül a...*
 mittelst *el obá (= nehmend)*
 Mitternacht *metudá klebesér*
 mäßig *pegebesóch*
 molkig (v. Früchten) *mengúr*
 Monat *a büiel*
 Mond *a büiel*
 : Neumond *lóched büiel*
 : Vollmond *chorakirú*
 : Halbmond *chéseb (erngós)*
 : „ *chéseb (a ngobárd)*
 Moos (am Steine) *a eúmd*
 Morast *a dechúdoch*
 morastig *ngelengelótel*
 morden *omokoád*
 Morgen *a tutáu*
 „ (frühe am Morgen) *om-*
gókl (er a tutáu)
 morgen *er a klugúk*
 „ früh *er a kugúk*
 Morgenröte *a cheróu*
 Morgenstern *chomeráech*

morsch *mechút*

Mörser *chorsáchel*

Moskito *a ergás*

Moskitonetz *a blil a ergás*

Möve (versch. Arten) *cho-
cháeo; bedáoch; roáll;
sochósoch*

Mücke *a édes; a iáng*

müde *mesuláol*

: leicht müde werden *pe-
gesuláol*

muffig *pegebesóch*

Mühe *a saul*

: sich M. geben *mesául*

Mühle (Reibeisen) *a ksóus*

„ (z. Drehen) *chongesegíkl*

Mund *a ngor*

Mundtrommel *a tumetúm*

Munition *a ulekpút*

Muräne *a luléu*

murren *mengerumrúm*

Muschel (versch. Arten) *a
kim; a kigói; chesiuch*

müssen *knngmal* mit *Fut.*

müßig *mesáik*

Muster *chogesiu*

mutig *pegéu; meríkl; mesi-
sich a reng(úk)*

mutmassen *oumededengér*

Mutter *a chadíl; uadíl*

Mutterbrust *a tut*

: an der M. nähren *omtút*

Mütze *a lgóu; a bldebüd;
degedegél a bedül*

N

Nabel *a údes*

nach (örtl.) *mor a...*

„ (zeitl.) *uriul; ale bol me-
rék (= wenn fertig)*

nachahmen *melásem; me-
súub; omegesiu*

nachfolgen (hinter j. gehen)
ogiuriul

Nachfolger (im Amte) *a te-
chéi; choltechéi*

nachgeben *kongéi*

nachher *soláng*

nachlaufen (verfolgen) *oltóir;
oltirákl*

Nachrede (üble) *deläákl*

nachreden (übel) *meláes*

Nachricht *a cháis; a súbed*

nachrufen (jemandm., damit er
sich umdrehe) *olecháu*

nachsehen (z. Kontrolle) *me-
ngeremákl*

nachsetzen (um einzuholen)
oltirákl

„ (einem jmdn.) *olengánget*

Nacht (Gegensatz z Tag) <i>a klebeséi</i>	närrisch <i>uáu</i>
„ (vergangene) <i>a kesús</i>	Nase <i>a is</i>
„ (kommende) <i>a klsús</i>	: ohne Nase <i>tongetóngel</i>
nachts <i>er a klebeséi; ale klebeséi</i>	Nasenschleim <i>a ngirt</i>
Nacken <i>chongdáel</i>	„ entfernen <i>ongirt</i>
nackt <i>meáu</i>	näselnd (b. Sprechen) <i>bitengét</i>
Nadel <i>a rásem</i>	nass <i>degimes</i>
Nagel <i>a däl</i>	„ machen <i>omegedegimes</i>
„ (an Hand u. Fuss) <i>a guk</i>	„ „ (einweichen) <i>melilech</i>
: Fingernagel <i>gekúl a chiim</i>	„ „ (besprengen) <i>melúps</i>
: Zehennagel <i>gekúl a uách</i>	Nebel <i>chatechát</i>
nageln <i>meläl</i>	necken (scherzen) <i>oungelákl</i>
nagen <i>mengárd</i>	nehmen <i>melái; oláb</i>
nahe <i>kngmed; smiich</i>	Neid <i>chälechéi</i>
„ beisammen <i>mengúdem</i>	neidisch <i>mechächéi</i>
„ : es geht mir nahe <i>meringel a rengúk</i>	neidsüchtig <i>pechälechelingáol</i>
„ zusammen machen <i>mengúdem</i>	neigen <i>merróp</i>
Nähe <i>a käd</i>	nein <i>diák</i>
nähen <i>merásem</i>	nennen <i>omngákl</i>
nähern <i>olekäd; olsiich</i>	Nesselfieber <i>putechercher-ngúl</i>
nähren <i>omegáng</i>	Nest <i>a líug</i>
Nahrung <i>a gáll</i>	Netz <i>a úked</i>
Naht <i>a rresimel</i>	„ (für Vögel) <i>a sigéro</i>
Name <i>a ngákl</i>	neu <i>bechés</i>
„ : den guten — rauben <i>melemáll a bedangél a...</i>	neugierig <i>segeregér</i>
Narbe <i>a cheróu</i>	Neuigkeit <i>a chais</i>
narren (jmdn. mit etw.) <i>olengesäséu</i>	Neujahr <i>ksél a bechés e(l) rák</i>
„ (z. Narren halten) <i>omángl</i>	Neumond <i>lóched búiel</i>
	neun (z. Zählen) <i>itiú</i>
	„ (f. Dinge) <i>chätiú</i>
	„ (f. runde Dinge) <i>kltiú</i>
	„ (f. Personen) <i>tätiú</i>
	neunhundert <i>chätiú el dart</i>

neunmal *el ätiü*
 neunte *chongätiü*
 neunzig *chogetiü*
 nicht *diák*
 „ (beim Imper.) *lak*
 „ mehr *geáng*
 nichts *diák a ngaráng*
 „ mehr *digeáng*
 nicken (v. Schlaf) *olengelókl*
 nie *dimladiák*
 nieder *ngar eóu*
 niedergeschlagen *gegeréi a*
 reng(úk)
 niederlassen sich (*mo*) *giéi*
 niederlegen etw. *mellacháng*
 „ sich *mo bad*
 niederreißen (Gebäude)
 olenggónk
 niederringen *mengimút*
 niederstrecken *oldechalákl*
 niederwerfen *mengimút*
 niedrig *ngar eóu*

niemals *dimladiák*
 niemand *diák a chad*
 Nieren *medúch el búuch*
 niesen *osngós*
 nieten *mengetiót*
 Nisse *a uréch*
 nisten *mengáet*
 noch *dirke*
 „ nicht *dirigák*
 „ immer *dirrék*
 nochmals *lmúut*
 Norden *a dilúches*
 Not (an etwas) *a bósoch*
 „ (Armut, Elend) *chalebiúul*
 Notdurft verrichten (grosse)
 ourbái
 „ verrichten (kleine) *om-*
 réu
 notwendig haben *ouspéch*
 nur *di*
 Nutzen *a ultutel(él)*
 nutzlos *diák a ultutelél*

0

oben (*ngar a*) *bab*
 Oberschenkel *chongäireóll*
 Obhut *a ngaráchel*
 oder (aber) *alochúp*
 offen (geöffnet) *ulebkáis*
 „ (nicht verborgen) *chemólt*
 offenbaren *olochólt*
 öffnen *omkáis*
 „ (gewaltsam) *omú*

öffnen sich *obú*
 Öffnung *a mad(ál)*
 „ (durchgehende) *metetöoch*
 ohne *geáng (ga le...)*
 ohnmächtig *mege dongókl*
 „ machen *mengedongókl*
 Ohr *a ding*
 ohrfeigen *mengesuár; omár;*
 mengedelegélek; mengesbád

Ohrgehänge <i>a teláu</i>	Ordnung : in—bringen <i>mes-mechókl</i>
Öl <i>cholúch</i>	organisieren <i>mengederré-der</i>
ölen <i>mengilt</i>	Ort (politisch) <i>a belú</i>
Onkel <i>a desík</i>	„ (wo etw. ist) <i>a gingáll;</i> <i>cholsáchel</i>
Opfer <i>a tengét; a bleháol</i>	Osten <i>chongós</i>
opfern <i>melengét</i>	„ : im Osten <i>ngar ongós</i>
Orange <i>a merádel</i>	
ordnen <i>omekráel; omechó-</i> <i>hoch; olengedsek</i>	

P

Pack <i>a ulechúll</i>	„ (Stütze von Bäumen ; Grenz —) <i>a uát</i>
packen (z. Bündel etc.) <i>ome-</i> <i>chúll; mesúk; omáil</i>	Pfand <i>a ulsirs</i>
„ (angreifen) <i>omdéchem ;</i> <i>omét</i>	: durch Pf. decken <i>olsirs</i>
„ (m. Daumen u. Hand) <i>mengúk</i>	Pfanne (gross z. Taro Kochen) <i>cholegáng</i>
Paddeln <i>a besós</i>	„ (klein m. Stiel) <i>chonge-</i> <i>redechidel</i>
Pandanus (zwei Arten) <i>a</i> <i>búuk; chongór</i>	Pfeife <i>a ngáoòk</i>
Papaya <i>chabingel</i>	„ (Tabaks —) <i>a paib</i>
Patrone <i>a ulegpút</i>	„ (Dampf —) <i>a debúsoch</i>
Pein <i>a ringel</i>	pfeifen (m. Mund) <i>ousesuádu</i>
Perle <i>ngiséel a chesiuch</i>	„ (m. Pfeife) <i>olengáoòk</i>
Person <i>a chad</i>	„ (m. Dampfpfeife) <i>mele-</i> <i>búsoch</i>
Petroleum <i>krisil; krásil</i>	Pfeil <i>a bálach</i>
Pfad <i>a ráel</i>	: mit Pf. werfen od. schies- sen <i>omálach</i>
Pfahl <i>a gerregár el klengábel</i>	: mit Pf. werfen (z. Spiel) <i>omebálach</i>
„ (im Meer z. Festmachen von Fahrzeugen) <i>a tebé-</i> <i>chel</i>	Pfeiler <i>a tang</i>

Pferch *a sers*

Pferd *a os*

pfetzen *omúks*

„ (m. Fingernägeln) *mengüld*

Pflanze (z. Pflanzen bestimmt)

a delómel

„ (gepflanzt) *a deliómel*;
a gerregár

pflanzen *melálem*

Pflanzung *a ngädol*

pflastern (Weg) *mengádes*

pflügen (jmdn.) *omegerréu*

„ (gewohnt sein) *smau*

Pflicht (Amt) *a derrúchel*

pflücken *mengíb*

Pflug *chongiis* (*er a chutem*)

pflügen *mengiis* (*er a chutem*)

Pfosten *a tang*

Pfropfen *a tinget*

pfui! *chasilech! kngop!*

Pfund *a herräod*

Pfütze *a deleluálu*

picken *melèches*

Pinsel *chongesperebáll*

pissen *omréu*; *mengemóchem*

Pistole *a* (*gegere'l*) *bóes*

Pilz *cheróu*

plätten *melábek* (*er a má-med*)

Plätteisen *cholábek* (*er a mámed*)

Platz (wo etw. ist) *a gingáll*;
cholsáchel

„ (gepflasterter Versammlungs-) *a iltud*; *chondibel*

„ (gepflasterter Platz vor d. Hause) *cholbéd*; *chodesóngel*

plaudern *mengedechedüch*

„ mit einander *chachedechedüch*

plötzlich *keteregókl*

plump *delebubuádel*

pochen *melngód*

polieren *omtánget*; *meláiu*

Pracht *a klamiógel*; *chalsepongós*

prächtig *klamiógel*; *chalsepongós*

„ *meringelachád*

Preis *a char*

preisen *chamát*

Presse *chosóngob*; *chomeseókl*

pressen *olsóngob*; *omeséos*;
omét

priemen *melámech*

Probe (Muster) *chogesiu*

proben (prüfen) *mengárm*

Prügel (z. Schlagen) *cholébed*

prügeln *mengelébed*

Pulver *a gar* (*gurúl a bóes*)

Punkt *a dimech*

punktiert *oudelmedimech*

putzen *omídes*

Q

Qual <i>a ringel</i>	Querbalken (im Hause) <i>a imiul</i>
quälen <i>omegecharam</i>	querlegen <i>melbárd</i>
Qualität <i>a blegrádel</i>	quer durchschneiden <i>melóboch</i>
Qualle <i>a ungelél a dáob</i>	Querschnitt <i>a dóboch</i>
Quelle <i>a dok</i>	quetschen <i>olsóngob; omóch</i>
quer <i>rus; delbárd</i>	

R

Rache <i>a techéi</i>	raufen (Haar etc.) <i>mesúmk</i>
„ nehmen <i>melái techéi</i>	„ (streiten) <i>outegángel;</i>
Rad <i>a titái</i>	<i>okoád</i>
Rahmen <i>chordómel</i>	„ (mit einander) <i>kaititegá-</i>
Rand <i>a tuk</i>	<i>ngel; kakoád</i>
ranzig <i>mengesegárd</i>	rauflostig <i>pegokoád</i>
rasieren <i>melámk (er a chú-</i>	rauh <i>meritechetáchab</i>
<i>sem)</i>	Raum (Zimmer) <i>a delemeráb</i>
Raspel (grobe Feile) <i>a gsóus</i>	Raupe <i>a géu</i>
„ (für Kokos) <i>chongés</i>	rauschen (v. Blättern) <i>orrák</i>
raspeln <i>mengsóus</i>	„ (v. Wogen) <i>merúmg</i>
„ (Kokos) <i>mengés</i>	räuspern <i>ongóll</i>
rasseln <i>merroákl</i>	Rechen <i>chongertáll</i>
raten <i>mesmechókl</i>	rechnen <i>omechúr</i>
„ (erraten) <i>melángch</i>	Rechnung <i>chochúr</i>
Ratte <i>a beáp</i>	recht <i>ungil; ungil pesúl</i>
Rattenfalle <i>pedíkl (er a beáp)</i>	rechts <i>kadíkm</i>
rauben <i>omeróber; merochó-</i>	rechteckig <i>kliuár</i>
Rauch <i>a chat</i> [<i>roch</i>	recken (sich) <i>melámet</i>
räuchern <i>mengát</i>	Rede <i>a togói; chaldechédúch</i>
rauchen (Feuer) <i>mengchát</i>	reden <i>melegói; mengedeche-</i>
Rauchkammer <i>chongetiul</i>	<i>dúch</i>

Regel haben (v. Frauen) <i>medáu</i>	reinigen (auswaschen) <i>mengerúmet</i>
Reflex <i>a róu</i>	„ (waschen, Tuch) <i>mesileg</i>
Regen <i>a chull</i>	„ (von Beimischung) <i>me-</i>
Regenbö <i>chetáu</i>	Reis <i>a bras</i> [<i>ngetiit</i>
Regenbogen <i>chor(e)gim</i>	Reisig <i>a sengsónd</i>
Regenschirm <i>a baióng; a dor</i>	Reisschnur (der Zimmer-
regieren <i>merréder</i>	leute) <i>a ungámk</i>
reiben (Hände ; zwischen d. Händen) <i>mengilegélek</i>	: mit R. anzeichnen <i>om-</i>
„ (massieren) <i>omád; meláiu</i>	<i>ngámk</i>
„ (kratzen) <i>menggás</i>	reiten <i>omusékl</i>
„ (Kokos) <i>mengés</i>	reizen <i>omegágo</i>
„ (andere Dinge) <i>mengsósus</i>	Rest <i>a der</i>
Reibeisen <i>chongés; a gsósus;</i> <i>chongesegikl</i>	Reste <i>ulle... mit Gerundiv</i>
Reich <i>a rrénged</i>	: Speisereste <i>a ullengáll</i>
reich <i>metät; meráu</i>	: Hobelspäne <i>a ullebákl</i>
reichen (hinstrecken) <i>oldárs</i>	: Sägespäne <i>a ullechelü-</i>
Reichtum <i>a iltät</i>	<i>chel</i>
reif (v. Früchten) <i>mark</i>	: Kehrlicht <i>a urriógel</i>
„ (v. Kokos) <i>metáu</i>	u. s. w.
„ (geschlechtlich) <i>medáu</i>	retten <i>olsóbel; melúbet</i>
Reihe <i>a blochóboch; a bldúkl</i>	Reue <i>kngtil a reng</i>
reihen <i>omechoboch; olengeá-</i> <i>sek</i>	Reugeld <i>a ngúked</i>
„ (etw. an Schnur —) <i>me-</i> <i>súch</i>	„ entrichten <i>melúked</i>
Reiher (versch. Arten) <i>a se-</i> <i>chóu; choloteáchel; ke-</i> <i>remlál; kuél.</i>	Reuse (grosse feste) <i>a cha-</i> <i>bingel</i>
rein <i>bechés; kligiid; ulekidákl</i>	„ (kleine korbartige) <i>a bub</i>
reinigen (allg.) <i>mengikiid</i>	reuten <i>melemótem</i>
„ (kehren) <i>meriik</i>	rhombisch <i>delsemiich</i>
„ (abwaschen) <i>melátach</i>	richten (vor Gericht) <i>ouge-</i> <i>regriil</i>
	„ (herrichten) <i>mengedmókl;</i> <i>omegesébech</i>
	„ (gerade —) <i>omtebéchel;</i> <i>omngámk</i>

Richtung <i>a kirel a...</i>	Röstapparat <i>chongesékl</i>
riechen (beriechen) <i>melúngel</i>	rösten <i>mengesékl</i>
„ (gut riechen) <i>ungil a bul</i>	rostig <i>decheiáll</i>
<i>a...</i>	rot <i>bungungáu; pegeregárd</i>
„ (schlecht riechen) <i>mekngit</i>	rothaarig <i>cheririich</i>
<i>a bul...</i>	rotes Tuch (Kaliko) <i>a tatiróu</i>
„ (stark riechen) <i>pegebáu</i>	rotschimmernd <i>oumereróu</i>
riesig (gross) <i>chudellekláng;</i>	Rücken <i>a ulg</i>
<i>tubechebáchel</i>	rücken (ein wenig v. d. Stelle) <i>olseséi</i>
Riff (Randriff) <i>a chalmóll</i>	Rückgrat <i>a dechóel</i>
„ (Rifffläche) <i>a chei; a gergér</i>	Rückkehr <i>a líut</i>
Rinde <i>a budél a gerregár</i>	Ruder <i>a besós</i>
Ring <i>a kebkáb</i>	rudern <i>miús</i>
„ (um Sonne od. Mond)	Ruf (Schrei) <i>a diu</i>
<i>cholegolél a sils (a búiel)</i>	„ (guter od. schlechter) <i>a</i>
ringen <i>kaititegángel</i>	<i>bedangél a...</i>
Ringwurmkrankheit <i>a sógel</i>	:(d. guten R. nehmen) <i>tomelli a bedangél a chad</i>
:m. R. behaftet <i>besógel</i>	rufen (schreien) <i>oldiu</i>
Rinne <i>a delebéchel</i>	„ (herbeirufen) <i>omegedóng;</i>
rinnen (hervorfliessen) <i>omiis</i>	<i>olegér</i>
„ (durchsickern) <i>chamárs</i>	ruhen <i>olengúll</i>
Rippe <i>a gag</i>	ruhig (still) <i>cheklimúk; che-</i>
„ (zusammenhängendes Gerippe) <i>a krúdok</i>	<i>lellákl; smíuch</i>
Riss (im Holz od. Geschirr)	„ (Meer, Wind) <i>miúsoch</i>
<i>a bóuch</i>	„ werden <i>dolochákl</i>
Rochen <i>a rull</i>	rühmen <i>chamát</i>
Rock (Grasrock d. Weiber)	rühren <i>mengebús</i>
<i>a chariut</i>	Rührlöffel <i>chongebús</i>
roh (ungekocht) <i>chamádach</i>	rülpsen <i>otér</i>
Rolle <i>cheterebis</i>	Rumpf <i>a chalchád</i>
„ (z. Fortwälzen) <i>a titái;</i>	rund (kugelrund) <i>mecheibeób;</i>
<i>cholitiúl</i>	<i>bleób</i>
rollen <i>olegegellákl</i>	„ (zylindrisch) <i>mecheiduid</i>
„ (wälzen) <i>melitái</i>	

rundlich *mecheibibeóó*
 rund machen *mengibeóó; me-*
ngiduid
 Rundung (ausgeschnittene) *a*
iliuch
 runzelig *miüiud*
 rupfen (Federvieh) *omúsoch*

rupfen (am Haar) *mesúmk*
 Russ *a chas*
 russig *bachachás*
 Rute *cholébed*
 rütteln (Flüssigkeit) *meri-*
riáu
 „ (rotteln) *mengitektik*

S

Sache *a klálo*
 sachte gehen *ollámet*
 Sack *a beg; a tutú*
 „ (Tasche i. Kleide) *a tet*
 säen (ausstreuen) *omriid*
 „ (pflanzen) *melálem*
 Saft *a uásach*
 Säge *cholocholoch*
 sagen *melochóloch*
 Sägemehl *a ullecholúchel*
 sagen *dmu*
 Salbe *a chilt*
 salben *mengilt*
 Salz *a sal*
 salzen *omgár ra sal*
 salzig *mecherócher*
 Samen *a chius*
 sammeln (zusammenberufen)
mengideb
 „ (aufhäufen) *mengúdel*
 Sand *a chelechól*
 Sandstrand *a riil*
 Sandalen *a choeácher*

sanft *medemedemek*
 Sardine *a mekebúd*
 satt *medinges*
 „ haben etwas *turk a re-*
ngúk er ngi
 Sattel *a meduúl; a derebe-*
rebáll
 sattelförmig *medéu*
 sättigen *omegedinges*
 Sättigung *a dinges*
 Satz (Hefe) *a reng (a rengúl*
a...)
 sauber *bechés; kligtid*
 säubern (v. Unkraut) *melámel*
 sauer *megemim*
 saugen *tugmut*
 säugen *oltút*
 Saum *a tuk*
 sausen *mengerelláng*
 schaben (abschaben) *melámk*
 „ (Knollenfrüchte) *mel-*
ngöoch
 „ (Kokosfleisch) *mengés*

schädigen *melemáll*
 Schaden *a telemáll*
 schaffen (arbeiten) *oureór*
 „ (machen etw.) *meriul*
 „ (bilden) *omeób*
 „ (erfinden) *melibeck*
 Schaft (Stiel) *chordómel*
 „ : Sch. an etw. machen
merédem
 Schale (harte) *a ulekngáll*
 „ (weiche) *a bud(él) a...*
 „ (v. Schildkröte) *a cholüb*
 schälen *omgóbck; melild*
 Schall (v. Instrument) *a de-*
búsoch
 „ (v. Ferne) *a derümg*
 Scham *a rur*
 Schambinde (der Männer) *a*
usáker
 schämen sich *merúr*
 Schamgegend *a ucháuuch*
 schädlich *oltóbed er rur*
 Schar *a delebéchel*
 : in Sch. fliegen *oudelebé-*
chel
 „ (v. Leuten) *a urürt*
 scharf *kedórem*
 „ (brennend u. beissend)
meringel; cherdóched
 schärfen *merórem*
 Scharnier *a iings*
 scharren (Hühner) *mengertáll*
 Schatten *a chíu*
 Schattenspender *a chúchub*
 schattig *mechúchub*

schätzen (abschätzen) *oume-*
dedengér
 schauen *omés*
 „ (spähen) *omdídm*
 Schaukel *a btar*
 schaukeln *omtár*
 Schaum *a eóps; terióps*
 Scheibe : in — schneiden *me-*
lides
 scheibenrund *mecheiduid*
 scheiden *meläákl; mesáod*
 Schein (v. Sicht) *a kerdél*
(a ngau)
 scheinen (leuchten) *kngmard*
 „ (Sonne, Mond) *dmíich*
 „ : es scheint mir *a rengúk*
a dmú'l kngmo
 Schelle *chongesmóll*
 schelten *oungeróel*
 „ : immer scheltend *pegou-*
ngeróel
 „ sich gegenseitig *kaunge-*
 Schenkel *a uách* [*róel*
 Schere *chochádu*
 scheren *omechádu*
 scherzen *oungelágel*
 schicken (eine Person) *oldú-*
roch
 „ (etwas) *oldurókl*
 schieben *oldúboch*
 „ (hin u. her) *olterébek*
 schief *dullókl; smirs; muitech*
 „ halten *omellókl; olegel-*
lákl; omitech
 „ gehen (Boot etc.) *muitech*

schieläugig *sersóll*; *ngerókl*
 schielen *olengerir*
 schießen *omóes*
 Schiessgewehr *a bóes*
 Schiesspulver *a gurúl a bóes*
 Schiff *a diáll*
 „ : Segel — *chomagáll a eárs*
 „ : Dampf — *chomagáll a chat*
 „ : Kriegs — *diáll er a mekomád*
 Schildkröte *a uél*
 Schildpatt *a cholüb (cholübél a uél)*
 Schildlaus (auf Kokospalmen) *a topkápk*
 schimmern *melilüoch*
 schimmlig *pedngiúk*
 schimpfen (schelten) *oungeróel*
 „ (beschimpfen) *melius*
 Schimpfwort *a síus*
 „ zurufen (v. Ferne) *merék*
 Schirm *a dor; a baióng*
 Schlaf *a durs; chaliuáiu*
 schlafen *mechiuáiu*
 Schlafmatte (Unterlage) *chedehól*
 „ (Decke) *a bar*
 schlafsüchtig *secheiuáiu*
 schlaff (müde) *merengeringel*
 „ (lose) *mimókl*
 schlagen *mengelébed*
 „ (ins Gesicht) *mengedelegélek; mengespád; mengesudár*

schlagen (besiegen) *oldechaklákl*
 „ sich *okoád*
 „ sich gegenseitig *kakoád*
 Schlägerei *klakoád*
 Schlagregen *a dríbek*
 Schlamm *a dechúdoch*
 Schlange (versch. Arten) *a persöoch; a nguüs*
 „ (im Meer) *a mengerengér*
 schlank (in den Hüften) *cholochóes*
 schlapp (faul) *mesáik*
 „ (müde) *merengeringel; mesuláol*
 „ (lose) *mimókl*
 „ (biegsam) *miságer*
 schlecht (v. Dingen) *mekngit*
 „ (v. Lebewesen) *dengerénger*
 schleichen *melgesáko; ollámet*
 schleichend einhergehen *olte-tellámet*
 schleifen (schärfen) *merórem*
 „ (nachziehen) *mengetákl*
 Schleifstein *chobsúul; chor-rómel*
 Schleim *a ngipt*
 schleimig *ngebúdel*
 schleissen *mesúud; mengiut*
 schleppen (Leine etc.) *mengetákl*
 Schleuder *chetgóngel*
 schleudern *ométech*

schliessen (Tür u. Fenster)	<i>mengesimer</i>	schmieren <i>mengesechúsm</i>
„ (Hand)	<i>meséchem</i>	Schmierfink <i>pechesechúsm</i>
„ (mit Deckel)	<i>medángab</i>	Schmuck <i>a besich</i>
Schlinge	<i>a pedíkl</i>	schmücken <i>omesích</i>
schlitzen	<i>mengíut</i>	Schmutz (auf Strasse)
Schloss	<i>a lok</i>	<i>a de- chúdoch</i>
Schlucht	<i>a delióboch</i>	„ (am Körper etc.)
schlucken	<i>omeregákl</i>	<i>a údek</i>
Schlund	<i>chomeregáol</i>	schmutzig <i>idókl</i>
schlüpfrig	<i>ketiteráchel; nge- büdel; meáiu</i>	Schnabel <i>a ngor (a ngerél a...)</i>
schlüpfen	<i>olechesóches</i>	Schnake <i>a ergás</i>
Schlüssel	<i>a gíis</i>	Schnalle <i>chongebebiil</i>
schmähen	<i>melius</i>	schmalzen <i>olekesebákl</i>
schmähsüchtig	<i>pegesius</i>	schnarchen <i>ongelngúl</i>
Schmähung	<i>a síus</i>	schnauben (bs. v. Schwein)
schmal	<i>obútek</i>	<i>outebengbóng</i>
„ machen	<i>omútek</i>	„ (v. Stier)
Schmalz	<i>a láok</i>	<i>mengedólls er a tilil</i>
schmecken (versuchen)	<i>me- lemtám</i>	Schnecke <i>a chum</i>
„ (intr.) gut	<i>ungil' l telem- temúl</i>	schneiden (allg.) <i>melés;</i>
„ (intr.) schlecht	<i>mekngit el telemtemúl</i>	„ (in Stücke) <i>melegósog</i>
Schmeichelei	<i>a siángel</i>	„ (durchschneiden) <i>melébes</i>
schmeicheln	<i>ousiángel</i>	„ (in Scheiben) <i>melides</i>
schmelzen (etw.)	<i>omúloch</i>	„ (Tabak) <i>melngós</i>
„ (von selbst)	<i>mo obúloch</i>	„ (Tier kastrieren) <i>melegósog</i>
Schmerz	<i>a ringel</i>	schnell <i>meréched</i>
schmerzlich	<i>meringel</i>	„ machen <i>oréched</i>
Schmetterling	<i>a bangigói</i>	„ (behende) <i>megilt</i>
schmieden	<i>merót (er a chä- bákl)</i>	schnellfüssig <i>pegerürt; me- ánges</i>
		schneutzen <i>ongirt</i>
		Schnitzel (Abfälle) <i>ullesóngel</i>
		schnitzeln <i>mengedüub</i>
		Schnur <i>a kerräl; chäd; a besébes</i>
		schnüren <i>omesébes; mengäd</i>

Schnüre drehen *mengeräl*
 Schnurrbart *a chüsem*
 schön *ungil; klebókl; meri-
 ngelachád*
 schon *m̄la mit folg. Verbum*
 schonen *omekiái*
 Schopf (d. Vögel) *chomóket*
(chomeketél a...)
 schöpfen (ausschöpfen) *meli-
 met*
 „ (etwas) *mengisp; mengirt*
 Schöpfer (z. Schöpfen auf
 Kanu) *a print*
 „ (Löffel) *chongisp; chongirt*
 Schorf *a guóku*
 Schössling *a dósob*
 schräg *smirs*
 Schraube *chosóim*
 schrauben *mengesóim*
 Schrei *a diu*
 schreiben *melúches*
 Schreibstift *choluches*
 schreien *oldiu*
 Schreier *segodtu (la chad)*
 schreiten *omákes*
 Schritt *a bákes*
 Schrot *a deráu*
 Schuhe *a choéacher*
 Schuld (Ursache) *a uchúl*
 : was ist schuld...? *ngara
 kuskeli?*
 „ (Geldschuld) *a blals*
 Schulter *chongelüngel*
 Schuppe (v. Fisch etc.) *a chólo*
 Schuppen *a diángel*

schüren (Feuer) *mengúml*
 Schuss *a blu (blngel a bóes)*
 Schüssel *chongáll*
 schütteln (Baum) *meririáu*
 „ (Flüssigkeit) *mengeduád*
 „ (Kopf) *melmesim*
 „ (sieben) *melechiir*
 Schutz *a ii; a ilóu; choátel*
 Schutzdach *a dor*
 schützen *mesobechákl*
 Schutzmittel *choátel*
 schwach *mechaitochút*
 „ (Stimme) *gegerei(a ngerél)*
 Schwäche *chalaitochút*
 schwächen *mengitochút*
 Schwager *chongisúmoch*
 Schwägerin *a ngúus*
 Schwägerschaft (unter Män-
 nern) *klaungisúmoch*
 „ (unter Frauen) *klaungiius*
 schwanken (Boden etc.) *me-
 retürch*
 „ (Bäume) *ombellókl;
 omdáol*
 „ machen *omellókl; omdáol*
 Schwalbe *choubúsoch*
 Schwamm *cholémed*
 schwanger *dióll*
 Schwanz *a kemür*
 schwanzlos *pegái*
 Schwarm *a delebéchel*
 : in — auftreten *oudelebé-
 chel*
 schwarz *chadelegélek; bacha-
 chás*

Schwärze <i>a chas</i>	schwimmen <i>mengigái</i>
schwärzen <i>mengedelegélek ; mengás</i>	„ (von selbst) <i>omechákl ; ombibechákl</i>
schwatzhaft <i>pegetogói</i>	Schwimmer (am Netz) <i>cho- lúdoch</i>
schweben (fliegen) <i>suéhek</i>	„ (am Kanuausleger) <i>a desó- schwindelig cheteláol</i> [<i>mel</i> schwindlerisch <i>pegesiul</i>
„ (frei) <i>mengelleál</i>	schwingen (im Kreise od. Bo- gen) <i>omirói</i>
„ (ohne Flügelschlag) <i>me- ngelláel</i>	schwirren <i>mengerelláng</i>
schweigen <i>lmuk</i>	schwitzen <i>kesíp</i>
schweigsam <i>cheklmuk</i>	sechs (z. einf. Zählen) <i>malóng</i>
Schwein <i>a bábi</i>	„ (f. Personen) <i>tälólem</i>
Schweinefleisch <i>a techél a bábi</i>	„ (f. Dinge allg.) <i>chälólem</i>
Schweinestall <i>a blil a bábi</i>	„ (f. runde od. kub. Dinge) <i>klólem</i>
Schweiss <i>a klsíp</i>	sechshundert <i>chälólem el dart</i>
„ : leicht in — kommen <i>pe- gesbesíp</i>	sechsmal <i>el álólem</i>
schwenken (schwingen) <i>omi- rói</i>	sechste <i>chongälólem</i>
schwer (v. Gewicht) <i>chobräd</i>	sechzehn <i>trüioch ma chälólem</i> <i>resp. tácher ma kllólem</i>
„ (schwierig) <i>meringel</i>	sechzig <i>chogólem</i>
schwerfällig <i>chetelláok</i>	See <i>a diósoch</i>
schwerhörig <i>mechád</i>	„ (Teich) <i>a dióng</i>
Schwester (einer männl. Per- son) <i>chochad(ák)</i>	„ (hohe See) <i>a ngoáol</i>
„ (einer weibl. Person) <i>chu- del(ek)</i> (wenn älter)	Seekuh <i>a mesegiu</i>
„ (einer weibl. Person) <i>mer- rengek</i> (wenn jünger)	Seele (im Leibe) <i>a reng</i>
Schwestern <i>udós</i>	„ (ohne Leib) <i>a delép</i>
Schwiegersohn <i>chasmáchel</i>	Seeschlange <i>a mengerengér</i>
Schwiegertochter <i>puchulsa- chál</i>	Segel <i>a äárs</i>
Schwiele <i>cherdúch</i>	Segelkanu (an den Enden spitz) <i>a káeab</i>
schwierig <i>meringel</i>	„ (an den Enden ausge- schweift) <i>a kotráol</i>

segeln *omegáll*
 Segler (Boot od. Kanu etc.)
a begáll
 sehen *omés*
 „ (nach jmdm.) *oldíngel*
 Sehne *a ngurd*
 sehnig (v. Fleisch etc.) *ngre-*
ngrádel
 sehr *knngmal*; *sal* (bei Negation)
 Seife *a sop*
 seifen *omsóp*
 seihen *omiich*; *melechiir*
 Seiher *chomióchel*; *techiir*
 Seil *chägil*; *a ngerd*
 Sein *klengár*
 sein (existieren) *ngar*
 „ (befinden) *ngar*
 „ (Poss. Pron.) *übers. durch Pos-*
sessivsuffix des Nomen
 Seite (Breit —) *a bitang*
 „ (Stirn —) *a teliang*
 „ : bei — schieben *melíbek*
 selbst *Vorsilbe i z. B. ingak* ich selbst
 „ : von selbst *di ngi* ('l
mo...)
 selig *ngaltangát*
 Seligkeit *a klengaltangát*; *a*
lúsoch
 selten *kesákl*; *siókl*
 senden (Person) *oldúroch*
 „ (etwas) *oldurókl*
 senkeln *mengidádab*
 Senkel *chidádab*
 senkrecht *melemált*; *kobe-*
ngódel

setzen (trans.) *omegderobórob*
 „ sich *mo rebórob*
 „ sich (Satz) *dolochákl*
 Seuche *a tréter*
 seufzen *ongititngit*
 sicher (wahr) *meráng*
 „ (ausser Gefahr) *suóbel*
 „ (treffend, eintreffend) *pe-*
getáut
 sichtbar *meués*
 sie 3. Pers. Sing. *ngi*; vor Verbum:
ng
 „ 3. Pers. Plur. *tir*; vor Ver-
bum: te
 Sieb *chomióchel*; *techiir*
 sieben *omiich*; *melechiir*
 sieben (z. einf. Zählen) *uid*
 „ (f. Dinge) *chäuid*
 „ (f. rund. u. kub. Dinge)
kleuid
 siebenhundert *chäuid el dart*
 siebenmal *el äuid*
 siebte *chongäuid*
 siebzehn *trüioch ma chäuid*
resp.: tácher ma kleuid
 siebenzig *choguid*
 sieden (trans.) *melengóes*;
meliókl
 „ (intr.) *omrechóroch*
 Siegellack *choriich sebusik*
 sieh! *ka(u) mesáng!*
 Sigill *cholángch*
 singen (versch. Arten) *me-*
ngitákl; *meláll*; *menge-*
sólls

singen (v. Vögeln) <i>ougerrúk;</i> <i>omiéb</i>	Spanne (mit Daumen u. Knöchel des Zeigefingers) <i>telbusúngel</i>
sinken <i>ngmelt; duób</i>	spannen (Bogen, Gewehr) <i>omegesébeck</i>
„ (Schiff etc.) <i>rusórs</i>	„ (Schnur) <i>oltámet</i>
Sinn (von etw.) <i>a plgúl (a togói)</i>	sparen <i>mengedechúul</i>
Sirup <i>a iláot</i>	spät (lange nicht.) <i>meóud</i>
Sitte (Gebrauch) <i>a togói</i>	später einmal <i>msall</i>
Sitz <i>a gingál</i>	Spaten <i>chosódel; chongtis (er a chútem)</i>
sitzen <i>rebórob; dengchókl</i>	spaten (umspaten) <i>mesódel; mengiis</i>
Skorpion <i>a iús belú</i>	spazieren gehen <i>melíl</i>
so (wie dieses rsp. jenes) <i>el ua itiáng rsp. el ua iséi</i>	Spazierstock <i>a skors</i>
Sohn <i>a ngalk el sachál</i>	„ : am — gehen <i>ouskórs</i>
Sonne <i>a sils</i>	Speer (z. Fischen) <i>a piskáng; a burch; chorús a lild</i>
Sonnenhitze: der — aussetzen <i>omngiis</i>	speeren <i>omürch; merús</i>
Sonnenschein <i>a dichél a sils</i>	Speichel <i>a tub; a despái</i>
Sonnenstrahl <i>a dichél a sils</i>	sperrern (aufsperrern durch Stütze) <i>melúches (suchesi)</i>
Sorge <i>a ngeráchel</i>	Sperrholz <i>a súches</i>
„ tragen für... <i>omtebéchel</i>	Speise <i>a gall</i>
„ : sich S. machen um <i>ouréng</i>	speisen (iutr.) <i>ömengúr</i>
sorgfältig umgehen mit etw. <i>omekiai</i>	„ (trans.) <i>omegáng</i>
„ behandeln etw. <i>mengedúng</i>	Speisereste <i>a ullengáll</i>
Sorte <i>a blegrádel; a dululáspáhen omdidm</i> [<i>sach</i>	Spiegel <i>a dirg</i>
Spalt (Riss) <i>a bouch</i>	Spiel <i>a klegóal</i>
Spalte einhauen <i>mengesik</i>	spielen <i>ousegóal</i>
spalten <i>meliud; omóuch</i>	„ ein Instrument <i>outumetúm</i>
Spanne (mit Daumen u. Mittelfinger) <i>телиүтоch</i>	Spielzeug <i>a klegóal</i>
„ (mit Daumen u. Zeigefinger) <i>телиүтоcholëtem</i>	Spiess (kurz) <i>chorús</i>
	„ (lang) <i>a piskáng</i>
	„ (mehrzinkig) <i>a táod</i>

Spiess (aus Holz bs. f. Taro)	Sprung <i>a suchesókl; ridegèkl</i>
<i>a súmes</i>	spucken <i>melúb</i>
spiessen <i>merús; meláod; merúmes</i>	„ (hörbar) <i>melspái</i>
Spinne <i>a mengidáb</i>	„ (sich übergeben) <i>omúdoch</i>
„ grosse <i>a bubú</i>	Spur <i>a choeácher</i>
spionieren <i>ourábak; omdidm</i>	Stab <i>a skors</i>
spitz <i>kedórem</i>	Stachel (v. Pflanzen) <i>a tóched</i>
Spitze (v. Kanu, Boot) <i>kute-ling</i>	„ (v. Rochen) <i>a rus</i>
„ (von Werkzeugen etc.) <i>a mad(ál a...)</i>	stachelig (v. Pflanzen) <i>pege-ritechetóched</i>
spitzen <i>merórem</i>	„ (v. Tieren) <i>meritechetáchab</i>
Splint (von Holz) <i>a lúdoch</i>	„ (v. Gras u. Blättern) <i>melebléb</i>
Splitter (in der Hand etc.) <i>a ngái</i>	Stall <i>a blil a charm</i>
„ (am Holz) <i>a sellesólk</i>	Stamm <i>chalechád (chalchadál a...)</i>
splitterig <i>ousellesólk</i>	„ (Familie) <i>a klebliil</i>
Sporn (des Hahnes) <i>chotiút</i>	stammeln (Kinder) <i>ouroáchel</i>
Spott <i>a delungúul</i>	„ (im Traume) <i>omerúul</i>
spotten <i>melungúul; ouchárm</i>	stämmig (untersetzt) <i>merengrind</i>
Sprache <i>a togói</i>	stampfen (zerstossen) <i>merúsoch</i>
sprechen <i>melegói</i>	„ (mit d. Füßen) <i>mersochókl</i>
Sprecher <i>a melegói (poss. a melegingél)</i>	Stampfkeule <i>chorúsoch</i>
spreizen <i>meletéu (a uách)</i>	Stand <i>a dochór (a dechorúl a...)</i>
springen (laufen) <i>remúrt</i>	Stange (an Stelle v. Boje) <i>a tebéchel</i>
„ (hüpfen) <i>merdegékl; melechesókl</i>	„ (z. Stängen des Fahrzeuges) <i>a dégel</i>
„ (intr. Glas) <i>mo obéu</i>	stängen (Fahrzeug) <i>melíges</i>
„ (Holz) <i>mo obóuch; mo metiud</i>	stark (kräftig) <i>mesisich</i>
Spritze <i>cholúps</i>	„ (haltbar) <i>medüch</i>
spritzen (Pflanzen etc.) <i>melúps</i>	
„ (im Wasser) <i>meliim</i>	

Stärke *a klistich*
 stärken *melistich*
 „ (Wäsche) *omegsebeséb*
 starr (Glied etc.) *osebeséb*
 „ (Auge) *ngellómel*
 Stau *a kaud*
 Staub *chabecháb*
 stauen *mengáud*
 staunen *mechás a reng(úk)*
 staunenerregend *mengasi-
rèng*
 stechen (mit Nadel etc.) *me-
lünd*
 „ (mit Spiess) *merús*
 „ (mit Messer etc.) *menge-
techát*
 stehen *dochór*
 stehlen *merochóroch*
 steif *medecherécher; sechúdel*
 steil (ansteigend) *gongesá-
chel; ngesáchel*
 „ (abfallend) *gotengoll; te-
ngóll*
 Stein (allg.) *a bad*
 „ (Basaltgestein) *a risóis*
 „ (Wacke) *a baderttech*
 „ (Kalkstein) *a mlus*
 „ (Aragonit) *a baláng*
 „ (Korallenstein aus d. Mee-
re) *a bad ele chei*
 „ (in der Erde verwittert)
a ungelél a chütem
 „ (auf denen der Kochtopf
steht) *a ingúkl*
 Steinmörser *chorsáchel*

Stelle : an — von *a ngara*
gingelél a...
 stellen *omegedochór*
 Stellvertreter (während d. Ab-
wesenht) *a madál a...*
 „ (Nachfolger) *a techéi;*
choltechéi
 Stemmeisen *chotiút*
 stemmen *omtiút*
 Stengel *a gerregurúl a...*
 Steppe *a ked*
 Steppengras *a chúdel*
 sterben *mad*
 sterbend *medgúng*
 Stern *a pduch*
 Sternschnuppe *a mengúps*
 Steuer (am Boot etc.) *cho-
ngéu; a siur*
 „ (Abgabe a. d. Staat) *a*
tengét
 Steuern bezahlen *melengét*
 steuern (Boot) *omesiur*
 Stich *a merrús*
 Stiege *a didelbói*
 Stiel (Griff) *chordómel*
 „ (des Blattes) *gerregurúl*
(a llel)
 „ : mit—versehen *merédem*
 Stift (z. Nageln) *a däl*
 „ (z. Schreiben u. Gravie-
ren) *cholúches*
 „ (z. Zeigen) *cholútk*
 still (ohne Bewegung) *cha-
lellákl; miúsoch* (Wind);
kellechákl (Meer)

still (ohne Laut) *lmuk*
 stillen (Säugling) *oltüt*
 „ (Blut) *meléb (er rásach)*
 stinken *mekngit a bul a...*
 stinkend *pediu*
 Stirne *madál a bedúl; a*
ulings
 Stirnseite *a téliang*
 Stock *a skors*
 „ : am St. gehen *melkórs; ouskórs*
 stockig *mediuk*
 stolpern *mesibás*
 stolz *kididái a reng(úk)*
 Stolz *a kldidái 'r reng*
 stopfen *melechésech*
 „ (Durchfall) *melemédem*
 Stopfmittel *cholemédem*
 stören *menguid*
 Stoss *a delgákl*
 „ (an einander) *klaisiuékl*
 Stössel *chorúsoch*
 stossen (zerkleinern) *merúsoch*
 „ (mit Horn) *melgákl*
 „ (mit Kopf gegen etw.)
olsiuékl; melúchel
 stotternd *kogóng*
 Strafe (bs. in Geld) *a blals*
 „ *choterekél a reng(úk)*
 strafen *omlál*
 Strafgeld bezahlen *melúked*
 straff *kngmes*
 straffhaarig *kesengám*
 stranden *meling*

Strahl *a diich*
 strahlen *dmíich*
 Strand *a riil; a chelechól*
 Strang (Zwirn etc.) *chaleátei*
 Strasse *a chádes; a rael*
 straucheln *mesibás*
 strecken (Fuss) *melédes*
 „ sich (sich recken) *melámet*
 streicheln *ousiángel*
 streichen (sanft über etw.)
meláiu
 „ (eben streichen) *omerebéreg*
 Streichhölzer *a máses; a suis*
 streifen etw. *orák*
 „ (abstreifen) *mengáis; meletegákl*
 streiten (mit Worten) *kau-ngeróel*
 „ (handgreiflich) *kakoád*
 „ (ringen) *kaititegángel*
 streitlustig *pegokóád*
 streitsüchtig *tknged*
 streuen *omriid*
 Strich *a gerbái*
 „ : gegen den Strich fahren
 (b. Haar) *melók*
 Strick *chägil; chongdill; a kaps*
 Strieme *a blu*
 Stück *tädóboch; tättiud; telgib; tädéb etc.*
 „ : in St. schlagen *oméu*
 „ : in St. gehen *mo obéu*
 studieren *mesúub*

Stuhl *a gingál*
 Stufe *a bldúkl; a teloéchel*
 stumm *bongóng*
 Stumpf (Baum —) *a dubs*
 stumpf *ketóm*
 stumpfnasig *trúmoch*
 Stunde *a klok*
 Sturm *choeú*
 stürmisch (Meer) *meringel*
 (*a dáob*)
 stürzen *mo obú*
 „ (herab od. hinab) *ruébet*

Stütze *a tgakl*
 stützen *melgákl*
 „ (anlehnen) *mengeblábel*
 „ : sich an etw. — *olsirs*
 „ Kopf mit Hand *oltúil*
 suchen *osiik*
 Süden *a dims*
 „ : im — *nga ra dims*
 summen *merúmg*
 Sumpf *a déchel*
 süß *morgós*
 Süsskartoffel *kamuti*

T

Tabak *a togóal; a chaliud*
 tadeln (schelten) *oungeróel*
 „ (kritisieren) *meredírg*
 tadelsüchtig *derederecheráu*
 Tag *a chaeós; a sils; a llómes*
 „ : am Tage *chaldechaeós;*
nga ra llómes
 „ : wieviele Tage *täla' l sils;*
täla' l klebeséi
 tagen (Tag werden) *mochu*
mellómes
 Tal *a eóboch*
 „ (Schlucht) *a delióboch*
 Tante (einer weibl. Person)
a desik; cf. klaudesióil
 Tanz (ohne Waffe) *a nglóik*
 „ (mit Holzwanne) *a ruk*
 „ (Kriegstanz) *choeáng*

tanzen *melóik; óurúk; merirt*
er choeáng
 tapfer *pegéu*
 Taro *a gugáu*
 „ (in wenigen Bezirken des
 Nordens) *a rong*
 Tarofeld *a meselch; a meséi*
 Tarohuhn *a uék*
 Tarosetzlinge *a dait*
 Täschchen (bes. f. Tabak)
cheidib
 „ (der Frauen) *chotúngel*
 Tasche (Handtasche) *a tet*
 „ (bs. z. Fischen) *a chaláis*
 „ (aus Schnüren) *a séu*
 tätig (fleissig) *mesés*
 „ (beschäftigt) *machesáng*
 tätowieren *melngód*

Tätowierung (auf Körper) *a delngód*

Tätowierwerkzeug *a dngod*

Tau (am Morgen) *a ngúches*

„ (Seil) *a chägil; a bobál*
taub *mechád*

„ (Ähren) *grúsus*

Taube *a bolóchel*

tauchen (untertauchen) *tuchelbákl*

„ (wiederauftauchen) *duúm*

„ (etw. untertauchen) *olteremórem*

„ (etw. heraufholen) *oldúm*

Taufe *a tochólp a chalíd*

taufen *omrálm a chalíd*

tauglich *ungil pesúl*

Tausch *a techéi*

tauschen *omtechéi*

„ (gegenseitig) *kaitutechei*
täuschen *mengeblád; menguid*

tausend *teláel*

Tausendfüßler (Biss sehr
schmerzlich) *a chiul*

„ (schwarz mit ätzendem
Saft) *a choás*

„ (rot u. klein) *a derchoás*

Teich *a dióng; a diósoch*

Teig *a mosoásach*

Teil (Querschnitt) *a dóboch*

„ (Längsschnitt) *a tiud*

teilen *meróus; melébes; meläákl*

Teller (Holzteller) *chongáll*
(*länglich-oval*)

„ (Holzteller) *a buk* (*mehrrund*)

„ (eingeführte) *a blatong*

„ (aus Schildpatt) *a tolúk*
teuer (lieb) *mekréos*

„ (im Preise) *meringel a char(ál)*

Teuerung *a bósoch*

tief (ausgehöhlt) *dellúchel*

„ (v. Stimme) *chetellúchel*
(*a ngerél*)

„ gehen (Boot) *ruúmk* (*a bos*)

Tiefwasser (zwischen Riff)
a toáchel

„ (ausserhalb des Riffes) *a ngoáol*

Tier *a chár(a)m*

tilgen (Schulden) *menggád*
(*a blals*)

Tisch *a tébel*

Tinte *a chas*

Tintenfass *a blil a chas*

Titel (Häuptlings —) *a dúi*

toben *chochomóll*

Tochter *a ngalk el dil*

Tod *a kodáll*

todbringend *omekodáll*

Todeskampf *cheitél a tiil*

„ : im T. liegen *mengóit a tiil*
tönen *kosebákl; mechósem*

„ machen od. lassen *olekesebákl; mengósem*

Topf (irdener) *a pegái*
 „ (grosser hölzerner f. Si-
 rup) *a iléngel*
 „ (eiserner bs. zum Sieden
 des Taro) *cholegáng*
 Torheit *a klebelúng*
 „ begehen *mengebelúng*
 töricht *kebelúng*
 tot *medéi; mlad*
 töten *omekoád*
 Totenbahre *chomesoéchel*
 Totengesang *a kellói*
 Totenklage *a klomengeúng*
 „ halten *mengeúng*
 Totenmahl (beim Begräbnis)
a kemeldiil
 träge *mesáik*
 tragen auf d. Kopfe *melúchel*
 „ auf d. Rücken *oltóur*
 „ auf d. Schultern *mengól*
 „ unter d. Arm *mengábl*
 „ im Arme *meliu*
 „ am Henkel *mengetákl*
 „ auf d. Hand *meligo*
 „ in d. Hand *menguóku*
 Trägheit *a sáik*
 Tragring (für d. Kopf) *cho-
 luchúll*
 Tragstange *chongelúngel*
 trampeln *meregurúgum;*
mersochókl
 Träne *a chaiuósoch*
 trinken *omngim*
 transportieren *olták; mertim*
 Traube *a sikt*

Trauerfeier (b. Begräbnis) *a
 kemeldiil*
 träufeln *olengimech*
 trauern *mengeúng*
 Traum *a borróus*
 träumen *omeróus*
 treffen (mit Gewehr) *tngmáut*
 „ (begegnen) *olsiuékl*
 treiben (fort) *oriik*
 „ (Teig) *obsúus*
 „ (Bäume) *melósob*
 trennen *mesáod; mengéseb*
 Trepang *a cheléd*
 Treppe *a didelbói*
 treten (m. Füßen) *mesébeg*
 Tribüne (b. Tánzen) *choiláol*
 Trichter *chomcherúul*
 „ : mit Tr. eingiessen *ome-
 chár*
 Trieb (junger Schoss) *a
 dósob*
 Trinkgefäss *chollúmel*
 trinken *melim*
 Trinkschale (aus Kokos) *a
 pilóu*
 Tritonshorn *a debúsoch*
 trocken *medidirt*
 trocknen *omegdirt*
 „ (in der Sonne) *omngiis*
 trödeln *mengául*
 Trog *a buk*
 Tropfen *a ngimech*
 tropfen *olengimech; olchárs*
 Tropikvogel *a dúduk*
 trösten *mengäláod*

Tröster *choláod*
 Trostmittel *chongeláod*
 trüb *mecherechár*
 trüben *mengerechár*
 trübsinnig *oumetitngál*
 Tuch *a mámed*
 tüchtig *medúch; dachelbái*

Tugend *a kldung*
 tugendhaft *kedúng*
 Tupfen *a dimech*
 : getüpfelt *oudelmedimech*
 Tür *a chasimer*
 Türöffnung *a tuángel*
 Türangel *a ings*

U

über *nga ra bábul a...*
 überdecken *melegédek*
 überdenken *omdásu*
 überdrüssig *turk a reng;*
 sesélk a reng
 übereinstimmend *a'ra rengrir*
 Überfluss habend *gegúí*
 überlegen *omdásu; melebe-*
 débek
 übergeben (sich) *omúdoch*
 überlaufen (Wasser etc.)
 olsíbes
 übermorgen *a ngiaos*
 überreden *melechédúch*
 überschatten *omegechú*
 überschlagen sich *omúit*
 überschreiten *melául*
 Überschwemmung *a imúí*
 übersetzen (über Fluss etc.
 intr.) *imúul*
 „ jmdn. *oleiíul*
 überspülen (Meer einen Fel-
 sen) *omúnt*

übertragen *meriim*
 übertreten (Gebot) *melemáll*
 Übertretung *a telemáll*
 überübermorgen *a ngiaosél*
 überwinden *outegángel*
 Überwurf (z. Schutze' gegen
 Regen etc.) *a ulüed*
 Überzug *a báil*
 übrig *medéchel*
 Ufer *a tkul a...*
 „ (Sandufer) *a riil; a che-*
 lechól
 Uhr *a klok*
 um (herum) *iuékl*
 um (zu) *el (ultutelél)*
 umarmen *mengiseméseem ;*
 omechúl
 umbiegen *meléu*
 umbinden *omesébes*
 umblicken *chisngékl*
 umdrehen (im Kreise) *me-*
 ngesóim
 „ (wenden) *omúlt*

umfallen <i>muúgel</i>	umwandeln <i>omúlt</i>
umfassen (mit Armen) <i>ome- chúl</i>	umwenden <i>omúlt</i>
„ (mit Faust) <i>meséchem</i>	„ (über Spitze) <i>omitókl</i>
umgraben <i>mengiis; mesíp</i>	umwölkt <i>mechúchub</i>
umgürten <i>omtechúll</i>	umzäunen <i>merérs</i>
umgürtet <i>outechúll</i>	unabsichtlich etw. tun <i>obéng</i>
umhüllen <i>omáil</i>	unachtsam <i>meteregákl</i>
umkehren <i>omitókl</i>	unartig sein <i>mengedinges</i>
„ : umgekehrt <i>blitókl</i>	unaufhörlich <i>charechár</i>
umkreisen <i>meliuékl</i>	unbekleidet <i>meáu</i>
umnieten <i>mengetiót</i>	unbemittelt <i>medái</i>
umreißen (Baum) <i>mesibech</i>	unbeugsam <i>medengdúngch</i>
„ (Haus) <i>omúgel</i>	unbotmässig <i>toketók</i>
umrühren <i>mengebús</i>	„ sein <i>outoketók</i>
umsäumen <i>mengertóchet</i>	und (Wortkopula) <i>ma</i>
umschauen <i>chemáu; chisngékl</i>	„ (Satzkopula) <i>e; eng; meng</i>
umschliessen (mit der Hand)	„ : und so weiter <i>ma derngél</i>
<i>meséchem</i>	uneben <i>mechesechis</i>
umschlingen <i>mengisemése;</i>	unendlich <i>diak a ulebóngel</i>
<i>omechúl</i>	unentgeltlich <i>diak a char (ál)</i>
umschnüren <i>omesébes; ome- chúl</i>	unentschlossen <i>suébek a reng</i>
umsichtig <i>kereómel</i>	unerlaubt <i>mugúll</i>
umsonst (unentgeltlich) <i>diak a char(ál)</i>	unfruchtbar <i>kebái</i>
„ (vergebens) <i>diak a ultu- telél</i>	ungefähr <i>bogórd</i>
umstellen (etw. wo anders hin) <i>oleiúul</i>	ungesalzen <i>bralm</i>
„ Segel <i>omchéro</i>	ungleich <i>gegróus</i>
umstürzen <i>omúgel</i>	Unglück <i>a delebeákl</i>
„ (von selbst) <i>muúgel</i>	unglücklich <i>delebeákl</i>
umtauschen <i>kaitutechéi ; kaiseseiúul</i>	„ machen <i>melebeákl</i>
	unkeusch <i>delebóes</i>
	„ reden u. handeln <i>melebóes</i>
	Unkraut <i>a ilemúll</i>
	unmöglich <i>diak a sebechél</i>
	unnötig <i>diak a plgul; diak a ultutelél</i>

unreif *mengúr*
 unrein *idókl*
 unruhig *odigel*
 „ sein *ouedigel*
 „ machen *oldigel*
 unsauber *idókl*
 Unsauberkeit *a iidek*
 unschlüssig *sebekréng*
 unser *er kid; er kemám*
 (*exclus.*); meist mit Possessivform
 des Nomens gegeben
 unsichtbar *diak ele moués*
 unsterblich *diak a kodellél*
 unstet *mengeáged; semósem*
 „ (bs. v. Wind) *raud*
 unten *eóu; ngar eóu*
 unterbrechen *melóps*
 unterdrücken (Schmerz etc.)
mengisem; mengelmékl
 „ *outegángel*
 unterhalten (Gesellschaft
 leisten) *mengelim*
 „ sich (im Gespräche)
chachedechedúch
 unterlassen *omechéi; me-*
cháriéi
 Unterlage (weiche) *a telilech*
 unterlegen (mit Keil etc.)
melig
 Unterleib (Bauch) *a diil*
 „ (Schamgegend) *a ucháuch*

unterliegen *mo uriul*
 unterrichten *olísech; olise-*
chákl; olsisechákl
 untersagen *omúl*
 untersinken *ngmelt*
 untersuchen *merírg*
 unterstützen *olserechákl;*
olengeséu
 untertauchen (trans.) *ongebät;*
oltechelbákl; omélt
 „ (intrans.) *ngobät; tuchel-*
bákl; ngmelt
 Unterwelt *a datk*
 untief *mechéd*
 unverheiratet *mesobil*
 unverzagt *mesistich a reng-*
(úl)
 unwahr *búlak*
 Unwahrheit *a blúlak; a te-*
lingáol
 Unwetter *mekngit a eáged*
 unwissend *kremérem a reng;*
milgólk a reng
 unzüchtig *delebóes*
 „ reden *melebóes*
 unzufrieden *mekngit a reng-*
(úk)
 unzurechnungsfähig *metegül*
 unzureichend *ngesónges*
 Urin *a chemóchem*
 urinieren *mengemóchem*

V

Vater <i>a chadám; a uadám</i>	verbunden <i>dmak</i>
verabschieden <i>melmesúmoçh</i>	verbürgen <i>olsirs</i>
veränderlich <i>semósem; raud</i>	verdammern <i>melebääkl</i>
veranlassen <i>omúchel</i>	verdampfen <i>olsengerénger</i>
Veranlassung <i>a uchúl</i>	verderben (trans.) <i>melemáll</i>
verankern <i>omák</i>	„ (intrans.) (mo) <i>metemáll</i>
Verantwortung <i>a ngeráchel</i>	verdienen (Geld) <i>mengeregér</i>
verarzneien <i>omgár</i>	verdorben (allg.) <i>meltemáll</i>
Verband <i>a rrénged</i>	„ (Fisch u. Fleisch) <i>bráom</i>
verbannen <i>oldik</i>	„ (durch Nässe) <i>kesemesé- mek</i>
verbergen <i>omárt</i>	verdrehen (Glied) <i>mengiud</i>
verbessern <i>mesuchókl</i>	„ (Rede) <i>omitókl</i>
verbeugen sich (vor jeman- dem) <i>osús; meróp</i>	verehren <i>mengúll</i>
verbieten <i>omúl</i>	vereinigen <i>oldák</i>
verbinden (vereinen) <i>meré- nged; oldák</i>	„ sich zu best. Zweck <i>kau- kesik</i>
„ (Wunde) <i>omgár</i>	vereinzelt (v. Früchten) <i>iáng;</i>
„ (zusammenbinden) <i>meli- búk</i>	<i>kersiáng</i>
verbittern <i>melórd</i>	verfehlen <i>duób; chuiþ</i>
verborgen <i>berrótel</i>	verfolgen <i>oltóir; oltirákl</i>
„ halten <i>olecheuékł</i>	„ (Weg) <i>ogiú</i>
verboten <i>blul; megúll</i>	„ (zu Ende) <i>melemólem;</i>
verbrannt <i>mederedósob</i>	<i>mengilóil</i>
verbrauchen <i>olengémed</i>	Verfolgung <i>a ultóir</i>
verbreiten <i>merákl; olochólt</i>	verführen <i>mengetigáik; me- leómel</i>
verbreitet (Gerücht) <i>meterákl</i>	vergangen <i>mła togói</i>
verbrennen (anbrennen) <i>me- lúl</i>	vergeltten <i>omtechéi</i>
„ (vollständig) <i>mengesulóul</i>	vergessen <i>obés; ousubés</i>
	vergesslich <i>pesþés</i>

vergeuden *melengerenger*
 vergleichen *omegestu*
 vergrössern *menglóu*
 verhandeln (Waren) *omsásou;*
 mengemákl
 verheimlichen *mengusik*
 verheiratet *pechiil*
 verheiraten *omegpúch*
 verheiratet sein miteinander
 kaupúch
 verhindern *olegebái*
 verhöhnen *melungúul*
 verirren sich *mechuid*
 verjagen *oriik; olechiis*
 verkaufen *olteráu*
 verkeilen *melitech*
 verkitten *melechúdoch*
 verkleinern *mengegeréi; ol-*
 túub (moral.)
 verkorken *melinget*
 verkropft (Früchte) *krúsus*
 verkündigen *olochólt*
 verkürzen *mengedéb*
 verlangen (begehren) *nguibes*
 „ (bitten) *olengit*
 Verlangen *a ngelbókl*
 verlängern *mengemánget*
 verlassen (sich entfernen)
 remiid
 verlegen *doáll (a mad(ál))*
 verleiten *mengetigáik; oldú-*
 boch
 verletzen (Gebot; guten Na-
 men etc.) *melemáll*
 verleumden *meláes*

Verleumdung *a delääkl*
 verliebt sein mit *kausáu*
 verlieren *oriid*
 verloren *ririid*
 vermehren *melechél; omdóis;*
 omegbetók; omegbibak
 vermeiden *omekiái*
 vermindern *mengegeréi*
 vermischen *oldimúkl; omrá-*
 chem
 Vermögen (Können) *a sébèch*
 vermuten *omededenger*
 verneigen *meróp; osús*
 verneinen *ogór*
 vernarben *mo mechúbs*
 vernarbt *mechúbs*
 vernichten *melemáll*
 verpassen (Zeitpunkt) *duób*
 verraten *olochólt*
 „ (denunzieren) *oltutákl*
 verrenken (Glieder) *mengiud*
 verrückt *uáu; dengerenger*
 versammeln *mengideb*
 Versammlung *a kldíbel*
 Versammlungsort *chongdíbel*
 Versammlungsplatz (erhöhter
 Platz) *a iliud*
 verschämt *merúr; segerúr*
 verscheuchen *oriik; olechiis;*
 oldik
 verschieden *gegróus; gegiákl*
 verschliessen (mit Deckel)
 melángab
 „ (mit Schlüssel) *mengiis*
 verschlingen *omeregákl*

verschnupft *metórd*
 „ :leicht — *pegetertórd*
 verschwägert sein *kaungiúus*
 verschweigen *omárt; mengu-
sík*
 verschwenden *melengerénger*
 versehentlich (etw. tun) *obéng*
 versenken *omélt; ongebät*
 versetzen (in den früheren
 Stand) *ollüut*
 versinken *ngmelt; ngobät*
 versöhnen *melulüoch*
 versperren *olséked*
 verspotten *melungiul*
 versprechen *melát*
 verstärken *melisich*
 verstecken *omárt; oldiúls*
 versteckt halten *olecheuék*
 verstehen *medúch*
 verstopfen *mengetinget; me-
linget*
 Verstorbene *ar medéi; ar
mlamád*
 verstossen *oldik*
 verstümmeln *mengemús*
 verstümmelt *chelemús*
 verstummen *mo lmuk*
 versuchen *mengárm*
 verteilen *meróus*
 vertreiben *oldik; oriik; ole-
chiis*
 vertreten (den Weg jmdm.)
meléngel
 vertrocknet *marát*
 vertrösten *melmesúmoch*

verwahren *omárt*
 verwandeln *omúlt; melódoch*
 Verwandtschaft *a klauchád*
 verwandt sein *kauchád*
 Verwandter (mein) *a chad(ák)*
 verwegen *medüis*
 verweigern *ogór*
 verwickeln *mengiseksikt*
 verwirren *mengiseksikt*
 Verwirrung *cheliseksikt*
 verwischen *mesúld*
 verwunden *meláuch; menget-
gát*
 verwundert sein *mechás a
reng(ík)*
 verwundet *deláuch*
 verwünschen *melengesákl;
melebäákl*
 verzagt *gegeréi a reng(ík)*
 verzögern *mengetéket*
 verzweigt *bridengeding*
 viel *betók; bibak; obdóis*
 vielfarbig *oudelmerúk*
 vielleicht *keléng; kol; altáe*
 vier (z. einf. Zählen) *oáng*
 „ (f. Personen) *täoáng*
 „ (f. Dinge) *chäoáng*
 „ (f. runde u. kub. Dinge)
kloáng
 „ (f. lange Dinge) *chäo-
aiúóng*
 „ (f. flächenartige Dinge)
chäoaiéchetóng
 viereckig *oungelsódel*
 vierhundert *chäoá 'l dart*

viermal *el äoáng*
 vierte *chongáoáng*
 vierzehn *trüoch ma cháoáng*
 „ *tácher ma kloáng*
 vierzig *chogoáng*
 Vogel *a charm el suébek*
 Vogelnest *a lug*
 Vogelnetz *a sigéro*
 voll (angefüllt) *múi*
 „ (dicht behangen mit) *brikt*
 „ (besetzt) *meséket*
 vollbeladen (Boot) *ruúmk*
 vollgepfropft *gosegódel*
 vollenden *melemólem; mere-*
 Vollmond *chorakirú* [*gúi*
 vollständig (ganz) *cherrú-*
ngel; rogir
 von *er*
 vor *uchéi; ngar uchéi*
 vorangehen *ogiuchéi*
 voraus *ngar uchéi; mor uchéi*
 „ (Vorsilbe z. Verbum) *ma*
 vorbei *chängelákl; imiú*
 vorbeigehen an einander
 (ohne sich z. treffen)
kaiuchip

vorbeileiten *oliit*
 vorbereiten *mengedmókl*
 Vorbild *chogesiu; chogesiáol*
 Vorderteil (von Boot, Schiff
 etc.) *a kuteling*
 Vorderseite *a madál a...*
 vorenthalten *mengeléchel*
 vorgestern *a idelisib*
 Vorhang *chebill*
 vorladen *onging*
 vorn *ngar uchéi*
 vornehm *metät*
 Vornehmen die *ar metät; ar*
ngaruché la chad
 vorschieben *oldúboch*
 vorsingen *mengéseb; mame-*
ngitákl
 Vorsprung (Ecke) *a puk*
 (*pkul a...*)
 vorübergehen *imiú*
 vorüber (vergangen) *mlai-*
miid
 vorvorgestern *a idelsabél*
 vorwitzig *semersóll*
 Vorzeichen *a uláoch*
 vorzeigen *olochólt*

W

wachen *megár*
 :bewachen *menggár*
 Wache (Posten) *a klegár*
 Wachs (v. Biene) *a udél a*
chaladngikl

wachsen *duúboch*
 Wade *a delél a uách*
 Wage *cholbedábel*
 Wagen *gingál el titái; káro*
 wägen *melebódob*

waghalsig *medüis*
 wählen *melilt*
 wählerisch *sisiókl a reng(ük)*
 wahnsinnig *uáú; dengerénger*
 wahr *maráng*
 wahrhalten *oumeráng*
 wahrsagen *mengelil*
 Wald *a choreómel*
 Walfisch *a medób*
 wallen (siedendes Wasser) *omerechóroch*
 wallend (siedend) *brochóroch*
 „ (Meer) *ouchadesáoch*
 walken (kneten) *merémet*
 Walze *a titái*
 wälzen *melitái*
 Wand *a kbóub*
 Wandlung *a bult*
 Wange meine *chotengék (cho-
táng)*
 wanken *ombebelókl*
 wann? *choingaráng?*
 Wanze *a bochóu*
 Waren (z. Verkaufen) *che-
mekill*
 warm *megááld*
 Wärme *a glááld*
 wärmen *mengááld*
 warnen (durch Zuruf) *olege-
bótk*
 „ *mesübed*
 warten *giéi; mengtil*
 warum? *klsakl?*
 Warze (bs. an Füßen) *a tutk*
 was? *ngaráng?*

was für ein? *nguangularáng?*
 waschen (Kleider) *mesileg*
 „ (Hände) *melebál*
 „ (abwaschen) *melátach*
 Wasser (Süßwasser) *a ralm*
 „ (Seewasser) *a dáob*
 „ : über — heben *olochób*
 wässerig *pederechüis*
 wässern *melílech*
 Wasserrinne *choäáol*
 Wasserwaage *cheidádeb*
 waten *chamáot*
 Watte *a úlekpút (el má-
med)*
 wechseln (Kleider) *olüd*
 „ (Geld) *merúgum*
 „ (abwechseln mit etw.) *kaudelióboch*
 wecken *olegiis*
 Weg (Pfad) *a ráel*
 „ (gepflastert) *a chádes*
 „ (auf d. rechten — bringen) *omekráel*
 wegmachen *mengeróid*
 „ : weg damit *mcheridi*
 „ : weg mit dir *mcheridáu*
 wegnehmen (wegheben) *me-
ródel*
 „ (rauben) *omeróber*
 wegdrücken *melechelókl*
 wegreißen *omerúud*
 wegschieben *olengeriákl; me-
lechelókl*
 wegspülen *meriso*
 wegwerfen *mengóit*

wehklagen (betrauern) *mengeúng; mengebuchüb*
 „ (vor Schmerz) *olekiter; ongetitngit*
 wehleidig *segokiter*
 Wehr (Stau) *a káud*
 wehren sich *oliu*
 Weib *a dil*
 weiblich *el dil*
 weich (zart) *medemedémek*
 „ (eingeweicht) *telilech*
 „ (gekocht od. gereift) *mehcheitochút; mark*
 „ machen *mengitochút; mellemedémek*
 weihen *mengädáol*
 weil *eléng*
 weilen *dongchókl; giéi*
 weinen *lmángel*
 „ : leicht z. Weinen geneigt *pegelilángel*
 weise *mellómes a reng(úk)*
 Weise (Art u. Weise) *chaldechúul(él a...)*
 weiss *becheleléu; bechelelióll*
 wissen *mengáus; mengeleléu*
 weit (entfernt) *choróid*
 „ (auseinander) *merámes*
 „ (locker) *mimókl*
 weitherzig *mimókl a reng(úk)*
 welcher? *táchang?*
 „ (Relativum) *el*
 welches? *ngaráng?*
 welk *moálach*
 welken *mo moálach*

Welle (vom Winde erzeugt)
a chadesáoch
 „ (Dünung) *a eúul*
 Wellen schlagen *ouchadesáoch*
 Welt *a belú la chad*
 wenden *omitókl; omúlt*
 wenig *kesái*
 „ : ein wenig *seséi*
 „ : zu wenig *ngesónges*
 wenn (condit.) *al*
 „ nicht *alák*
 wer? *táchang?*
 werfen (Stein etc.) *ométech*
 „ (Knüppel) *meliuálach*
 „ : zu Boden — *mengimút*
 Wert *a kirél a...*
 : wieviel Wert hat (das Ding)? *tála a kirél a...?*
 wertvoll *mekréos*
 Westen *a ngobárd*
 wetteifern (bei Arbeit etc.)
kaidesáchel
 wettfahren *omlútok*
 Wëttfahrt *a blútok*
 wettlaufen *mengiróir*
 wetzen *merórem; melád*
 Wetzstein *cholád*
 Wiederhall *ngerengél a chelú*
 Widersacher *cherárou*
 widerspenstig *outoketók*
 widersprechen *ogór*
 widerstehen *ogór*
 wie? *nguángarang?*
 „ (vergleichend) *ua; kóra*

wieder *guk*
wiedergutmachen *mesúmoch*;
ollúut
wiederholen *lmúut*
„ öfter *mengüdem*
wiederherstellen *ollúut*
Wiedervergeltung üben *melái*
techéi
wiegen *omtár*
„ sich im Gelenke *mengib*
Wiegenlied *a gesegés*
wieviel *tálang*
wild (Tier) *tepelik*
Wille mein *a soák*
„ : wie du willst *se'l soám*
willig *pegederdüroch*
Wind *a eólt*
„ (Sturm) *a choeü*
Windfang *chongeluátel*
windstill *miüsoch*
Windstille *a iüsoch*
windstille Seite *à ilón*
Winkel *a metúkr*; *a dré-*
tech
winken *meláu*
winzig *tetengemúd*
wir (inclus.) *kid*; vor Verb. *kéde*
„ (exclus.) *kemám* „ „ (a) *ki*
„ (hypoth.) *ade*; *aki*
Wirbel (im Wasser) *chelebsül*
a dáob
Wirbelknochen *cholechóll*
wirksam *bedóchel*
Wirkung (Kraft) *a bldóchel*
Wirrwarr *a cheliseksikt*

wissen *medängéi*
„ : ich weiss nicht *ngáuwei*;
diak udängeli
wo? *ngargér?*
Woche *ta'l sande*; *ta'l äuid*
Woge *chadesáoch*
„ (Dünung) *a eüul*
wogen *ouchadesáoch*
„ (dünen) *oiüul*
woher? *er ger?*
woher bist du? *kau, ke chad*
er ger?
woher kommst du? *kau, ke*
m'la'r ge(r)'l mei?
wohin? *mo'r ger?*
wohl *chobóe*
„ (gesund) *ungiang*
Wohlbefinden *a klungiáol*
wohlbeleibt *gedelebú*
Wohlgeruch (*ungil*) *a bau*;
chochód
wohlhabend *metät*; *meráu*
wohlriechend *pechochód*
wohlschmeckend *ungil a te-*
lemtemúl
Wohlstand *a iltät*
Wohlwollen *a klsau*
: ich will dir wohl *ke soák*
: du willst mir wohl *ak*
soám u. s. f.
wohnen *oublái*; *giéi*
Wohnung *a blai*
Wolke *a eábed*
wollen : ich will *soák*
: du willst *soám u. s. f.*

:ich will nicht <i>chetik</i>	wunderbar <i>mengasiréng</i>
:du willst nicht <i>chetim u. s. f.</i>	Wunsch (mein) <i>a soák</i>
wollüstig <i>láok a reng(úl)</i>	wünschen <i>soák cf. wollen</i>
Wort <i>a togói</i>	Würfel <i>a oungelesódel</i>
wortreich (geschwätzig) <i>pe-</i>	Wurfspeer <i>a ulóeoch</i>
<i>getogói</i>	„ schleudern <i>omóeoch</i>
wühlen (Schwein) <i>mengiis (er</i>	Wurm <i>a chaiékl</i>
<i>a chütem)</i>	„ (Holzwurm) <i>a bdíbd</i>
Wunde (Schnitt—) <i>a deláuch</i>	wurmstichig <i>terumrúmes</i>
„ (Stich—) <i>a berúchel</i>	Würze <i>a chochód</i>
„ (selbstaufgebrochene) <i>a</i>	würzen <i>omgechochód</i>
<i>kltgat</i>	Wurzel <i>a ráis</i>
„ (grosses Geschwür) <i>a che-</i>	wüst <i>klíngel; mengelengálk</i>
<i>séches</i>	Wüste <i>a ked</i>
Wunder <i>togói le chelid</i>	Wut <i>a klsíp er reng</i>

Z

Zacke <i>a tóched</i>	zanken <i>kaungeróel; kaitite-</i>
zaghaft <i>betimer</i>	<i>gángel</i>
zähe <i>miságer</i>	zänkisch <i>tnged; chochomóll</i>
Zahl <i>a chochúr; a llochúkl</i>	Zapfen (z. Verbinden v. Bal-
„ (Anzahl) <i>a ulecherángel</i>	ken) <i>a ngalk</i>
zählen <i>omechúr; omásach</i>	zappeln <i>ouedígel</i>
zahlen <i>omdóud</i>	zart <i>medemedémek</i>
„ (Schulden) <i>menggád</i>	Zauberei <i>a cholái</i>
„ (Strafe) <i>melúked</i>	Zaubermittel <i>a cholái</i>
zahlungsunfähig <i>gedesúul</i>	zaubern <i>ouelái</i>
zahn <i>turtürk; kedúng</i>	zaudern <i>omái er a reng</i>
zähmen <i>mengedúng; omegsáu</i>	Zaun <i>a sers</i>
Zahn <i>a uíngel</i>	zausen <i>mesúmk</i>
zahnlos <i>chosúboch</i>	Zehe <i>chaldngelél a uách</i>
Zange <i>a luáis</i>	Zehenagel <i>gekúl a uách</i>

zehn (z. Zählen von 1-10)	zerknittern <i>mengimetemet</i>
<i>machód</i>	zernagen <i>mengárd</i>
„ (Dinge) <i>trüoch</i>	zerquetschen (zwischen den
„ (runde u. kub. Dinge) <i>tá-</i>	Händen) <i>omét</i>
<i>cher</i>	„ (von oben herab) <i>olsóngob;</i>
zehnmal <i>el trüoch</i>	<i>olsárach</i>
zehnte <i>chongetrüoch</i>	zerreiben (mit Händen) <i>me-</i>
Zeichen <i>cholángch; a uláoch</i>	<i>ngilegélek</i>
zeichnen <i>melúches</i>	zerreißen <i>melát</i>
Zeigefinger <i>cholétem</i>	„ in viele Fetzen <i>meltelát</i>
zeigen (mit Finger) <i>melútk</i>	zerschlagen in Stücke <i>mere-</i>
„ (instruieren) <i>olísech</i>	<i>gerúgum</i>
„ (z. Schau) <i>olochólt</i>	zerschneiden (Fleisch) <i>me-</i>
Zeiger <i>cholútk</i>	<i>legósog</i>
Zeile <i>a gerrebái</i>	„ (durchschneiden) <i>merórt</i>
Zeit (Zeitpunkt für etw.) <i>a</i>	„ (ganz fein z. B. Tabak)
<i>blsechél a...</i>	<i>melngós</i>
„ : vor alter Zeit <i>a eúmd;</i>	zerspringen (Topf) (<i>mo</i>)
<i>archuódel</i>	<i>obéu</i>
Zelt <i>a delidúi</i>	zerstampfen (im Mörser) <i>me-</i>
zerbrechen (allg. zerstören)	<i>rúsoch</i>
<i>melemáll</i>	„ (mit Füßen) <i>mersochókl</i>
„ (Glas) <i>oméu</i>	zerstechen <i>merúbeg</i>
„ (Stock, Bein) <i>mengám</i>	zerstören <i>melemáll</i>
„ (in Stücke z. B. Brot)	zerstossen <i>merúsoch</i>
<i>merúgum</i>	zerstreuen <i>merrákl; omriid</i>
„ (in kleine Stücke) <i>mere-</i>	zerstückeln <i>melegódog</i>
<i>gurúgum</i>	zerteilen in Stücke <i>mengirt</i>
zerdrücken <i>omét</i>	zertreten <i>omóch</i>
zerfetzen <i>mesódel</i>	Ziege <i>a kaming</i>
zergehen (Zucker etc.) <i>obú-</i>	ziehen <i>mengúrs</i>
<i>loch</i>	„ an der Leine <i>mengetákl</i>
zerhacken (mit Messer) <i>mel-</i>	„ in die Höhe <i>merérd; omo-</i>
<i>godk</i>	<i>bál</i>
zerkleinern <i>melegtük</i>	zielen <i>omdálem</i>

zieren *omesich*
 Zierrat *a besich*
 Zimmer *a delemeráb*
 zimmern *melásach*
 zirpen *mengerelláng*
 Zitrone *a marádel*
 zittern *omritel*
 zögern *omai er a reng*
 Zopf *a blunt*
 Zorn *klsíp er reng*
 zornig *kesíp a reng(úk); pego-*
 ngesengásach a reng(úk);
 pechochedechúdel
 zu (hin) *bedúl*
 ,, (allzu...) *kngmal*
 ,, (zu zwei u. zwei) *der...;*
 derse... (dersürung)
 zubereiten *menged mókl*
 zucken *ouedigel*
 Zuckerrohr *a teb*
 zudecken *melegédeg*
 zuerst *ngar uchéi*
 zufrieden *telemátel a reng-*
 (úk); ungil a reng(úk)
 zugewandt sein (mit d. Ge-
 sichte) *mengebángel*
 zuhalten *omeng*
 zuheilen (intr.) *mo mechubs*
 ,, (trans.) *omegechúbs*
 zuknöpfen *omródoch*
 zulassen *mechäriei; omechéi;*
 mengóit
 zuletzt *ngar uriul*
 zunähen (Sack etc.) *melmósm*
 Zunder *a lut*

Zündhütchen *a básach*
 ,, (innere Zünder) *a tenge-*
 táng
 Zuneigung *a klsáu*
 Zunge *a chur*
 zurechtmachen *mesmechókl;*
 menged mókl
 zurückerstatten *ollúut*
 zurückhalten *mengelmékl*
 zurückkehren *moreméi*
 zurücklassen *omechéi*
 zurückzahlen *omegmád*
 zusagen (fest versprechen)
 omák
 zusammen *dmak; diül*
 ,, mit (in Begleitung) *el*
 obenggél a...
 zusammenbinden (zwei Enden)
 melibúk
 ,, (z. Bündel) *omechúll*
 zusammenbringen nach u.
 nach *oldegdák*
 zusammendrücken *omét;*
 omóch; olsárach
 zusammenfügen *oméch*
 zusammenhäufen *mengúdel;*
 oldák
 zusammenlegen (falten) *meléu*
 zusammenlesen (sammeln)
 merú
 zusammenrollen *melüel*
 zusammenschnüren (Kanu-
 teile) *mesákt*
 zusammensteuern (für etw.)
 merruákl

zusammenstossen <i>olsiuékl</i>	zwei (lange Gegenstände) <i>chäruóng</i>
„ gegenseitig <i>kaisiuékl</i>	„ (flächenartige Dinge) <i>chä-</i> <i>rechetóng</i> .
Zuspeise (zu Taro od. Reis) <i>a chodóim</i>	zweifeln <i>suiébek e reng(ük)</i>
„ : ohne—essen <i>mengelóach</i>	zweifelnd <i>sebekréng</i>
zustimmen <i>kongéi; olengesé-</i> <i>nges</i>	Zweig <i>a ráchel</i>
zustopfen (Loch) <i>melinget;</i> <i>mengetinget</i>	„ (kleine dürre Zweige) <i>sengsónd</i>
zuwerfen <i>omitókl</i>	zweihundert <i>chäru'l dart</i>
zuzählen <i>omásach; oldák</i>	zweite <i>chongärung; chonge-</i> <i>teblóng</i>
zwanzig <i>llüoch</i>	zwicken <i>mengöld</i>
zwanzigste <i>chongellüoch</i>	zwiebeln <i>oltürk; olsárach a</i> <i>reng</i>
zwei (z. einfachen Zählen) <i>orúng</i>	Zwillinge <i>a keptót</i>
„ (Personen) <i>tärung</i>	Zwirn <i>a rogodóll</i>
„ (Dinge allg.) <i>chärung</i>	zwischen <i>deluill; delül</i>
„ (runde od. kub. Dinge) <i>teblóng</i>	Zwischenraum <i>a metetöoch</i>



ANHANG.

Einige Sprachübungen für Anfänger.

Wer bist du?	<i>Kau tacháng?</i>
Wie heisst du?	<i>Tachá ng(e)klém?</i>
Ich heisse Otto.	<i>A ngeklék a Otto.</i>
Wer ist dieser da?	<i>Ngigáng tacháng?</i>
Dieser ist mein Kamerad.	<i>Ngigang a sachelik.</i>
Wer ist jener dort?	<i>Ngigé ng tacháng?</i>
Jener ist mein älterer Bruder.	<i>Ngigéi a chudelék.</i>
Wer ist jener bei dir?	<i>Ngilacháng tachang?</i>
Er ist mein jüngerer Bruder.	<i>Ngi a merrengék.</i>
Wie heisst er?	<i>Tacha ng(e)klél?</i>
Er heisst Tellames.	<i>A ngeklél a Tellámes.</i>
Wer hat das gemacht?	<i>Tachá rilelli tiáng?</i>
Diese Leute haben es gemacht.	<i>Tirigá la chad a rilelli.</i>
Wer hat dieses Haus gezim- mert?	<i>Tacha dilsechi tiá 'l blai?</i>
Ich und mein Vater haben es gezimmert.	<i>Ngak ma demák a mellásach er ngi.</i>
Wer hat deine Tasche genäht?	<i>Tacha rirmsi a delsém?</i>
Meine Mutter hat sie genäht.	<i>A dalák a rirmsi.</i>
Wer spricht?	<i>Tachá melegói?</i>
Jener Knabe hat gesprochen.	<i>Ngige 'l búik a mellegói.</i>
Wer hat es gesagt?	<i>Tacha(ng) dilung?</i>
Meine Schwester hat es gesagt.	<i>A chochadák a dilung.</i>
Was sagst du?	<i>Ngará ke dmú?</i>

Ich habe nichts gesagt.	<i>Dimlák 'k du a ngaráng.</i>
Was sagte er?	<i>Ngará 'l dilúng?</i>
Er frug nach deinem Namen.	<i>Ng ulegér 'r a ng(e)klem.</i>
Was treibst du?	<i>Ke megrá?</i>
Ich gehe ein wenig spazieren.	<i>Ak dimesesilil.</i>
Was machst du hier?	<i>Ke megrá er tiang?</i>
Ich rupfe Unkraut.	<i>Ak melámel.</i>
Gehst du nicht fischen?	<i>Diák ke bo ra chei?</i>
Ich war gestern fischen, heute ist mein jüngerer Vetter ge- gangen.	<i>Ak mla ra chei er chéli, e cheilachang a chochellék a mlong.</i>
Was machen deine älteren Vettern?	<i>Te megrá ar ubekúm?</i>
Sie sind alle auf dem Felde und pflanzen Kokos.	<i>Te rogúi a ngara ked e duá- lem a lius.</i>
Was schaffst du?	<i>Ngará ke meruu(l) er ngi?</i>
Ich schaffe nichts, ich spiele nur.	<i>Diak urúul a ngaráng, ak diusogóal.</i>
Ich hüte das Haus.	<i>Ak menggar 'ra blai.</i>
Hast du die Rechenaufgabe schon geschrieben?	<i>Ke mlamelúches er a cho- chúr?</i>
Ich habe sie noch nicht ge- schrieben, ich denke eben noch darüber nach.	<i>Dirigák lechesi, ak dirke melebedébek er ngi.</i>
Was ist das?	<i>Ngará tiang? od. Tiá nga- ráng?</i>
Das ist ein Klubhaus.	<i>Tiáng a ta ra bai.</i>
Wie heisst das?	<i>Ngará ng(e)klél tiáng?</i>
Das heisst Uhr.	<i>A ngeklél a klok.</i>
Wie heisst das in Palau?	<i>Ngara ngeklél er Bálau?</i>
Es hat keinen Palaunamen.	<i>Diák a ngeklél er Bálau.</i>
Wie heisst dieser Baum?	<i>Ngará ngekléltiá 'l gerregár?</i>
Er heisst Dort.	<i>A ngeklél a dort.</i>
Ist Dort ein haltbares Holz?	<i>A dort, ng medúch el gerre- gár?</i>

- Ja, es ist sehr haltbar und fest. *Oi, ng kngmal medúch e mesiich.*
- Was ist in jenem Korbe? *Ngará ngara chalsel se 'l suálo?*
- Es ist Taro darin und einige andere Sachen. *Ngarngi a gugáu ma guk bábi(l) ra klálo.*
- Ist auch Tabak darin? *Ng dirrék el ngarngi a togóal a ngara chalsél?*
- Nein, Tabak ist nicht darin, nur wenige Betelnüsse und ein wenig Betelpfeffer. *Ng diák a chaliud er ngi, dingarngi a mekesái el búuch ma sesé 'l kabüi.*
- Warum weinst du? *Klsákl e ke lmängel?*
- Haben sie dich geschlagen? *Te chilebedáu?*
- Es hat mich niemand geschlagen; jene kleinen Knaben haben mich geworfen. *Dimlak a cholebedák; tirigé 'l megegeré 'l búik a ulemétech er ngak.*
- Was hast du gesehen? *Ngará ke mihsang?*
- Ich sah einen sehr schönen Vogel. *Ak milsá chéimo 'l charm el suébek el kngmal ungil.*
- Hast du mich schon gesehen? *Ke mlamesegák?*
- Ich habe dich noch nicht gesehen. *Dirigák 'k isekáu.*
- Wen hast du gerne? [sehen. *Tachá soám?*
- Was willst du? *Ngará soám?*
- Ich habe dich gerne. *Kau a soák.*
- Ich will ein Stück Tuch. *A telgib er á mámed a soák.*
- Liebst du deinen Vater und deine Mutter? *Ng betik a rengúm er a demám ma dalám?*
- Ja, ich liebe sie sehr. *Oi, kngmal betik a rengúk er tir.*
- Liebst du auch mich? *Eng dirrék el betik a rengúm er ngak?*
- Ich liebe dich nicht so sehr. *Diák el sal betik a rengúk er kau.*
- Welche Menschen hat Gott gerne? *Teruatachá 'la chad a soál a Dios?*

Die Guten hat Gott gerne; *Ar mekedung a soál a Dios,*
aber die Bösen hat er nicht *e ar dengerenger a chetil.*
gerne.

Haben sie dich gerne?

Kau ke sorir?

Hast du sie gerne?

Tir a soám?

Ja, ich habe sie gerne und sie
haben mich gerne.

Oi, te soák m(a) ak sorir.

Wer ist bei dir?

Tachá chobenggém?

Es ist niemand bei mir, ich bin
allein im Hause.

*Diák a chobenggék, dingák
el tang a ngara blai.*

Bist du allein hier?

*Káu ke dikáu (e)l tang ngar
tiang?*

Gewiss!

Adang!

Mit wem gehst du nach Mele-
geók?

*K' obenggél tachang el mo ra
Melegeók?*

Du und wer noch gehen nach
Melegeok?

*Kau ma tachá mo ra Mele-
geók?*

Wo ist mein Hut?

Ngargér a lgungék?

Dort bei dir.

Ngar tilacháng.

Wo ist dein Messer?

Ngargér cholsengém?

Es ist hier.

Ngar tiáng.

Es ist dort.

Ngar séi.

Wo bist du?

Kau ke ngargér?

Ich bin hier.

Ak ngar tiáng.

Wo ist dein Vater?

Ngargér a demám?

Er ist an der Bootseinfahrt.

Ngára táoch.

Er ist zu Hause.

Ngára blai.

Er ist in Madalaih.

Ngára Madalaih.

Er ist im Gefängnis.

Ngára kalabus.

Was hat er verbrochen?

Ngará tilemelli?

Er hat die Steppe abgebrannt,
und viele Kokospalmen sind
verbrannt im Feuer.

*Ng silsebi a ked, ma betók el
lius a medúl er a ngau.*

Wo warst du?

Ke mla 'r ger?

Wo war deine Mutter?

Mla 'r ger a dalám?

- Sie war in dem Tarofelde. *Ng mla 'r a meséi.*
 Wo waret ihr? *Ko mla 'r ger?*
 Wir sind in der Schule gewesen. *Ki mla 'r a sküul.*
- Wo ist mein Hund? *Ngargér a chermék el bilís?*
 Er liegt unter dem Hause. *Ng bad er a chamrúngel.*
 Wo sind unsere Kameraden? *Ngargér ar sachelíd?*
 Sie sind im Dorfe. *Te ngára belü.*
 Wo sind unsere Kleider und die eurigen Kleider? *Ngargér a bilám ma biliú?*
- Sie sind in diesem Koffer. *Ngar tia 'l kiúár.*
 Wo ist deine Uhr? *Ngargér a klok er kau?*
 Sie hängt an der Wand. *Ng telecherákl er a kbóub.*
 Wo sind unsere Hühner? *Ngargér a cherméd el malk?*
 Sie sind in den Busch geflogen. *Ng silébek el mo'r a cho-reómel.*
- Wo ist dein Schwein? *Ngargér a chermém el bábi?*
 Es ist fort. *Ng díbus.*
 Hast du es nicht gesehen? *Dimlák ke mesáng?*
 Es war in meiner Pflanzung und zerstörte viele meiner Pflanzen. *Ng mla 'ra sersék eng tile-máll a betok el dellemelék.*
- Was ist in der Flasche? *Ngará ngára butiliáng?*
 Sirup. *A iláot.*
 Was ist in diesem deinem Koffer? *Ngará ngára chalsel tia 'l kiurúm?*
 Meine Kleider und mein Geld ist darin. *A bilék ma ududék a ngarngí.*
 Hast du Geld? *Ngarngi a ududém?*
 Ich habe zwei Palaugeldstücke und ein wenig Geld vom Westen. *Ngarngi er ngak a téblo 'l udóud er Bälau ma sesé 'l udóud er a ngobárd.*
- Was hast du lieber, Palaugeld oder Geld vom Westen? *Ngará bei soám, a udóud er Bälau, a udóud er a ngobárd?*

- Ich habe lieber Palaugeld. *A udóud er Bälau a bei soák.*
 Was willst du lieber, rotes Tuch oder weisses? *Ngará bei soám, a tatiróu, a becheleléu el mámed?*
 Es ist gleich, gib mir irgend eines. *Ng diosisiü, besgák a ngidi'l tang.*
 Jedes beliebige Tuch ist recht. *Ng di 'l ta 'l mámed a ungil.*
 Wohin gehst du? *Ke mo'r ger?*
 Ich gehe in mein Tarofeld. *Ak mo 'r a meklechék.*
 Ich gehe nach Ngarmid. *Ak mo 'r a Ngarmid.*
 Ich gehe dorthin. *Ak mo 'r sei.*
 Ich gehe zur Arbeit. *Ak mo 'r a ureór.*
 Ich gehe zu Aibedül. *Ak mo 'r Aibedül.*
 Ich gehe, nach meinem kranken Kinde zu sehen. *Ak mo omés er a ngelekék el smécher.*
 Wohin ging der Knabe? *Ng mlo 'r ger a búik?*
 Er ging dort hinauf, seine Kameraden zu suchen. *Ng mlo 'r se 'r a bab el osiik er ar sachelil.*
 Wo willst (wirst) du schlafen? *Ke mo bad er ger?*
 Ich werde in dem Schuppen schlafen. *Ak mo bad er a diángel.*
 Hast du Schlafmatte und Decke? *Ngarngi er kau a chedechóll ma bar?*
 Ich habe Schlafmatte, nur keine Decke und kein Kissen. *Ngarngi a chedechellék, e di diak a bruk ma cheiellék.*
 Wohin gehen jene Leute? *Te mo 'r ger tirigé 'l a chad?*
 Sie gehen nach Airei zum Begräbnis. *Te mo 'r Airei el mo 'r a kemeldiil.*
 Wer ist gestorben in Airei? *Tachá mlad er Airei?*
 Ein Kind. *A ta 'r arngálk.*
 Wessen Kind war es? *Ng mle ngelekél tacháng?*
 Das Kind von Ardialúl, des zweiten Häuptlings ebenjenes Dorfes. *A ngelekél Ardialúl, el ongärú 'l rúbak er isé 'l belú.*
 Wieviele Jahre war das Kind alt? *Ng mle täla a rkil a ngalk?*

- Es war ein neugeborenes Kind und nur einen Tag alt. *Ng mle tolochói e ditá 'l ka-
besengil.*
- Es wurde geboren und starb gleich. *Ng dimlechéll eng mad.*
- Wohin soll ich diesen Sack stellen? *Ak mo loiá er ger tia 'l tutu?*
- Stelle ihn dorthin auf den Boden. *Mliá er sei 'l mo 'r a uláol.*
- Wohin soll ich diese Kokos tun? *Ak mo lochá er ger aige 'l
lius?*
- Bringe sie in die Küche. *Mngai 'l mo 'r a um.*
- Wo ist das grosse Boot? *Ngarger a klou 'l bos?*
- Es ist an der Spitze des Dammes. *Ngara bdelül a chang.*
- Hole es her und ziehe es in das Bootshaus. *Mngu 'l mei e mkersi 'l mo
ra diängel.*
- Ist das Kanu schon hereingezogen? *A mlai ng mlamegói?*
- Ja, es ist auf den Lagern. *Oi ngara goi.*
- Wohin hast du Segel und Mast davon getan? *Ke lilecha er ger a resél ma
choreklel?*
- Sie liegen über den Querbalken. *Ng ultak er bábül a imúul.*
- Ist das Segel nass geworden? *A eárs ng mlo degimes?*
- Es ist ein wenig Salzwasser darangekommen. *Ng mlo 'r ngi a telgib el
dáob.*
- Hast du es schon mit Süsswasser besprengt? *Ke mlamelúps er ngi 'r a
ralm?*
- Ja; und wenn morgen gutes Wetter ist, will ich es in der Sonne trocknen. *Oi; m(a) al ungil a eánged
er a klugúk, ak mo omngiis
er ngi.*
- Woher bist du? *Kau ke chad er ger?*
- Ich bin von Ngarsúul. *Ak chad er a Ngarsuul.*
- Woher ist jenes Mädchen? *Ngige 'l ägebil ng chad er
ger?*

Es ist von Pliliou.	<i>Ng chad er a Pliliou.</i>
Woher kommst du?	<i>Ke mla 'r ge(r) 'l mei?</i>
Ich komme von Melegeok.	<i>Ak mia 'r a Melegeók el mei.</i>
Ich komme aus dem Dorfe.	<i>Ak mla 'r a belú el mei.</i>
Ich komme von Hause.	<i>Ak mla 'r a blik el mei.</i>
Woher kommt die Regenbö?	<i>Ngarge(r) 'l mei a chetáu?</i>
Sie kommt vom Norden.	<i>Ngara dilúches el mei.</i>
Woher kommen sie?	<i>Te mlá 'r ge(r) 'l mei?</i>
Sie kommen vom Felde.	<i>Te mla 'r a ked el mei.</i>
Wann bist du gekommen?	<i>Ke mle (i) 'r choingaráng?</i>
Ich bin gestern gekommen.	<i>Ak mle(i) 'r chelisib.</i>
Ich bin schon vor vier Tagen gekommen.	<i>Ak mlaméi el äöá 'l klebesei.</i>
Ich bin eben gekommen.	<i>Ak dirke mlei.</i>
Wann kommst du hierher?	<i>Choingaráng e ke me 'r tiang?</i>
Ich komme morgen Abend her.	<i>Ak me 'r a kabesengéi er a klugúk.</i>
Um welche Zeit kommst du her?	<i>Ng ua ger a sils e ke mei?</i>
Wenn die Sonne dort steht, komme ich her.	<i>Ua sei a sils, e ak mei.</i>
Wann kommst du in meine Wohnung?	<i>Choingaráng e ke me 'r a blik?</i>
Ich komme mittags.	<i>Ak igó ra chodochosóng.</i>
Ich komme nicht zu dir, weil ich krank bin.	<i>Diak igóng, ele 'k smécher.</i>
Er ist nicht zu dir gekommen, weil er beschäftigt war.	<i>Dimlák el egó 'r kau, eleng mle cholsengúul.</i>
Um welche Zeit seid ihr hierher gekommen?	<i>Mle uá ger a sils e ko mle 'r tiang?</i>
Da die Sonne dort stand, sind wir hergekommen.	<i>Mle uá sei a sils e aki mlei.</i>
Warum sind sie nicht hergekommen?	<i>Klsákl me te dimlák ele mei?</i>

- Wann gehst du auf das Schiff? *Choingaráng e ke mo 'r a diáll?*
- Ich gehe jetzt. *Ak mo 'r cheilachang.*
- Ich bin eben auf dem Wege dahin. *Ngak er tiáng mocháng.*
- Um welche Zeit fuhrst du nach Melegeok? *Mle uá ger a sils, e ke mo ra Melegeok?*
- Um welche Zeit kamst du nach Melegeok? *Mle ua ger a sils, er cho bo 'r a Melegeók?*
- Um welche Zeit beginnt die Arbeit? *Ng ua ger a sils eng morngí a ureór?*
- Morgen in aller Frühe. *Ng omgókl er a tutáu.*
- Wann ist die Arbeit zu Ende? *Ng ua ger a sils, eng momerek a ureór?*
- Wenn die Sonne untergeht, ist sie zu Ende. *Ng mo ngmelt a sils, eng momerek.*
- Wenn die Sonne untergegangen. *Ngoltá sils.*
- Um welche Zeit beginnt die Schule? *Ng ua ger a sils, eng motngmu a skuul?*
- Wenn die Sonne aufgeht, beginnt die Schule. *Al ngásach a sils, eng morngi a skuul.*
- Wann ist die Schule aus? *Ng ua ger a sils, eng tuobed a skuul?*
- Um zehn Uhr ist sie aus. *Trüoch el klok eng momerek.*
- Wie oft ist Schule? *Tála 'l klebeséi, ele ngarngi a skuul?*
- Es ist alle Tage Schule; nur an Sonn-und Feiertagen ist keine. *Ngarngi a skuul er a bek el sils; ng didiak al sande ma chädáol 'l sils.*
- Wie oft ist Schule am Tage? *Tála le ngarngi a skuul er a ta 'l sils?*
- Nur einmal am Morgen. *Ng ditá 'r a tutáu.*
- Was willst du hier? *Ke megrá er tiáng?*
- Ich habe etwas zu verkaufen. *Ngarngi a chotruulék.*

- Was hast du zu verkaufen? *Ngará chom oltráu er ngi?*
 Zwei Hühner und sechs Eier. *Tebló'l dochú ma kllólem el ngais.*
- Was kosten sie? *Täla a charál?*
 Zwei Hühner kosten eine *Teblo'l malk a kirél a cheimo*
 Mark, sechs Eier eine halbe *'l dolóboch ma kllólem el*
 Mark. *ngais a kirél a cheimo 'l peséta.*
- Die Hühner sind billig, aber *Ng beót a charál a dochú e a*
 die Eier sind sehr teuer. *ngais a kngmal meringel a charál.*
- Wieviele Leute kommen mit *Täla 'la chad a ngara diáll*
 dem Schiffe? *el mei?*
- Ich weiss es nicht. *Ngáugei.*
- Welche Leute sind mit dem *Te ruatacha'la chad a mla'r*
 Schiffe gekommen? *a diáll el mei?*
- Ich weiss es nicht. *Diak udängelterir.*
- Es sind ungefähr dreissig. *Te bogórd ogedéi.*
- Wann kehren sie zurück? *Choingaráng e te moreméi?*
 Am fünfzehnten Februar. *Ng ongetrüoch ma chäim el kabesengil a Februar.*
- Wann kehrst du nach Jap zu- *Choingaráng e ke moreméi el*
 rück? *mo'r a belú la chap?*
- Wenn ich mit meinen Ge- *Se 'le bolák a chalsengúk er*
 schäften hier fertig bin. *tiáng.*
- Wie lange bist du schon hier? *Ng uá klteketél a ngaráng,*
elm gie(i)er tiáng?
- Ich bin schon sechs Jahre in *Ng mlamo älólem el rak, el*
 Palau. *'k e giéi er Bälau.*
- Wie lange bleibst du hier? *Ng ua klteketél a ngaráng, el*
bom gie(i)er tiáng?
- Ich bleibe drei Monate hier. *Mo äde'l büiel, el bo 'k e giéi*
er tiáng.
- Wie geht es dir? *Ke uá ngaráng?*
- Ich bin nicht mehr krank. *Ng digea 'k sécher.*

Ich habe Kopfschmerzen.	<i>Ng omings a bdelük.</i>
Was schmerzt dich?	<i>Ngará meringel er kau?</i>
Ich habe Schmerzen im Kreuz.	<i>Ng meringel a sengchék.</i>
Ich habe Leibscherzen.	<i>Ng meringel a delék.</i>
Ich habe Zahnschmerzen.	<i>Ng meringel a ungelék.</i>
Wie hoch ist dieses Haus?	<i>Ng ua ngará a kldidiül tia 'l blai?</i>
Zwei Faden und eine Armeslänge.	<i>Ng äru 'l reóngel ma bitalechiim.</i>
Wie lang ist jener Baumstamm?	<i>Täla 'l reóngel a kllemengetél se 'l gerregár?</i>
Die Länge beträgt fünf Faden.	<i>Ng äim e(l)reóngel a klemá- ngel.</i>
Wie breit ist der Schuppen?	<i>Ng uá ngará tengél a diá- ngel?</i>
Die Breite beträgt vier und ein halber Faden.	<i>Ng äöá 'l reóngel ma docha- dáchem a téu.</i>
Wie gross ist das Kriegsschiff?	<i>Ng uá kllungél a ngará a diall er a mokemád?</i>
Es ist etwas grösser als "Germania."	<i>Ng oigá 'l klou er a "Germa- nia."</i>
Reinige die Dachrinnen des Hauses!	<i>Bom cherümet choäolél a blai!</i>
Wie komme ich hinauf?	<i>Ak megrá e mo ngmásach?</i>
Du sollst an der Leiter hinaufsteigen.	<i>Ke mo ngmásach er a didel- bói.</i>
Wie machst du Kokossirup?	<i>Ke megrá, chom oriul a iláot?</i>
Ich zapfe die Kokosblüte an und siede den Saft.	<i>Ak melengés e songóes a chamádach.</i>
Wie pflanzt man Zuckerrohr?	<i>Kede megrá dolálem a teb?</i>
Man nimmt die Spitze davon und pflanzt sie in aufgelockerte Erde.	<i>Kede ngu a cheteptél e dolem 'r a chütem el kliókl.</i>
Woraus macht man Töpfe?	<i>Te megra, al oriú(l) 'r a pegái?</i>

- Man macht Töpfe aus Erde. *Te remiul a pegái el chütem.*
 Woraus ist der Zaun gemacht? *A sers ng meriul er a ngaráng?*
- Er ist aus Bambus gemacht. *Ng meriul er a bámbu.*
 Womit schreibst du? *Ke melúches'l oba ngaráng?*
 „ „ „ *K'obá ngaráng chom olúches?*
 „ „ „ *Chom olúches e k'oba ngaráng?*
- Ich schreibe mit dem Schreibstift. *Ak melúches el obá cholúches.*
- Wozu braucht man dies? *Tiá ng mo ngaráng?*
 Wozu dient der Schwamm? *Ng mo ngaráng cholémed?*
 Welchen Zweck hat der Zaun? *Ngara ultutelél a sers?*
 Welchen Sinn hat dieses Wort? *Ngara plgúl tiá 'l togói?*
- Warum kommst du jetzt hierher? *Klsákl me ke me 'r tiang er cheilacháng?*
 Ich komme zur Arbeit. *Ak me 'r a ureór.*
 Warum schliesst du das Fenster? *Klsákl me ke mengesimer 'r a tuángel?*
 Ich schliesse es, weil die Sonne in das Haus scheint. *Ak chosmeri, ele sils a me tngmu 'r a blai.*
 Warum gehst du nach Pliliou? *Ngara uchúl me ke mo 'r a Pliliou?*
 Ich habe Arbeit in Pliliou. *Ngarngi a chalsengúk er a Pliliou.*
- Bei wem arbeitest du? *K'oureór 'r a blil tachang?*
 Was bekommst du als Tagelohn? *Tála ududém er a ta'l sils?*
 Wem gehört dieses Messer? *Ng kloleklél tacháng tiá 'l olés?*
 Es gehört mir. *Ng kloleklék.*
 Wem gehört jenes Schwein? *Se 'l babi ng chermél tacháng?*

Es gehört jenem Häuptling.	<i>Ng chermél ngigé 'l rubák.</i>
Wessen Kleid ist das?	<i>Tiáng bilél tacháng?</i>
Wessen Schrift ist das?	<i>Tiang llechekél tacháng?</i>
Ich habe das geschrieben.	<i>Ak lilechesi tiang.</i>
Worin ist der Reis?	<i>A bras ngara chalsél a ngaráng?</i>
Er ist in dem Sack.	<i>Ngara chalsél a tutú.</i>
Worauf?	<i>Ngara bábúl a ngaráng?</i>
Das Dach ist auf dem Hause.	<i>A chádou ngara bábúl a blai.</i>
Die Taube sitzt auf dem Dache.	<i>A bolóchel a rebórob er bábúl a chádou.</i>
An wessen Seite sassest du?	<i>Ngara biterongél tachang e ke rirebórob?</i>
Ich sass neben dir.	<i>Ak rirebórob er a biterongém.</i>
Wo ist mein Handkorb?	<i>Ngargér a tik?</i>
Neben dir.	<i>Ngara bitá 'r kau.</i>
Hinter dir.	<i>Ngar(a) ullém.</i>
Hinter jenem.	<i>Ngar(a) ullél a ngigéi.</i>
Dort an jener Mauer.	<i>Ng chaleplábel er se 'l chaldúkl.</i>
Zwischen jenen Steinen.	<i>Ngara delongelél aigé 'l bad.</i>
Zwischen jenen zwei Leuten.	<i>Ngara delongelir tirigé 'l tá-rú 'la chad.</i>
Dort vor dir.	<i>Ngar(a) tilachá(ng) ngara madám.</i>
Mache das Boot zurecht!	<i>Bom ongedmókl er a bos!</i>
Welches Boot?	<i>Ngará 'l bos?</i>
Bringe das Kanu zu Wasser!	<i>Bom otobedi a mlai!</i>
Welches Kanu?	<i>Ngara 'l mlai?</i>
Mein Segelkanu.	<i>A gebék.</i>
Willst du mein Diener werden?	<i>Ng soám el mo mesiungék?</i>
Was gibst du mir, wenn ich dein Diener bin?	<i>Ngara ke mesgák, ak mesiungém?</i>

- Wenn du fleissig, brav und gehorsam bist, gebe ich dir zehn Mark im Monat. *Chom mesés em kedung el orénges a togói, ak meskáu a tácher dolóboch er a ta'l búiel.*
- Kannst du Speisen zubereiten? *Ke medúch el mangedmókl 'r a gall?*
- Ich verstehe es ein wenig. *Ak medúch el telgib.*
- Ich kann Taro und Reis kochen. *Ak medúch el meliókl 'r a gugáu ma bras.*
- Ich kann Huhn kochen und braten. *Ak medúch el melengóes e mengeredóched er a malk.*
- Kannst du schießen? *Ke medúch el omóes?*
- Ja, ich kann es, aber es ist kein Gewehr hier. *Oi, ak medúch, eng didiák a bóes er tiáng.*
- Nimm mein Gewehr! *Mngu a bosék!*
- Wo ist Pulver und Schrot? *Ngargér a gar ma deráu?*
- Triffst du gut? *Ke pegetáut?*
- Ja, wenn die Flinte treffsicher ist. *Oi, ale pegetáut a bóes.*
- Gehe schieße ein Huhn im Busche. *Bo bosi a chéimo 'l malk a ngara choreómel.*
- Ich habe schon eins gefangen. *Ak mlaumdechemi a cheimóng.*
- Ist es fett? *Ng meláok?*
- Es ist nicht besonders fett, aber dick und fleischig. *Ng diak el sal meláok ng di kedólls e tióchel.*
- Schlachte und rupfe es! *Bo mokodir e bsechi!*
- Schieße einige Tauben. *Bo bóes a bábi 'r a holóchel.*
- Was soll ich damit, soll ich sie braten oder nur kochen? *Ak megrá er ngi, ak mome- ngeredóched ak dimele- ngóes er ngi?*
- Koche sie mit Reis zusammen. *Msongóes el odák er a bras.*
- Ist das Huhn schon weich? *Ng mlamo mark a malk?*
- Nein, es ist noch roh. *Ng diák, ng dirke chamá- dach.*

Schüre das Feuer!	<i>Mchemli a ngau !</i>
Sind Eier da?	<i>Ngarngi a ngais ?</i>
Es sind hier, aber sie sind nicht mehr ganz gut, weil sie schon bebrütet sind.	<i>Ngarngi eng didiák el sal ungil, eleng mlamengáet.</i>
Ist schon Leben darin?	<i>Ng mla mo chad ?</i>
Suche einige gute, die erst gelegt worden!	<i>Bo msik a bābil 'l ungi! el dirke mlechéll!</i>
Mache Wasser heiss und be- reite Tee!	<i>Mgüald a ralm e mrelli a tii.</i>
Brate diese Fische!	<i>Mongerédóched aiga 'l ngi- gel!</i>
Sie sind schon verdorben.	<i>Ng mla mo bráom.</i>
Dann lasse sie.	<i>E sola e bechéi.</i>
Lege Brot auf den Tisch.	<i>Mlechá blauáng er a tébel.</i>
Es liegt auf dem Tische.	<i>Ng kldóel er a tébel.</i>
Hole frisches, kühles Wasser her!	<i>Bo mngai a bechés e megele- gólt e(l) ralm el mei!</i>
Hast du schon Taro gekocht?	<i>Ke mla ngiókl a gugáu?</i>
Ja, er ist schon weich.	<i>Oi ng mlamo mark.</i>
Bringe die Speisen her auf den Tisch.	<i>Mngai a gall el me 'r a tebel.</i>
Gib mir Messer und Gabel.	<i>Besgák cholés ma táod.</i>
Der Löffel ist nicht da.	<i>Dibus chongisp.</i>
Warum hast du die Brühe verschüttet?	<i>Klsákl me k'ulechúbel a uá- sach ?</i>
Wische sie weg!	<i>Msudi!</i>
Wasche den Tisch ab mit Seife und Sand!	<i>Mngetechi a tébel 'l oba sop ma chelechóll!</i>
Spüle jene Sachen!	<i>Mtelib aigé 'l klálo!</i>
Spüle diese Flasche und brin- ge sie her!	<i>Mchermeti tia 'l butiliang e mngu 'l mei!</i>
Mache Brennholz!	<i>Bngar a idúngel!</i>
Ich habe schon gemacht.	<i>Ak mla omngár.</i>
Hole Brennholz her!	<i>Mngai a idúngel 'l mei!</i>

Kannst du es allein?	<i>Ng sebecém el dikau 'l tang?</i>
Ja, ich kann es allein.	<i>Oi ng sebecék el dingak el tang.</i>
Hebe den Kessel vom Feuer!	<i>Mredeli cholegáng er a ngau!</i>
Ich kann es nicht, er ist sehr schwer.	<i>Ng diak a sebecék, eleng kngmal obräod.</i>
Gehe, rufe drei Leute her!	<i>Bo mogedongterir tädé 'la chad el mei!</i>
Was sollen sie hier?	<i>Te me megráng?</i>
Sie sollen mich nach Melegeok bringen.	<i>Te mo olták er ngak el mo 'r a Melegeok.</i>
Wann gehst du?	<i>Choingarang e ke meráel?</i>
Morgen beim ersten Hahenschrei.	<i>Klugúk er a got el orrós a malk.</i>
Wenn die Hähne krähen, ist noch Ebbe.	<i>Al orrós a malk eng dirke mechéd a chei.</i>
Wann kommt die Flut?	<i>Choingarang eng kriig?</i>
Wenn es hell wird, ist die Flut genügend hoch.	<i>Al mellemesáng eng ungiá pesúl a dóloch.</i>
Dann fahren wir später.	<i>E sola e kede mogogid el omegáll.</i>
Hast du ein Kanu?	<i>Ngarngi a mlim?</i>
Ich werde eines leihen.	<i>Ak mo meléng 'r a tang.</i>
Welche haben Kanu hier im Dorfe?	<i>Te ruatacháng choumlái er tia 'l belu?</i>
Viele Leute haben Kanu.	<i>Te betók la chad choumlái.</i>
Wer hat ein schönes, schnelles Kanu?	<i>Tachang kngmal ungil e pegurürt a mlil?</i>
Gehe, leihe es!	<i>Bo mlengir!</i>
Wieviele Leute kann es tragen?	<i>Te täla 'la chad a sebecél 'l odekterir?</i>
Es kann fünf oder sechs grosse Leute tragen.	<i>Ng sebecél a täim ma lochúp e te tälölem el meklóu 'la chad.</i>

Kannst du stängen und rudern?	<i>Ng sebechém el melíges e miús?</i>
Ich habe noch nie gestängt und gerudert.	<i>Dirigák 'k ulíges e dirigák 'k uiús.</i>
Ich kann nicht stängen, ich habe keine Stange.	<i>Diak a sebechék el melíges, diak a degelék.</i>
Hast du kein Ruder?	<i>Ng diak a bedesim?</i>
Kannst du segeln?	<i>Ke medúch el omegáll?</i>
Ich verstehe es nicht.	<i>Ak metitúr.</i>
Rudert! (—es!)	<i>Moiús! (misár!)</i>
Stängt! (—es!)	<i>Molíges! (msigest!)</i>
Stelle den Mast auf, wir wollen segeln.	<i>Bedekli chorákl, kede momogáll.</i>
Woher kommt der Wind?	<i>Ngarger el mei a eólt?</i>
Er kommt von Osten.	<i>Ngar ongós el mei.</i>
Ist Südost oder Nordost?	<i>Ng dims-ongós, ng dilúches-ongós?</i>
Er ist mehr südlich.	<i>Ng bei ngara dims.</i>
Ziehe das Segel hoch!	<i>Mngerdi a eárs!</i>
Steuere!	<i>Bo momesiur!</i>
Steuere das Kanu!	<i>Bo mósiri a mlai!</i>
Ich kann nicht steuern.	<i>Ak metitúr el omesiur.</i>
Einer von euch soll steuern.	<i>A tá 'r kemiu a bol omesiur.</i>
Halte vom Winde ab!	<i>Moréged!</i>
Halte etwas näher an den Wind!	<i>Mongóit er ngi 'l seséi!</i>
Halte auf jene Landzunge zu!	<i>Mngu 'l kirél se 'l pkul a belú!</i>
Wo willst du ans Land steigen?	<i>Ke mo kngmerd er a ngarang?</i>
Ich werde bei jener Treppe dort an Land gehen.	<i>Ak mo kngmerd er se 'l klemedáol.</i>
Ist noch genug Wasser im Kanal?	<i>Ng dirke dmóloch a táoch?</i>
Das Kanu kann noch hinein, es geht nicht sehr tief.	<i>Ng dirke sebechél a mlai el tngmu, ng diak el sal rumk.</i>

Lasst uns hier essen!

Seid ihr hungrig?

Ja, wir haben grossen Hunger,
wir haben gestern abend
nicht gegessen.

Habt ihr etwas zu essen?

Wir haben Taro, aber keine
Zuspeise.

Schlafet hier ein wenig und
wartet auf mich; am Mitta-
ge kehren wir wieder zu-
rück.

Wir wollen lieber spazieren
gehen in das Dorf.

Wie ihr wollt.

Jetzt ist es zu Ende.

Domengür er tiang!

Kom songerengeráng?

*Oi ki kngmal songerénger,
ele dimlák kim omesóil er
a kesus.*

Ngarngi a geliú?

*Ngarngi a chongulám, en
didiák a chodimám.*

*Bo bad el telgib e mchielák;
er a chodochosóng e kede
lmúut el moreméi.*

*Bei somám el melil 'l mo 'r
a belu.*

Se 'l somiü.

Ng morogóng cheilacháng.

